

Danke, dass Sie sich für den Kauf eines unserer Produkte entschieden haben. Ihr Gerät genügt hohen Ansprüchen und seine Bedienung ist einfach. Nehmen Sie sich trotzdem Zeit, diese Bedienungsanleitung zu lesen. So werden Sie mit Ihrem Gerät vertraut und können es optimal und störungsfrei benutzen.

Beachten Sie bitte die Sicherheitshinweise.

Änderungen

Text, Bild und Daten entsprechen dem technischen Stand des Gerätes zur Zeit der Drucklegung dieser Bedienungsanleitung. Änderungen im Sinne der Weiterentwicklung bleiben vorbehalten.

Gültigkeitsbereich

Diese Bedienungsanleitung gilt für:

Modellbezeichnung	Type
AdoraWaschen V4000	AW4T-11042

Ausführungsabweichungen sind im Text erwähnt.

Inhaltsverzeichnis

1	Sicherheitshinweise	5	5.17	Programmende	24
1.1	Verwendete Symbole	5	5.18	EcoManagement	26
1.2	Allgemeine Sicherheitshinweise	5	6	Favoriten	27
1.3	Gerätespezifische Sicherheitshinweise	6	6.1	Favoriten definieren und speichern	27
1.4	Gebrauchshinweise	6	6.2	Favoriten ändern oder löschen	28
2	Erstinbetriebnahme	8	6.3	Favoriten starten	28
2.1	Transportsicherung	8	7	V-ZUG-Home	29
2.2	Waschgang ohne Wäsche	8	7.1	Bedingungen	29
3	Gerätebeschreibung	8	7.2	Erstinbetriebnahme	29
3.1	Aufbau	8	8	Benutzereinstellungen	30
3.2	Bedien- und Anzeigeelemente	9	8.1	Benutzereinstellungen anpassen	30
3.3	Kontrolllampen	10	8.2	Tastenton	30
3.4	Tastenzustand	10	8.3	Hintergrundbild	30
4	Programmübersicht	10	8.4	Helligkeit	30
4.1	Koch- und Buntwaschprogramme	10	8.5	Sprache	30
4.2	Textilprogramme	11	8.6	Datum und Uhrzeit	31
4.3	Extraprogramme	13	8.7	Schleuderdrehzahl	31
4.4	Zusatzfunktionen	14	8.8	Verschmutzungsgrad	31
4.5	EcoManagement	16	8.9	AquaPlus	31
5	Bedienung	17	8.10	Türöffnungsautomatik	31
5.1	Vorbereitung	17	8.11	Startaufschub/OptiTime	32
5.2	Wäsche einfüllen	17	8.12	Hygieneinfo	32
5.3	Waschmittel zugeben	18	8.13	Kindersicherung	32
5.4	Waschmitteldosierung	19	8.14	Trommelbeleuchtung	32
5.5	Textilien färben	19	8.15	EcoManagement	32
5.6	Programme wählen	20	8.16	Baukastenwaschmittel	32
5.7	Zusatzfunktionen wählen	21	8.17	Auflockern	32
5.8	Startaufschub	21	8.18	Weichwasser	33
5.9	OptiTime	22	8.19	Wasseroptionen *	33
5.10	Separates Spülen/Schleudern	22	8.20	V-ZUG-Home	33
5.11	Waschen mit Baukasten-Waschmittel	22	8.21	Werkeinstellungen	33
5.12	Eingabe korrigieren	23	9	Demomodus	34
5.13	Programm vorzeitig abbrechen	23	9.1	Einschalten	34
5.14	Bei eingeschalteter Kindersicherung	23	9.2	Ausschalten	34
5.15	Trommelbeleuchtung	24	10	Pflege und Wartung	35
5.16	Gerätetür während des Waschens öffnen	24	10.1	Reinigungsintervalle	35

10.2	Waschmittelschublade reinigen.....	35
10.3	Wassereinlauffilter reinigen.....	35
10.4	Notentleerung.....	36
10.5	Fremdkörperfalle reinigen.....	37
10.6	Trommelbeleuchtung reinigen	38
10.7	Gerätetür bei Stromausfall öffnen.....	38
11	Störungen selbst beheben	39
11.1	Störungsmeldungen.....	39
11.2	Weitere mögliche Probleme	41
11.3	Unbefriedigende Waschergebnisse.....	44
12	Ersatzteile	46
13	Technische Daten	46
13.1	Lichtquellen.....	47
13.2	Hinweise für Prüfinstitute.....	47
13.3	Verbrauchswerte.....	47
13.4	Produktdatenblatt.....	48
13.5	VAS Vibration Absorbing System.....	48
13.6	Sparautomatik	48
14	Tipps rund ums Waschen	48
14.1	Energie und Wasser sparen.....	48
14.2	Schäden vermeiden	49
15	V-Upgrade	50
15.1	Übersicht.....	50
15.2	Buntwaschprogramme	50
15.3	Textilprogramme	51
15.4	Extraprogramme	51
16	Entsorgung	52
17	Stichwortverzeichnis	53
18	Notizen	56
19	Service & Support	59
	Kurzanleitung	60

1 Sicherheitshinweise

1.1 Verwendete Symbole



Kennzeichnet alle für die Sicherheit wichtigen Anweisungen.

Nichtbeachtung kann zu Verletzungen, Schäden am Gerät oder an der Einrichtung führen!



Informationen und Hinweise, die zu beachten sind.



Informationen zur Entsorgung



Informationen zur Bedienungsanleitung

- ▶ Markiert Arbeitsschritte, die Sie der Reihe nach ausführen müssen.
 - Beschreibt die Reaktion des Gerätes auf Ihren Arbeitsschritt.
- Markiert eine Aufzählung.

1.2 Allgemeine Sicherheitshinweise



- Gerät erst nach dem Lesen der Bedienungsanleitung in Betrieb nehmen.



- Diese Geräte können von Kindern ab 8 Jahren und darüber und von Personen mit reduzierten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und/oder Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerä-

tes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstanden haben. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und Benutzer-Wartung dürfen nicht durch Kinder ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.

- Falls ein Gerät nicht mit einer Netzanschlussleitung und einem Stecker oder anderen Mitteln zum Abschalten vom Netz ausgerüstet ist, die an jedem Pol eine Kontaktöffnungsweite entsprechend den Bedingungen der Überspannungskategorie III für volle Trennung aufweist, ist eine Trennvorrichtung in die festverlegte elektrische Installation nach den Errichtungsbestimmungen einzubauen.
- Falls die Netzanschlussleitung dieses Gerätes beschädigt wird, muss sie durch den Hersteller oder seinen Service oder eine ähnlich qualifizierte Person ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden.

1.3 Gerätespezifische

Sicherheitshinweise

- Kinder jünger als 3 Jahre müssen ferngehalten werden, es sei denn, sie werden ständig beaufsichtigt.
- Die maximale Füllmenge trockener Textilien beträgt 8 kg.

1.4 Gebrauchshinweise

Vor der ersten Inbetriebnahme

- Das Gerät darf nur gemäss separater Installationsanleitung eingebaut und an das Stromnetz angeschlossen werden. Lassen Sie die notwendigen Arbeiten von einem konzessionierten Installateur/Elektriker ausführen.
- Für den Anschluss an die Wasserversorgungsanlage mittels abnehmbarer Schläuche muss der mit dem Gerät mitgelieferte neue Schlauchsatz benutzt werden. Alte Schlauchsätze dürfen nicht wiederverwendet werden.
- Die Zugänglichkeit zur verwendeten Steckdose muss gewährleistet sein.

Bestimmungsgemässe Verwendung

- Das Gerät ist nur zum Waschen von haushaltsüblichen Textilien mit Wasser und handelsüblichen, waschautomatentauglichen Waschmitteln geeignet. Gerät nur im Haushalt und für den angegebenen Zweck benutzen. Bei zweckentfremdetem Betrieb oder falscher Bedienung kann keine Haftung für eventuelle Schäden übernommen werden.
- Vergewissern Sie sich vor dem Schliessen der Gerätetür und dem Starten eines Programms, dass sich keine Fremdkörper oder Haustiere in der Wäschetrommel befinden.

Service und Support

- Beachten Sie bei einer Betriebsstörung am Gerät oder im Falle eines Reparaturauftrages die Hinweise im Kapitel «Service & Support». Wenden Sie sich bei Bedarf an unseren Service.
- Reparaturen, Veränderungen oder Manipulationen am oder im Gerät, insbesondere an Strom führenden Teilen, dürfen nur durch den Hersteller, seinen Service oder eine ähnlich qualifizierte Person ausgeführt werden. Unsachgemässe Reparaturen können zu schweren Unfällen, Schäden am Gerät und an der Einrichtung sowie zu Betriebsstörungen führen.
- Bei Eingriffen durch nicht autorisierte Servicestellen sowie bei Verwendung von anderen als Original-Ersatzteilen erlischt die Garantieverpflichtung.

Zum Gebrauch

- Sobald eine Funktionsstörung entdeckt wird, muss das Gerät vom Stromnetz getrennt werden.
- Beachten Sie zum Schutz Ihrer Wäsche deren Pflegesymbole, und befolgen Sie die Hinweise unter «Tipps rund ums Waschen».
- Textilien, die mit feuergefährlichen Chemikalien, Reinigungs- oder Lösungsmitteln (Waschbenzin, Alkohol, Fleckenentferner, Öl, Farben, Wachse usw.) gereinigt, behandelt oder getränkt sind, dürfen im Gerät nicht gewaschen werden. Brand- und Explosionsgefahr! Waschen Sie Stoffe, die solche Substanzen enthalten, zuerst mit Wasser von Hand bzw. lassen Sie Lösungsmittel vollständig verdunsten.
- Überzeugen Sie sich vor dem Hineingreifen in die Wäschetrommel, dass diese still steht. Beim Berühren einer drehenden Wäschetrommel besteht erhebliche Verletzungsgefahr!
- Unterbrechen Sie vor Wartungsarbeiten die Stromversorgung.

Vorsicht, Lebensgefahr!

- Verpackungsteile, z. B. Folien und Styropor, können für Kinder und Tiere gefährlich sein. Erstickungsgefahr! Verpackungsteile von Kindern und Tieren fern halten.
- Bei Wartungsarbeiten am Gerät, auch beim Ersetzen von Lampen, ist das Gerät stromlos zu machen: Schraubsicherungen ganz aus den Fassungen herausnehmen bzw. Sicherungsautomaten abschalten oder Netzstecker ausziehen.

Geräteschäden vermeiden

- Schlagen Sie die Gerätetür nicht zu.
- Achten Sie beim Reinigen darauf, dass kein Wasser in das Gerät eindringt. Verwenden Sie ein mässig feuchtes Tuch. Spritzen Sie das Gerät niemals innen oder aussen mit Wasser ab. Eindringen des Wasser verursacht Schäden.
- Vergewissern Sie sich vor dem Schliessen der Gerätetür und dem Starten eines Programms, dass sich keine Fremdkörper oder Haustiere in der Wäschetrommel, im Waschmittelfach oder im Bereich der Fremdkörperfalle befinden. Fremdkörper wie Münzen, Nägel, Büroklammern usw. können Gerätebauteile und die Wäsche beschädigen.
- Schliessen Sie bei längerer Abwesenheit zuerst den Wasserhahn und schalten Sie dann den elektrischen Strom ab, indem Sie den Netzstecker herausziehen. Dabei den Netzstecker nie am Kabel aus der Steckdose ziehen. Bitte beachten: Wird der Strom abgeschaltet, ist der eingebaute Überschwemmschutz unwirksam.
- Textilien, die Metall- oder Kunststoffverstärkungen wie zum Beispiel Gürtelschnallen und Protektoren enthalten, dürfen im Gerät nicht gewaschen werden. Gefahr von Beschädigungen.
- Turnschuhe, Taucheranzüge, Rucksäcke, Teppiche usw. dürfen im Gerät nicht gewaschen werden.

2 Erstinbetriebnahme



Das Gerät darf nur gemäss separater Installationsanleitung eingebaut und an das Stromnetz angeschlossen werden. Lassen Sie die notwendigen Arbeiten von einem konzessionierten Installateur/Elektriker ausführen.

2.1 Transportsicherung



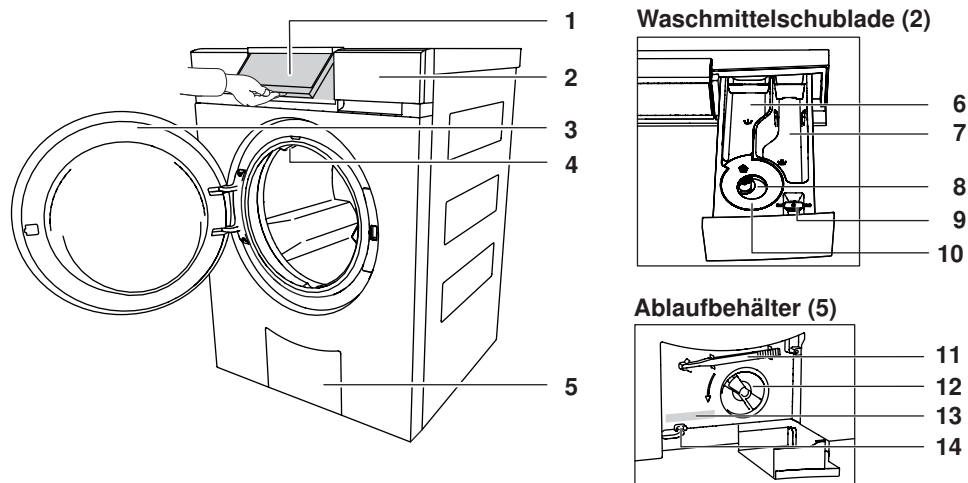
Die Transportsicherung (Sechskantschrauben an der Geräterückwand) entfernen, um einen Geräteschaden zu vermeiden (siehe Installationsanleitung).

2.2 Waschgang ohne Wäsche

- ▶ Wenig Waschmittel in Fach II der Waschmittelschublade füllen.
- ▶ Buntwäscheprogramm 60 °C ohne Wäsche durchführen, um Fertigungsrückstände zu entfernen.

3 Gerätebeschreibung

3.1 Aufbau



1 Bedienblende, schwenkbar

2 Waschmittelschublade

3 Gerätetür

4 Zirkulationsdüse

5 Ablaufbehälter

6 Vorwaschmittel, Fach I

7 Hauptwaschmittel, Fach II

8 Weichspüler, Fach III

9 Klappe für Flüssigwaschmittel/
Öffner für Ablaufbehälter

10 Saugheber für Weichspüler

11 Öffner zur Notentriegelung

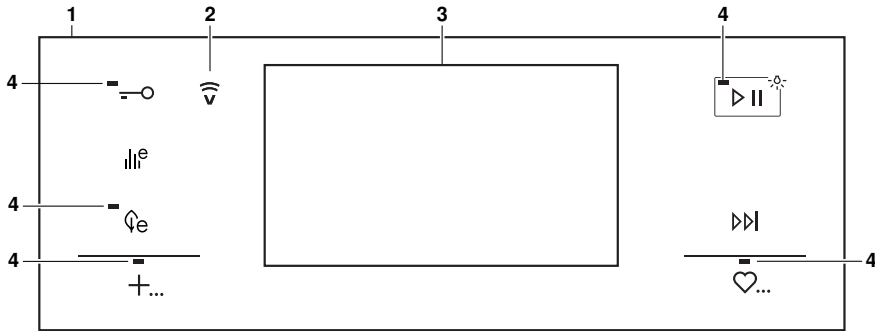
12 Fremdkörperfalle

13 Typenschild/Serialnummer (SN)

14 Notentriegelung

3.2 Bedien- und Anzeigeelemente

Bedienblende

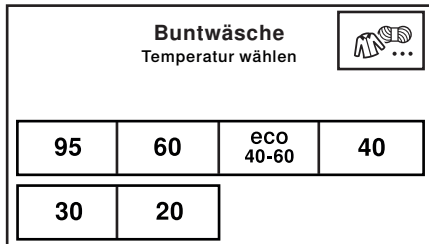


- 1 Bedienblende
- 2 Anzeige V-ZUG-Home
- 3 TouchDisplay
- 4 Kontrolllampen

Tasten

- Türöffnung
- EcoManagement
- Energiesparen
- Extraprogramme
- Start/Pause/Trommelbeleuchtung
- Programmende/Schnellgang
- Favoriten

TouchDisplay



Tasten

- Textilprogramme
- 95** Kochwäsche 95 °C
- 60** Buntwäsche 60 °C
- eco 40-60** eco 40-60
- 40** Buntwäsche 40 °C
- 30** Buntwäsche 30 °C
- 20** Buntwäsche 20 °C

3.3 Kontrolllampen

Kontrolllampe	Aktivität	Zustand
	Kontrolllampe leuchtet.	Funktion ist aktiv.
	Kontrolllampe blinkt.	Funktion ist wählbar.
	Kontrolllampe leuchtet nicht.	Funktion ist nicht wählbar.

3.4 Tastenzustand

Hintergrundfarbe	Symbolfarbe	Zustand
Blau	Weiss	Funktion ist aktiv.
Schwarz	Weiss	Funktion ist wählbar.
Schwarz	Schwarz	Funktion ist nicht wählbar.

4 Programmübersicht

Für die korrekte Programmwahl beachten Sie bitte die Pflegesymbole auf den Etiketten Ihrer Wäsche, z. B. . Textilien, die mit dem Pflegesymbol  gekennzeichnet sind, dürfen nur mit dem Textilprogramm «Handwäsche» gewaschen werden.

Zu den Verbrauchswerten

Die angegebenen Verbrauchsdaten und Programmdauern sind Richtwerte. Sie beziehen sich auf die maximale Füllmenge und können sich ändern, z. B. bei Frottierwäsche, sehr kaltem Zulaufwasser, dem gewählten Verschmutzungsgrad oder bei kleineren Füllmengen. Die angezeigte Restdauer und die Uhrzeit bei Programmende passen sich dabei an. Die angegebenen Schleuderdrehzahlen sind werkseitig eingestellt.

4.1 Koch- und Buntwaschprogramme

Kochwäsche 95 °C

- | | |
|--|--|
| <p>95 Für weisse Baumwolle/Leinen, z. B. Bett- und Tischwäsche, Handtücher, weisse oder farbechte Unterwäsche. Geeignet für Wäsche, die mit Pflegesymbol  ausgezeichnet ist.</p> | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Beladung: 1–8 kg ▪ Schleuderdrehzahl: 1200 U/min ▪ Dauer: 1h38, 2h15¹ ▪ Wasser: 75 l² ▪ Energie: 2,2 kWh² |
|--|--|

Buntwäsche 60 °C

- | | |
|---|--|
| <p>60 Für farbige Baumwolle, z. B. bunte Blusen, Schürzen, Hemden, Bettwäsche. Geeignet für Wäsche, die mit Pflegesymbol  oder  ausgezeichnet ist.</p> | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Beladung: 1–8 kg ▪ Schleuderdrehzahl: 1200 U/min ▪ Dauer: 1h15, 1h32¹ ▪ Wasser: 65 l² ▪ Energie: 1,3 kWh² |
|---|--|

¹ Richtwerte. Die längere Programmdauer gilt für den Anschluss 230 V ~50 Hz, 10 A.

² Richtwerte

eco 40-60

Effizientes Programm. Geeignet, um Baumwolltextilien, die mit Pflegesymbol oder ausgezeichnet sind, gemeinsam zu waschen.

Die Verbrauchswerte sind im Kapitel «Technischen Daten» beschrieben (siehe Seite 47).

Buntwäsche 40 °C

Für farbige Baumwolle und Mischwäsche, z. B. T-Shirts. Geeignet für Wäsche, die mit Pflegesymbol , oder ausgezeichnet ist.

- Beladung: 1–8 kg
- Schleuderdrehzahl: 1200 U/min
- Dauer: 1h05, 1h14 ¹
- Wasser: 70 l ²
- Energie: 0,8 kWh ²

Buntwäsche 30 °C

Für farbige Baumwolle und Mischwäsche, z. B. T-Shirts. Geeignet für Wäsche, die mit Pflegesymbol , , oder ausgezeichnet ist.

- Beladung: 1–8 kg
- Schleuderdrehzahl: 1200 U/min
- Dauer: 1h02, 1h05 ¹
- Wasser: 70 l ²
- Energie: 0,5 kWh ²

Buntwäsche 20 °C

Energiesparendes Programm für leicht verschmutzte Textilien. Geeignet für Wäsche, die mit Pflegesymbol , , oder ausgezeichnet ist.

- Beladung: 1–8 kg
- Schleuderdrehzahl: 1200 U/min
- Dauer: 0h59, 1h00 ¹
- Wasser: 70 l ²
- Energie: 0,3 kWh ²

4.2 Textilprogramme**Buntwäsche**

Für das Textilprogramm «Buntwäsche» gelten die Beschreibungen und Verbrauchswerte im Kapitel «Koch- und Buntwaschprogramme».

Wolle

Schonende Behandlung für Wolle und andere empfindliche Textilien. Nur für filzfreie Wolle, die mit «maschinenwaschbar» gekennzeichnet ist.

Die Verbrauchswerte gelten für Wolle 30 °C.

- Beladung: 1–2,5 kg
- Schleuderdrehzahl: 800 U/min
- Dauer: 0h48 ²
- Wasser: 52 l ²
- Energie: 0,3 kWh ²

Handwäsche

Sehr schonende Behandlung für Textilien, die mit Pflegesymbol gekennzeichnet sind.

Die Verbrauchswerte gelten für Handwäsche 20 °C.

- Beladung: 1–2 kg
- Schleuderdrehzahl: 600 U/min
- Dauer: 0h45 ²
- Wasser: 58 l ²
- Energie: 0,2 kWh ²

¹ Richtwerte. Die längere Programmdauer gilt für den Anschluss 230 V ~50 Hz, 10 A.

² Richtwerte

Hemden

Optimiert bezüglich Knitterbildung, enthält Dampfglätten.

Die Verbrauchswerte gelten für Hemden 40 °C.

- Beladung: max. 7 Stk.
- Schleuderdrehzahl: 1000 U/min
- Dauer: 1h23²
- Wasser: 33 l²
- Energie: 0,4 kWh²

Daunen

Optimiert bezüglich dem speziellen Benetzungsverhalten von Daunentextilien. Kurzes Schleudern am Programmanfang, um eventuell vorhandene Luft aus den Daunentextilien zu verdrängen.

Die Verbrauchswerte gelten für Daunen 40 °C.

- Beladung: max. 1 Stk./2 kg
- Schleuderdrehzahl: 800 U/min
- Dauer: 1h25²
- Wasser: 40 l²
- Energie: 0,5 kWh²

Outdoor

Für wasserdichte und atmungsaktive Bekleidung. Das Waschen und Spülen wird mit höherem Wasserstand durchgeführt.

Die Verbrauchswerte gelten für Outdoor 40 °C.

- Beladung: 1–3 kg
- Schleuderdrehzahl: 1000 U/min
- Dauer: 1h05²
- Wasser: 40 l²
- Energie: 0,4 kWh²

Seide

Für empfindliche Seidenartikel. Das Schleudern wird, zur Minimierung von Knitterbildung reduziert.

Die Verbrauchswerte gelten für Seide 30 °C.

- Beladung: 1–1,5 kg
- Schleuderdrehzahl: 400 U/min
- Dauer: 0h48²
- Wasser: 52 l²
- Energie: 0,3 kWh²

Gardinen

Sehr hohe Wäscheschonung durch reduzierte Waschbewegungen. Waschen und Spülen werden mit höherem Wasserstand durchgeführt. Die Wäsche bleibt im letzten Spülwasser liegen (Spülstopp).

- Abpumpen mit Schleudern: 1× 
- Abpumpen ohne Schleudern: 2× 

Die Verbrauchswerte gelten für Gardinen 30 °C.

- Beladung: 1–2 kg
- Schleuderdrehzahl: Spülstopp
- Dauer: 1h00²
- Wasser: 45 l²
- Energie: 0,4 kWh²

Babywäsche

Sehr intensives Spülen zur Schonung empfindlicher Babyhaut. Bei Temperaturwahl 95 °C ist das Vorwaschen enthalten.

Die Verbrauchswerte gelten für Babywäsche 60 °C.

- Beladung: 1–5 kg
- Schleuderdrehzahl: 1200 U/min
- Dauer: 1h50²
- Wasser: 120 l²
- Energie: 1,6 kWh²

² Richtwerte

Jeans

Optimiert bezüglich Farbverlust (Ausbluten) der Jeans.

Die Verbrauchswerte gelten für Jeans 40 °C.

- Beladung: 1–4 kg
- Schleuderdrehzahl: 1200 U/min
- Dauer: 1h16²
- Wasser: 55 l²
- Energie: 0,5 kWh²

FirstWash

Kurzes Waschen von neuen Textilien. Sehr wenig Waschmittel dosieren! Nicht geeignet für Wolle und Handwäsche!

Die Verbrauchswerte gelten für FirstWash 20 °C.

- Beladung: 1–2 kg
- Schleuderdrehzahl: 1000 U/min
- Dauer: 0h15²
- Wasser: 25 l²
- Energie: 0,1 kWh²

Schwarze Wäsche

Optimiertes Spülen mit höherem Wasserstand und längerer Spüldauer für dunkle Textilien.

Die Verbrauchswerte gelten für Schwarze Wäsche 40 °C.

- Beladung: 1–4 kg
- Schleuderdrehzahl: 1200 U/min
- Dauer: 1h20²
- Wasser: 85 l²
- Energie: 0,5 kWh²

4.3 Extraprogramme

eco 40-60



Effizientes Programm. Geeignet, um Baumwolltextilien, die mit Pflegesymbol oder ausgezeichnet sind, gemeinsam zu waschen.

Die Verbrauchswerte sind im Kapitel «Technischen Daten» beschrieben (siehe Seite 47).

Dampfglätten



Trockene Wäsche wird teilweise entknittert und bügelfeucht gemacht. Geeignet für Wäsche, die mit Pflegesymbol , oder ausgezeichnet ist.

- Beladung: 1–1,5 kg
- Schleuderdrehzahl: 0 U/min
- Dauer: 0h23²
- Wasser: 1 l²
- Energie: 0,1 kWh²

Imprägnieren



Um Wäsche zu stärken oder zu imprägnieren, Mittel ins Weichspülerfach einfüllen.

- Beladung: 1–3 kg
- Schleuderdrehzahl: 800 U/min
- Dauer: 0h28²
- Wasser: 12 l²
- Energie: 0,1 kWh²

² Richtwerte

Gerätehygiene



Dampfreinigung ohne Wäsche.

- Beladung: 0 kg
- Schleuderdrehzahl: 0 U/min
- Dauer: 0h30 ²
- Wasser: 9 l ²
- Energie: 0,7 kWh ²

4.4 Zusatzfunktionen

Nach jeder Programmwahl werden die wählbaren Zusatzfunktionen angezeigt.

Energiesparen



Sehr energiesparendes Programm durch Temperaturreduktion. Durch Verlängerung der Waschdauer bleibt die Waschwirkung unverändert. Je nach Programm eine Energieeinsparung von ca. 10%-40%, eine Verlängerung der Waschdauern von ca. 25–60 Minuten und eine Wasserersparnis von ca. 10%-20%.

Schonend



Hohe Wäscheschonung. Erhöhter Wasserstand, reduzierte Waschbewegung und Schleuderdrehzahl. Die maximale Beladung beträgt 3,5 kg.

Vorwaschen



Geeignet für stark verschmutzte Wäsche. Verlängerung der Programmdauer um ca. 15 Minuten.

Startaufschub



Für das Nutzen von Stromspartarifen (Einstellbereich bis 24 Std.). Bei Erreichen der eingestellten Uhrzeit startet das Programm automatisch.

OptiTime



Bei gewählter Programmendzeit berechnet OptiTime das energieeffizienteste Programm, das in der verbleibenden Zeit bis zum Programmende durchgeführt werden kann.

OptiTime reduziert die Waschtemperatur, die Waschwirkung bleibt dabei gleich. Je mehr Waschzeit zur Verfügung steht, desto mehr kann die Waschtemperatur gesenkt werden. Wenn höhere Waschtemperaturen mit keimtötender Wirkung erforderlich sind, muss ein entsprechendes Programm ohne die Funktion OptiTime gewählt werden (siehe Seite 32).

² Richtwerte

Verschmutzungsgrad



Anpassung an den Verschmutzungsgrad der Wäsche.



Verschmutzung leicht: Für leicht verschmutzte Wäsche.



Verschmutzung mittel: Verlängerte Waschdauer.



Verschmutzung stark: Verlängerte Waschdauer, höherer Wasserstand, ein zusätzlicher Spülgang.



Einweichen: Die Dauer kann von 0,5 bis 6 Stunden eingestellt werden.



Milbenstopp: Hauptwaschen wird verlängert und intensiviert. Die Milben werden abgetötet und die Allergene sehr gut ausgespült.

AquaPlus



Die Spülintensität kann auf verschiedene Stufen eingestellt werden.



Basis: Normaler Wasserstand.



mehr Wasser: Erhöhter Wasserstand beim Hauptwaschen und Spülen.



+ 1 Spülen: Ein zusätzlicher Spülgang.



mehr Wasser + 1 Spülen: Erhöhter Wasserstand beim Hauptwaschen und Spülen, ein zusätzlicher Spülgang.



Hautschutz: Erhöhter Wasserstand beim Spülen, zwei zusätzliche Spülgänge. Geeignet bei empfindlicher Haut.

Schleuderdrehzahl



Die Schleuderdrehzahl kann verändert werden. Empfindliche Wäsche kann mit geringerer Drehzahl geschleudert werden. Allerdings verlängert sich dabei die Trocknungsdauer (erhöhter Energieverbrauch beim maschinellen Trocknen).

Sprint



Kurzprogramm für leicht verschmutzte Wäsche. 2 statt 3 Spülgänge. Die maximale Beladung beträgt 2,5 kg.

20

+  : 26 Min.

30

+  : 27 Min.

40

+  : 28 Min.

60

+  : 39 Min.



Beim Programm Sprint wenig Waschmittel dosieren. Bei grösserer Wäschemenge oder zu viel Waschmittel kann sich die Programmdauer deutlich verlängern. Nur Flüssigwaschmittel verwenden.

Dampfglätten



Deutlich reduzierte Knitterbildung. Dauer des Auflockerns: 60 Minuten. Wäsche ist warm und sollte rasch aufgehängt oder maschinell getrocknet werden. Die Schleuderdrehzahl ist auf 1000 U/min begrenzt. Die maximale Füllmenge beträgt 2 kg.

Separates Spülen/Separates Schleudern

» Programm setzt bei gewünschten Programmteilen ein, der Programmablauf wird verkürzt.

Bio-/Seifenwaschen



Um Biowaschen oder Seifenwaschen nutzen zu können, die Benutzereinstellung Baukastenwaschmittel aktivieren (siehe Seite 32). Der Programmablauf wird an die Verwendung von Baukastenwaschmittel angepasst.

Biowaschen: Basiswaschmittel + Bleichmittel

Seifenwaschen: Enthärter + Seifenwaschmittel

Start/Pause/Trommelbeleuchtung



Programme können durch Antippen der Taste gestartet oder unterbrochen werden. Bei einem Unterbruch setzt ein erneutes Antippen der Taste das Programm fort. Die Trommelbeleuchtung kann ein- und ausgeschaltet werden.

4.5 EcoManagement



Um «EcoManagement» nutzen zu können, die Benutzereinstellung «EcoManagement» aktivieren (siehe Seite 32). EcoManagement stellt Informationen zum Energie- und Wasserverbrauch des Gerätes zur Verfügung. Solange kein Programm läuft, können folgende Statistikdaten abgerufen werden:

- Energie- und Wasserverbrauch des letzten Programms
- Gesamtenergie- und Wasserverbrauch
- Durchschnittlicher Energie- und Wasserverbrauch der letzten 25 Programme

Während der Programmwahl wird angezeigt, wie viel Energie und Wasser das entsprechende Programm verbrauchen wird.

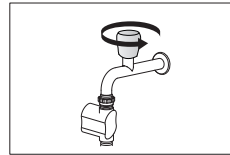
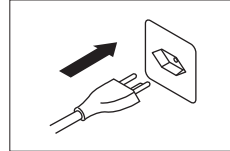
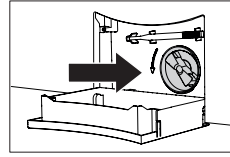
Bei Programmende werden Energie- und Wasserverbrauch des soeben beendeten Programms angezeigt.

Die Werte können je nach Programm, Beladung, Zusatzfunktionen und Benutzereinstellungen variieren.

5 Bedienung

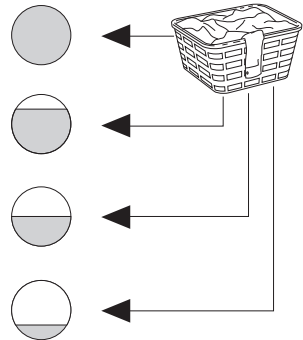
5.1 Vorbereitung

- ▶ Überprüfen, ob die Fremdkörperfalle richtig eingesetzt ist (siehe Seite 37).
- ▶ Netzanschluss in eine Steckdose stecken.
- ▶ Wasserhahn öffnen.
- ▶ Taste  antippen, um die Gerätetür zu öffnen.



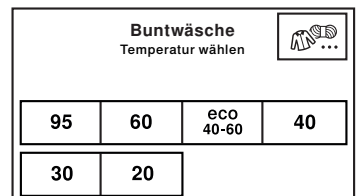
5.2 Wäsche einfüllen

- ▶ Bis zu maximal 8 kg trockene Wäsche einfüllen.
 - Voll: Normal verschmutzte Koch- und Buntwäsche
 - Max. $\frac{3}{4}$: Stark verschmutzte Koch- und Buntwäsche
 - Max. $\frac{1}{2}$: Pflegeleichte Baumwolle, weisse und farbige Synthetics sowie Mischgewebe
 - Max. $\frac{1}{4}$: Feinwäsche, Wolle, Seide, Polyacryl und Gardinen



Bei nasser Wäsche die Wäschetrommel nur zur Hälfte füllen. Die Wäschetrommel sollte nicht mit einem einzelnen, schweren Wäschestück gefüllt werden.

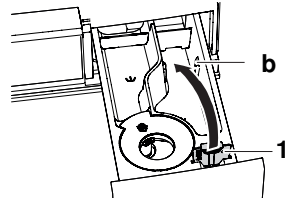
- ▶ Gerätetür schliessen.
 - Der Startbildschirm erscheint.
 - Nach 5 Minuten ohne Programmwahl erlöschen alle Anzeigen und die Gerätetür öffnet sich.



5.3 Waschmittel zugeben

Flüssigwaschmittel

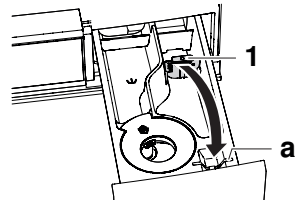
- ▶ Waschmittelschublade bis zum Anschlag herausziehen.
- ▶ Klappe **1** nach oben herausziehen und an Position **b** einsetzen.



Flüssigwaschmittel nicht über die oberste Marke hinaus einfüllen. Flüssigwaschmittel können nur für das Hauptwaschen bei Programmen ohne Vorwaschen verwendet werden. Beim Waschen mit Startaufschub Flüssigwaschmittel in eine Dosierhilfe (Kugel) füllen und die Dosierhilfe in die Wäschetrommel legen, damit während der Aufschubzeit kein Waschmittel auf die Wäsche gelangt.

Pulverwaschmittel

- ▶ Waschmittelschublade bis zum Anschlag herausziehen.
- ▶ Klappe **1** nach oben herausziehen und an Position **a** einsetzen.



Einfüllort

Herkömmliches Waschen

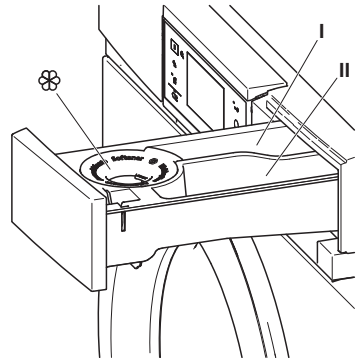
Vorwaschmittel	Fach I
Hauptwaschmittel	Fach II
Weichspüler	Fach

Biowaschen

Basiswaschmittel	Fach II
Bleichmittel	Fach I
Weichspüler	Fach

Seifenwaschen

Enthärter	Fach I
Seifenwaschmittel	Fach II
Weichspüler	Fach



Weichspüler nicht über die oberste Marke einfüllen.

5.4 Waschmitteldosierung



Überdosierung von Waschmittel kann zu starker Schaumbildung führen. Die Folge: Schlechte Waschresultate, im Extremfall Geräteschaden.

Die richtige Dosierung ist abhängig vom Verschmutzungsgrad der Wäsche, der Wäschemenge, der Wasserhärte und dem verwendeten Produkt. Beachten Sie die Dosierungsangaben der Hersteller.

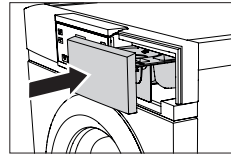
Wasserhärten

Über die örtlichen Werte gibt das zuständige Wasserwerk Auskunft.

weich	0 °fH bis 15 °fH
mittel	15 °fH bis 25 °fH
hart	über 25 °fH

Nach der Waschmitteldosierung

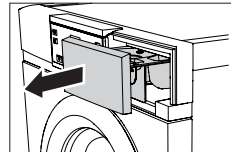
- ▶ Waschmittelschublade ganz hineinschieben.
- ▶ Programm wählen (siehe Seite 20).



5.5 Textilien färben

Das Färben von Textilien ist mit dafür geeigneten Färbemitteln möglich. Beachten Sie die Sicherheits- und Warnhinweise des Herstellers.

- ▶ Gewünschtes Programm wählen (siehe Seite 20).
 - Das Programm startet mit einem kurzen Abpumpen; Wasser läuft in die Wäschetrommel.
- ▶ Waschmittelschublade leicht öffnen.
- ▶ Flüssige Färbekomponenten einfüllen.
- ▶ Waschmittelschublade schliessen.

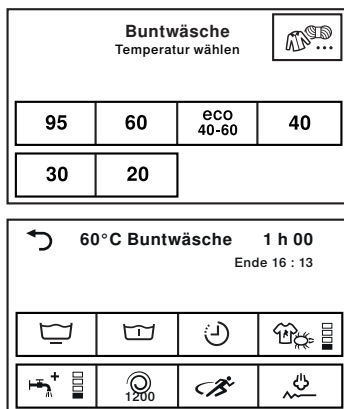


5.6 Programme wählen

Hauptwaschprogramme

Bei der Auswahl des gewünschten Programms werden alle benötigten Einstellungen diesem Programm automatisch zugeordnet. Zusatzfunktionen können über die weiterführenden Tasten in weiteren Ansichten zu- oder abgewählt werden.

- ▶ Gerätetür schliessen.
 - Der Startbildschirm erscheint.
- ▶ Taste für das gewünschte Programm antippen, z. B. **60**.
 - Im TouchDisplay erscheinen das gewählte Programm, die voraussichtliche Dauer, die voraussichtliche Uhrzeit bei Programmende und die wählbaren Zusatzfunktionen.
 - Die Kontrolllampe der wählbaren Taste  blinkt.
- ▶ Taste  antippen.
 - Das gewählte Programm startet.



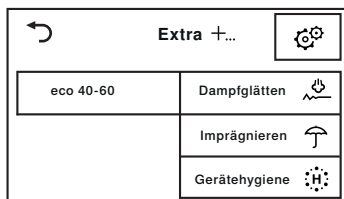
Textilprogramme

- ▶ Taste  antippen.
 - Im TouchDisplay erscheint die Auswahl der Textilprogramme.
- ▶ Taste **1/3** so oft antippen, bis das gewünschte Textilprogramm angezeigt wird.
- ▶ Taste für gewünschtes Textilprogramm antippen, z. B. «Wolle».
- ▶ Taste für die gewünschte Temperatur antippen, z. B. **20**.
 - Im TouchDisplay erscheinen das gewählte Programm und alle wählbaren Zusatzfunktionen.
- ▶ Taste  antippen.
 - Das gewählte Programm startet.



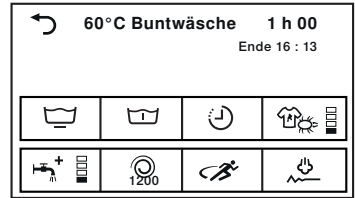
Extraprogramme

- ▶ Gerätetür schliessen.
 - Der Startbildschirm erscheint.
- ▶ Taste **+...** antippen.
 - Im TouchDisplay erscheint die Auswahl der Extraprogramme.
- ▶ Taste für gewünschtes Programm antippen.
- ▶ Taste  antippen.
 - Das gewählte Programm startet.



5.7 Zusatzfunktionen wählen

- ▶ Taste für das gewünschte Programm antippen, z. B. **60**.
 - Im TouchDisplay erscheinen das gewählte Programm und die wählbaren Zusatzfunktionen.
 - Die Kontrolllampe der wählbaren Taste  blinkt.
- ▶ Entsprechende Tasten für die gewünschten Zusatzfunktionen antippen, z. B. .
 - Im TouchDisplay erscheinen die neue Programmdauer und Uhrzeit bei Programmende.
- ▶ Taste  antippen.
 - Das gewählte Programm startet.

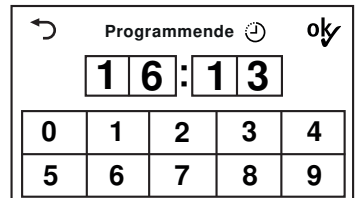


5.8 Startaufschub

Programmendezeit wählen

In den Benutzereinstellungen muss unter «Startaufschub/OptiTime» die Option «Programmende, OptiTime aus» eingestellt sein (siehe Seite 32).

- ▶ Taste für das gewünschte Programm antippen, z. B. **60**.
- ▶ Taste  antippen.
 - Im TouchDisplay erscheint das Eingabefeld für die Programmendezeit.
- ▶ Eingeben, um welche Uhrzeit das gewünschte Programm enden soll.
- ▶ Taste  antippen.
 - Die Programmendezeit ist gespeichert.
- ▶ Falls Änderungen vorgenommen werden müssen, Taste  erneut antippen.
- ▶ Taste  antippen.
 - Die Startaufschubzeit wird gestartet.
 - Das gewünschte Programm startet so, dass die eingestellte Programmendezeit erreicht wird.



Während der Startaufschubzeit kann jederzeit Wäsche nachgefüllt werden (siehe Seite 24).

Programmstartzeit wählen

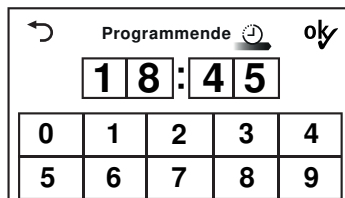
In den Benutzereinstellungen muss unter «Startaufschub/OptiTime» die Option «Programmstart» eingestellt sein (siehe Seite 32).

- ▶ Arbeitsschritte sinngemäss ausführen wie unter «Programmendezeit wählen» beschrieben (siehe Seite 21).

5.9 OptiTime

In den Benutzereinstellungen muss unter «Startaufschub/OptiTime» die Option «Programmende, OptiTime ein» eingestellt sein (siehe Seite 32).

- ▶ Taste für das gewünschte Programm antippen, z. B. **60**.
- ▶ Taste  antippen.
 - Im TouchDisplay erscheint das Eingabefeld für die Programmendzeit.
- ▶ Eingeben, um welche Uhrzeit das gewünschte Programm enden soll.
- ▶ Taste  antippen.
 - Die Programmendzeit ist gespeichert.
- ▶ Falls Änderungen vorgenommen werden müssen, Taste  erneut antippen.
- ▶ Taste  antippen.
 - Die Startaufschubzeit startet mit der Zusatzfunktion «OptiTime».
 - Das gewünschte Programm startet so, dass die eingestellte Programmendzeit erreicht wird.



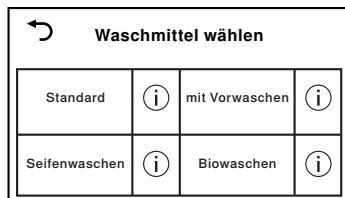
5.10 Separates Spülen/Schleudern

- ▶ Taste für das gewünschte Programm antippen, z. B. **60**.
 - Im TouchDisplay erscheinen das gewählte Programm und die wählbaren Zusatzfunktionen.
- ▶ Um Programm ab Programmteil «Spülen» zu starten, Taste  1× antippen.
- ▶ Um Programm ab Programmteil «Letztes Spülen/Weichspülen» zu starten, Taste  2× antippen.
- ▶ Um Programm ab Programmteil «Separates Schleudern» zu starten, Taste  3× antippen.

5.11 Waschen mit Baukasten-Waschmittel

Um Bio- oder Seifenwaschen zu starten, muss in den Benutzereinstellungen «Baukasten-waschmittel» eingeschaltet sein (siehe Seite 32). Bitte beachten Sie den Einfüllort von Basis- oder Seifenwaschmittel.

- ▶ Taste für das gewünschte Programm antippen, z. B. **60**.
- ▶ Taste  antippen.
 - Im TouchDisplay erscheint die Auswahl der Waschmittel.
- ▶ Taste für gewünschtes Waschmittel antippen, z. B. «Biowaschen».
- ▶ Taste  antippen.
 - Das gewählte Programm startet.



5.12 Eingabe korrigieren

Während der Programmwahl können die Eingaben wie folgt korrigiert werden:

Eingaben in der aktuellen Ansicht löschen

- ▶ Taste  antippen.
 - Die Eingaben werden verworfen.
 - Das vorherige TouchDisplay erscheint.

Alle Eingaben löschen

- ▶ Taste  so oft antippen, bis das TouchDisplay abgedunkelt wird.
 - Alle Eingaben sind gelöscht.

5.13 Programm vorzeitig abbrechen



Nach dem Programmstart kann nur noch die Schleudernzahl verändert werden. Für weitere Änderungen muss das Programm abgebrochen werden.

- ▶ Taste  so oft antippen, bis «Entleeren» angezeigt wird.
 - Dieser Programmteil kann nicht übersprungen werden und wird vollständig ausgeführt.

5.14 Bei eingeschalteter Kindersicherung

Programm wählen

Das Ein-/Ausschalten der Kindersicherung wird unter «Benutzereinstellungen» beschrieben.

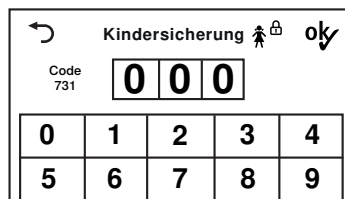
- ▶ Gerätetür schliessen.
 - Im TouchDisplay erscheint das Eingabefeld für den Code.
- ▶ Nacheinander die Ziffern 7, 3, 1 antippen.
- ▶ Taste  antippen.
 - Das Gerät ist entriegelt.
- ▶ Taste für das gewünschte Programm antippen, z. B. **60**.
 - Weitere Schritte können ohne Berücksichtigung der Kindersicherung erfolgen. Erfolgt innerhalb der nächsten 20 Sekunden keine Programmwahl, erscheint im TouchDisplay wieder das Eingabefeld für den Code.

↩ Kindersicherung  ok Code 731 000 <table border="1" style="margin-top: 10px; text-align: center; width: 100%;"> <tr> <td>0</td><td>1</td><td>2</td><td>3</td><td>4</td></tr> <tr> <td>5</td><td>6</td><td>7</td><td>8</td><td>9</td></tr> </table>					0	1	2	3	4	5	6	7	8	9
0	1	2	3	4										
5	6	7	8	9										

Nach der Entriegelung kann das Gerät normal bedient werden. Die Kindersicherung wird automatisch aktiv, sobald das Programm gestartet wird.

Programm abbrechen/Gerätetür öffnen bei Programmende

- ▶ Taste  antippen.
 - Im TouchDisplay erscheint das Eingabefeld für den Code.
- ▶ Nacheinander die Ziffern 7, 3, 1 antippen.
- ▶ Taste  antippen.
 - Das Gerät ist entriegelt.
- ▶ Taste  so oft antippen, bis im TouchDisplay «Entleeren» erscheint.
 - Die Gerätetür öffnet sich.



5.15 Trommelbeleuchtung

Die Trommelbeleuchtung schaltet sich bei jedem Öffnen der Gerätetür automatisch ein und bei jedem Schliessen automatisch aus. Bei geöffneter Gerätetür schaltet sich die Trommelbeleuchtung nach 2 Minuten automatisch aus.

- ▶ Taste  antippen, um die Trommelbeleuchtung bei geöffneter Gerätetür ein- oder auszuschalten.

5.16 Gerätetür während des Waschens öffnen

Das Öffnen der Gerätetür ist möglich, wenn die Kontrolllampe der Taste  leuchtet.

- ▶ Taste  antippen.
 - Die Gerätetür öffnet sich.
 - Wäsche kann nachgelegt oder entnommen werden.
- ▶ Gerätetür schliessen.
- ▶ Taste  antippen.
 - Das Programm wird fortgesetzt.



Während einer Unterbrechung der Stromversorgung kann die Gerätetür nur mittels Notentriegelung geöffnet werden (siehe Seite 38). Der Programmablauf wird nach einer solchen Unterbrechung automatisch fortgesetzt.

5.17 Programmende

Wäsche vorzeitig entnehmen

Kurz vor Programmende wird während ca. 1–2 Minuten die Wäsche aufgelockert.



Bei gewähltem Dampfglätten wird die Dauer auf ca. 60 Minuten verlängert, um ein erneutes Knittern zu vermeiden.

- ▶ Taste  antippen, um die Wäsche während des Auflockerns zu entnehmen.

Türöffnung

Die eingeschalteten Benutzereinstellungen bestimmen, ob sich die Gerätetür nach Programmende automatisch öffnet (siehe Seite 31) und ob Informationen zum Energie- und Wasserverbrauch angezeigt werden oder nicht (siehe Seite 32).

▪ «Türöffnungsautomatik Ein»:

Sobald das Programm beendet ist,

- öffnet sich die Gerätetür automatisch.
- kann die Wäsche entnommen werden.

▪ «Türöffnungsautomatik Aus»:

Sobald das Programm beendet ist,

- erscheint im TouchDisplay während ca. 5 Minuten «Programmende». Danach wird die Anzeige abgedunkelt.
- erscheinen im TouchDisplay Informationen zum Energie- und Wasserverbrauch, falls «EcoManagement» eingeschaltet wurde (siehe Seite 32).

- ▶ Taste  antippen, um jederzeit die Gerätetür zu öffnen und die Wäsche zu entnehmen.

Spülstopp

Die Wäsche bleibt im letzten Spülwasser liegen. Das Wasser muss abgepumpt werden, bevor die Wäsche entnommen werden kann.

- ▶ Taste  1× antippen.
 - Die Wäsche wird – mit der für das Programm vorgesehenen Drehzahl – geschleudert.
 - Das Wasser wird abgepumpt.

Oder:

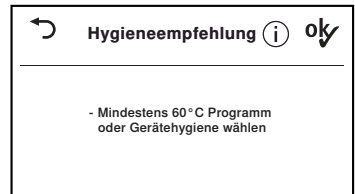
- ▶ Taste  2× antippen.
 - Die Wäsche wird nicht geschleudert.
 - Das Wasser wird abgepumpt.

Hygieneempfehlung

Wird fast ausschliesslich mit niedrigen Temperaturen gewaschen, können sich im Gerät übel riechende Beläge bilden.

Um dies zu verhindern, zeigt eine «Hygieneempfehlung» an, wann es aus hygienischer Sicht empfehlenswert ist, mit einer Waschtemperatur von mindestens 60 °C zu waschen oder das Programm «Gerätehygiene» durchzuführen.

- ▶ Taste  antippen.
- ▶ Beim nächsten Waschgang eine Wäsche mit mindestens 60 °C durchführen.

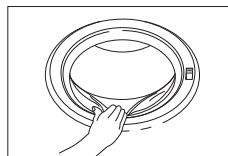
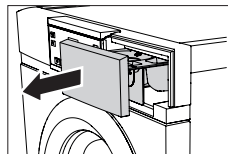


Oder:

- ▶ Taste  antippen.
- ▶ Unter «Extraprogramme» das Programm «Gerätehygiene» wählen (siehe Seite 20).

Nach jeder Benutzung

- ▶ Waschmittelfächer reinigen (siehe Seite 35).
- ▶ Damit Wäschetrommel und Türbalg zwischen den Waschtagen trocknen können, Gerätetür öffnen und Waschmittelschublade bis zum Anschlag herausziehen.
 - Falls die Gerätetür nach der Benutzung wieder geschlossen wird, öffnet sie sich nach 5 Minuten wieder, damit Wäschetrommel und Türbalg trocknen können.
- ▶ Ablagerungen und Fremdkörper vorsichtig aus dem Türbalg entfernen.



Geräteschäden durch falsche Behandlung!

Im Türbalg befindet sich die Trommelbeleuchtung. Unvorsichtiges Reinigen kann zu Beschädigungen der Trommelbeleuchtung führen.

5.18 EcoManagement

Um «EcoManagement» nutzen zu können, die Benutzereinstellung «EcoManagement» aktivieren (siehe Seite 32).

Prognose während der Programmwahl anzeigen

Der erwartete Energie- und Wasserverbrauch kann während der Wahl der Zusatzfunktionen angezeigt werden.

- ▶ Taste für das gewünschte Programm antippen, z. B. **60**.
 - Im TouchDisplay erscheint das gewählte Programm mit dem zu erwartenden Energie- und Wasserverbrauch.



Letztes Programm anzeigen

Der Energie- und Wasserverbrauch des letzten Programms kann angezeigt werden, wenn kein Programm läuft.

- ▶ Taste  antippen.
 - Im TouchDisplay erscheint der Energie- und Wasserverbrauch des letzten Programms.

letztes Programm	
	Verbrauchswerte
	0,9 kWh
	10 ℓ

Gesamt- und Durchschnittsverbrauch anzeigen

Gesamt- und Durchschnittsverbrauch können angezeigt werden, wenn kein Programm läuft.

- ▶ Taste  3 Sekunden lang gedrückt halten.
 - Im TouchDisplay erscheinen Gesamt- und Durchschnittsverbrauch.
- ▶ Taste  antippen, um das Abrufen der Statistik zu beenden.

 EcoManagement  Statistik	
Total	 390 kWh  920 ℓ
Durchschnitt	 0,9 kWh  10 ℓ

6 Favoriten



Das Definieren, Ändern oder Löschen eines Favoriten ist nur bei offener Gerätetür möglich.

6.1 Favoriten definieren und speichern

- ▶ Taste  antippen.
 - Die Gerätetür öffnet sich.
- ▶ Taste ... antippen.
 - Im TouchDisplay erscheint das Menü der Favoritenprogramme.
- ▶ Eine der leeren Favoritenprogramme antippen, z.B. .
 - Im TouchDisplay erscheint der Startbildschirm.
- ▶ Programm und Zusatzfunktionen wählen.
- ▶ Taste ... antippen.
 - Im TouchDisplay steht: «Änderungen speichern?»
- ▶ Um Favoriten zu erstellen, «Ja» antippen.
 - Im Menü der Favoritenprogramme erscheint der definierte Favorit.
- ▶ Um Favoriten zu verwerfen, «Nein» antippen.

 Favorit definieren 1/2	
	leer
	leer
	leer

 Änderungen speichern?	
Ja	Nein

6.2 Favoriten ändern oder löschen

- ▶ Taste  antippen.
 - Die Gerätetür öffnet sich.
- ▶ Taste ... antippen.
 - Im TouchDisplay erscheint das Menü der Favoritenprogramme.
- ▶ Das zu ändernde Favoritenprogramm antippen, z.B. .
 - Im TouchDisplay steht: «Ändern» und «Löschen»



Ändern

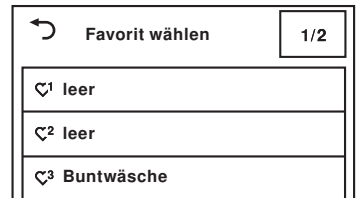
- ▶ Um das Favoritenprogramm zu ändern, «Ändern» antippen.
 - Im TouchDisplay erscheint das Favoritenprogramm.
- ▶ Änderungen vornehmen.
- ▶ Taste ... antippen und Änderungen speichern.

Löschen

- ▶ Um das Favoritenprogramm zu löschen, «Löschen» antippen.
 - Im TouchDisplay erscheint das Menü der Favoritenprogramme.
 - Das Favoritenprogramm ist gelöscht.

6.3 Favoriten starten

- ▶ Gerätetür schließen.
 - Die Trommelbeleuchtung schaltet sich aus.
 - Im TouchDisplay erscheint der Startbildschirm.
- ▶ Taste ... antippen.
 - Im TouchDisplay erscheint das Menü der Favoritenprogramme.
- ▶ Das gewünschte Favoritprogramm antippen, z.B. .
 - Das gewählte Programm startet.



7 V-ZUG-Home



Laden Sie Aktualisierungen via V-ZUG-Home auf Ihr Gerät, damit Sie immer auf dem neusten Stand sind.

Hiermit erklärt V-ZUG AG, dass der Funkanlagentyp der Richtlinie 2014/53/EU entspricht. Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar: https://www.vzug.com/de/de/int_testinstitute_vzug

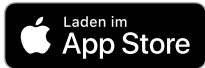
7.1 Bedingungen

Für eine vollumfängliche Nutzung von V-ZUG-Home müssen folgende Bedingungen erfüllt sein:

- Internetzugriff und Zugriff auf Google Play™ Store/App Store®
- Smartphone oder Tablet, das mit dem Heimnetzwerk verbunden ist
- Systemanforderungen an Smartphone oder Tablet: ab Android 6.0 oder ab iOS 11.0
- WLAN, das einen der folgenden Standards erfüllt: 2.4GHz 802.11 b/g/n



Google Play™ ist eine Trademark von Google Inc.



Apple und das Apple Logo sind Marken der Apple Inc., die in den USA und weiteren Ländern eingetragen sind. App Store® ist eine Dienstleistungsmarke der Apple Inc.

7.2 Erstinbetriebnahme



BLEIBEN Sie während der Verbindungsherstellung in der Nähe Ihres Haushaltsgerätes und halten Sie das Passwort Ihres Drahtlosnetzwerkes bereit.

App installieren

- ▶ Auf dem Smartphone/Tablet Bluetooth und Standortermittlung aktivieren.
- ▶ Im Google Play™ Store/App Store® nach «V-ZUG» suchen.
- ▶ V-ZUG App installieren und öffnen.

V-ZUG-Home Modus am Gerät aktivieren

- ▶ In der Benutzereinstellung «V-ZUG-Home» den Modus «Anzeigen» oder «Bedienen und Anzeigen» einstellen.

Gerät mit Heimnetzwerk verbinden

- ▶ In der V-ZUG App Haushaltsgerät hinzufügen.
 - In der V-ZUG App erscheint eine Bluetooth-Koppelungsanfrage.
 - Im Display des Haushaltsgerätes erscheint eine 6-stellige PIN.
- ▶ 6-stellige PIN in der V-ZUG App eingeben und Bluetooth-Koppelungsanfrage bestätigen.
 - In der V-ZUG App erscheint der Name des aktiven WLANs und fordert dazu auf, das WLAN-Passwort einzugeben.
- ▶ WLAN-Passwort eingeben.
 - Das Haushaltsgerät ist mit dem aktiven WLAN verbunden.



Weitere Informationen zu V-ZUG-Home und zur Verfügbarkeit finden Sie unter home.vzug.com.

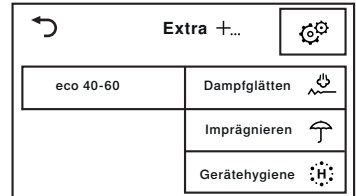
8 Benutzereinstellungen



Benutzereinstellungen können nur verändert werden, wenn kein Programm abläuft und keine Fehlermeldungen angezeigt werden.

8.1 Benutzereinstellungen anpassen

- ▶ Gerätetür schliessen.
- ▶ Taste **+** antippen.
 - Im TouchDisplay erscheint die Auswahl der Extraprogramme.
- ▶ Taste **⚙** antippen.
 - Im TouchDisplay erscheint das Menü der Benutzereinstellungen.
- ▶ Gewünschte Einstellungen und Unterstufen auswählen und verändern.
- ▶ Um gewählte Einstellung zu speichern, Taste **ok** antippen.
- ▶ Um weitere Einstellungen auszuwählen, Taste **1/4** antippen.
- ▶ Um Menü der Benutzereinstellungen zu verlassen, Taste **↶** antippen.



8.2 Tastenton

Der Tastenton kann ein- und ausgeschaltet werden. Der Tastenton der Tasten **▶▶** und **▶▶*** kann nicht ausgeschaltet werden.

- Ein (Werkeinstellung)
- Aus

8.3 Hintergrundbild

Das Hintergrundbild des TouchDisplays kann ausgeschaltet werden. Der Hintergrund erscheint dann schwarz.

- Ein (Werkeinstellung)
- Aus

8.4 Helligkeit

Die Anzeige kann an die jeweiligen Lichtverhältnisse angepasst werden.

- Dunkel
- Mittel
- Hell (Werkeinstellung)
- Sehr hell

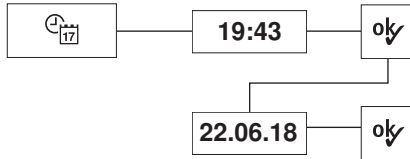
8.5 Sprache

Die Sprache wird bei der ersten Inbetriebnahme eingestellt. Sie kann geändert werden.

- Deutsch
- ...

8.6 Datum und Uhrzeit

Uhrzeit und Datum müssen nach einem Stromunterbruch von ca. 5 Wochen neu eingestellt werden. Das Gerät darf nach der Einstellung während mindestens 30 Minuten nicht vom Stromnetz getrennt werden.



- Automatische Sommer-/ Winterzeit Ein (Werkeinstellung)
- Automatische Sommer-/ Winterzeit Aus

8.7 Schleuderdrehzahl

Eine Erhöhung der Schleuderdrehzahl wird nur geeigneten Programmen zugeordnet. Eine Reduktion der Schleuderdrehzahl wird allen Programmen zugeordnet.

- 400
- 600
- 800
- 1000
- 1200 (Werkeinstellung)
- 1400
- 1600

8.8 Verschmutzungsgrad

Der Verschmutzungsgrad kann auf 3 Stufen eingestellt werden.

- Leicht (Werkeinstellung)
- Mittel
- Stark

8.9 AquaPlus

Die Intensität des Spülens kann auf 5 Stufen eingestellt werden.

- Basis (Werkeinstellung)
- Mehr Wasser
- + 1 Spülen
- Mehr Wasser + 1 Spülen
- Hautschutz

8.10 Türöffnungsautomatik

Bei eingeschalteter Funktion öffnet sich die Gerätetür bei Programmende automatisch. Bei ausgeschalteter Funktion kann die Gerätetür durch Antippen der Taste  geöffnet werden.

- Ein (Werkeinstellung)
- Aus

8.11 Startaufschub/OptiTime

Bei eingeschalteter Funktion «Programmstart» kann definiert werden, um welche Uhrzeit ein Programm starten soll.

Bei eingeschalteter Funktion «Programmende» kann definiert werden, um welche Uhrzeit ein Programm enden soll. Ist dabei die Funktion «OptiTime» eingeschaltet, wird automatisch bei jeder Startaufschubwahl die Funktion «OptiTime» dazugewählt.

- Programmstart
- Programmende, OptiTime ein
- Programmende, OptiTime aus (Werkeinstellung)

8.12 Hygieneinfo

Bei eingeschalteter Funktion wird immer dann ein Waschgang von mindestens 60 °C empfohlen, wenn aus hygienischer Sicht übel riechenden Belägen im Gerät vorgebeugt werden sollte.

- Ein (Werkeinstellung)
- Aus

8.13 Kindersicherung

Die Kindersicherung verhindert einen zufälligen Programmstart. Das Gerät kann nur nach Eingabe des Codes 731 bedient werden.

- Ein
- Aus (Werkeinstellung)

8.14 Trommelbeleuchtung

Bei eingeschalteter Funktion schaltet sich die Trommelbeleuchtung bei jedem Öffnen der Gerätetür automatisch ein und bei jedem Schliessen automatisch aus.

- Ein (Werkeinstellung)
- Aus

8.15 EcoManagement

Bei eingeschalteter Funktion werden bei Programmbeginn die Verbrauchsprognosen, bei Programmen die ermittelten Verbrauchswerte angezeigt. Die gespeicherten Verbrauchswerte können unter «Statistik» gelöscht werden.

- Ein (Werkeinstellung)
- Aus
- Statistik
- Info

8.16 Baukastenwaschmittel

Bei eingeschalteter Funktion kann in der Zusatzfunktion «Vorwaschen» die gewünschte Waschmittelart ausgewählt werden.

- Ein
- Aus (Werkeinstellung)

8.17 Auflockern

Die Gerätetür kann jederzeit durch Antippen der Taste  geöffnet werden. Die Wäsche kann entnommen werden.

- 30 Sekunden (Werkeinstellung)
- 10 Minuten
- 30 Minuten
- 6 Stunden

8.18 Weichwasser

Bei eingeschalteter Funktion wird durch Anpassung auf sehr weiches Wasser starke Schaumbildung vermieden.

- Ein
- Aus (Werkeinstellung)

8.19 Wasseroptionen *

* modellabhängig

Das Gerät ist mit 2 Wasseranschluss-Optionen ausgerüstet: Entweder 2 Wasseranschlüssen für Kalt- und Warmwasser oder 2 Wasseranschlüssen für Hart- und Weichwasser.

Wasseranschlüsse für Kalt- und Warmwasser: Für das Hauptwaschen kann entweder eine hohe oder eine tiefe Mischtemperatur eingestellt werden. Für das Spülen kann entweder eine kalte oder eine warme Spültemperatur eingestellt werden. Alle detaillierten Einstellungen sind in der Installationsanleitung «Wasseroptionen» beschrieben.

- Mischtemperatur hoch
- Mischtemperatur tief
- Spültemperatur kalt
- Spültemperatur warm
- Aus

Wasseranschlüsse für Hart- und Weichwasser: Für das Hauptwaschen und für das erste Spülen wird Weichwasser verwendet. Das Wasser für weitere Spülgänge wird vom Hartwasseranschluss bezogen.

- Ja
- Nein

8.20 V-ZUG-Home

Mit V-ZUG-Home (siehe Seite 29) können Sie über die V-ZUG App auf Ihre Geräte zugreifen und z. B.

- ein laufendes Gerät ausschalten
- diverse Status Ihrer Haushaltgeräte abfragen.

- Bedienen und Anzeigen
- Anzeigen
- Aus (Werkeinstellung)



Bei aktivierter Netzwerkverbindung wird der Energieverbrauch im Bereitschaftszustand erhöht.



Weitere Informationen zu V-ZUG-Home und zur Verfügbarkeit finden Sie unter home.vzug.com.

8.21 Werkeinstellungen

Die Werkeinstellungen können wiederhergestellt werden. Die geänderte Sprache wird dabei nicht auf Werkeinstellung zurückgesetzt.

- : Wiederherstellen
- : Nicht wiederherstellen



Beim Wiederherstellen der Werkeinstellungen werden auch gespeicherte Favoriten gelöscht.

9 Demomodus

Im Demomodus kann die gesamte Bedienung durchgeführt werden. Das Gerät wäscht aber nicht.



Der Demomodus kann nur bei geöffneter Gerätetür ein- oder ausgeschaltet werden.

9.1 Einschalten

- ▶ Taste  antippen.
 - Die Gerätetür öffnet sich.
 - Die Trommelbeleuchtung schaltet sich ein.
- ▶ Gleichzeitig Tasten ,  und  während 5 Sekunden gedrückt halten, bis im TouchDisplay das Menü des Demomodus erscheint.
 - Im TouchDisplay steht: «Status: Aus»
- ▶ Taste  antippen.
 - Der Demomodus ist ausgewählt.
- ▶ Taste  antippen.
 - Der Demomodus ist eingeschaltet.
 - Das TouchDisplay wird dunkel.

9.2 Ausschalten

- ▶ Taste  antippen.
 - Die Gerätetür öffnet sich.
 - Die Trommelbeleuchtung schaltet sich ein.
- ▶ Gleichzeitig Tasten ,  und  drücken, bis im TouchDisplay das Menü des Demomodus erscheint.
 - Im TouchDisplay steht: «Status: Ein»
- ▶ Taste  antippen.
 - Der Demomodus ist nicht mehr ausgewählt.
- ▶ Taste  antippen.
 - Der Demomodus ist ausgeschaltet.
 - Das TouchDisplay wird dunkel.

10 Pflege und Wartung

Bei richtiger Waschmitteldosierung reinigt sich das Innere des Gerätes von selbst. Waschmittlrückstände sofort mit einem weichen Tuch wegwischen, um Flecken zu vermeiden.

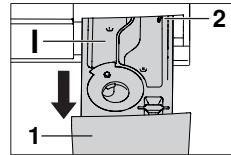
10.1 Reinigungsintervalle

Geräteteil	Reinigungsintervall
Waschmittelschublade	▪ Nach jedem Waschttag
Wassereinflauffer	▪ Bei Aufforderung «A9 Wasserhahn offen?»
Fremdkörperfalle	▪ 1 × pro Monat
Trommelbeleuchtung	▪ Nach Bedarf

10.2 Waschmittelschublade reinigen

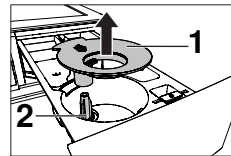
Waschmittelfächer reinigen

- ▶ Waschmittelschublade **1** bis zum Anschlag herausziehen.
- ▶ Blaue Entriegelung **2** nach links drücken und Waschmittelschublade **1** ganz herausziehen.
- ▶ Waschmittelfächer auswaschen.
- ▶ Kanal unter Vorwaschmittelfach **I** reinigen.
- ▶ Waschmittelschublade **1** wieder richtig einsetzen.



Saugheber und Absaugeröhrchen reinigen

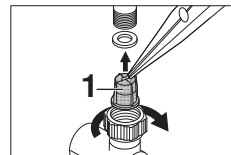
- ▶ Saugheber **1** im Weichspülerfach nach oben ziehen.
- ▶ Saugheber **1** und Absaugeröhrchen **2** reinigen.
- ▶ Saugheber **1** wieder richtig einsetzen.



10.3 Wassereinflauffer reinigen

 **Überprüfen Sie nach Wartungsarbeiten die Dichtheit des Wassereinflaues.**

- ▶ Filtersieb **1** im Wassereinflauffer periodisch kontrollieren und gegebenenfalls reinigen, um Verstopfungen zu vermeiden.



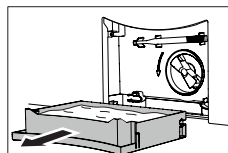
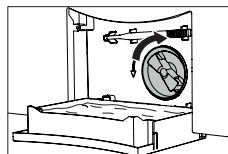
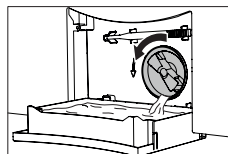
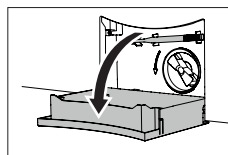
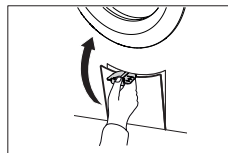
10.4 Notentleerung



Das Wasser im Gerät kann heiss sein. Verbrühungsgefahr! Vor einer Notentleerung abkühlen lassen.

Befindet sich bei verstopftem Wasserablauf, blockierter Ablaufpumpe, während einer Betriebsstörung oder eines Stromunterbruchs noch Wasser im Gerät, muss dieses wie folgt abgelassen werden:

- ▶ Ablaufbehälter mithilfe der Klappe für Flüssigwaschmittel öffnen.
- ▶ Ablaufbehälter ganz nach unten klappen. Er dient als Auffanggefäß für auslaufendes Wasser.
- ▶ Fremdkörperfalle durch vorsichtiges Drehen nach links etwas lösen und Wasser kontrolliert ablassen.
- ▶ Fremdkörperfalle durch Drehen nach rechts schliessen und Ablaufbehälter nach vorne wegziehen.
- ▶ Ablaufbehälter leeren, wieder einsetzen und waagrecht bis zum Anschlag einschieben.



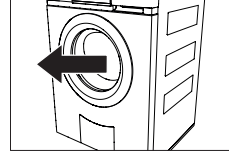
Zum Abfließen des Wassers kann der Ablaufbehälter entfernt und an dessen Stelle ein grösseres Gefäß unterstellt werden. Im Gerät können sich bis zu 30 Liter Wasser befinden.

10.5 Fremdkörperfalle reinigen

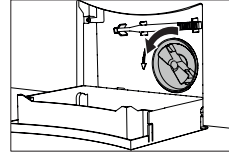


Fremdkörperfalle in regelmässigen Abständen reinigen sowie immer nach dem Waschen von z. B. Tierdecken oder anderen, stark flusenbildenden Wäscheteilen.

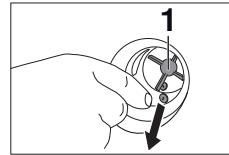
- ▶ Gerätetür öffnen.



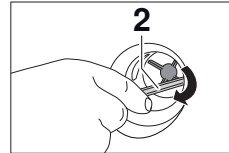
- ▶ Restwasser ablassen (siehe Seite 36).



- ▶ Fremdkörper (Knöpfe, Münzen usw.) aus dem Bereich des Flügelrades **1** entfernen.

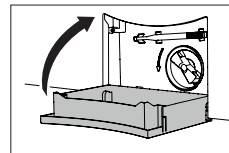
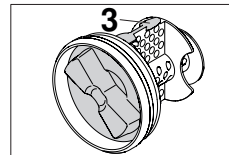


- ▶ Mithilfe des Öffners der Notentriegelung **2** kontrollieren, ob sich das Flügelrad der Ablaufpumpe drehen lässt.



Das Flügelrad **1** lässt sich ruckartig drehen. Dies ist konstruktionsbedingt und weist nicht auf Fremdkörper oder einen Defekt hin. Falls sich das Flügelrad nicht drehen lässt, kontaktieren Sie bitte unseren Service.

- ▶ Fremdkörperfalle mit dem pfeilartigen Führungsnocken **3** nach oben gerichtet bis zum Anschlag einschieben.
- ▶ Fremdkörperfalle bis zum Anschlag nach rechts eindrehen.
- ▶ Ablaufbehälter einsetzen und zuklappen.



10.6 Trommelbeleuchtung reinigen

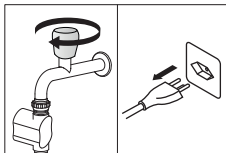
- ▶ Bei Bedarf vorsichtig mit einem weichen Tuch abwischen.

10.7 Gerätetür bei Stromausfall öffnen

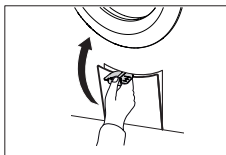


Warten Sie, bis die Wäschetrommel ganz stillsteht. Eine sich noch drehende Wäschetrommel stellt eine erhebliche Verletzungsgefahr dar.

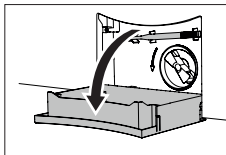
- ▶ Wasserhahn schliessen und Gerät vom Stromnetz trennen.



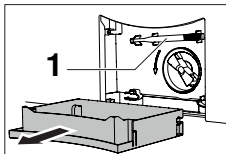
- ▶ Ablaufbehälter mithilfe der Klappe für Flüssigwaschmittel öffnen.



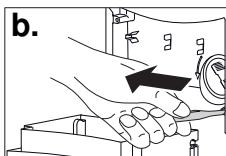
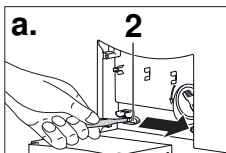
- ▶ Ablaufbehälter ganz nach unten klappen. Falls nötig, Notentleerung durchführen.



- ▶ Ablaufbehälter entfernen.
- ▶ Öffner zur Notentriegelung **1** aus Halterung nehmen.



- ▶ Öffner in blaue Öffnungskappe **2** stecken und in Pfeilrichtung ziehen.
 - **a.** bei Türanschlag rechts
 - **b.** bei Türanschlag links
 - Die Gerätetür springt auf.



Falls der Öffner zur Notentriegelung nicht mehr vorhanden ist, kann auch ein Schraubendreher verwendet werden.

11 Störungen selbst beheben

Folgende Störungen können Sie unter Umständen selbst beheben. Ist das nicht möglich, notieren Sie sich die komplette Störungsmeldung (Meldung, F- und E-Nummer) und rufen Sie den Service an.

11.1 Störungsmeldungen

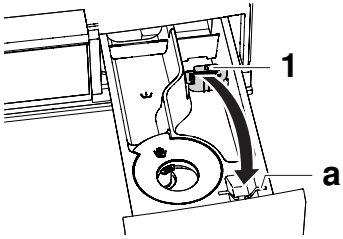
Anzeige	mögliche Ursache	Behebung
A2 Wasserablauf prüfen	▪ Die Fremdkörperfalle ist verstopft. ▪ Die Ablaufpumpe ist blockiert. ▪ Der Ablaufschlauch ist geknickt. ▪ Der Ablauf bzw. Siphon ist verstopft.	► Ursache überprüfen (siehe Seite 37). ► Taste ▶▶ antippen. ► Programm neu starten.
A3 Fremdkörperfalle reinigen	▪ Die Fremdkörperfalle ist verstopft. ▪ Die Zirkulationsdüse ist verstopft.	► Ursache überprüfen (siehe Seite 37). ► Taste ▶▶ antippen. ► Programm neu starten.
A5 Schleuderabbruch: Unwucht	▪ Grosse Wäschestücke liegen einseitig in der Wäschetrommel. ▪ Kopfkissen oder Ähnliches wurde mitgewaschen. ▪ Wäschestücke haben sich ineinander verwickelt.	► Grosse und kleine Wäschestücke gemeinsam waschen. ► Kopfkissen entfernen. ► Wäsche erneut schleudern. ► Kopfkissen separat schleudern. ► Wäschestücke voneinander trennen. ► Bett- und Kissenbezüge schliessen. ► Wäsche erneut schleudern.
A6 Fremdkörperfalle prüfen	▪ Die Fremdkörperfalle fehlt oder ist nicht richtig eingesetzt.	► Ursache überprüfen (siehe Seite 37). ► Taste ▶▶ antippen. ► Programm neu starten.
A9 Wasserhahn offen?	▪ Der Wasserhahn ist geschlossen. ▪ Das Filtersieb (Zuleitung) ist verstopft. ▪ Wasserversorgung ist unterbrochen. ▪ Wasserdruck ist zu gering.	► Filtersieb reinigen bzw. Wasserversorgung wiederherstellen (siehe Seite 35). ► Taste ▶▶ antippen. ► Programm neu starten.
F6/E77 siehe Anleitung SN XXXXX XXXXX	▪ Der Leckwasserschutz wurde ausgelöst.	► Wasserhahn schliessen. ► Komplette Störungsmeldung sowie SN des Gerätes notieren. ► Taste ▶▶ antippen. ► Service anrufen.

Anzeige	mögliche Ursache	Behebung
FXX/EXX siehe Anleitung SN XXXXX XXXXXX	Verschiedene Situationen können zu einer "F" Meldung führen.	- Taste ▶▶ antippen. - Stromversorgung während ca. 1 Minute unterbrechen. - Stromversorgung wieder einschalten und ein neues Programm wählen.
	Falls Störung erneut erscheint:	- Komplette Störungsmeldung sowie SN des Gerätes notieren. - Wasser- und Stromversorgung unterbrechen. - Bei Wäsche in der Maschine: Notentleerung durchführen, Notentriegelung betätigen und Wäsche entnehmen. - Service anrufen.
H20	Der Wasserzähler des Wasserzulaufs ist defekt. Das Waschen ist trotzdem problemlos möglich. Der angezeigte Wasserverbrauch kann vom tatsächlichen Verbrauch abweichen.	Service anrufen.
U1/E27 siehe Anleitung SN XXXXX XXXXXX	- Fehlerhafter elektrischer Anschluss. - Überspannung.	- Taste ▶▶ antippen. - Stromversorgung während ca. 1 Minute unterbrechen. - Stromversorgung wieder einschalten und ein neues Programm wählen.
	Falls Störung erneut erscheint:	- Hausinstallation durch Elektroinstallateur kontrollieren lassen. - Komplette Störungsmeldung sowie SN des Gerätes notieren. - Stromversorgung unterbrechen - Service anrufen.
Schaum im Hauptwaschen: Spülen verlängert	Bei sehr starker Schaumbildung wird das Programm automatisch um einen Spülgang erweitert. Das Waschresultat wird dadurch verbessert, verlängert jedoch die Programmdauer.	- Waschmitteldosierung beim nächsten Waschgang verringern. - Waschmitteldosierung an die Wasserhärte anpassen.

Anzeige	mögliche Ursache	Behebung
Hygieneempfehlung	Während längerer Zeit wurde kein Waschgang mit einer Temperatur von mindestens 60 °C durchgeführt.	- Bei einem der nächsten Waschgänge eine Wäsche mit mindestens 60 °C durchführen. Oder: - Programm «Gerätehygiene» ohne Wäsche durchführen.
Einlaufwasser sehr kalt: Aufheizen verlängert	Einlaufwasser ist sehr kalt. Das Aufheizen wird verlängert.	Keine Massnahme nötig.
Zu viel Wäsche: Aufheizen verlängert	Das gewählte Programm ist für eine kleinere Wäschemenge vorgesehen. Das Aufheizen und evtl. das Spülen wird verlängert.	Wäschemenge an die max. Beladungsmenge anpassen.
Grosse Unwucht: Schleudern verlängert	Das Gerät optimiert die Verteilung der Wäsche, um die Unwucht auszugleichen. Das Endschleudern wird verlängert.	Grosse und kleine Wäschestücke gemeinsam waschen, um grosse Unwucht zu vermeiden.

11.2 Weitere mögliche Probleme

Problem	mögliche Ursache	Behebung
Die Wäsche ist nicht oder nur ungenügend geschleudert worden.	Die eingestellte Schleuderdrehzahl ist zu niedrig.	Schleuderdrehzahl beim nächsten Waschgang erhöhen (siehe Seite 31).
	Zu grosse Unwucht in der Wäschetrommel	Grosse und kleine Wäschestücke gemeinsam waschen.
	Es wurde «Dampfglätten» gewählt und das Gerät stand schief.	Ausrichtung des Gerätes gemäss Installationsanleitung optimieren.
Es treten starke Vibrationen während des Schleuderns auf.	Die Transportsicherung wurde nicht entfernt.	Transportsicherung entfernen.
	Die Gerätefüsse sind nicht richtig eingestellt.	Gerätefüsse so ausrichten, dass das Gerät waagrecht steht.
	Die Wäschetrommel konnte nicht optimal ausgewuchtet werden.	Grosse und kleine Wäschestücke gemeinsam waschen.

Problem	mögliche Ursache	Behebung
Die Gerätetür kann bei Programmende nicht mit der Taste  geöffnet werden.	- Die Gerätetür ist verklemmt. - Die Stromversorgung ist unterbrochen.	- Im Verschlussbereich (Vorderkante der Gerätetür) auf die Gerätetür drücken. - Taste  erneut antippen. - Notentriegelung betätigen (siehe Seite 38).
Wassergeräusche nach Programmende beim Drehen der Wäschetrommel von Hand.	Zum Ausgleichen der Unwucht wird Wasser in die Mitnahmerippen gefüllt.	Das Wasser wird automatisch abgepumpt. Keine Massnahmen nötig.
Rückstände oder Wasser im Weichspülerfach	- Saugheber im Weichspülerfach fehlt oder ist nicht richtig eingesetzt. - Saugheber bzw. Absaugeröhrchen ist verstopft.	- Saugheber richtig einsetzen (siehe Seite 35). - Saugheber und Absaugeröhrchen reinigen (siehe Seite 35).
Rückstände von Pulverwaschmittel im Waschmittelfach.	- Feuchtes oder verklumptes Waschmittel. - Waschmittelfach ist feucht und es wurde ein Startaufschub gewählt. - Fliessdruck des Wassers ist zu gering. - Wassereinlauf ist verkalkt. - Klappe 1 wurde an Position für Flüssigwaschmittel eingesetzt.	- Waschmittel trocken lagern. - Waschmittelfach vor dem Einfüllen trocken reiben. - Wasserhahn ganz öffnen. - Wasserzufuhr prüfen und gegebenenfalls Filtersieb reinigen (siehe Seite 35). - Klappe 1 nach oben herausziehen und an Position a für Pulverwaschmittel einsetzen.
		
Noch trockene Wäsche nach Programmende – keine Fehlermeldung.	Der Demomodus ist eingeschaltet.	Demomodus ausschalten (siehe Seite 34).

Problem	mögliche Ursache	Behebung
Die Gerätetür geht ohne laufendes Programm oder nach Programmende auf, obwohl sie geschlossen wurde.	▪ Damit Wäschetrommel und Türbalg zwischen den Waschtagen trocken können, öffnet sich die Gerätetür automatisch nach spätestens 5 Minuten.	► Behebung nicht möglich.
Die angezeigten EcoManagement-Verbrauchswerte sind zu hoch.	▪ Die Werte können je nach Programm, Beladung, Zusatzfunktionen und Benutzereinstellungen variieren. ▪ Systembedingte Schwankungen können nicht ausgeschlossen werden.	► Benutzereinstellungen und Zusatzfunktionen beachten.
Das Programm dauert deutlich länger als angezeigt.	Die angegebenen Programmdauern sind Richtwerte. Die Dauer kann sich z. B. durch folgende Faktoren verlängern:	► Weitere Informationen im Kapitel «Verbrauchswerte» beachten.
	▪ Einlaufwasser ist sehr kalt. Das Aufheizen wird verlängert.	► Keine Massnahme nötig.
	▪ Zu hohe Waschmitteldosierung.	► Waschmitteldosierung beim nächsten Waschgang verringern. ► Waschmitteldosierung an die Wasserhärte anpassen.
	▪ Zu hohe Unwucht beim Zwischenschleudern.	► Behebungsvorschläge der Störungsmeldung A5 befolgen (siehe Seite 39).
	▪ Geringer Einlaufwasserfluss.	► Keine Massnahme nötig.
	▪ Es befinden sich Flusen oder Ablagerungen im Ablaufsystem oder der Fremdkörperfalle.	► Behebungsvorschläge der Störungsmeldung A2 befolgen (siehe Seite 39).

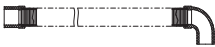
11.3 Unbefriedigende Waschergebnisse

Ergebnis	mögliche Ursache	Behebung
Weisse Rückstände auf der Wäsche	▪ Schlecht lösliche Bestandteile des Waschmittels könne trotz intensiven Spülens auf der Wäsche zurückbleiben.	▶ Wäsche schütteln oder ausbürsten. ▶ Wäsche mit wenig Waschmittel erneut waschen. ▶ Flüssigwaschmittel ohne Zeolith verwenden. ▶ Textilprogramm «Schwarze Wäsche» wählen.
Graue Rückstände auf der Wäsche	▪ Rückstände von Fett- und Schmutzteilen. ▪ Seifen- oder Fettläuse	▶ Waschmitteldosierung erhöhen. ▶ Vollwaschmittel verwenden. ▶ Waschmitteldosierung der Wasserhärte und dem Verschmutzungsgrad der Wäsche anpassen.
	▪ Wäschetrommel ist überladen.	▶ Weniger Wäsche in die Wäschetrommel geben.
Harte Wäsche	▪ Schlechte Spülwirkung durch sehr weiches Wasser (unter 15 °fH)	▶ Benutzereinstellung «Weichwasser» wählen (siehe Seite 33).
Waschergebnis mit Colorwaschmittel ungenügend	▪ Verwendetes Waschmittel enthält keine Bleichmittel. ▪ Unüblich hohe Verschmutzung der Wäsche.	▶ Waschmittel mit Bleichmittel verwenden. ▶ Intensiveres Programm, z. B. Verschmutzungsgrad  «stark verschmutzt» wählen.
Waschergebnis mit Flüssigwaschmittel ungenügend	▪ Flüssigwaschmittel enthalten keine Bleichmittel.	▶ Waschmittel mit Bleichmittel verwenden.
Ablagerungen auf Wäsche bei Verwendung von Seifenwaschmittel	▪ Wasserhärte ist zu hoch.	▶ Seifenwaschmittel sollte nur bei einer Wasserhärte unter 25 °fH verwendet werden.
Spülwirkung ungenügend	▪ Überdosierung des Waschmittels. ▪ Sehr weiches Wasser (unter 15 °fH)	▶ Waschmitteldosierung an Wasserhärte und Verschmutzungsgrad anpassen. ▶ Benutzereinstellung «Weichwasser» wählen (siehe Seite 33).

Ergebnis	mögliche Ursache	Behebung
Fleckenbildung	▪ Rostflecken ▪ Chemischer Einfluss ▪ Rückstände von Haarpflegeprodukten, Kosmetika oder Pflanzen können zusammen mit der Waschlauge chemische Reaktionen auslösen, die zu Flecken führen können.	▶ Taschen von Kleidungsstücken ausbürsten. ▶ Kleidungsstücke mit Metallteilen separat waschen.
Verfärbte Wäsche	▪ Abfärbende Textilien wurden mitgewaschen.	▶ Farbige und weisse Textilien getrennt waschen. ▶ Pflegeetikette beachten.
	▪ Abfärbende Gegenstände wurden mitgewaschen.	▶ Taschen von Kleidungsstücken leeren.
Riss-/Lochbildung	▪ Wäschestücke mit offenen Reisverschlüssen oder Haken wurden mitgewaschen.	▶ Reißverschlüsse und Haken vor dem Waschen schliessen. ▶ Empfindliche Wäschestücke in einem Wäschesack oder Kissenbezug waschen. ▶ Taschen von innen nach aussen drehen. ▶ Taschen von Kleidungsstücken leeren.
	▪ Chemischer Einfluss des Waschmittels, Textilqualität	▶ Waschmittel nicht direkt auf Wäsche geben.
	▪ Wäschetrommel wurde durch Fremdkörper beschädigt (z. B. Nägel, Büroklammern etc.)	▶ Wäschetrommel auf Fremdkörper und Beschädigungen untersuchen. ▶ Fremdkörper entfernen. ▶ Falls die Wäschetrommel beschädigt ist, Service anrufen.
Faserabrieb	▪ Überladene Wäschetrommel	▶ Weniger Wäsche in die Wäschetrommel geben.
	▪ Mechanischer Abrieb beim Waschen.	▶ Zusatzfunktion «Schonend» wählen.
	▪ Knötchenbildung (Pilling)	▶ Wäschestücke vor dem Waschen von innen nach aussen drehen.

12 Ersatzteile

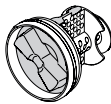
Bei Bestellungen bitte die Seriennummer (SN) angeben.



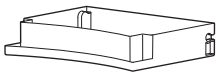
Ablaufschlauch
1,5 m/4,0 m



Öffner zur Not-
entriegelung



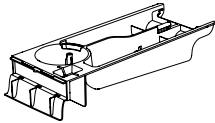
Fremdkörperfalle



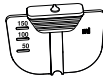
Ablaufbehälter



Saugheber



Waschmittel-
schublade



Klappe für Flüssig-
waschmittel

V-ZUG AG stellt während 15 Jahren nach Bereitstellung des letzten Gerätes mit dieser Typenbezeichnung Ersatzteile zur Verfügung. Abweichungen davon sind unter Berücksichtigung und Einhaltung der anwendbaren Ökodesignverordnung bezüglich Ersatzteilverfügbarkeit vorbehalten.
Weitere Ersatzteile können im Ersatzteil-Shop auf www.vzug.com erworben werden.

13 Technische Daten

Allgemeine Hinweise

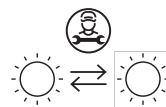
Höhe	85 cm
Breite	59,5 cm
Tiefe	62,5 cm
Gewicht	70 kg
Förderhöhe Pumpe	1,2 m
Füllmenge	8 kg Trockenwäsche
Anschluss Wasserzuleitung	Kaltwasser G¾"
Erlaubter Druck Wasserzuleitung	0,1–0,6 MPa (1–6 bar)
Max. Förderhöhe Ablaufpumpe	1,2 m
Schleuderdrehzahl	400, 600, 800, 1000, 1200, 1400, 1600 U/min
Elektrischer Anschluss	Den elektrischen Anschluss finden Sie auf dem Typenschild (siehe Seite 59).

13.1 Lichtquellen



Lichtquellen dürfen nur durch den Servicetechniker ersetzt werden.

Dieses Produkt enthält eine Lichtquelle der Energieeffizienzklasse E.



13.2 Hinweise für Prüfinstitute

Normprogramme einstellen gemäss EN 60456 .

Programm	Füllmenge	Arbeitsschritte
eco 40-60	8 kg, 4 kg oder 2 kg	▶ Gerätetür schliessen. ▶ Taste  antippen. ▶ Taste  antippen.

13.3 Verbrauchswerte

Die angegebenen Verbrauchsdaten und Programmdauern sind Richtwerte. Sie beziehen sich auf die maximale Füllmenge und können sich ändern, z. B. bei Frottierwäsche, sehr kaltem Zulaufwasser oder bei kleineren Füllmengen.

Programme	A) [kg]	B) [h:min]	C) [kWh/Zyklus]	D) [l/Zyklus]	E) [°C]	F) [%]	G) [U/min]
eco 40-60	8	3h38	0,67	58	35	43	1600
eco 40-60	4	2h47	0,41	40	30	44	1600
eco 40-60	2	2h47	0,2	30	24	44	1600
Buntwäsche 20 °C, leicht verschmutzt ³	8	0h59	0,3	70	20	56	1200
Buntwäsche 60 °C, mittel verschmutzt ³	8	1h30	1,4	65	58	56	1200
Wolle 30 °C ³	2,5	0h47	0,3	45	29	83	800
Sprint 30 °C ³	2,5	0h27	0,3	40	26	66	1200
Buntwäsche 40 °C, stark verschmutzt ³	8	1h55	1	90	40	56	1200

A) Nennkapazität [Kilogramm]

B) Programmdauer [Stunden und Minuten]

C) Energieverbrauch [Kilowattstunden/Betriebszyklus]

D) Wasserverbrauch [Liter/Betriebszyklus]

E) Höchste Temperatur, die für mindestens 5 Minuten innerhalb der im Waschzyklus behandelten Wäsche erreicht wird [Grad Celsius]

F) Restfeuchte nach dem Waschzyklus [Prozent]

G) Schleuderdrehzahl, bei der die Restfeuchte F) erreicht wurde [U/min]

³ Richtwerte

13.4 Produktdatenblatt

Produktdaten gemäss EU-Verordnung 2019/2023

Die gerätespezifischen Daten sind in der EPREL (European Product Database for Energy Labeling) - Datenbank hinterlegt. Um das Gerät zu identifizieren:

- ▶ QR-Code auf der Energieetikette scannen und dem Linkverweis folgen, oder
- ▶ «Type»-Bezeichnung in der EPREL-Datenbank (<https://eprel.ec.europa.eu/>) manuell eingeben.
- ▶ Das Produktdatenblatt ist zudem unter www.vzug.com beim entsprechenden Produkt ersichtlich.

Garantieanspruch

Die Herstellergarantie beträgt 24 Monate nach Inbetriebnahme des Geräts.

13.5 VAS Vibration Absorbing System

Stellt die Gerätesteuerung beim Schleuderanlauf eine grössere Unwucht fest, wird das Schleudern ein- oder mehrmals unterbrochen. Das Gerät versucht in diesem Fall, die Wäsche besser in der Wäschetrommel zu verteilen.

Beim Schleudern wird die Wäschetrommel auf allen Drehzahlstufen bei Bedarf aktiv ausgewuchtet, indem die hohlen Mitnehmerrippen mit der notwendigen Wassermenge befüllt werden. Dadurch wird die Wäsche geschont und optimal entwässert.

13.6 Sparautomatik

In den ersten Minuten eines Programmablaufs wird von der Gerätesteuerung die Art und Menge der eingefüllten Wäsche festgestellt.

Die weitere Wasserdosierung wird auf die eingefüllte Wäsche optimiert, sodass nur die wirklich benötigte Wassermenge verbraucht wird.

14 Tipps rund ums Waschen

14.1 Energie und Wasser sparen

- Baumwolltextilien mit Pflegesymbolen  und  für optimale Energieeffizienz gemeinsam im Programm  waschen.
- Die effizientesten Programme bezüglich Energie- und Wasserverbrauch sind in der Regel die, die bei niedrigeren Temperaturen und längerer Laufzeit waschen.
- Die maximale Füllmenge der jeweiligen Programme möglichst ausnutzen.
- Nur bei besonders schmutziger Wäsche oder hartnäckigen Flecken «Vorwaschen» oder «Einweichen» wählen.
- Für leicht verschmutzte Wäsche ohne Flecken das Hauptwaschprogramm «20 °C» oder die Zusatzfunktion «Sprint» wählen.
- Zusatzfunktion «Energiesparen» wählen, falls die Programmdauer oder die keimtötende Wirkung hoher Waschttemperaturen keine Rolle spielt.
- Zusatzfunktion «OptiTime» wählen, wenn mit Startaufschub gewaschen wird oder die keimtötende Wirkung hoher Waschttemperaturen keine Rolle spielt.

Schleuderdrehzahl

Für den Energieverbrauch, die Schallemissionen und die Restfeuchte des nachfolgenden Trocknens ist die eingestellte Schleuderdrehzahl bestimmend. Je höher die eingestellte Schleuderdrehzahl im Schleudergang, desto höher ist die Schallemission und desto geringer ist die Restfeuchte der Wäsche bei Programmende.

U/min	1600	1400	1200	1000	800	600	400
Restfeuchte (Baumwolle)	~44%	~47%	~52%	~60%	~70%	~90%	~110%

Türöffnungsautomatik

Betreiben Sie das Gerät mit eingeschalteter Türöffnungsautomatik. Nach dem Öffnen der Gerätetür geht das Gerät sofort in den Zustand mit tiefstmöglichem Standby-Verbrauch über.

14.2 Schäden vermeiden

- Pflegesymbole auf den Etiketten der Textilien beachten.
- Darauf achten, dass die gewählte Waschtemperatur mit dem empfohlenen Temperaturbereich des Waschmittels übereinstimmt, um eine optimale Wirkung des Waschmittels zu gewährleisten.
- Farbige und weisse Textilien nicht zusammen waschen.
- Taschen von Kleidungsstücken leeren bzw. nach aussen drehen. Fremdkörper (Münzen, Nägel, Büroklammern usw.) entfernen.
- Taschen von Arbeitskleidern aus der Metallindustrie ausbürsten. Metallspäne verursachen Wäscheschäden und Rostflecken.
- Reissverschlüsse, Haken und Ösen schliessen. Diese können Wäsche und Wäschemtrommel beschädigen.
- Bettanzüge und Kissen schliessen, Stoffgürtel und Schürzenbänder zusammenbinden, um unentwirrbare Knäuel zu vermeiden.
- Kleinere Wäschestücke (z. B. Nylonstrümpfe, Gürtel) oder solche mit Reissverschlüssen und Haken in einem Wäschesack oder einem Kissenbezug waschen.
- Spezielle Flecken vor dem Waschen mit entsprechenden Mitteln entfernen.
- Stark verschmutzte Stellen (Kragen, Manschetten usw.) mit Seife, Spezialwaschmittel oder Paste vorbehandeln.
- Textilien wie Hunde- oder Pferdedecken mit vielen Haaren vor dem Waschen ausbürsten.

15 V-Upgrade

Die nachfolgenden Programme und Funktionen können nachträglich via V-ZUG-Home erworben werden (siehe Seite 29). Weitere Informationen finden Sie unter www.vzug.com.

Nach erfolgreicher Installation resp. Änderung von V-Upgrade am Gerät steht im Touch-Display: «Das V-Upgrade wurde aktualisiert. Das Gerät wird neu gestartet.» Nach dem Neustart sind die entsprechenden Programme und Funktionen angepasst.

15.1 Übersicht

FlexClean für AdoraWaschen V4000	
Buntwaschprogramme	
Buntwäsche 10 °C	x
Buntwäsche 50 °C	x
Buntwäsche 70 °C	x
Textilprogramme	
Dessous	x
Schwarze Handwäsche	x
WetClean	x
Extraprogramme	
DampfglättenPlus	x
Schleudern	x

15.2 Buntwaschprogramme

Buntwäsche 10 °C

- kalt**

Auffrischprogramm ohne Heizung. Geeignet für Wäsche, die mit Pflegesymbol , ,  oder  ausgezeichnet ist.

 - Beladung: 1–8 kg
 - Schleuderdrehzahl: 1200 U/min
 - Dauer: 0h58, 0h58 ⁴
 - Wasser: 70 l ⁵
 - Energie: 0,2 kWh ⁵

Buntwäsche 50 °C

- 50**

Energiesparendes Programm für farbige Baumwolle. Geeignet für Wäsche, die mit Pflegesymbol  oder  ausgezeichnet ist.

 - Beladung: 1–8 kg
 - Schleuderdrehzahl: 1200 U/min
 - Dauer: 1h13, 1h29 ⁴
 - Wasser: 65 l ⁵
 - Energie: 1,0 kWh ⁵

⁴ Richtwerte. Die längere Programmdauer gilt für den Anschluss 230 V ~50 Hz, 10 A.
⁵ Richtwerte

Buntwäsche 70 °C

70 Energiesparendes Programm für weisse Baumwolle. Geeignet für Wäsche, die mit Pflegesymbol  ausgezeichnet ist.

- Beladung: 1–8 kg
- Schleuderdrehzahl: 1200 U/min
- Dauer: 1h30, 2h00 ⁴
- Wasser: 65 l ⁵
- Energie: 1,6 kWh ⁵

15.3 Textilprogramme

Dessous

Für sehr delikate Textilien, die mit Pflegesymbol  gekennzeichnet sind, z. B. Dessous.

Die Verbrauchswerte gelten für Dessous 30 °C.

- Beladung: 1–3 kg
- Schleuderdrehzahl: 800 U/min
- Dauer: 1h05 ⁵
- Wasser: 40 l ⁵
- Energie: 0,3 kWh ⁵

Schwarze Handwäsche

Optimiertes Spülen mit höherem Wasserstand und längerer Spüldauer für dunkle Textilien, die mit Pflegesymbol  gekennzeichnet sind.

Die Verbrauchswerte gelten für Schwarze Handwäsche 20 °C.

- Beladung: 1–1,5 kg
- Schleuderdrehzahl: 600 U/min
- Dauer: 0h58 ⁵
- Wasser: 68 l ⁵
- Energie: 0,2 kWh ⁵

WetClean

Für alle als waschbar ausgezeichnete Textilien. Grösstmögliche Schonung durch sanftes Wiegen und Berieseln..

Die Verbrauchswerte gelten für WetClean 20 °C.

- Beladung: 1–1,5 kg
- Schleuderdrehzahl: 400 U/min
- Dauer: 0h55 ⁵
- Wasser: 60 l ⁵
- Energie: 0,2 kWh ⁵

15.4 Extraprogramme

DampfglättenPlus



DampfglättenPlus: Kann beim Programm Dampfglätten dazu gewählt werden. Verlängerte Dampfphase, speziell für Leinentextilien geeignet. Die Feuchtigkeit der entnommenen Wäsche ist höher als bei Dampfglätten. Geeignet für Wäsche, die mit Pflegesymbol ,  oder  ausgezeichnet ist.

- Beladung: 1–1,5 kg
- Schleuderdrehzahl: 0 U/min
- Dauer: 0h53 ⁵
- Wasser: 1 l ⁵
- Energie: 0,1 kWh ⁵

Schleudern



Nasse Wäsche wird geschleudert. Es findet kein Waschgang statt.

- Beladung: 1–8 kg

⁴ Richtwerte. Die längere Programmdauer gilt für den Anschluss 230 V ~50 Hz, 10 A.

⁵ Richtwerte

16 Entsorgung

16.1 Verpackung



Kinder dürfen auf keinen Fall mit Verpackungsmaterial spielen, da Verletzungs- bzw. Erstickungsgefahr besteht. Verpackungsmaterial sicher lagern oder auf umweltfreundliche Weise entsorgen.

16.2 Sicherheit

Machen Sie das Gerät unbenutzbar, damit Unfälle durch unsachgemässe Verwendung (z. B. durch spielende Kinder) vermieden werden:

- ▶ Trennen Sie das Gerät vom Stromnetz. Bei fest installiertem Gerät ist dies durch einen konzessionierten Elektriker vorzunehmen. Schneiden Sie anschliessend das Netzkabel am Gerät ab.
- ▶ Entfernen Sie den Türverschluss oder machen Sie ihn unbrauchbar.

16.3 Entsorgung



- Das Symbol «durchgestrichene Mülltonne» erfordert die separate Entsorgung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten (WEEE). Solche Geräte können gefährliche und umweltgefährdende Stoffe enthalten.
- Diese Geräte sind an einer ausgewiesenen Sammelstelle für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten zu entsorgen und dürfen nicht im unsortierten Hausmüll entsorgt werden. Dadurch tragen Sie zum Schutz der Ressourcen und der Umwelt bei.
- Für weitere Information wenden Sie sich bitte an die örtlichen Behörden.

17 Stichwortverzeichnis

A

Abbrechen	
Laufendes Programm	23, 24
Programmeingabe	23
Ablaufbehälter	8, 46
Ablaufschlauch	46
Allergien	
Milbenstopp	15
Anfragen	59
AquaPlus	15
Erhöhen/Reduzieren	31
Atmungsaktive Textilien	
Outdoor	12

B

Babywäsche	
Textilprogramme	12
Baukastenwaschmittel	
Biowaschen	16
Einschalten	32
Seifenwaschen	16
Starten	22
Bestimmungsgemäße Verwendung	6
Buntwäsche	
Buntwaschprogramme	10
Textilprogramme	11
Buntwaschprogramme	9, 10
Starten	20

D

Dampfglätten	
Extraprogramme	13
Datum	31
Daunen	
Textilprogramme	12
Demomodus	34
Dessous	
Textilprogramme	51
Dunkle Handwäsche	
Textilprogramme	51
Dunkle Wäsche	
Textilprogramme	13

E

eco 40-60	11, 13
EcoManagement	9, 16
Anzeigen	26
Einschalten	32
Einweichen	15
Empfindliche Haut	
Hautschutz	15
Energie sparen	48

EcoManagement	16
Energiesparen	14
OptiTime	14
Energieeffizienz	
eco 40-60	11, 13, 48
Energiesparen	48
Energiesparen	9
Entknittern	
Dampfglätten	13, 16
Entsorgung	52
Ersatzteile	46
Erste Inbetriebnahme	8
Extraprogramme	9
Starten	20, 30

F

Färben	19
Favoriten	9
Starten	28
FlexClean	50
Flüssigwaschmittel	18
Freizeitbekleidung	
Outdoor	12
Fremdkörperfalle	8, 46
Reinigen	37

G

Gardinen	
Textilprogramme	12
Gerät	
Entsorgen	52
Gerätehygiene	14
Starten	25
Geräteschäden vermeiden	7
Gerätetür öffnen	9, 17
Automatisch	31
Nach Programmende	25
Während des Waschens	24
Gerüche reduzieren	
Gerätehygiene	14
Hygieneinfo	32
Gültigkeitsbereich	2

H

Hautschutz	15
Einschalten	31
Helligkeit	30
Hemden	
Textilprogramme	12
Hintergrundbild	30
Hygieneinfo	32

I	
Imprägnieren	
Extraprogramme	13

J	
Jeans	
Textilprogramme	13

K	
Kindersicherung	
Einschalten.....	32
Gerätetür öffnen.....	24
Programm abbrechen.....	24
Programm starten.....	23
Klappe für Flüssigwaschmittel.....	8, 46
Knitter reduzieren	
Dampfglätten	13, 16
Kochwaschprogramm.....	9, 10
Starten.....	20
Kurzprogramm.....	15

L	
Leinentextilien	
DampfglättenPlus.....	51
Kochwaschprogramm.....	10
Lingerie	
Dessous.....	51

M	
Milbenstopp	15
Modellbezeichnung	2

N	
Neue Textilien	
FirstWash.....	13
Notentriegelung.....	8
Notizen	56

O	
Öffner zur Notentriegelung.....	8, 46
OptiTime	14
Einschalten.....	32
Starten.....	22
Outdoor.....	12

P	
Probleme	39
Programm	
Ändern	23
Starten.....	9, 20, 30
Unterbrechen	9, 24
Vorzeitig abbrechen	9, 23
Pulverwaschmittel	18

S	
Saugheber.....	8, 46
Reinigen	35
Schaumbildung reduzieren	
Weichwasser	33
Schleuderdrehzahl.....	15, 49
Erhöhen/Reduzieren	31
Schleudern	
Extraprogramme	51
Schnell waschen	9
Separates Schleudern	16, 22
Separates Spülen	16, 22
Sprint	15
Schonend waschen	
Babywäsche	12
Dessous.....	51
Handwäsche.....	11
Schonend	14
Seide	12
WetClean.....	51
Wolle	11
Schwarze Handwäsche	
Textilprogramme	51
Schwarze Wäsche	
Textilprogramme	13
Seide	
Textilprogramme	12
Serialnummer (SN)	59
Service & Support.....	59
Servicevertrag	59
Sicherheitshinweise	
Allgemeine	5
Smartphone-Systemanforderungen.....	29
Sommer-/Winterzeit.....	31
Sparautomatik	48
Sportbekleidung	
Outdoor	12
Sprache	30
Sprintprogramm	15
Spülintensität	
AquaPlus	15
Startaufschub.....	14
Einschalten.....	32
Starten.....	21
Störungen.....	39
Stromausfall	38
Stromsparend waschen	
Startaufschub	14
Symbole.....	5

T	
Tablet-Systemanforderungen.....	29
Tastenton	30
Textilprogramme	

Starten.....	20
Trommelbeleuchtung	9, 16
Türöffnung	9
Türöffnungsautomatik.....	49
Type.....	2
Typenschild.....	59

U

Uhrzeit.....	31
--------------	----

V

VAS Vibration Absorbing System	48
Verschmutzungsgrad	15
Erhöhen/Reduzieren	31
Vorhang	
Gardinen.....	12
Vorwaschen	14
V-Upgrade	50
V-ZUG App.....	29
V-ZUG-Home.....	9, 29
Modus einschalten	33

W

Waschmittelfächer	18
Reinigen	35
Waschmittelschublade.....	8, 46
Herausnehmen.....	35
Reinigen	35
Wasserhärte	19
Werkeinstellungen	33
WetClean	
Textilprogramme	51
WLAN-Verbindung	29
Wolltextilien	
Wolle	11

Z

Zusatzfunktionen	
Starten.....	21, 26

19 Service & Support



Im Kapitel «Störungen beheben» erhalten Sie wertvolle Hinweise bei kleineren Betriebsstörungen. So ersparen Sie sich die Anforderung eines Servicetechnikers und die daraus möglicherweise entstehenden Kosten.

Die V-ZUG-Garantieinformationen finden Sie unter www.vzug.com →Service →Garantieinformationen. Bitte lesen Sie diese aufmerksam durch.

Registrieren Sie Ihr V-ZUG-Gerät bitte umgehend:

- online via www.vzug.com →Service →Garantieerfassung oder
- mittels der beigelegten Registrierkarte.

Sie profitieren so bei einem möglichen Störfall bereits während der Garantiezeit des Gerätes von bester Unterstützung. Für die Registrierung benötigen Sie die Seriennummer (SN) und die Gerätebezeichnung. Sie finden diese Angaben auf dem Typenschild Ihres Gerätes.

Meine Geräteinformationen:

SN: _____ Gerät: _____

Halten Sie diese Geräteinformationen bitte immer bereit, wenn Sie mit V-ZUG Kontakt aufnehmen. Vielen Dank.

Typenschild

- ▶ Ablaufbehälter aufklappen.
 - Das Typenschild befindet sich links neben der Fremdkörperfalle.



Die SN kann auch wie folgt aufgerufen werden:

- ▶ Taste **▶▶|** so lange gedrückt halten, bis im TouchDisplay «Einstellungen – SN 11023 000123» angezeigt wird.

Ihr Reparaturauftrag

Über die kostenlose Servicenummer 0800 850 850 gelangen Sie direkt an Ihr nächstes V-ZUG-Service-Center. Bei Ihrer telefonischen Auftragserteilung vereinbaren wir mit Ihnen einen auf Wunsch umgehenden Besuchstermin vor Ort.

Allgemeine Anfragen, Zubehör, Servicevertrag

Gerne hilft Ihnen V-ZUG bei allgemeinen administrativen und technischen Anfragen, nimmt Ihre Bestellungen für Zubehör und Ersatzteile entgegen oder informiert Sie über die fortschrittlichen Serviceverträge. Sie erreichen uns dazu unter Tel. +41 58 767 67 67 oder via www.vzug.com.

Kurzanleitung

Bitte lesen Sie zuerst die Sicherheitshinweise in der Bedienungsanleitung.

Programm starten

- ▶ Gerät einschalten und Wasserhahn aufdrehen.
- ▶ Taste  drücken. Gerätetür öffnet sich.
- ▶ Wäsche einfüllen.
- ▶ Waschmittel in Waschmittelschublade einfüllen.
- ▶ Programm und ggf. Zusatzfunktionen wählen.
- ▶ Taste  drücken. Programm startet.

Nach Programmende

- ▶ Taste  drücken und Wäsche entnehmen.
- ▶ Waschmittelfächer reinigen.
- ▶ Gerätetür anlehnen, nicht vollständig schliessen.



1205864-02

V-ZUG AG, Industriestrasse 66, CH-6302 Zug
Tel. +41 58 767 67 67, Fax +41 58 767 61 61
info@vzug.com, www.vzug.com
Service-Center: Tel. 0800 850 850



Thank you for choosing to buy one of our products. Your appliance is made to high standards and is easy to use. Nevertheless, please take the time to read these operating instructions in order to familiarize yourself with the appliance and get the best use out of it.

Please follow the safety precautions.

Modifications

Text, diagrams and data correspond to the technical standard of the appliance at the time these operating instructions went to press. The right to make technical modifications for the purpose of the further development of the appliances is reserved.

Validity

These operating instructions apply to:

Model designation	Type
AdoraWash V4000	AW4T-11042

Variations depending on the model are noted in the text.

Contents

1	Safety warnings	5	5.16	Opening the appliance door during washing	25
1.1	Symbols used.....	5	5.17	End of programme	25
1.2	General safety precautions.....	5	5.18	EcoManagement.....	27
1.3	Appliance-specific safety precautions	5	6	Favourites	28
1.4	Instructions for use.....	6	6.1	Defining and saving favourites.....	28
2	Using for the first time	8	6.2	Changing or clearing favourites.....	28
2.1	Transport lock	8	6.3	Starting favourites.....	29
2.2	Running the first wash cycle without any washing	8	7	V-ZUG-Home	29
3	Appliance description	8	7.1	Conditions	29
3.1	Construction	8	7.2	Initial set-up.....	29
3.2	Operating and display elements.....	9	8	User settings	30
3.3	Indicator lights.....	10	8.1	Changing the user settings.....	30
3.4	Button state.....	10	8.2	Button tone	30
4	Programme overview	10	8.3	Background image.....	30
4.1	Whites and coloureds programmes	10	8.4	Brightness.....	31
4.2	Textile programmes	11	8.5	Language	31
4.3	Extra programmes.....	13	8.6	Date and time.....	31
4.4	Additional functions.....	14	8.7	Spin speed.....	31
4.5	EcoManagement.....	17	8.8	Degree of soiling	31
5	Operating the appliance	17	8.9	AquaPlus	31
5.1	Preparations.....	17	8.10	Automatic door opener.....	32
5.2	Loading the washing.....	18	8.11	Delayed start / OptiTime	32
5.3	Adding washing detergent.....	18	8.12	Hygiene info.....	32
5.4	Detergent dosage.....	19	8.13	Childproof lock.....	32
5.5	Dyeing textiles	20	8.14	Drum illumination	32
5.6	Selecting programme	20	8.15	EcoManagement.....	32
5.7	Selecting additional functions	21	8.16	Multi-component detergent.....	32
5.8	Delayed start	22	8.17	Loosening up the washing.....	33
5.9	OptiTime	22	8.18	Soft water	33
5.10	Separate rinsing/spinning.....	23	8.19	Water options *	33
5.11	Washing with multi-component detergent.....	23	8.20	V-ZUG-Home.....	33
5.12	Correcting entry	23	8.21	Factory settings.....	33
5.13	Aborting a programme	24	9	Demo mode	34
5.14	With childproof lock activated	24	9.1	Switching on	34
5.15	Drum illumination.....	24	9.2	Switching off	34

10	Care and maintenance	35
10.1	Cleaning intervals	35
10.2	Cleaning the detergent dispenser drawer	35
10.3	Cleaning the water inlet filter	35
10.4	Emergency draining	36
10.5	Cleaning the foreign body trap	37
10.6	Cleaning the drum illumination	38
10.7	Opening the appliance door in the event of a power failure	38
11	Trouble-shooting	39
11.1	Error messages.....	39
11.2	Other possible problems.....	41
11.3	Unsatisfactory wash results.....	43
12	Spare parts	45
13	Technical data	46
13.1	Light sources	46
13.2	Note for testing institutes	46
13.3	Consumption values	46
13.4	Product fiche	47
13.5	VAS Vibration Absorbing System	47
13.6	Water and energy economy	47
14	Washing tips	48
14.1	Energy and water economy.....	48
14.2	Avoiding damage	48
15	V-Upgrade	49
15.1	Overview.....	49
15.2	Coloureds programmes	49
15.3	Textile programmes	50
15.4	Extra programmes.....	51
16	Disposal	51
17	Index	52
18	Service & Support	55
	Quick instructions	56

1 Safety warnings

1.1 Symbols used



Denotes important safety precautions.

Failure to observe said precautions can result in injury or in damage to the appliance or fittings!



Information and precautions that should be observed.



Information on disposal



Information about the Operating Instructions

- ▶ Indicates step-by-step instructions.
 - Describes how the appliance reacts to the steps taken.
- Indicates a list.

1.2 General safety precautions



- Read the operating instructions before using the appliance for the first time.



- This appliance can be used by children aged 8 and above and by persons with reduced physical, sensory or mental capabilities, or lack of experience and/or knowledge, provided they are supervised or have been instructed on the safe use of the appliance and have understood the hazards involved. Children shall not play with the appliance.

Cleaning and user maintenance shall not be undertaken by children without supervision.

- If an appliance is not equipped with a mains cable and a plug or other means for disconnecting from the mains with a contact opening on each pole complying with the conditions of overvoltage category III for full isolation, an isolating device must be incorporated into the permanently installed electrical installation in accordance with the installation regulations.
- If the mains cable of this appliance is damaged, it must be replaced by the manufacturer or its Customer Services or a similarly qualified person in order to avoid hazard.

1.3 Appliance-specific safety precautions

- Children under 3 years of age must be kept away from the appliance unless they are constantly supervised.
- The appliance has a maximum dry load capacity of 8 kg.

1.4 Instructions for use

Before using for the first time

- The appliance must be installed and connected to the electricity supply in accordance with the separate installation instructions. Have a qualified fitter/electrician carry out the necessary work.
- If connected to the water mains by detachable hoses, the new hose set supplied with the appliance must be used. Do not reuse old hose sets.
- Ensure ready access to the power socket being used.

Correct use

- The appliance is only suitable for washing home textiles with water and regular automatic washing machine detergent. It is designed for use in the home and for the above-mentioned purpose only. No liability is assumed for any damage caused by improper or incorrect use.
- Before closing the appliance door and starting a programme, ensure that there are no foreign objects or pets in the washing drum.

Services and support

- If the appliance is not working properly or in case a repair is needed, follow the instructions given in the «Service & Support» section. Please contact our Customer Services if necessary.
- Any repairs, modifications or manipulations to the appliance, especially any electrically live parts, may only be carried out by the manufacturer, its Customer Services or a similarly qualified person. Repairs if carried out incorrectly may cause serious injury, damage to the appliance and fittings, as well as affect the functioning of the appliance.
- Any work carried out by an unauthorized service provider as well as the use of spare parts other than the original spare parts void the obligations under the warranty.

Note on use

- If the appliance is not functioning properly, disconnect it from the power supply immediately.
- To protect your washing, follow the fabric care symbols and the hints and advice in the «Washing tips» section.
- Textiles that have been cleaned, treated or soaked with flammable chemicals, detergents or solvents such as benzene, alcohol, stain remover, oil, paint, wax, etc. are not to be washed in the appliance. Fire or explosion hazard! Wash materials containing such substances first by hand with water or allow the solvent to evaporate completely.
- Ensure the washing drum is stationary before reaching inside. Do not touch the washing drum while it is still in motion – risk of serious injury!
- Disconnect the appliance from the mains before carrying out maintenance work.

Caution: Risk to life!

- Packaging material, e.g. plastic film and polystyrene, can be dangerous for children and animals. Danger of suffocation! Keep packaging material away from children and animals.
- When carrying out maintenance work on the appliance, including replacing light bulbs, cut off the electricity supply to the appliance: remove the screw fuse from the holder or switch the circuit breaker off, or unplug from the mains socket.

How to avoid damaging the appliance

- Close the appliance door carefully.
- When cleaning the appliance make sure no water gets inside it. Use a moderately damp cloth. Do not spray the outside or the inside of the appliance with water. If water gets inside the appliance, it will cause damage.

- Before closing the appliance door and starting a programme, ensure that there are no foreign objects or pets in the washing drum, detergent compartment or around the foreign body trap. Foreign objects such as coins, nails, paper clips, etc. can damage parts of the appliance as well as the washing.
- During longer periods of absence, turn off the water tap before switching off the power by pulling out the mains plug. Never pull the mains plug out of the mains socket by the cable. Please note: The built-in overflow protection is rendered inactive when the power is switched off.
- Textiles with metal or plastic reinforcements such as belt buckles and protectors are not to be washed in the appliance. Risk of damage.
- Trainers, diving suits, rucksacks, carpets, etc. are not to be washed in the appliance.

2 Using for the first time



The appliance must be installed and connected to the electricity supply in accordance with the separate installation instructions. Have a qualified fitter/electrician carry out the necessary work.

2.1 Transport lock



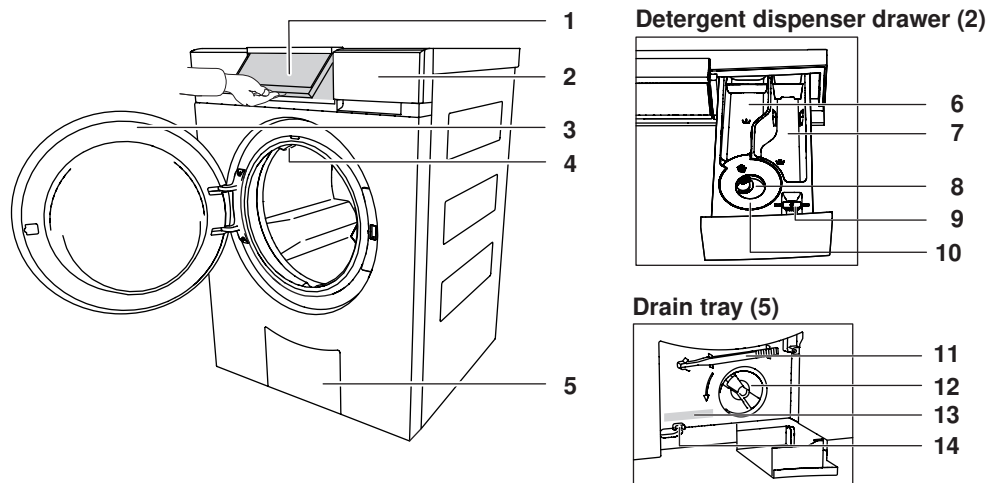
Remove the transport lock (hexagon head screws at the back of the appliance) in order to avoid damage to the appliance (see installation instructions).

2.2 Running the first wash cycle without any washing

- ▶ Add a little washing detergent to compartment II of the detergent dispenser drawer.
- ▶ Run an empty coloureds 60 °C cycle to remove any residues from the manufacturing process.

3 Appliance description

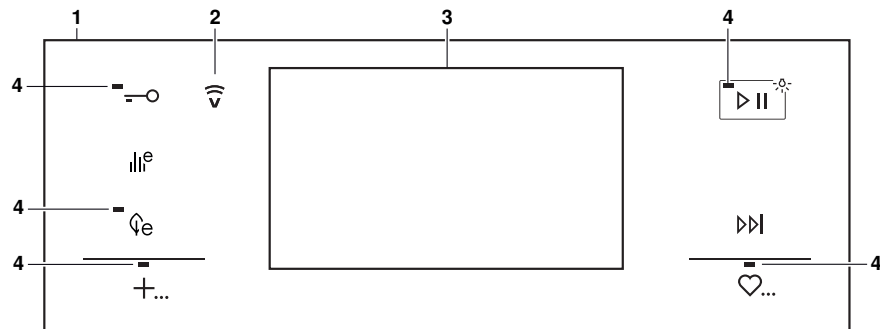
3.1 Construction



- | | |
|---|--|
| 1 Operating panel (pivoting) | 9 Flap for liquid detergent / |
| 2 Detergent dispenser drawer | Drain tray opener |
| 3 Appliance door | 10 Siphon for fabric conditioner |
| 4 Circulation nozzle | 11 Emergency door release tool |
| 5 Drain tray | 12 Foreign body trap |
| 6 Pre-wash detergent, compartment I | 13 Identification plate / serial number (SN) |
| 7 Main wash detergent, compartment II | 14 Emergency door release |
| 8 Fabric conditioner, compartment  | |

3.2 Operating and display elements

Operating panel

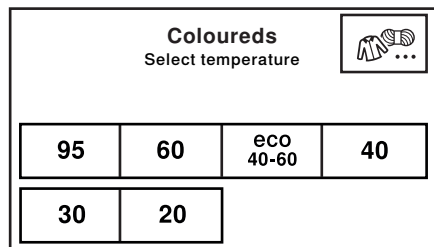


- 1 Operating panel
- 2 V-ZUG-Home display
- 3 TouchDisplay
- 4 Indicator lights

Buttons

- Door opener
- EcoManagement
- Energy saving
- Extra programmes
- Start/Pause/Drum illumination
- End of programme / Fast forward
- Favourites

TouchDisplay



Buttons

- Textile programmes
- 95** Whites 95 °C
- 60** Coloureds 60 °C
- eco 40-60** eco 40-60
- 40** Coloureds 40 °C
- 30** Coloureds 30 °C
- 20** Coloureds 20 °C

3.3 Indicator lights

Indicator light	Activity	State
	Indicator light is illuminated.	Function is active.
	Indicator light is flashing.	Function is selectable.
	Indicator light is not illuminated.	Function is not selectable.

3.4 Button state

Background colour	Symbol colour	State
Blue	White	Function is active.
Black	White	Function is selectable.
Black	Black	Function is not selectable.

4 Programme overview

To select the right programme, please follow the fabric care symbols on the laundry labels, e.g. . Textiles with the  fabric care label may only be washed using the «Hand wash» textile programme.

Consumption values

The consumption data and programme times given serve only as a guide. They refer to the maximum load capacity and can vary with, for instance, towelling material, a very cold water feed, the degree of soiling selected or a smaller wash load. The time remaining shown and the programme end time are adjusted accordingly. The spin speeds given are the factory settings.

4.1 Whites and coloureds programmes

Whites 95 °C

- | | |
|---|---|
| <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; display: inline-block; margin-bottom: 5px;">95</div> For white cottons/linens e.g. bed and table linen, towels, white or colour-fast underwear. Suitable for washing with the  fabric care symbol. | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Load: 1–8 kg ▪ Spin speed: 1200 rpm ▪ Duration: 1h38, 2h15 ¹ ▪ Water: 75 l ² ▪ Energy: 2.2 kWh ² |
|---|---|

¹ Indicative values. The longer programme duration is valid for 230 V~ 50 Hz, 10 A mains connection.

² Indicative values

Coloureds 60 °C

60 For coloured cottons e.g. bright blouses, overalls, shirts, bed linen. Suitable for washing with the  or  fabric care symbol.

- Load: 1–8 kg
- Spin speed: 1200 rpm
- Duration: 1h15, 1h32¹
- Water: 65 l²
- Energy: 1.3 kWh²

eco 40-60

eco 40-60 Efficient programme. Suitable for washing cotton laundry with the  or  fabric care symbol together.

The consumption values are described in the section on «Technical data» (see page 46).

Coloureds 40 °C

40 For coloured cottons and mixed washing e.g. t-shirts. Suitable for washing with the ,  or  fabric care symbol.

- Load: 1–8 kg
- Spin speed: 1200 rpm
- Duration: 1h05, 1h14¹
- Water: 70 l²
- Energy: 0.8 kWh²

Coloureds 30 °C

30 For coloured cottons and mixed washing e.g. t-shirts. Suitable for washing with the , ,  or  fabric care symbol.

- Load: 1–8 kg
- Spin speed: 1200 rpm
- Duration: 1h02, 1h05¹
- Water: 70 l²
- Energy: 0.5 kWh²

Coloureds 20 °C

20 Energy-saving programme for lightly soiled textiles. Suitable for washing with the , ,  or  fabric care symbol.

- Load: 1–8 kg
- Spin speed: 1200 rpm
- Duration: 0h59, 1h00¹
- Water: 70 l²
- Energy: 0.3 kWh²

4.2 Textile programmes

Coloureds

For the «Coloureds» textile programme, the descriptions and consumption values given in the «Whites and coloureds programmes» section apply.

¹ Indicative values. The longer programme duration is valid for 230 V~ 50 Hz, 10 A mains connection.

² Indicative values

Woollens

Gentle treatment for woollens and other delicate textiles. Only for woollens with a felt-free finish and labelled as «machine washable».

The consumption values apply to Woollens 30 °C.

- Load: 1–2.5 kg
- Spin speed: 800 rpm
- Duration: 0h48 ²
- Water: 52 l ²
- Energy: 0.3 kWh ²

Hand wash

Very gentle treatment for textiles labelled with the  fabric care symbol.

The consumption values apply to Hand wash 20 °C.

- Load: 1–2 kg
- Spin speed: 600 rpm
- Duration: 0h45 ²
- Water: 58 l ²
- Energy: 0.2 kWh ²

Shirts

Optimized for minimizing creasing, contains steam anti-crease.

The consumption values apply to Shirts 40 °C.

- Load: max. 7 items
- Spin speed: 1000 rpm
- Duration: 1h23 ²
- Water: 33 l ²
- Energy: 0.4 kWh ²

Down

Optimized for the particular wetting characteristics of down fabrics. Short spin at the beginning of the programme to get rid of any air in down fabrics.

The consumption values apply to Down 40 °C.

- Load: max. 1 item / 2 kg
- Spin speed: 800 rpm
- Duration: 1h25 ²
- Water: 40 l ²
- Energy: 0.5 kWh ²

Outdoor garments

For waterproof and breathable clothing. Higher water level during washing and rinsing.

The consumption values apply to Outdoor garments 40 °C.

- Load: 1–3 kg
- Spin speed: 1000 rpm
- Duration: 1h05 ²
- Water: 40 l ²
- Energy: 0.4 kWh ²

Silks

For delicate silk items. Spin speed is reduced to minimize creasing.

The consumption values apply to Silks 30 °C.

- Load: 1–1.5 kg
- Spin speed: 400 rpm
- Duration: 0h48 ²
- Water: 52 l ²
- Energy: 0.3 kWh ²

² Indicative values

Net curtains

Reduced washing action for very gentle treatment. Higher water level during washing and rinsing. The washing remains lying in the water after the final rinse (stop after rinsing).

- Draining with spinning: 1× 
- Draining without spinning: 2× 

The consumption values apply to Net curtains 30 °C.

- Load: 1–2 kg
- Spin speed: Stop after rinsing
- Duration: 1h00 ²
- Water: 45 l ²
- Energy: 0.4 kWh ²

Baby garments

Very thorough rinsing for the protection of sensitive baby skin. If 95 °C is selected as the temperature, a pre-wash is included.

The consumption values apply to Baby garments 60 °C.

- Load: 1–5 kg
- Spin speed: 1200 rpm
- Duration: 1h50 ²
- Water: 120 l ²
- Energy: 1.6 kWh ²

Denim

Optimized for colour loss (colour run) from denim.

The consumption values apply to Denim 40 °C.

- Load: 1–4 kg
- Spin speed: 1200 rpm
- Duration: 1h16 ²
- Water: 55 l ²
- Energy: 0.5 kWh ²

FirstWash

Quick wash cycle for new textiles. Add only a very small amount of washing detergent! Not suitable for woollens and hand wash!

The consumption values apply to FirstWash 20 °C.

- Load: 1–2 kg
- Spin speed: 1000 rpm
- Duration: 0h15 ²
- Water: 25 l ²
- Energy: 0.1 kWh ²

Black garments

Optimized rinsing through a higher water level and extended rinsing time for dark textiles.

The consumption values apply to Black garments 40 °C.

- Load: 1–4 kg
- Spin speed: 1200 rpm
- Duration: 1h20 ²
- Water: 85 l ²
- Energy: 0.5 kWh ²

4.3 Extra programmes

eco 40-60



Efficient programme. Suitable for washing cotton laundry with the  or  fabric care symbol together.

The consumption values are described in the section on «Technical data» (see page 46).

² Indicative values

Steam anti-crease



Dry washing is partially uncreased and made damp, ready to iron. Suitable for washing with the or fabric care symbol.

- Load: 1–1.5 kg
- Spin speed: 0 rpm
- Duration: 0h23 ²
- Water: 1 l ²
- Energy: 0.1 kWh ²

Proofing



For starching or proofing laundry, add the agent to the fabric conditioner compartment.

- Load: 1–3 kg
- Spin speed: 800 rpm
- Duration: 0h28 ²
- Water: 12 l ²
- Energy: 0.1 kWh ²

Appliance hygiene



Steam cleaning without laundry.

- Load: 0 kg
- Spin speed: 0 rpm
- Duration: 0h30 ²
- Water: 9 l ²
- Energy: 0.7 kWh ²

4.4 Additional functions

Whenever a programme is selected, the selectable additional functions are displayed.

Energy saving



Programme with large energy savings due to reduced wash temperature. The extended washing time ensures the washing performance is maintained. Depending on programme, energy savings of about 10%-40%, extension of the washing times by 25–60 minutes and water savings of about 10%-20%.

Easy care



For washing requiring very gentle treatment. Increased water level, reduced washing action and lower spin speed. The maximum load is 3.5 kg.

Pre-wash



Suitable for heavily soiled washing. Programme duration extended about 15 minutes.

Delayed start



For using cheap-rate electricity (setting range of up to 24 hours). The programme starts automatically when the set time is reached.

² Indicative values

OptiTime



If a programme end time has been selected, OptiTime calculates the most energy-efficient programme that can be carried out in the time remaining to programme end.

OptiTime reduces the washing temperature, while the washing performance is maintained. The more time is available for washing, the more the washing temperature can be reduced. If higher wash temperatures with a germ-killing effect are needed, a corresponding programme without the OptiTime function must be selected (see page 32).

Degree of soiling



Adjustment to the degree of soiling of the washing.



Light soiling: For lightly soiled washing.



Medium soiling: Extended wash time.



Heavy soiling: Extended wash time, higher water level, an additional rinsing cycle.



Soaking: The duration can be set between 0.5 and 6 hours.



Anti-mite: The main wash is extended and intensified. The mites are killed and the allergens are rinsed out thoroughly.

AquaPlus



There are different settings for rinsing intensity.



Basis: Normal water level.



more water: Increased water level during the main wash and rinsing.



+ 1 rinse: An additional rinsing cycle.



more water + 1 rinse: Increased water level during the main wash and rinsing, an additional rinsing cycle.



Skin protection: Increased water level during rinsing, two additional rinsing cycles. Suitable for sensitive skin.

Spin speed



The spin speed can be changed. Delicates can be spun at a lower spin speed. However, this increases the drying time (greater energy consumption for tumble drying).

Sprint

 Quick programme for lightly soiled washing. 2 instead of 3 rinsing cycles. The maximum load is 2.5 kg.

20 +  : 26 mins

30 +  : 27 mins

40 +  : 28 mins

60 +  : 39 mins



Add only a small amount of washing detergent when using the Sprint programme. A large washing load or too much washing detergent can significantly extend the programme time. Use liquid detergent only.

Steam anti-crease



Reduces creasing significantly. Loosening-up period: 60 minutes. The washing is warm and should be hung up immediately to dry or be tumble dried. The spin speed is limited to 1000 rpm. The maximum load capacity is 2 kg.

Separate rinsing / Separate spinning

 The programme starts at the desired parts of the programme and the programme sequence is shortened.

Bio wash / Soap wash



The «Multi-component detergent» user setting must be activated to use Bio wash or Soap wash (see page 32). The programme sequence is adapted for the use of multi-component detergents.

Bio wash: Alkaline detergent + bleach

Soap wash: Softener + soap detergent

Start/Pause/Drum illumination



Touch the button to start or interrupt programmes. Touch the button again to resume the programme after being interrupted. The drum illumination can be turned on and off.

4.5 EcoManagement



The «EcoManagement» user setting must be activated to use «EcoManagement» (see page 32). EcoManagement provides information on the energy and water consumption of the appliance. The following statistical data can only be retrieved when there is no programme running:

- Energy and water consumption of last programme
- Total energy and water consumption
- Average energy and water consumption of the last 25 programmes

The energy and water consumption of a programme is displayed **during programme selection**.

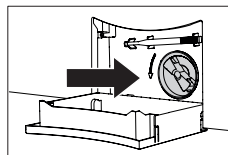
At the end of a programme, the energy and water consumption of the programme that has just ended is displayed.

The values can vary according to programme, load, additional functions and user settings.

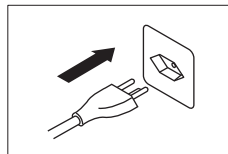
5 Operating the appliance

5.1 Preparations

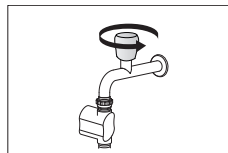
- ▶ Check the foreign body trap is inserted correctly (see page 37).



- ▶ Insert the mains plug into a mains socket.

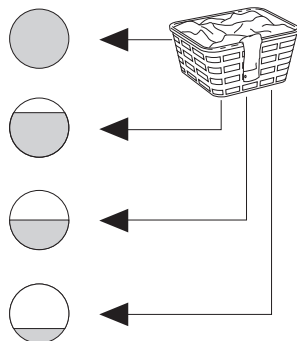


- ▶ Turn on water tap.
- ▶ Touch the  button to open the appliance door.



5.2 Loading the washing

- ▶ Load up to a maximum of 8 kg dry washing.
 - Full: Normally soiled whites and coloureds
 - Max. $\frac{3}{4}$: Heavily soiled whites and coloureds
 - Max. $\frac{1}{2}$: Easy care cottons, white and coloured synthetics as well as mixed fabrics
 - Max. $\frac{1}{4}$: Delicates, woollens, silks, polyacrylics and net curtains



 For wet loads, only half-fill the washing drum. The washing drum should not be loaded with any one single, heavy item.

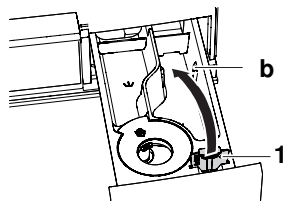
- ▶ Close the appliance door.
 - The start screen appears.
 - If no programme selection is made within 5 minutes, all the displays go out and the appliance door opens.

Coloureds Select temperature			
95	60	eco 40-60	40
30	20		

5.3 Adding washing detergent

Liquid detergent

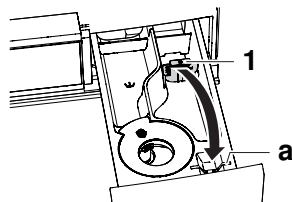
- ▶ Pull the detergent dispenser drawer out as far as it will go.
- ▶ Pull flap **1** upwards and out and insert into position **b**.



 Do not fill liquid detergent past the upper mark. Liquid detergent can only be used for the main wash with programmes without a pre-wash. If washing with a delayed start, add liquid detergent to a dosing aid (e.g. ball) and then place it directly in the washing drum so that no detergent gets onto the washing during the delayed start time.

Powder detergent

- ▶ Pull the detergent dispenser drawer out as far as it will go.
- ▶ Pull flap **1** upwards and out and insert into position **a**.



Compartments

Conventional washing

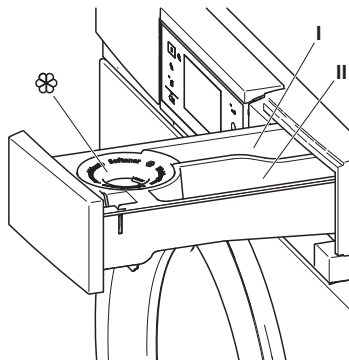
Pre-wash detergent	Compartment I
Main wash detergent	Compartment II
Fabric conditioner	Compartment 

Bio wash

Alkaline detergent	Compartment II
Bleach	Compartment I
Fabric conditioner	Compartment 

Soap wash

Water softener	Compartment I
Soap detergent	Compartment II
Fabric conditioner	Compartment 



Do not fill fabric conditioner past the upper mark.

5.4 Detergent dosage



Adding too much washing detergent can cause excess foaming. The consequences: poor wash results, damage to the appliance in the worst case.

The correct dosage depends on the degree of soiling, the wash load, the water hardness and the product used. Follow the manufacturer's dosing instructions.

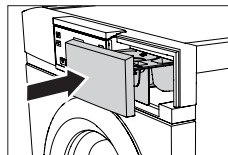
Water hardness

The local water authorities can provide information on the level of water hardness in your area.

Soft	0 °fH to 15 °fH
Medium	15 °fH to 25 °fH
Hard	over 25 °fH

After adding the washing detergent

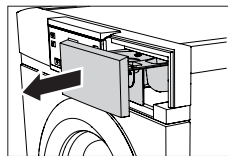
- ▶ Push the detergent dispenser drawer back in.
- ▶ Select a programme (see page 20).



5.5 Dyeing textiles

Textiles can be dyed in the appliance using suitable dyeing agents. Follow the manufacturer's safety instructions and warnings.

- ▶ Select the desired programme (see page 20).
 - The programme starts with brief draining; water runs into the washing drum.
- ▶ Open detergent dispenser drawer slightly.
- ▶ Add liquid dye components.
- ▶ Close the detergent dispenser drawer.



5.6 Selecting programme

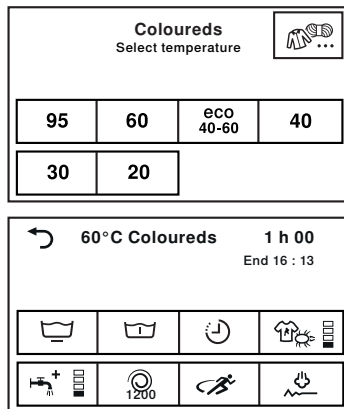
Main wash programmes

When a programme is selected, all the necessary settings for it are assigned automatically. Additional functions can be selected or deselected by using further buttons in other views.

- ▶ Close the appliance door.
 - The start screen appears.
- ▶ Touch the button for the desired programme, e.g.

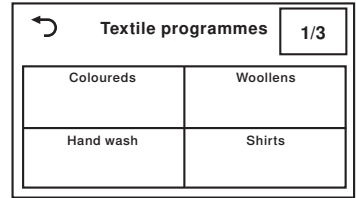
60

- The programme selected, the expected duration, the expected programme end time and the selectable additional functions appear in the TouchDisplay.
- The indicator light for the selectable  button flashes.
- ▶ Touch the  button.
 - The programme selected starts.



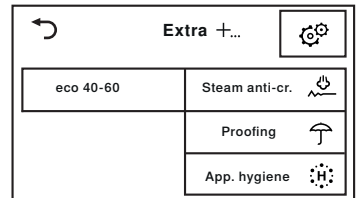
Textile programmes

- ▶ Touch the ... button.
 - The selection of textile programmes appears in the TouchDisplay.
- ▶ Touch the **1/3** button repeatedly until the desired textile programme is displayed.
- ▶ Touch the button for the desired textile programme, e.g. «Woollens».
- ▶ Touch the button for the desired temperature, e.g. **20**.
 - The programme selected and all selectable additional functions appear in the TouchDisplay.
- ▶ Touch the  button.
 - The programme selected starts.



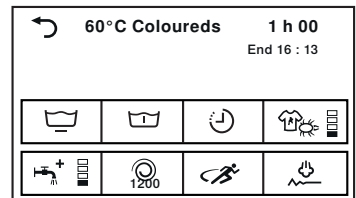
Extra programmes

- ▶ Close the appliance door.
 - The start screen appears.
- ▶ Touch the **+**... button.
 - The selection of extra programmes appears in the TouchDisplay.
- ▶ Touch the button for the desired programme.
- ▶ Touch the  button.
 - The programme selected starts.



5.7 Selecting additional functions

- ▶ Touch the button for the desired programme, e.g. **60**.
 - The programme selected and the selectable additional functions appear in the TouchDisplay.
 - The indicator light for the selectable  button flashes.
- ▶ For the desired additional functions, touch the corresponding buttons, e.g. .
 - The new programme duration and the programme end time appear in the TouchDisplay.
- ▶ Touch the  button.
 - The programme selected starts.

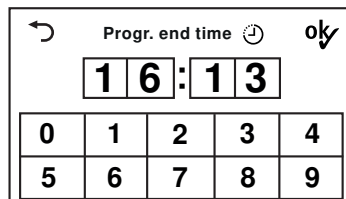


5.8 Delayed start

Selecting programme end time

The option «Programme end, OptiTime off» must be enabled in the user settings under «Delayed start / OptiTime» (see page 32).

- ▶ Touch the button for the desired programme, e.g. **60**.
- ▶ Touch the  button.
 - The input field for the programme end time appears in the TouchDisplay.
- ▶ Enter the time the desired programme should end.
- ▶ Touch the **ok** button.
 - The programme end time is saved.
- ▶ Touch the  button again if any changes have to be made.
- ▶ Touch the  button.
 - The delayed start time starts.
 - The desired programme starts so that it finishes at the set programme end time.



Washing can be added at any time during the delayed start time (see page 25).

Selecting programme start time

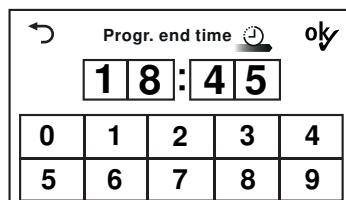
The option «Programme start» must be enabled in the user settings under «Delayed start / OptiTime». (see page 32)

- ▶ Carry out steps analogous to those described in «Selecting programme end time» (see page 22).

5.9 OptiTime

The option «Programme end, OptiTime on» must be enabled in the user settings under «Delayed start / OptiTime» (see page 32).

- ▶ Touch the button for the desired programme, e.g. **60**.
- ▶ Touch the  button.
 - The input field for the programme end time appears in the TouchDisplay.
- ▶ Enter the time the desired programme should end.
- ▶ Touch the **ok** button.
 - The programme end time is saved.
- ▶ Touch the  button again if any changes have to be made.



- ▶ Touch the  button.
 - The delayed start time starts with the additional function «OptiTime».
 - The desired programme starts so that it finishes at the set programme end time.



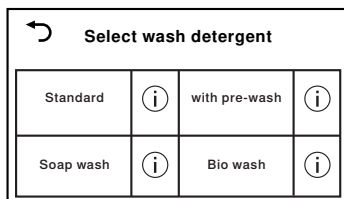
5.10 Separate rinsing/spinning

- ▶ Touch the button for the desired programme, e.g. **60**.
 - The programme selected and the selectable additional functions appear in the TouchDisplay.
- ▶ To start the programme from the «Rinsing» stage of the programme, touch the  button 1x.
- ▶ To start the programme from the «Final rinse / Conditioning» stage of the programme, touch the  button 2x.
- ▶ To start the programme from the «Separate spinning» stage of the programme, touch the  button 3x.

5.11 Washing with multi-component detergent

To start Bio or Soap wash, «Multi-component detergent» must be enabled in the user settings (see page 32). Ensure the alkaline detergent or soap detergent are added to the correct compartment.

- ▶ Touch the button for the desired programme, e.g. **60**.
- ▶ Touch the  button.
 - The selection of washing detergents appears in the TouchDisplay.
- ▶ Touch the button for the desired detergent, e.g. «Bio wash».
- ▶ Touch the  button.
 - The programme selected starts.



5.12 Correcting entry

During programme selection, entries can be corrected as follows:

Clearing entries in the current view

- ▶ Touch the  button.
 - The entries are discarded.
 - The previous TouchDisplay appears.

Clearing all entries

- ▶ Touch the  button repeatedly until the TouchDisplay goes dark.
 - All entries are cleared.

5.13 Aborting a programme



Once a programme has started, only the spin speed can be changed. For any other changes, the programme must be aborted.

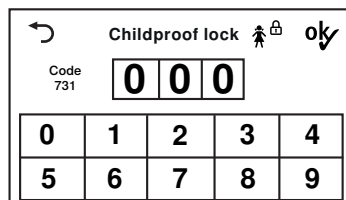
- ▶ Touch the **▷||** button repeatedly until «Draining» is displayed.
 - This part of the programme cannot be skipped and will be carried out in full.

5.14 With childproof lock activated

Selecting programme

How to turn the childproof lock on/off is described in «User settings».

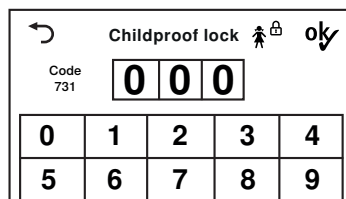
- ▶ Close the appliance door.
 - The input field for the code appears in the TouchDisplay.
- ▶ Touch the digits 7, 3, 1 in sequence.
- ▶ Touch the **ok** button.
 - The appliance is unlocked.
- ▶ Touch the button for the desired programme, e.g. **60**.
 - The appliance can now be operated without further regard to the childproof lock. If no programme selection is made within the next 20 seconds, the input field for the code appears in the TouchDisplay again.



After being unlocked, the appliance can be operated normally. The childproof lock is automatically activated as soon as the programme starts.

Aborting programme / opening appliance door at end of programme

- ▶ Touch the **▷||** button.
 - The input field for the code appears in the TouchDisplay.
- ▶ Touch the digits 7, 3, 1 in sequence.
- ▶ Touch the **ok** button.
 - The appliance is unlocked.
- ▶ Touch the **▷||** button repeatedly until «Draining» appears in the TouchDisplay.
 - The appliance door opens.



5.15 Drum illumination

The drum illumination automatically switches on whenever the appliance door is opened and switches off when it is closed. If the appliance door is left open, the drum illumination switches off automatically within 2 minutes.

- ▶ Touch the **▷||** button to switch the drum illumination on or off when the appliance door is open.

5.16 Opening the appliance door during washing

The appliance door can be opened when the indicator light for the  button is illuminated.

- ▶ Touch the  button.
 - The appliance door opens.
 - Laundry can be added or removed.
- ▶ Close the appliance door.
- ▶ Touch the  button.
 - The programme is resumed.



In the event of a power failure, the appliance door can only be opened using the emergency door release (see page 38). The programme sequence is automatically resumed following such a power failure.

5.17 End of programme

Unloading the washing before time

Shortly before the end of the programme, the washing is loosened up. This takes about 1–2 minutes.



If steam anti-crease has been selected, the loosening-up period is extended to about 60 minutes to further prevent creasing.

- ▶ Touch the  button to unload the washing during the loosening-up phase.

Door opener

The user settings that are enabled determine whether the appliance door opens automatically when the programme ends (see page 32) and whether information on energy and water consumption is displayed or not (see page 32).

▪ «Automatic door opener On»:

When the programme has finished,

- the appliance door opens automatically.
- the washing can be unloaded.

▪ «Automatic door opener Off»:

When the programme has finished,

- «End of programme» is displayed in the TouchDisplay for about 5 minutes. Then the display goes dark.
 - information on the energy and water consumption is displayed in the TouchDisplay, provided «EcoManagement» has been turned on (see page 32).
- ▶ Touch the  button to open the appliance door and unload the washing at any time.

Stop after rinsing

The washing remains lying in the water after the final rinse. The water must be drained off before the washing can be unloaded.

- ▶ Touch the **▶▶|** button 1×.
 - The washing is spun at the spin speed set for the programme.
 - The water is pumped off.

Or:

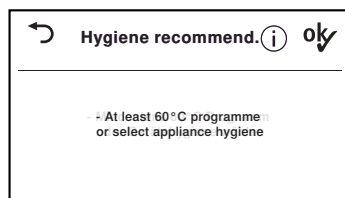
- ▶ Touch the **▶▶|** button 2×.
 - The washing is not spun.
 - The water is pumped off.

Hygiene recommendation

Washing almost exclusively with low temperatures will result in the formation of foul smelling coatings in the appliance.

To prevent this, a «Hygiene recommendation» indicates when a wash of at least 60° C or carrying out the «Appliance hygiene» programme is recommended for hygiene reasons.

- ▶ Touch the **ok** button.
- ▶ Run the next wash cycle at least at 60 °C.

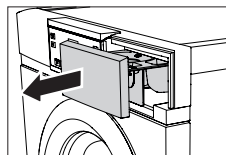


Or:

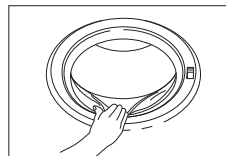
- ▶ Touch the **ok** button.
- ▶ Under «Extra programmes», select the «Appliance hygiene» programme (see page 21).

Each time after use

- ▶ Clean the detergent compartments (see page 35).
- ▶ To allow the washing drum and door seal to dry between wash days, open the appliance door and pull the detergent dispenser drawer out as far as it will go.
 - If the appliance door is closed after use, it will open automatically after 5 minutes to allow the washing drum and door seal to dry.



- Carefully remove any deposits or foreign objects from out of the door seal.



Incorrect handling can result in damage to the appliance!

The drum illumination is located in the door seal. Care must be taken when cleaning the door seal to avoid damaging the drum illumination.

5.18 EcoManagement

The «EcoManagement» user setting must be activated to use «EcoManagement» (see page 32).

Displaying estimate during programme selection

The expected energy and water consumption can be displayed during additional function selection.

- Touch the button for the desired programme, e.g.

60

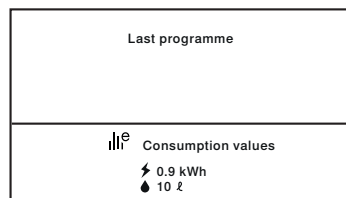
- The programme selected with the expected energy and water consumption appears in the TouchDisplay.



Displaying last programme

The energy and water consumption of the last programme can be displayed if no programme is running.

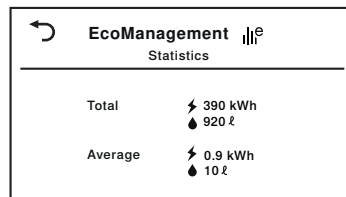
- Touch the **ili^e** button.
 - The energy and water consumption of the last programme appears in the TouchDisplay.



Displaying total and average consumption

Total and average consumption can be displayed if no programme is running.

- Hold the **ili^e** button depressed for 3 seconds.
 - Total and average consumption appear in the TouchDisplay.
- Touch the **»|** button to end statistic retrieval.



6 Favourites



The appliance door has to be open to define, change or delete a favourite.

6.1 Defining and saving favourites

- ▶ Touch the button.
 - The appliance door opens.
- ▶ Touch the ... button.
 - The Favourite programmes menu appears in the TouchDisplay.
- ▶ Touch one of the empty favourite programmes, e.g. ³.
 - The start screen appears in the TouchDisplay.
- ▶ Select programme and additional functions.
- ▶ Touch the ... button.
 - In the TouchDisplay appears: «Save changes?»
- ▶ To create favourites, touch «Yes».
 - The defined favourite appears in the Favourite programmes menu.
- ▶ To discard favourites, touch «No».

	Define favourite	1/2
¹ empty		
² empty		
³ empty		

	Save changes?	
Yes		No

6.2 Changing or clearing favourites

- ▶ Touch the button.
 - The appliance door opens.
- ▶ Touch the ... button.
 - The Favourite programmes menu appears in the TouchDisplay.
- ▶ Touch the favourite programme to be changed, e.g. ³.
 - In the TouchDisplay appears: «Change» and «Clear»

	³ Coloureds	
Change		Clear

Changing

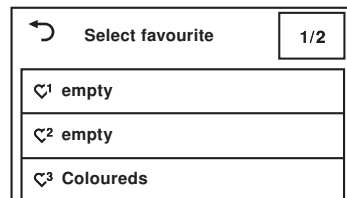
- ▶ To change the favourite programme, touch «Change».
 - The favourite programme appears in the TouchDisplay.
- ▶ Make any changes.
- ▶ Touch the ... button and save the changes.

Clearing

- ▶ To clear the favourite programme, touch «Clear».
 - The Favourite programmes menu appears in the TouchDisplay.
 - The favourite programme is cleared.

6.3 Starting favourites

- ▶ Close the appliance door.
 - The drum illumination switches off.
 - The start screen appears in the TouchDisplay.
- ▶ Touch the ... button.
 - The Favourite programmes menu appears in the TouchDisplay.
- ▶ Touch the desired favourite programme, e.g. .
- ▶ Touch the  button.
 - The programme selected starts.



7 V-ZUG-Home



Download updates to your appliance via V-ZUG-Home so that you are always up to date.

Hereby, V-ZUG Ltd declares that the radio equipment type is in compliance with Directive 2014/53/EU. The full text of the EU declaration of conformity is available at the following internet address: https://www.vzug.com/gb/en/int_testinstitute_vzug

7.1 Conditions

The following conditions must be met for full use of V-ZUG-Home:

- Access to the internet and to Google Play™ Store / App Store®
- Smartphone or tablet that is connected to the home network
- System requirements for smartphone or tablet: from Android 6.0 or from iOS 11.0
- WLAN/Wi-Fi that meets one of the following standards: 2.4GHz 802.11 b/g/n



Google Play™ is a trademark of Google Inc.



Apple and the Apple logo are trademarks of Apple Inc., registered in the U.S. and other countries. App Store® is a service mark of Apple Inc.

7.2 Initial set-up



When establishing a connection, stay close to your household appliance and have the password for your wireless network at the ready.

Installing the app

- ▶ Enable bluetooth and location determination on the smartphone or tablet.
- ▶ Search the Google Play™ Store or the App Store® for «V-ZUG».
- ▶ Install and open the V-ZUG App.

Enabling the V-ZUG-Home mode on the appliance

- ▶ Set to the «Display» or «Operate and display» mode under «V-ZUG-Home» in the user settings.

Connecting the appliance to the home network

- ▶ In the V-ZUG App, add the household appliance.
 - A bluetooth pairing request appears in the V-ZUG App.
 - A 6-digit PIN appears in the display of the household appliance.
- ▶ Enter the 6-digit PIN in the V-ZUG App and confirm the bluetooth pairing request.
 - The name of the active WLAN/Wi-Fi appears in the V-ZUG App and then you are prompted to enter the WLAN/Wi-Fi password.
- ▶ Enter the WLAN/Wi-Fi password.
 - The household appliance is connected to the active WLAN/Wi-Fi connection.



Further information on V-ZUG-Home and its availability can be found at home.vzug.com.

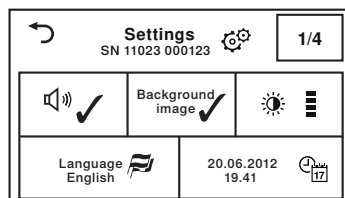
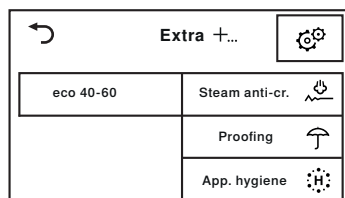
8 User settings



Providing no programme is running and no error messages are displayed, the user settings can be changed.

8.1 Changing the user settings

- ▶ Close the appliance door.
- ▶ Touch the **+**... button.
 - The selection of extra programmes appears in the TouchDisplay.
- ▶ Touch the  button.
 - The user settings menu appears in the Touch-Display.
- ▶ Select and change the desired settings and sub-menus.
- ▶ To save the selected setting, touch the  button.
- ▶ To select any other settings, touch the **1/4** button.
- ▶ To exit the user settings menu, touch the  button.



8.2 Button tone

The button tone can be turned on and off. The button tone for the  and  buttons cannot be turned off.

- On (factory setting)
- Off

8.3 Background image

The background image of the TouchDisplay can be turned off. In this case, the background appears black.

- On (factory setting)
- Off

8.4 Brightness

The display can be adjusted to the prevailing light conditions.

- Dark
- Medium bright
- Bright (factory setting)
- Very bright

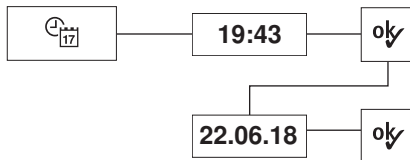
8.5 Language

The language is set during the initial set-up of the appliance. It can be changed.

- German
- ...

8.6 Date and time

Time and date must be reset after the power supply has been interrupted for about 5 weeks. The appliance must not be disconnected from the mains supply for at least 30 minutes after making the settings.



- Automatic summer/winter time on (factory setting)
- Automatic summer/winter time off

8.7 Spin speed

An increase in the spin speed is only possible for suitable programmes. A reduction in the spin speed is possible for all programmes.

- 400
- 600
- 800
- 1000
- 1200 (factory setting)
- 1400
- 1600

8.8 Degree of soiling

There are 3 settings for degree of soiling.

- Lightly soiled (factory setting)
- Medium soiled
- Heavily soiled

8.9 AquaPlus

There are 5 settings for rinsing intensity.

- Basis (factory setting)
- more water
- + 1 rinse
- more water + 1 rinse
- Skin protection

8.10 Automatic door opener

When the function is turned on, the appliance door opens automatically when the programme ends.

When the function is turned off, the appliance door can be opened by touching the  button.

- On (factory setting)
- Off

8.11 Delayed start / OptiTime

When the «Programme start» function is turned on, the time a programme should start running can be defined.

When the «Programme end» function is turned on, the time a programme should end can be defined. If the «OptiTime» function is also turned on, the «OptiTime» function is automatically added whenever a delayed start is selected.

- Programme start
- Programme end, OptiTime on
- Programme end, OptiTime off (factory setting)

8.12 Hygiene info

When the function is turned on, a wash of at least 60 °C is recommended whenever for hygiene reasons the formation of foul smelling coatings in the appliance is to be prevented.

- On (factory setting)
- Off

8.13 Childproof lock

The childproof lock prevents a programme from being started accidentally. The appliance can only be operated after first entering the code 731.

- On
- Off (factory setting)

8.14 Drum illumination

When this function is activated, the drum illumination automatically switches on whenever the appliance door is opened and switches off whenever it is closed.

- On (factory setting)
- Off

8.15 EcoManagement

When this function is activated, the estimated consumption values appear at the start of the programme and the actual consumption values appear at the end of the programme. The saved consumption values can be deleted under «Statistics».

- On (factory setting)
- Off
- Statistics
- Information

8.16 Multi-component detergent

When the function is turned on, the desired type of washing detergent can be selected under the additional function «Pre-wash».

- On
- Off (factory setting)

8.17 Loosening up the washing

Touch the  button at any time to open the appliance door. The washing can be unloaded.

- 30 seconds (factory setting)
- 10 minutes
- 30 minutes
- 6 hours

8.18 Soft water

When the function is turned on, adjusting for very soft water prevents heavy foaming.

- On
- Off (factory setting)

8.19 Water options *

* Depending on model

The appliance is equipped 2 water connection options: Either 2 water connections for hot and cold water or 2 water connections for hard and soft water.

Water connections for hot and cold water: Either a high or a low mixing temperature can be set for the main wash. Either a hot or a cold rinse temperature can be set for rinsing. All detailed settings are described in the installation instructions on «Water options».

- Mixing temperature high
- Mixing temperature low
- Rinse temperature cold
- Rinse temperature hot
- Off

Water connections for hard and soft water: Soft water is used for the main wash and the first rinse. Water for subsequent rinse cycles is drawn from the hard water connection.

- Yes
- No

8.20 V-ZUG-Home

With V-ZUG-Home (see page 29), you can access your appliances over the V-ZUG App to, for instance

- switch off a running appliance
- call up the status of your household appliances.

- Operate and display
- Display
- Off (factory setting)



When the network connection is activated, energy consumption in the standby mode is increased.



Further information on V-ZUG-Home and its availability can be found at home.vzug.com.

8.21 Factory settings

The factory settings can be restored. The language if changed is not reset to the factory setting.

- : Restore
- : Do not restore



Saved favourites are also cleared when factory settings are restored.

9 Demo mode

The appliance can be fully operated in the demo mode, but it will not wash.



The demo mode can only be switched on or off when the appliance door is open.

9.1 Switching on

- ▶ Touch the  button.
 - The appliance door opens.
 - The drum illumination switches on.
- ▶ Simultaneously hold the ,  and  buttons depressed for 5 seconds until the Demo mode menu appears in the TouchDisplay.
 - In the TouchDisplay appears: «Status: Off»
- ▶ Touch the  button.
 - The demo mode is selected.
- ▶ Touch the  button.
 - The demo mode is switched on.
 - The TouchDisplay goes dark.

9.2 Switching off

- ▶ Touch the  button.
 - The appliance door opens.
 - The drum illumination switches on.
- ▶ Simultaneously press the ,  and  buttons until the Demo mode menu appears in the TouchDisplay.
 - In the TouchDisplay appears: «Status: On»
- ▶ Touch the  button.
 - The demo mode is no longer selected.
- ▶ Touch the  button.
 - The demo mode is switched off.
 - The TouchDisplay goes dark.

10 Care and maintenance

Using the correct dosage of detergent will automatically clean the inside of the appliance. Immediately wipe away all traces of detergent with a soft cloth to avoid staining.

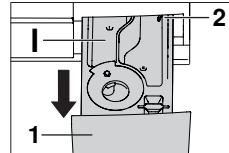
10.1 Cleaning intervals

Appliance part	Cleaning interval
Detergent dispenser drawer	▪ At the end of the wash day
Water inlet filter	▪ When prompted «A9 Check water inlet»
Foreign body trap	▪ 1× per month
Drum illumination	▪ As required

10.2 Cleaning the detergent dispenser drawer

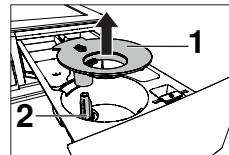
Cleaning the detergent compartments

- ▶ Pull the detergent dispenser drawer **1** out as far as it will go.
- ▶ Push the blue release lever **2** to the left and pull the detergent dispenser drawer **1** completely out.
- ▶ Wash out the detergent compartments.
- ▶ Clean the duct under the pre-wash detergent compartment **I**.
- ▶ Insert the detergent dispenser drawer **1** again correctly.



Cleaning the siphon and suction tube

- ▶ Pull siphon **1** in fabric conditioner compartment upwards and out.
- ▶ Clean the siphon **1** and suction tube **2**.
 - Insert the siphon **1** again correctly.

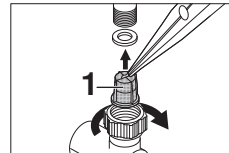


10.3 Cleaning the water inlet filter



Test the water inlet for leaks following maintenance work.

- ▶ To avoid blockages, periodically check and, if necessary, clean the water inlet filter **1**.



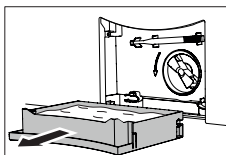
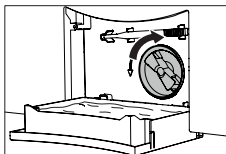
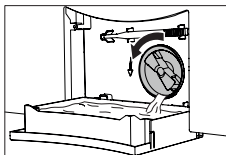
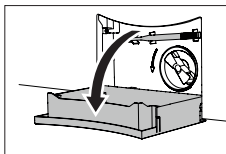
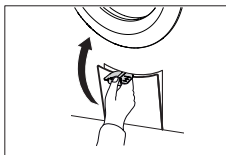
10.4 Emergency draining



The water in the appliance may be hot. Scalding hazard! Allow to cool down before emergency draining.

In the event of a blocked water outlet or drain pump, a malfunction or a power failure, if there is water still in the appliance it must be drained off as follows:

- ▶ Open the drain tray with the flap for liquid detergent.
- ▶ Fold the drain tray right down. It also functions as a receptacle for collecting any water that runs out.
- ▶ Carefully release the foreign body trap somewhat by turning it anti-clockwise and steadily drain off the water.
- ▶ Close the foreign body trap by turning it clockwise and remove the drain tray from the front.
- ▶ Empty the drain tray and then put it back, pushing it in straight as far as it will go.



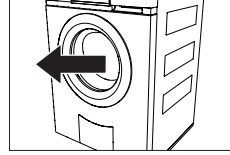
The drain tray can be removed and a larger receptacle used in its place to draining off the water. The appliance can hold up to 30 litres of water.

10.5 Cleaning the foreign body trap

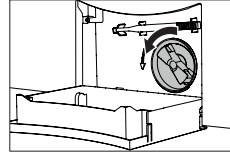


Clean the foreign body trap at regular intervals as well as after washing, for instance, pet blankets or other wash items that cause a thick build-up of fluff.

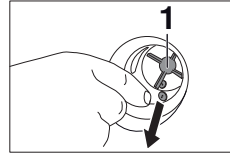
- Open the appliance door.



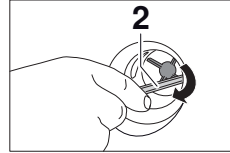
- Drain off any residual water (see page 36).



- Remove any foreign objects (buttons, coins, etc.) from around the impeller **1**.

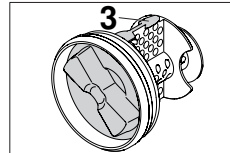


- Using the emergency door release tool **2**, check that the drain pump impeller can turn.

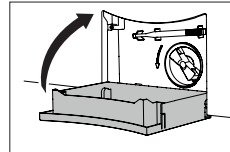


The impeller **1** may turn stiffly. This is construction related and does not indicate the presence of any foreign object or defect. If the impeller does not turn, please contact our Customer Services.

- Insert the foreign body trap – with the arrow-like cam **3** pointing upwards – as far as it will go.
- Screw the foreign body trap in clockwise as far as it will go.



- Put the drain tray back and close it to.



10.6 Cleaning the drum illumination

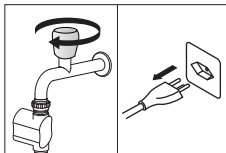
- ▶ If necessary, wipe carefully with a soft cloth.

10.7 Opening the appliance door in the event of a power failure

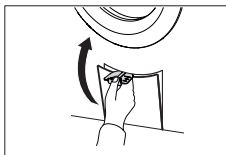


Wait until the washing drum is completely stationary. A washing drum that is still rotating poses a risk of serious injury.

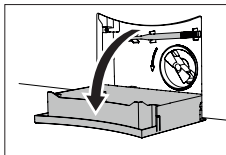
- ▶ Close the water tap and disconnect the appliance from the mains.



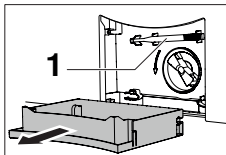
- ▶ Open the drain tray with the flap for liquid detergent.



- ▶ Fold the drain tray right down. If necessary, carry out emergency draining.



- ▶ Remove drain tray.
- ▶ Remove the emergency door release tool **1** from its bracket.

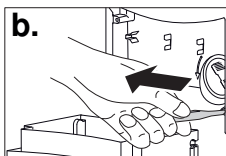
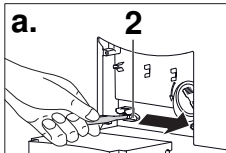


- ▶ Insert emergency door release tool into blue opening cap **2** and turn in direction of arrow.

- **a.** Door opens from right

- **b.** Door opens from left

- The appliance door springs open.



If the emergency door release tool is missing, a screw driver can be used instead.

11 Trouble-shooting

You may be able to trouble-shoot the following malfunctions yourself. If not, note down the error message in full (message, F and E numbers) and call Customer Services.

11.1 Error messages

Display	Possible cause	Solution
A2 Check water outlet	▪ The foreign body trap is clogged. ▪ The drain pump is blocked. ▪ The drain hose is bent or kinked. ▪ The outlet or drain trap is clogged.	▶ Check cause (see page 37). ▶ Touch the  button. ▶ Restart the programme.
A3 Clean foreign body trap	▪ The foreign body trap is clogged. ▪ The circulation nozzle is clogged.	▶ Check cause (see page 37). ▶ Touch the  button. ▶ Restart the programme.
A5 Spin stop: Unbalanced load	▪ Large items are unevenly distributed in the washing drum. ▪ Pillows or similar items in the wash. ▪ Wash items are tangled.	▶ Wash large and small items together. ▶ Remove the pillows. ▶ Spin the washing again. ▶ Spin the pillows separately. ▶ Separate the wash items. ▶ Fasten duvet covers and pillow cases. ▶ Spin the washing again.
A6 Check foreign body trap	▪ The foreign body trap is missing or is not sitting correctly.	▶ Check cause (see page 37). ▶ Touch the  button. ▶ Restart the programme.
A9 Check water inlet	▪ The water tap is turned off. ▪ The water inlet filter is clogged. ▪ Water supply is interrupted. ▪ Water pressure is too low.	▶ Clean water inlet filter or restore water supply (see page 35). ▶ Touch the  button. ▶ Restart the programme.
F6/E77 see instructions SN XXXXX XXXXXX	▪ Anti-leak protection was triggered.	▶ Turn off water tap. ▶ Note down error message in full and appliance's SN. ▶ Touch the  button. ▶ Call Customer Services.

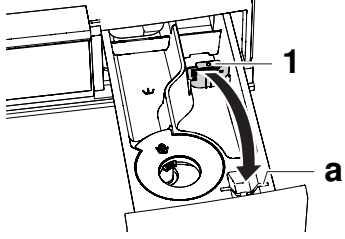
Display	Possible cause	Solution
FXX/EXX see instructions SN XXXXX XXXXXX	Various situations can lead to an "F" message.	- Touch the ▶▶ button. - Switch the power supply off for about 1 minute. - Switch the power supply back on again and select a new programme.
	If the error appears again:	- Note down error message in full and appliance's SN. - Interrupt the water and power supply. - If there is laundry in the appliance: carry out emergency draining, use emergency door release and unload laundry. - Call Customer Services.
H20	The water inlet counter is defective. It is still possible to wash without a problem. The water consumption displayed can deviate from the actual consumption.	Call Customer Services.
U1/E27 see instructions SN XXXXX XXXXXX	- Faulty electrical connection. - Overvoltage.	- Touch the ▶▶ button. - Switch the power supply off for about 1 minute. - Switch the power supply back on again and select a new programme.
	If the error appears again:	- Have an electrician check the house installation. - Note down error message in full and appliance's SN. - Disconnect from the power supply. - Call Customer Services.
Foam in main wash: Rinsing extended	If there is very heavy foaming, the programme is automatically extended by a rinsing cycle. This improves the wash results, but extends the programme time.	- Reduce the amount of washing detergent used next time. - Adjust detergent dosage to the water hardness.
Hygiene recommendation	No wash cycle has been carried out at a temperature of at least 60 °C for a longer period of time.	- With one of the next wash cycles carry out a wash with at least 60° C. Or: - Run «Appliance hygiene» programme without laundry.

Display	Possible cause	Solution
Inlet water very cold: Heating extended	▪ Inlet water is very cold. Heating is extended.	► No action is necessary.
Too many items: Heating extended	▪ The selected programme is intended for a smaller load. Heating and possibly rinsing is extended.	► Adjust load to the max. load size.
Large unbalanced load: Spin extended	▪ The appliance optimizes the distribution of the wash load to compensate an unbalanced load. The final spin is extended.	► Wash large and small items together to avoid large unbalanced loads.

11.2 Other possible problems

Problem	Possible cause	Solution
The washing has not been spun or has been spun insufficiently.	▪ The spin speed set is too low.	► Increase the spin speed for the next wash cycle (see page 31).
	▪ Large unbalanced load in the washing drum	► Wash large and small items together.
	▪ «Steam anti-crease» was selected and the appliance was not standing level.	► Optimize appliance set-up according to installation instructions.
The appliance vibrates heavily when spinning.	▪ The transport lock has not been removed.	► Remove transport lock.
	▪ The feet of the appliance are not properly adjusted.	► Set appliance feet so that the appliance stands level.
	▪ The load could not be optimally balanced in the washing drum.	► Wash large and small items together.
At the end of the programme, the appliance door cannot be opened with the  button.	▪ The appliance door is stuck.	► Press hard against the lock area of the appliance door (i.e. front edge of appliance door). ► Touch the  button again.
	▪ An interruption in the power supply.	► Use the emergency door release (see page 38).
Water sounds after programme has finished when washing drum is turned by hand.	▪ The vanes are filled with water to compensate the unbalanced load.	► The water is automatically pumped off. No action is necessary.

11 Trouble-shooting

Problem	Possible cause	Solution
Traces of conditioner or water in fabric conditioner compartment.	▪ Siphon in fabric conditioner compartment is missing or not inserted correctly.	► Insert the siphon correctly (see page 35).
	▪ Siphon or suction tube is clogged.	► Clean siphon and suction tube (see page 35).
Traces of powder detergent in detergent compartment.	▪ Damp or lumpy washing detergent.	► Store washing detergent in a dry place.
	▪ Detergent compartment was damp and a delayed start was selected.	► Wipe detergent compartment dry before adding the detergent.
	▪ Water flow pressure is too low.	► Open water tap fully.
	▪ Water inlet is scaled up.	► Check water inlet and, if necessary, clean the water inlet filter (see page 35).
	▪ Flap 1 was inserted into position for liquid detergent.	► Pull flap 1 upwards and out and insert into position a for powder detergent.
		
Laundry is still dry after programme has finished – no error message.	▪ The demo mode is switched on.	► Switch the demo mode off (see page 34).
The appliance door opens when no programme is running or when a programme has finished, even though it had been closed.	▪ The appliance door opens automatically within 5 minutes to allow the washing drum and door seal to dry between wash days.	► No solution possible.

Problem	Possible cause	Solution
The consumption values for Eco-Management displayed are too high.	▪ The values can vary according to programme, load, additional functions and user settings. ▪ System-related fluctuations cannot be ruled out.	► Observe the user settings and additional functions.
The programme takes significantly longer than indicated.	The programme times given serve only as a guide. The duration can be extended by, for example, the following factors:	► Further information can be found in the section on «Consumption values».
	▪ Inlet water is very cold. Heating is extended.	► No action is necessary.
	▪ Washing detergent dosage is too high.	► Reduce the amount of washing detergent used next time. ► Adjust detergent dosage to the water hardness.
	▪ Too unbalanced a load during the intermediate spin.	► Follow the trouble-shooting solution for error message A5 (see page 39).
	▪ Flow of inlet water is low.	► No action is necessary.
	▪ There are deposits or fluff build-ups in the draining system or foreign body trap.	► Follow the trouble-shooting solution for error message A2 (see page 39).

11.3 Unsatisfactory wash results

Result	Possible cause	Solution
White residue on washing	▪ Despite intensive rinsing, badly soluble compounds in the detergent can be left on the washing.	► Shake out or brush the wash items. ► Wash the items again with just a little washing detergent. ► Use a liquid detergent that does not contain zeolites. ► Select the «Black garments» textile programme.

11 Trouble-shooting

Result	Possible cause	Solution
Grey residue on washing	▪ Grease and dirt particles left behind. ▪ Residue from detergent, limescale and dirt	▶ Increase detergent dosage. ▶ Use heavy-duty washing detergent. ▶ Adjust amount of detergent to water hardness and degree of soiling of washing.
Washing feels hard	▪ Washing drum is over-loaded.	▶ Put less laundry into the washing drum.
Washing feels hard	▪ Poor rinsing effect through very soft water (below 15 °fH).	▶ Select user setting «Soft water» (see page 33).
Unsatisfactory wash result using detergent for coloureds	▪ Washing detergent used does not contain bleach. ▪ Exceptionally heavily soiled washing.	▶ Use washing detergent containing bleach. ▶ More intensive programme, e.g. degree of soiling   «heavily soiled».
Unsatisfactory wash result using liquid detergent	▪ Liquid detergent does not contain bleach.	▶ Use washing detergent containing bleach.
Soap deposits on washing	▪ Water hardness is too high.	▶ Soap detergent should only be used if the water hardness is below 25 °fH.
Unsatisfactory rinsing performance	▪ Too much washing detergent. ▪ Very soft water (below 15 °fH)	▶ Adjust washing detergent dosage to water hardness and degree of soiling. ▶ Select user setting «Soft water» (see page 33).
Fabric stains	▪ Rust stains ▪ Chemical effect ▪ Residues from hair care products, cosmetics and plants can react with the suds to cause a chemical reaction that can result in staining.	▶ Brush out pockets in garments. ▶ Wash items with metal parts separately.
Colour run	▪ Non-fast colours in the wash. ▪ Items in the wash whose colour has run.	▶ Wash white and coloured textiles separately. ▶ Follow fabric care labels. ▶ Empty garment pockets.

Result	Possible cause	Solution
Holes, rips or tears	▪ Items in the wash with zips or hooks open.	▶ Fasten zip fasteners and hooks before washing. ▶ Wash delicates in a laundry bag or pillow case. ▶ Turn pockets inside out. ▶ Empty garment pockets.
	▪ Chemical effect of washing detergent, textile quality	▶ Do not put washing detergent directly onto the laundry.
	▪ Washing drum damaged by foreign objects (e.g. nails, paper clips, etc.)	▶ Inspect washing drum for foreign objects and damage. ▶ Remove foreign objects. ▶ Call Customer Services if the washing drum is damaged.
Fabric wear	▪ Washing drum overloaded	▶ Put less laundry into the washing drum.
	▪ Friction between fabrics during washing.	▶ Select additional function «Easy care».
	▪ Pilling	▶ Turn items inside out before washing.

12 Spare parts

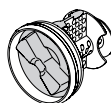
Please state the serial number (SN) when ordering parts.



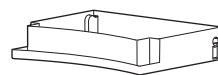
Drain hose 1.5 m / 4.0 m



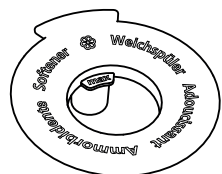
Emergency door release tool



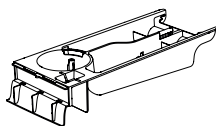
Foreign body trap



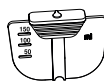
Drain tray



Siphon



Detergent dispenser drawer



Flap for liquid detergent

V-ZUG Ltd provides spare parts for 15 years after the making available on the market of the last appliance with this type designation. Deviations from this are subject to consideration of and compliance with the applicable ecodesign regulations on the availability of spare parts.

Further spare parts can be purchased from the spare parts shop at www.vzug.com.

13 Technical data

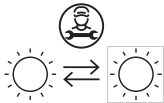
General notes

Height	85 cm
Width	59.5 cm
Depth	62.5 cm
Weight	70 kg
Pumping height of pump	1.2 m
Load capacity	8 kg dry washing
Connection to water supply	Cold water G¾"
Permitted pressure of water supply	0.1–0.6 MPa (1–6 bar)
Max. pumping height of drain pump	1.2 m
Spin speed	400, 600, 800, 1000, 1200, 1400, 1600 rpm
Electrical connection	The electrical connection can be found on the identification plate (see page 55).

13.1 Light sources

 Light sources may only be replaced by a service technician.

This product contains a light source of energy efficiency class E.



13.2 Note for testing institutes

Set to the standard programmes according to EN 60456.

Programme	Load capacity	Work steps
eco 40-60	8 kg, 4 kg or 2 kg	► Close the appliance door. ► Touch the  button. ► Touch the  button.

13.3 Consumption values

The consumption data and programme duration given serve only as a guide. They refer to the maximum load capacity and can vary with, for instance, towelling material, a very cold water feed or a smaller wash load.

Programmes	A) [kg]	B) [h:min]	C) [kWh/ cycle]	D) [l/cycle]	E) [°C]	F) [%]	G) [rpm]
eco 40-60	8	3h38	0.67	58	35	43	1600
eco 40-60	4	2h47	0.41	40	30	44	1600

Programmes	A) [kg]	B) [h:min]	C) [kWh/ cycle]	D) [l/cycle]	E) [°C]	F) [%]	G) [rpm]
eco 40-60	2	2h47	0.2	30	24	44	1600
Coloureds 20 °C, lightly soiled ³	8	0h59	0.3	70	20	56	1200
Coloureds 60 °C, medium soiled ³	8	1h30	1.4	65	58	56	1200
Woollens 30 °C ³	2.5	0h47	0.3	45	29	83	800
Sprint 30 °C ³	2.5	0h27	0.3	40	26	66	1200
Coloureds 40 °C, heavily soiled ³	8	1h55	1	90	40	56	1200

A) Rated capacity [kg]

B) Programme duration [hours and minutes]

C) Energy consumption [kWh/cycle]

D) Water consumption [litres/cycle]

E) Maximum temperature reached for minimum 5 minutes inside the laundry being treated in the washing cycle [degrees Celsius]

F) Remaining moisture content after the washing cycle [percent]

G) Spinning speed at which remaining moisture content F) was achieved [rpm]

13.4 Product fiche

Product information in accordance with EU Regulation 2019/2023

Appliance-specific data is stored in the European Product Database for Energy Labelling (EPREL). To identify the appliance:

- ▶ scan the QR code on the energy label and follow the link or alternatively
- ▶ manually enter the «Type» designation in the EPREL database (<https://eprel.ec.europa.eu/>).
- ▶ The product fiche can also be found at www.vzug.com under the corresponding product.

Warranty claim

The manufacturer's warranty is valid for 24 months starting from when the appliance is first put into service.

13.5 VAS Vibration Absorbing System

As the washing drum starts to spin, if the control system detects that the load is out of balance it will interrupt the spinning action once or more. In this case, the appliance tries to improve the distribution of the wash load in the washing drum.

When spinning, at all spin speeds the load is, where necessary, actively balanced in the washing drum, whereby the hollow vanes are filled with the necessary quantity of water. This ensures optimal care and draining of the washing.

13.6 Water and energy economy

During the first few minutes of a programme running, sensors automatically determine the type and the size of the load being washed.

³ Indicative values

Water levels are then optimally adjusted to the wash load so that only the strict amount of water needed is used.

14 Washing tips

14.1 Energy and water economy

- Wash cotton textiles with the  or  fabric care symbol together in the  programme for optimal energy efficiency.
- The most efficient programmes in terms of energy and water consumption are generally those that wash at lower temperatures and longer duration.
- Where possible fill the drum to the maximum load capacity of the relevant programme.
- Select «Pre-wash» or «Soaking» only for washing that is heavily soiled or stained.
- For lightly soiled washing without staining select the «20 °C» main wash programme or the additional function «Sprint».
- Select the additional function «Energy saving» if the duration of the programme or the germ-killing effect of high temperatures do not play a role.
- Select the additional function «OptiTime» if washing using a delayed start or the germ-killing effect of high temperatures do not play a role.

Spin speed

The energy consumption, noise and remaining moisture content of subsequent tumble drying depend on the spin speed set. The higher the spin speed in the spinning phase, the higher the noise and the lower the remaining moisture content of the washing at the end of the programme.

rpm	1600	1400	1200	1000	800	600	400
Remaining moisture content (cottons)	~44%	~47%	~52%	~60%	~70%	~90%	~110%

Automatic door opener

Use the appliance with the automatic door opener switched on. When the appliance door opens the appliance immediately enters the lowest possible stand-by power consumption state.

14.2 Avoiding damage

- Follow the fabric care symbols on garment labels.
- The wash temperature selected should agree with the recommended temperature range of the washing detergent to ensure the washing detergent is at its most effective.
- Wash white and coloured textiles separately.
- Empty pockets and turn inside out. Remove any foreign objects (coins, nails, paper clips, etc.).
- Empty and brush out pockets of work overalls worn in the metal industry. Metal shavings can damage the washing and cause rust stains.
- Fasten hook and eye fasteners and zips. These can damage the laundry and the drum.
- Fasten cloth belts, apron ties and duvet and pillow cases to avoid them getting tangled up.

- Wash smaller items (e.g. nylon tights, belts) and items with zips and hooks in a washing net or cushion cover.
- Remove stains before washing using a suitable stain remover.
- Pre-treat heavily soiled areas (collars, cuffs, etc.) with soap, special detergent or paste.
- Textiles, such as dog or horse blankets, that are covered in animal hair should be brushed out before washing.

15 V-Upgrade

The following programmes and functions can be obtained subsequently from V-ZUG-Home (see page 29). More information can be found at www.vzug.com.

After successful installation or modification of V-Upgrade on the appliance, the following appears in the TouchDisplay: «V-Upgrade was updated. The appliance is restarting.» After the restart, the corresponding programmes and functions will be customized.

15.1 Overview

FlexClean for AdoraWash V4000

Coloureds programmes	
Coloureds 10 °C	x
Coloureds 50 °C	x
Coloureds 70 °C	x
Textile programmes	
Underwear	x
Black hand wash	x
WetClean	x
Extra programmes	
Steam anti-crease Plus	x
Spinning	x

15.2 Coloureds programmes

Coloureds 10 °C

cold Refresh programme without heat. Suitable for washing with the , ,  or  fabric care symbol.

- Load: 1–8 kg
- Spin speed: 1200 rpm
- Duration: 0h58, 0h58 ⁴
- Water: 70 l ⁵
- Energy: 0.2 kWh ⁵

⁴ Indicative values. The longer programme duration is valid for 230 V~ 50 Hz, 10 A mains connection.

⁵ Indicative values

Coloureds 50 °C

50 Energy-saving programme for coloured cottons. Suitable for washing with the  or  fabric care symbol.

- Load: 1–8 kg
- Spin speed: 1200 rpm
- Duration: 1h13, 1h29 ⁴
- Water: 65 l ⁵
- Energy: 1.0 kWh ⁵

Coloureds 70 °C

70 Energy-saving programme for white cottons. Suitable for washing with the  fabric care symbol.

- Load: 1–8 kg
- Spin speed: 1200 rpm
- Duration: 1h30, 2h00 ⁴
- Water: 65 l ⁵
- Energy: 1.6 kWh ⁵

15.3 Textile programmes

Underwear

For very delicate textiles labelled with the  fabric care symbol e.g. underwear.

The consumption values apply to Underwear 30 °C.

- Load: 1–3 kg
- Spin speed: 800 rpm
- Duration: 1h05 ⁵
- Water: 40 l ⁵
- Energy: 0.3 kWh ⁵

Black hand wash

Optimized rinsing through a higher water level and extended rinsing time for dark textiles labelled with the  fabric care symbol.

The consumption values apply to Black hand wash 20 °C.

- Load: 1–1.5 kg
- Spin speed: 600 rpm
- Duration: 0h58 ⁵
- Water: 68 l ⁵
- Energy: 0.2 kWh ⁵

WetClean

For all fabrics labelled as washable. Most gentle treatment possible through applying a gentle rocking motion and a fine spray of water.

The consumption values apply to WetClean 20 °C.

- Load: 1–1.5 kg
- Spin speed: 400 rpm
- Duration: 0h55 ⁵
- Water: 60 l ⁵
- Energy: 0.2 kWh ⁵

⁴ Indicative values. The longer programme duration is valid for 230 V~ 50 Hz, 10 A mains connection.

⁵ Indicative values

15.4 Extra programmes

Steam anti-crease Plus



Steam anti-crease Plus: Can be selected together with the steam anti-crease programme. Extended steam phase, particularly suitable for linen textiles. The laundry when unloaded is damper than with steam anti-crease. Suitable for washing with the or fabric care symbol.

- Load: 1–1.5 kg
- Spin speed: 0 rpm
- Duration: 0h53⁵
- Water: 1 l⁵
- Energy: 0.1 kWh⁵

Spinning



Wet washing is spun. No wash cycle is carried out.

- Load: 1–8 kg

16 Disposal

16.1 Packaging



Never allow children to play with packaging material due to the danger of injury or suffocation. Store the packaging material in a safe location or dispose of it in an environmentally-friendly way.

16.2 Safety

Render the appliance unusable to prevent accidents caused by improper use (e.g. through children playing):

- ▶ Disconnect the appliance from the mains. With a fixed appliance, this is to be carried out by a qualified electrician. Then cut the mains cable off flush with the appliance.
- ▶ Remove or disable the lock on the appliance door.

16.3 Disposal



- The «crossed out wheeled bin» symbol requires the separate collection of waste electrical and electronic equipment (WEEE). Such equipment can contain hazardous, environmentally harmful materials.
- These appliances are to be handed over to a designated collection point for the recycling of electrical and electronic equipment and must not be disposed of with unsorted household waste. And in this way, you will be helping to protect resources and the environment.
- For more information, please contact the local authorities.

⁵ Indicative values

17 Index

A

Aborting	
Programme entry	23
Running programme	24
Additional functions	
Starting	21, 27
Allergies	
Anti-mite	15
Anti-mite	15
Appliance	
Disposal	51
Appliance hygiene	14
Starting	26
AquaPlus	15
Increasing/Reducing	31
Automatic door opener	48
Automatic water and energy economy	47

B

Baby garments	
Textile programmes	13
Background image	30
Black garments	
Textile programmes	13
Black hand wash	
Textile programmes	50
Breathable textiles	
Outdoor garments	12
Brightness	31
Button tone	30

C

Childproof lock	
Aborting programme	24
Opening appliance door	24
Starting a programme	24
Switching on	32
Clock	31
Coloureds	
Coloureds programmes	11
Textile programmes	11
Coloureds programmes	9, 11
Starting	20
Correct use	6
Crease guard	
Steam anti-crease	14, 16
Curtains	
Net curtains	13

D

Dark garments	
Textile programmes	13

Dark hand wash	
Textile programmes	50
Date	31
Degree of soiling	15
Increasing/Reducing	31
Delayed start	14
Starting	22
Switching on	32
Demo mode	34
Denim	
Textile programmes	13
Detergent compartments	19
Cleaning	35
Detergent dispenser drawer	8, 45
Cleaning	35
Removing	35
Disposal	51
Door opener	9
Down	
Textile programmes	12
Drain hose	45
Drain tray	8, 45
Drum illumination	9, 16
Dyeing	20

E

eco 40-60	11, 13
EcoManagement	9, 17
Display	27
Switching on	32
Emergency door release	8
Emergency door release tool	8, 45
Energy efficiency	
eco 40-60	11, 13, 48
Energy saving	48
Energy saving	9
Energy-efficient washing	
Delayed start	14
Extra programmes	9
Starting	21, 30

F

Factory settings	33
Fast wash	9
Separate rinsing	16, 23
Separate spinning	16, 23
Sprint	16
Favourites	9
Starting	29
Flap for liquid detergent	8, 45
FlexClean	49
Foreign body trap	8, 45
Cleaning	37

G		P	
Gentle washing		Powder detergent	19
Baby garments.....	13	Power failure	38
Easy care	14	Pre-wash	14
Hand wash	12	Problems	39
Silks.....	12	Programme	
Underwear.....	50	Aborting	9, 24
WetClean.....	50	Changing.....	23
Woollens.....	12	Interrupting.....	9, 25
		Starting.....	9, 20, 30
H		Proofing	
How to avoid damaging the appliance.....	6	Extra programmes.....	14
Hygiene info	32		
I		Q	
Identification plate.....	55	Queries	55
		Quick programme.....	16
L		R	
Language.....	31	Reducing creasing	
Leisurewear		Steam anti-crease.....	14, 16
Outdoor garments	12	Reducing foaming	
Linen textiles		Soft water	33
Steam anti-crease Plus.....	51	Reducing odours	
Whites programme.....	10	Appliance hygiene	14
Lingerie		Hygiene info.....	32
Underwear.....	50	Rinsing intensity	
Liquid detergent	18	AquaPlus	15
M		S	
Malfunctions.....	39	Safety warnings	
Model designation	2	General.....	5
Multi-component detergent		Saving energy.....	48
Bio wash.....	16	EcoManagement.....	17
Soap wash	16	Energy saving.....	14
Starting.....	23	OptiTime	15
Switching on	32	Sensitive skin	
N		Skin protection	15
Net curtains		Serial number (SN).....	55
Textile programmes	13	Service & Support.....	55
New textiles		Service agreement.....	55
FirstWash.....	13	Shirts	
O		Textile programmes	12
Opening appliance door.....	9, 17	Silks	
Automatic	32	Textile programmes	12
During a wash	25	Siphon.....	8, 45
When programme has finished.....	25	Cleaning	35
OptiTime	15	Skin protection	15
Starting.....	22	Switching on	31
Switching on	32	Smartphone system requirements.....	29
Outdoor garments	12	Soaking.....	15
		Spare parts	45
		Spin speed	15, 48
		Increasing/Reducing.....	31
		Spinning	

Extra programmes.....	51
Sportswear	
Outdoor garments	12
Sprint programme.....	16
Steam anti-crease	
Extra programmes.....	14
Summer/Winter time	31
Symbols.....	5

T

Tablet system requirements.....	29
Textile programmes	
Starting.....	21
Type.....	2

U

Underwear	
Textile programmes	50
Using for the first time.....	8

V

Validity.....	2
VAS Vibration Absorbing System	47
V-Upgrade	49
V-ZUG App.....	29
V-ZUG-Home.....	9, 29
Switching on mode.....	33

W

Water hardness	19
WetClean	
Textile programmes	50
Whites programme	9, 10
Starting.....	20
WLAN connection	29
Woollen textiles	
Woollens.....	12

18 Service & Support



The «Trouble-shooting» section gives you valuable tips on how to deal with minor malfunctions yourself, saving you the time and trouble of calling out a service technician and any cost that goes along with it.

Information on the V-ZUG warranty can be found at www.vzug.com →Service →Warranty information. Please read this information carefully.

Please register your V-ZUG appliance straightaway:

- online at www.vzug.com →Service →Online warranty registration or
- using the enclosed registration card.

This will allow you to take advantage of the best possible support in the event of a fault in the appliance during the guarantee period. You will require the serial number (SN) and appliance designation to register your appliance. You will find them on the identification plate of your appliance.

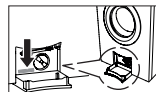
My appliance information:

SN: _____ **Appliance:** _____

Please have this appliance information to hand when contacting V-ZUG. Thank you.

Identification plate

- ▶ Open up drain tray.
 - The identification plate is located on the left-hand side next to the foreign body trap.



The SN can also be retrieved as follows:

- ▶ Hold the **»|** button depressed until «Settings – SN 11023 000123» appears in the TouchDisplay.

Your repair order

Call the free service number 0800 850 850 to contact your nearest V-ZUG service centre. You can arrange an on-site visit by us by phone if you wish.

General queries, accessories and service agreement

V-ZUG will be happy to help you with any general administrative or technical queries, to accept your orders for accessories and spare parts and to inform you about our progressive service agreements. You can contact us by calling tel. +41 58 767 67 67 or by going to our website at www.vzug.com.

Quick instructions

Please first read the safety precautions in the operating instructions.

Starting programme

- ▶ Switch on appliance and turn on water tap.
- ▶ Press the  button. Appliance door opens.
- ▶ Load laundry.
- ▶ Add washing detergent to detergent dispenser drawer.
- ▶ Select programme and any additional functions (if required).
- ▶ Press the  button. Programme starts.

When programme has finished

- ▶ Press the  button and unload the laundry.
- ▶ Clean detergent dispenser drawer.
- ▶ Push appliance door to, but do not close.



1205867-02

V-ZUG Ltd, Industriestrasse 66, CH-6302 Zug
Tel. +41 58 767 67 67, Fax +41 58 767 61 61
info@vzug.com, www.vzug.com
Service Centre: Tel. 0800 850 850



Merci d'avoir porté votre choix sur l'un de nos produits. Votre nouvel appareil répond aux exigences les plus élevées et son utilisation est des plus simples. Accordez-vous toutefois le temps de lire ce mode d'emploi. Vous vous familiariserez ainsi avec votre appareil, ce qui vous permettra de l'utiliser de manière optimale et sans dérangement.

Tenez compte des consignes de sécurité.

Modifications

Le texte, les illustrations et les données correspondent au niveau technique de l'appareil au moment de la mise sous presse de ce mode d'emploi. Sous réserve de modifications dans le cadre du progrès technique.

Domaine de validité

Ce mode d'emploi est valable pour:

Désignation du modèle	Type
AdoraLavage V4000	AW4T-11042

Les différences d'exécution sont mentionnées dans le texte.

Table des matières

1	Consignes de sécurité	5	5.16	Ouvrir la porte de l'appareil pendant le lavage	25
1.1	Symboles utilisés	5	5.17	Fin du programme	25
1.2	Consignes de sécurité générales	5	5.18	EcoManagement	27
1.3	Consignes de sécurité spécifiques à l'appareil	6	6	Favoris	28
1.4	Remarques concernant l'utilisation	6	6.1	Définir des favoris et les enregistrer	28
2	Première mise en service	8	6.2	Modifier ou supprimer des favoris	28
2.1	Fixation de transport	8	6.3	Démarrer un favori	29
2.2	Cycle de lavage sans linge	8	7	V-ZUG-Home	29
3	Description de l'appareil	8	7.1	Conditions d'utilisation	29
3.1	Structure	8	7.2	Première mise en service	30
3.2	Éléments de commande et d'affichage	9	8	Réglages utilisateur	30
3.3	Témoins lumineux	10	8.1	Adapter les réglages utilisateur	30
3.4	État des touches	10	8.2	Signal sonore des touches	31
4	Vue d'ensemble des programmes	10	8.3	Fond d'image	31
4.1	Programmes couleur et linge à bouillir	10	8.4	Luminosité	31
4.2	Programmes textile	11	8.5	Langue	31
4.3	Programmes spéciaux	14	8.6	Date et heure	31
4.4	Fonctions supplémentaires	14	8.7	Vitesse d'essorage	31
4.5	EcoManagement	17	8.8	Degré de salissure	31
5	Utilisation	17	8.9	AquaPlus	32
5.1	Préparation	17	8.10	Ouverture automatique de la porte	32
5.2	Mettre le linge dans le tambour	18	8.11	Démarrage différé/OptiTime	32
5.3	Ajout de la lessive	18	8.12	Info d'hygiène	32
5.4	Dosage de la lessive	19	8.13	Sécurité enfants	32
5.5	Teinture de textiles	20	8.14	Éclairage du tambour	32
5.6	Sélectionner des programmes	20	8.15	EcoManagement	33
5.7	Sélectionner des fonctions supplémentaires	21	8.16	Produit de lessive modulaire	33
5.8	Démarrage différé	22	8.17	Défroissage	33
5.9	OptiTime	22	8.18	Eau douce	33
5.10	Rinçage / Essorage séparé	23	8.19	Options relatives à l'eau *	33
5.11	Lavage avec produit de lessive modulaire	23	8.20	V-ZUG-Home	34
5.12	Corriger l'entrée	23	8.21	Réglages d'usine	34
5.13	Arrêt anticipé du programme	24	9	Mode démo	34
5.14	Avec sécurité enfants activée	24	9.1	Activer	34
5.15	Éclairage du tambour	24	9.2	Désactiver	35

10	Entretien et maintenance	35
10.1	Intervalles de nettoyage	35
10.2	Nettoyage du tiroir pour lessive.....	35
10.3	Nettoyage du filtre d'arrivée d'eau	36
10.4	Vidange d'urgence	36
10.5	Nettoyer le piège à corps étrangers.....	37
10.6	Nettoyage de l'éclairage du tambour	38
10.7	Ouverture de la porte de l'appareil en cas de panne de courant.....	38
11	Comment remédier soi-même à une panne	39
11.1	Messages de dérangement.....	39
11.2	Autres problèmes possibles.....	41
11.3	Résultats de lavage insatisfaisants	44
12	Pièces de rechange	46
13	Caractéristiques techniques	47
13.1	Sources lumineuses.....	47
13.2	Indications pour les instituts d'essai	47
13.3	Valeurs de consommation	48
13.4	Fiche technique du produit.....	48
13.5	VAS Vibration Absorbing System	49
13.6	Réduction automatique de la consommation	49
14	Conseils de lavage	49
14.1	Économie d'eau et d'énergie.....	49
14.2	Éviter des dommages.....	50
15	V-Upgrade	51
15.1	Tableau	51
15.2	Programmes couleur	51
15.3	Programmes textile	52
15.4	Programmes spéciaux.....	52
16	Élimination	53
17	Index	54
18	Notes	57
19	Service et assistance	59
	Mode d'emploi résumé	60

1 Consignes de sécurité

1.1 Symboles utilisés



Ce symbole est utilisé pour toutes les consignes importantes concernant la sécurité.

Le non-respect de ces consignes peut causer des blessures et endommager l'appareil ou l'installation!



Informations et consignes dont il faut tenir compte.



Informations concernant l'élimination de l'appareil



Informations concernant le mode d'emploi

- ▶ Indique les étapes de travail à réaliser les unes après les autres.
 - Décrit la réaction de l'appareil à l'étape de travail réalisée.
- Indique une énumération.

1.2 Consignes de sécurité générales



- Ne mettre l'appareil en service qu'après avoir lu le mode d'emploi.



- Ce type d'appareil peut être utilisé par des enfants à partir de 8 ans et par des personnes dont les capacités physiques, sensorielles ou mentales sont réduites, ou des personnes sans expérience et/ou connaissances en la matière, si elles sont

sous surveillance ou ont pu bénéficier d'instructions quant à une utilisation en toute sécurité de l'appareil et qu'elles ont bien compris les risques inhérents à son utilisation. Les enfants ne doivent pas jouer avec l'appareil. Le nettoyage et les opérations d'entretien à effectuer par l'utilisateur ne doivent pas être réalisés par des enfants sans surveillance.

- Si l'appareil n'est pas équipé d'un câble de raccordement électrique avec une fiche ou d'autres dispositifs de coupure du secteur présentant sur chacun des pôles un intervalle de coupure conforme aux conditions de la catégorie de surtension III pour une déconnexion complète, il faut intégrer dans l'installation électrique fixe un disjoncteur conformément aux règles d'installation.
- Si le câble de raccordement électrique de l'appareil est endommagé, son remplacement doit être effectué par le fabricant ou son service après-vente ou par une per-

sonne présentant une qualification analogue afin d'éviter tout danger.

1.3 Consignes de sécurité spécifiques à l'appareil

- Les enfants de moins de 3 ans doivent être tenus éloignés de l'appareil à moins qu'ils ne soient sous surveillance constante.
- La quantité de remplissage maximale de linge sec est de 8 kg.

1.4 Remarques concernant l'utilisation

Avant la première mise en service

- L'appareil doit être installé et raccordé au réseau électrique en se conformant strictement à la notice d'installation fournie séparément. Faites effectuer les travaux nécessaires par un installateur ou un électricien agréé.
- Pour le raccordement au réseau d'alimentation en eau au moyen des tuyaux détachables, il faut utiliser les nouveaux tuyaux fournis avec l'appareil. Les anciens tuyaux ne doivent pas être réutilisés.
- La prise électrique doit rester accessible.

Utilisation conforme à l'usage prévu

- L'appareil est exclusivement conçu pour laver les textiles à usage privé avec de l'eau et des produits de lessive adaptés pour machines à laver vendus dans le commerce. L'appareil ne peut être employé que pour un usage domestique et conformément à l'utilisation prévue. Nous déclinons toute responsabilité en cas de dommages résultant d'une utilisation non conforme ou d'erreurs de manipulation.

- S'assurer, avant de fermer la porte de l'appareil et de lancer un programme, qu'il n'y a pas de corps étrangers ni d'animaux domestiques dans le tambour.

Service et assistance

- En cas de dérangement de l'appareil ou de nécessité de réparation, tenir compte des indications figurant au chapitre « Service et assistance ». En cas de besoin, s'adresser à notre service clientèle.
- Toute réparation, modification ou manipulation à effectuer sur ou dans l'appareil et en particulier sur les pièces conductrices d'électricité ne doit être réalisée que par le fabricant, son service clientèle ou une personne disposant d'une qualification analogue. Toute réparation non conforme peut entraîner de graves accidents ainsi que des dérangements et risque d'endommager l'appareil et les autres installations.
- L'obligation de garantie devient caduque en cas d'intervention de centres de service après-vente non agréés ou d'utilisation de pièces de rechange non originales.

Utilisation

- Dès qu'un dérangement est constaté, débranchez l'appareil du secteur.
- Respectez les symboles d'entretien des textiles et conformez-vous aux consignes que vous trouverez au chapitre « Conseils de lavage ».
- Il est interdit de laver dans l'appareil les textiles nettoyés, traités ou imprégnés de substances chimiques inflammables, de produits de nettoyage ou de solvants (benzine, alcool, détachant, huile, peinture, cire, etc.). Risque d'incendie et d'explosion ! Laver d'abord à la main les textiles qui contiennent de telles substances ou laisser les solvants s'évaporer complètement.

- Avant toute intervention dans le tambour de l'appareil, assurez-vous qu'il est bien à l'arrêt. Vous courez de graves risques de blessures en intervenant sur un appareil qui n'est pas à l'arrêt complet !
- Coupez l'alimentation électrique avant tout travail de maintenance.
- En cas d'absence prolongée, fermez d'abord le robinet d'eau, puis l'alimentation électrique en retirant la fiche du secteur. Ne tirez jamais sur le câble au niveau de la prise. À noter : lorsque le courant est coupé, la protection contre le débordement intégrée est inactive.
- Les textiles dans lesquels des renforts en métal ou en plastique sont intégrés ne doivent jamais être lavés dans l'appareil. C'est le cas, par exemple, des textiles avec des boucles de ceinture ou des protections intégrées. Risque de dégâts.
- Il est interdit de laver dans l'appareil des chaussures de sport, des combinaisons de plongée, des sacs à dos, des tapis, etc.

Danger de mort

- Les emballages comme les films plastiques et le polystyrène peuvent être dangereux pour les enfants et les animaux. Risque d'asphyxie! Tenez les emballages hors de portée des enfants et des animaux.
- Lors des travaux d'entretien de l'appareil, y compris le remplacement des lampes, l'appareil doit être débranché de l'alimentation électrique : Retirer complètement les fusibles à vis des douilles ou débrancher les disjoncteurs automatiques ou débrancher la fiche secteur.

Évitez d'endommager l'appareil

- Ne fermez pas violemment la porte de l'appareil.
- Lors du nettoyage, veillez à ce que de l'eau ne pénètre pas dans l'appareil. Utilisez un chiffon modérément humide. N'aspergez jamais l'intérieur ni l'extérieur de l'appareil avec de l'eau. L'eau pénétrant dans l'appareil entraîne des dommages sur celui-ci.
- Avant de fermer la porte de l'appareil et de démarrer un programme, assurez-vous qu'il n'y a pas de corps étrangers ni d'animaux domestiques dans le tambour, le compartiment à lessive ou au niveau du piège à corps étrangers. Les corps étrangers tels que les pièces de monnaie, les clous, les trombones, etc. peuvent endommager les composants de l'appareil et abîmer le linge.

2 Première mise en service



L'appareil doit être installé et raccordé au réseau électrique en se conformant strictement à la notice d'installation fournie séparément. Faites effectuer les travaux nécessaires par un installateur ou un électricien agréé.

2.1 Fixation de transport



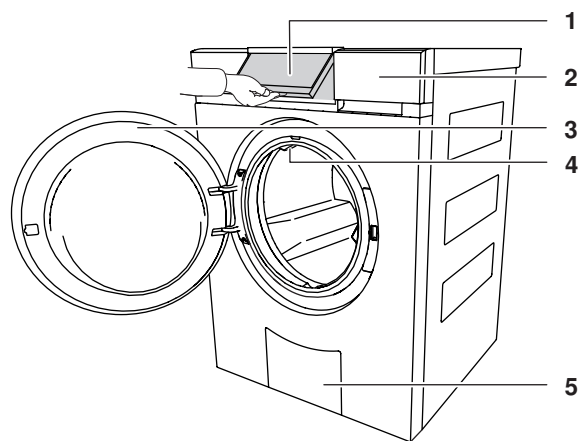
Retirer la fixation de transport (vis six pans sur la paroi arrière de l'appareil) pour éviter un endommagement de l'appareil (voir notice d'installation).

2.2 Cycle de lavage sans linge

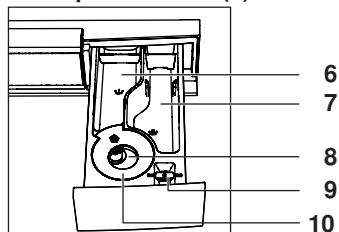
- ▶ Verser un peu de lessive dans le compartiment II du tiroir pour lessive.
- ▶ Effectuer le programme couleur 60 °C sans linge pour enlever les résidus de fabrication.

3 Description de l'appareil

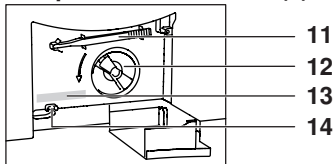
3.1 Structure



Tiroir pour lessive (2)



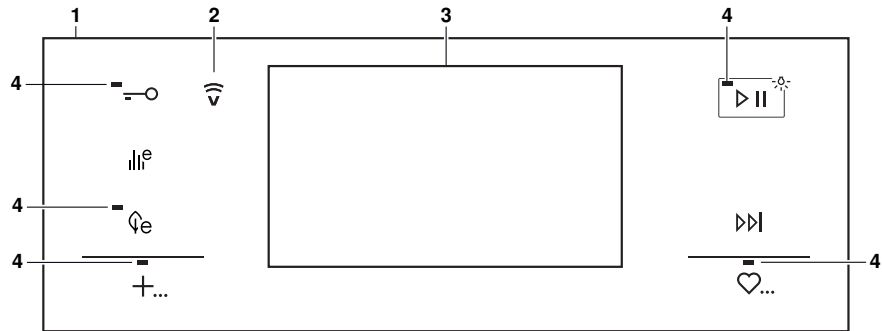
Récipient d'écoulement (5)



- | | | | |
|---|--|----|--|
| 1 | Panneau de commande pivotant | 9 | Clapet pour lessive liquide/Dispositif d'ouverture pour récipient d'écoulement |
| 2 | Tiroir pour lessive | 10 | Siphon pour adoucissant |
| 3 | Porte de l'appareil | 11 | Dispositif d'ouverture pour le déverrouillage d'urgence |
| 4 | Buse de circulation | 12 | Piège à corps étrangers |
| 5 | Récipient d'écoulement | 13 | Plaque signalétique/numéro de série (SN) |
| 6 | Produit de pré-lavage, compartiment I | 14 | Déverrouillage d'urgence |
| 7 | Produit de lavage principal, compartiment II | | |
| 8 | Adoucissant, compartiment | | |

3.2 Éléments de commande et d'affichage

Panneau de commande

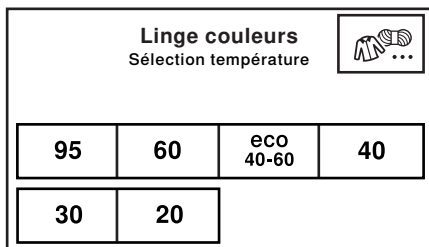


- 1 Panneau de commande
- 2 Écran V-ZUG-Home
- 3 Écran tactile
- 4 Témoins lumineux

Touches

- Ouverture de la porte
- EcoManagement
- Économie d'énergie
- Programmes spéciaux
- Démarrage/Pause/Éclairage du tambour
- Fin du programme/Marche rapide
- Favoris

Écran tactile



Touches

- Programmes textile
- 95** Linge à bouillir 95 °C
- 60** Linge de couleur 60 °C
- eco 40-60** Eco 40-60
- 40** Linge de couleur 40 °C
- 30** Linge de couleur 30 °C
- 20** Linge de couleur 20 °C

3.3 Témoins lumineux

Témoin lumineux	Activité	État
	Le témoin lumineux est allumé.	La fonction est active.
	Le témoin lumineux clignote.	Fonction sélectionnable.
	Le témoin lumineux est éteint.	Fonction non sélectionnable.

3.4 État des touches

Couleur du fond	Couleur du symbole	État
bleu	blanc	La fonction est active.
noir	blanc	Fonction sélectionnable.
noir	noir	Fonction non sélectionnable.

4 Vue d'ensemble des programmes

Pour la sélection correcte d'un programme, se conformer aux symboles d'entretien des textiles qui figurent sur l'étiquette des vêtements, p. ex. . Les textiles portant le symbole d'entretien  ne peuvent être lavés qu'avec le programme textile «Lavage à la main».

Accès aux valeurs de consommation

Les données de consommation et les durées de programme mentionnées sont des valeurs indicatives. Elles concernent la quantité de remplissage maximum et peuvent diverger, p. ex. en cas de linge en tissu éponge, d'une arrivée d'eau très froide, en fonction du degré de salissure sélectionné ou en cas de faible remplissage. La durée restante affichée et l'heure de fin du programme s'adaptent alors en conséquence. Les vitesses d'essorage mentionnées sont réglées en usine.

4.1 Programmes couleur et linge à bouillir

Linge à bouillir 95 °C

- | | |
|--|--|
| <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; display: inline-block; margin-bottom: 5px;">95</div> Pour coton blanc, lin, p. ex. linge de lit et de table, serviettes, sous-vêtements blancs et grand teint. Convient au linge portant le symbole d'entretien des textiles  . | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Charge: 1 - 8 kg ▪ Vitesse d'essorage: 1 200 tr/min ▪ Durée : 1h38, 2h15 ¹ ▪ Eau: 75 l ² ▪ Consommation électrique: 2.2 kWh ² |
|--|--|

¹ Valeurs indicatives. La durée plus longue du programme est valable pour le branchement 230 V ~50 Hz, 10 A.

² Valeurs indicatives

Linge de couleur 60 °C

60 Pour coton multicolore, p. ex. chemisiers, tabliers, chemises, linge de lit colorés. Convient au linge portant le symbole d'entretien des textiles  ou .

- Charge: 1 - 8 kg
- Vitesse d'essorage: 1 200 tr/min
- Durée : 1h15, 1h32¹
- Eau: 65 l ²
- Consommation électrique: 1,3 kWh ²

Eco 40-60

eco 40-60 Programme efficient. Adapté pour nettoyer ensemble les textiles en coton portant un symbole d'entretien des textiles  ou .

Les valeurs de consommation sont décrites (voir page 48) au chapitre «Caractéristiques techniques».

Linge de couleur 40 °C

40 Pour coton et linge mixte colorés, p. ex. t-shirts. Convient au linge portant le symbole d'entretien des textiles ,  ou .

- Charge: 1 - 8 kg
- Vitesse d'essorage: 1 200 tr/min
- Durée : 1h05, 1h14 ¹
- Eau: 70 l ²
- Consommation électrique: 0.8 kWh ²

Linge de couleur 30 °C

30 Pour coton et linge mixte colorés, p. ex. t-shirts. Convient au linge portant le symbole d'entretien des textiles , ,  ou .

- Charge: 1 - 8 kg
- Vitesse d'essorage: 1 200 tr/min
- Durée : 1h02, 1h05¹
- Eau: 70 l ²
- Consommation électrique: 0,5 kWh ²

Linge de couleur 20 °C

20 Programme économe en énergie pour textiles légèrement sales. Convient au linge portant le symbole d'entretien des textiles , ,  ou .

- Charge: 1 - 8 kg
- Vitesse d'essorage: 1 200 tr/min
- Durée : 0h59, 1h00¹
- Eau: 70 l ²
- Consommation électrique: 0.3 kWh ²

4.2 Programmes textile**Linge couleur**

Les descriptions et valeurs de consommation du chapitre «Programmes couleur et linge à bouillir» s'appliquent au programme textile «Linge de couleur».

¹ Valeurs indicatives. La durée plus longue du programme est valable pour le branchement 230 V ~50 Hz, 10 A.

² Valeurs indicatives

Laine

Traitement en douceur pour les lainages et autres textiles fragiles. Uniquement pour laine qui ne feutre pas, portant le symbole « lavable en machine ».

Les valeurs de consommation s'appliquent à la laine 30 °C.

- Charge : 1 - 2,5 kg
- Vitesse d'essorage : 800 tr/min
- Durée : 0h48 ²
- Eau : 52 l ²
- Énergie : 0.3 kWh ²

Lavage à la main

Traitement très délicat pour les textiles portant le symbole d'entretien .

Les valeurs de consommation s'appliquent à lavage à la main 20 °C.

- Charge : 1-2 kg
- Vitesse d'essorage : 600 tr/min
- Durée : 0h45 ²
- Eau : 58 l ²
- Énergie : 0,2 kWh ²

Chemises

Minimisation du froissage, comprend le défroissage vapeur.

Les valeurs de consommation s'appliquent à Chemises 40 °C.

- Charge : 7 unités max.
- Vitesse d'essorage : 1 000 tr/min
- Durée : 1h23 ²
- Eau : 33 l ²
- Consommation électrique: 0,4 kWh ²

Duvet

Comportement de mouillage spécial optimisé du duvet. Un court essorage est effectué au début du programme afin d'éliminer l'air éventuellement présent dans les textiles en duvet.

Les valeurs de consommation s'appliquent à Duvet 40 °C.

- Charge : 1 unité max./2 kg
- Vitesse d'essorage : 800 tr/min
- Durée : 1h25 ²
- Eau : 40 l ²
- Énergie : 0,5 kWh ²

Textiles imperméables

Pour les vêtements imperméables et respirants. Le lavage et le rinçage sont effectués avec un niveau d'eau plus élevé.

Les valeurs de consommation s'appliquent à Textiles imperméables 40 °C.

- Charge : 1-3 kg
- Vitesse d'essorage : 1000 tr/min
- Durée : 1h05 ²
- Eau : 40 l ²
- Énergie : 0,4 kWh ²

Soie

Pour les articles délicats en soie. L'essorage est réduit de manière à minimiser le froissage du linge.

Les valeurs de consommation s'appliquent à Soie 30 °C.

- Charge : 1 - 1,5 kg
- Vitesse d'essorage : 400 tr/min
- Durée : 0h48 ²
- Eau : 52 l ²
- Énergie : 0.3 kWh ²

² Valeurs indicatives

Rideaux

Lavage très doux grâce aux mouvements réduits. Le lavage et le rinçage sont effectués avec un niveau d'eau plus élevé. Le linge reste dans la dernière eau de rinçage (arrêt après rinçage).

- Vidange avec essorage : 1× 
- Vidange sans essorage : 2× 

Les valeurs de consommation s'appliquent à Rideaux 30 °C.

- Charge : 1-2 kg
- Vitesse d'essorage: Arrêt après rinçage
- Durée : 1h00 ²
- Eau : 45 l ²
- Énergie : 0,4 kWh ²

Layette

Rinçage très intensif pour préserver les peaux de bébés sensibles. Dans le cas d'un réglage de température sur 95 °C, le prélavage est inclus.

Les valeurs de consommation s'appliquent à Layette 60 °C.

- Charge : 1-5 kg
- Vitesse d'essorage : 1200 tr/min
- Durée : 1h50 ²
- Eau : 120 l ²
- Énergie : 1,6 kWh ²

Jeans

Dégorgement des jeans optimisé.

Les valeurs de consommation s'appliquent à Jeans 40 °C.

- Charge : 1-4 kg
- Vitesse d'essorage : 1200 tr/min
- Durée : 1h16 ²
- Eau : 55 l ²
- Énergie : 0,5 kWh ²

FirstWash

Lavage rapide de nouveaux textiles. Très faible dosage du produit de lessive ! Ne convient pas pour la laine et le lavage à la main !

Les valeurs de consommation s'appliquent à FirstWash 20 °C.

- Charge : 1-2 kg
- Vitesse d'essorage : 1000 tr/min
- Durée : 0h15 ²
- Eau : 25 l ²
- Énergie : 0,1 kWh ²

Linge noir

Rinçage optimisé avec niveau d'eau plus élevé et durée de rinçage accrue pour les textiles foncés.

Les valeurs de consommation s'appliquent à Linge noir 40 °C.

- Charge : 1-4 kg
- Vitesse d'essorage : 1200 tr/min
- Durée : 1h20 ²
- Eau : 85 l ²
- Énergie : 0,5 kWh ²

² Valeurs indicatives

4.3 Programmes spéciaux

Eco 40-60



Programme efficient. Adapté pour nettoyer ensemble les textiles en coton portant un symbole d'entretien des textiles ou .

Les valeurs de consommation sont décrites (voir page 48) au chapitre «Caractéristiques techniques».

Défroissage vapeur



Le linge sec est partiellement défroissé et rendu humide prêt à repasser. Convient au linge portant le symbole d'entretien des textiles , ou .

- Charge : 1 - 1,5 kg
- Vitesse d'essorage : 0 tr/min
- Durée : 0h23 ²
- Eau : 1 l ²
- Énergie : 0,1 kWh ²

Imperméabilisation



Pour renforcer ou imperméabiliser le linge, verser le produit dans le compartiment à assouplissant.

- Charge : 1-3 kg
- Vitesse d'essorage : 800 tr/min
- Durée : 0h28 ²
- Eau : 12 l ²
- Énergie : 0,1 kWh ²

Hygiène de l'appareil



Nettoyage vapeur sans lavage.

- Charge : 0 kg
- Vitesse d'essorage : 0 tr/min
- Durée : 0h30 ²
- Eau : 9 l ²
- Énergie : 0,7 kWh ²

4.4 Fonctions supplémentaires

Les fonctions supplémentaires sélectionnables sont affichées après chaque sélection de programme.

Économie d'énergie



Programme très économe en énergie grâce à la réduction de la température. De par la prolongation de la durée de lavage, les résultats de lavage restent identiques. En fonction du programme, une économie d'énergie d'env. 10-40 %, une prolongation de la durée de lavage d'env. 25-60 minutes et une économie d'eau d'env. 10-20 %

Délicat



Lavage très délicat. Niveau d'eau plus élevé, mouvements de lavage et vitesse d'essorage réduits. La charge maximale est de 3,5 kg.

² Valeurs indicatives

Prélavage



Convient au linge très sale. Prolongement de la durée du programme d'env. 15 minutes.

Démarrage différé



pour l'utilisation des tarifs économie d'énergie (plage de réglage jusqu'à 24 heures). À l'atteinte de l'heure réglée, le programme démarre automatiquement.

OptiTime



En cas de sélection de l'horaire de fin du programme, OptiTime calcule le programme le plus économe en énergie qui peut être effectué dans le temps restant jusqu'à la fin du programme.

OptiTime réduit la température de lavage, l'effet de lavage reste le même. Plus il y a de temps de lavage disponible, plus la température de lavage peut être abaissée. Si des températures de lavage plus élevées sont nécessaires pour une action germicide, un programme sans fonction OptiTime doit être (voir page 32) sélectionné.

Degré de salissure



Adaptation au degré de salissure du linge.



Encrassement léger : Pour linge légèrement sale.



Moyennement sale : Durée de lavage prolongée.



Encrassement fort : Durée de lavage prolongée, niveau d'eau plus élevé, un rinçage supplémentaire.



Trempage : La durée peut être réglée entre 0,5 et 6 heures.



Anti-acariens : Le lavage principal est prolongé et plus intense. Les acariens sont détruits et les allergènes sont très bien évacués.

AquaPlus



L'intensité du rinçage peut être réglée sur différents niveaux.



Basique : Niveau d'eau normal.



Plus grande quantité d'eau : Niveau d'eau plus élevé lors du lavage principal et du rinçage.



+ 1 rinçage : Un rinçage supplémentaire.



Plus grande quantité d'eau + 1 rinçage : Niveau d'eau plus élevé lors du lavage principal et du rinçage, un rinçage supplémentaire.



Protection pour la peau : Niveau d'eau plus élevé lors du rinçage, deux rinçages supplémentaires. Adapté aux peaux sensibles.

Vitesse d'essorage



La vitesse d'essorage peut être modifiée. Le linge délicat peut être essoré à une vitesse moins élevée. Toutefois, la durée de séchage se trouve alors augmentée (consommation accrue d'énergie en cas de séchage en machine).

Sprint



Programme court pour linge légèrement encrassé. 2 cycles de rinçage au lieu de 3. La charge maximale est de 2,5 kg.

20 +  : 26 min.

30 +  : 27 min.

40 +  : 28 min.

60 +  : 39 min.



Pour le programme Sprint, diminuer la dose de lessive. Un chargement important ou un surdosage de la lessive peut prolonger considérablement la durée du programme. N'utiliser que de la lessive liquide.

Défroissage vapeur



Froissage nettement réduit. Durée du défroissage : 60 minutes. Le linge est chaud et doit être aussitôt étendu ou séché en machine. La vitesse d'essorage est limitée à 1000 tr/min. La quantité de remplissage maximum s'élève à 2 kg.

Rinçage séparé / Essorage séparé



Le programme intervient dans les parties du programme souhaitées, le déroulement du programme est plus court.

Bio-lavage/lavage au savon



Afin de pouvoir utiliser Bio-lavage/lavage au savon, activer (voir page 33) le réglage utilisateur Produit de lessive modulaire. Le déroulement du programme est adapté à l'utilisation de produits de lessive modulaires.

Bio-lavage : Lessive de base + agent blanchissant

Lavage au savon : Adoucisseur + lessive au savon

Démarrage/Pause/Éclairage du tambour



Les programmes peuvent être sélectionnés ou désélectionnés par effleurement de la touche. En cas d'interruption, appuyer à nouveau sur la touche pour poursuivre le programme. L'éclairage du tambour peut être activé ou désactivé.

4.5 EcoManagement



Afin de pouvoir utiliser «EcoManagement», activer (voir page 33) le réglage utilisateur «EcoManagement». EcoManagement met à disposition des informations sur la consommation d'eau et d'énergie de l'appareil. Tant qu'aucun programme n'est en cours, il est possible de consulter les données statistiques suivantes :

- Consommation d'eau et d'énergie du dernier programme
- Consommation totale d'eau et d'énergie
- Consommation moyenne d'eau et d'énergie des 25 derniers programmes

Lors de la sélection d'un programme, la quantité d'eau et d'énergie consommée par le programme correspondant s'affiche.

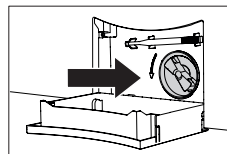
À la fin du programme, la consommation d'énergie et d'eau du programme qui vient de se terminer s'affiche.

Les valeurs peuvent varier selon le programme, la charge, les fonctions supplémentaires et les réglages utilisateur.

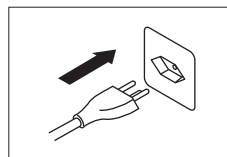
5 Utilisation

5.1 Préparation

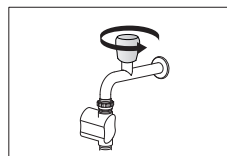
- S'assurer que le piège à corps étrangers est (voir page 37) bien en place.



- Brancher la fiche secteur dans une prise.

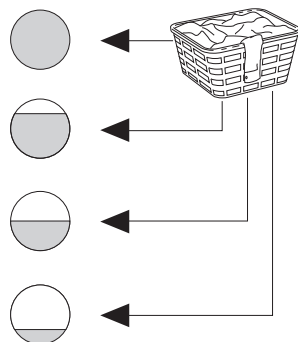


- Ouvrir le robinet d'eau.
- Effleurer la touche  pour ouvrir la porte de l'appareil.



5.2 Mettre le linge dans le tambour

- ▶ Mettre jusqu'à 8 kg de linge sec.
 - Plein : Linge à bouillir et linge de couleur normalement sales
 - max. $\frac{3}{4}$: Linge à bouillir et linge de couleur très sales
 - max. $\frac{1}{2}$: Coton facile d'entretien, textiles synthétiques blancs et de couleur ainsi que tissus mixtes
 - max. $\frac{1}{4}$: Textiles délicats, laine, soie, polyacrylique et rideaux



Si le linge est mouillé, ne remplir le tambour qu'à moitié. Éviter de mettre dans le tambour une seule pièce de linge lourde.

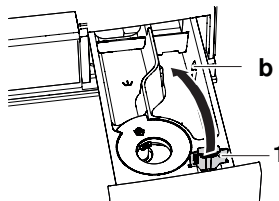
- ▶ Fermer la porte de l'appareil.
 - L'écran d'accueil apparaît.
 - Si aucun programme n'est sélectionné après 5 minutes, tous les écrans s'éteignent et la porte de l'appareil s'ouvre.

Linge couleurs Sélection température			
95	60	eco 40-60	40
30	20		

5.3 Ajout de la lessive

Lessive liquide

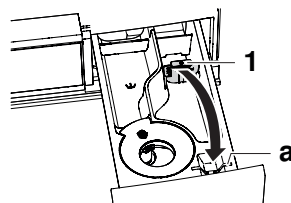
- ▶ Ouvrir le tiroir pour lessive jusqu'à la butée.
- ▶ Retirer le clapet **1** en le tirant vers le haut et le placer en position **b**.



Ne pas verser de lessive liquide au-delà de la marque supérieure. Les lessives liquides ne peuvent être utilisées que pour le lavage principal, avec des programmes sans prélavage. Pour le lavage avec démarrage différé, verser de la lessive liquide dans une aide au dosage (boule) et placer l'aide au dosage dans le tambour afin qu'aucun produit de lessive n'entre en contact avec le linge pendant la durée du démarrage différé.

Produit de lessive en poudre

- ▶ Ouvrir le tiroir pour lessive jusqu'à la butée.
- ▶ Retirer le clapet **1** en le tirant vers le haut et le placer en position **a**.



Zone de remplissage

Lavage conventionnel

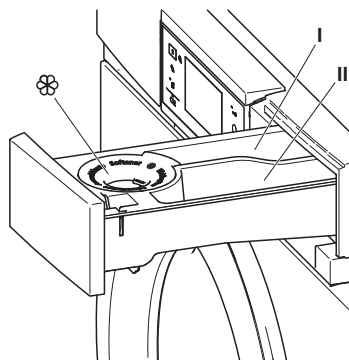
Produit de prélavage	Compartment I
Produit de lavage principal	Compartment II
Assouplissant	Compartment

Bio-lavage

Lessive de base	Compartment II
Agent de blanchiment	Compartment I
Assouplissant	Compartment

Lavage au savon

Adoucisseur	Compartment I
Lessive au savon	Compartment II
Assouplissant	Compartment



Ne pas verser d'assouplissant au-delà de la marque supérieure.

5.4 Dosage de la lessive



Un surdosage de la lessive peut entraîner une formation de mousse importante. Conséquence: Mauvais résultat de lavage, dans des cas extrêmes, endommagement de l'appareil.

La dosage correct dépend du degré de salissure du linge, de la quantité de linge, de la dureté de l'eau et du produit utilisé. Veuillez vous conformer aux indications de dosage des fabricants.

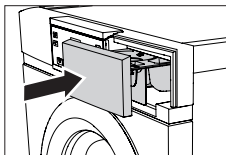
Duretés d'eau

Se renseigner auprès du service des eaux compétent pour connaître les valeurs locales.

faible	0 °fH à 15 °fH
moyenne	15 °fH à 25 °fH
élevée	Supérieure à 25 °fH

Après le dosage de la lessive

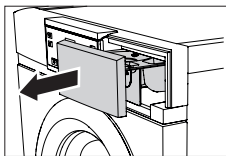
- ▶ Refermer complètement le tiroir pour lessive.
- ▶ Sélectionner (voir page 20) le programme.



5.5 Teinture de textiles

La teinture de textiles au moyen de produits prévus à cet effet est possible. Respecter les consignes de sécurité et les précautions d'emploi du fabricant.

- ▶ Sélectionner (voir page 20) le programme désiré.
 - Le programme démarre par une courte vidange ; de l'eau s'écoule dans le tambour.
- ▶ Ouvrir légèrement le tiroir pour lessive.
- ▶ Verser les composants de teinture liquides.
- ▶ Fermer le tiroir pour lessive.

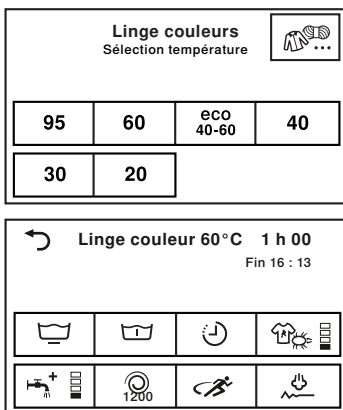


5.6 Sélectionner des programmes

Principaux programmes de lavage

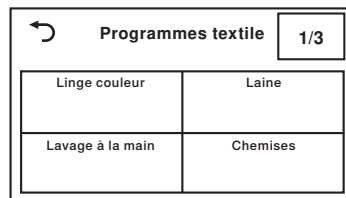
Lors de la sélection du programme désiré, tous les paramètres nécessaires à ce programme lui sont automatiquement affectés. Des fonctions supplémentaires peuvent être sélectionnées ou désélectionnées via les touches présentes dans d'autres affichages.

- ▶ Fermer la porte de l'appareil.
 - L'écran d'accueil apparaît.
- ▶ Effleurer la touche du programme souhaité, par ex. **60**.
 - Le programme sélectionné, la durée prévue, l'heure prévue pour la fin du programme et les fonctions supplémentaires sélectionnables sont affichés sur l'écran tactile.
 - Le témoin lumineux de la touche sélectionnable clignote.
- ▶ Effleurer la touche .
 - Le programme sélectionné démarre.



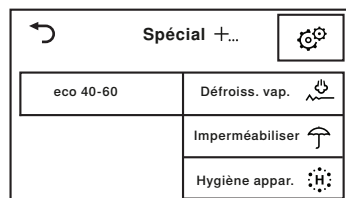
Programmes textile

- ▶ Effleurer la touche ...
 - Le menu de sélection des programmes textile apparaît sur l'écran tactile.
- ▶ Effleurer la touche **1/3** plusieurs fois jusqu'à ce que le programme textile souhaité s'affiche.
- ▶ Effleurer la touche pour le programme textile souhaité, par ex. «Laine».
- ▶ Effleurer la touche de la température souhaitée, par ex. **20**.
 - Le programme sélectionné et toutes les fonctions supplémentaires sélectionnables s'affichent sur l'écran tactile.
- ▶ Effleurer la touche *.
 - Le programme sélectionné démarre.



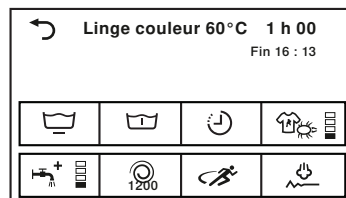
Programmes spéciaux

- ▶ Fermer la porte de l'appareil.
 - L'écran d'accueil apparaît.
- ▶ Effleurer la touche **+**...
 - Le menu de sélection des programmes supplémentaires apparaît sur l'écran tactile.
- ▶ Effleurer la touche du programme souhaité.
- ▶ Effleurer la touche *.
 - Le programme sélectionné démarre.



5.7 Sélectionner des fonctions supplémentaires

- ▶ Effleurer la touche du programme souhaité, par ex. **60**.
 - Le programme sélectionné et toutes les fonctions supplémentaires sélectionnables s'affichent sur l'écran tactile.
 - Le témoin lumineux de la touche sélectionnable  clignote.
- ▶ Effleurer les touches correspondant aux fonctions supplémentaires souhaitées, par ex. .
 - La nouvelle durée du programme et l'horaire s'affichent sur l'écran tactile à la fin du programme.
- ▶ Effleurer la touche *.
 - Le programme sélectionné démarre.



5.8 Démarrage différé

Sélectionner l'heure de fin du programme

Dans les réglages utilisateur, sous «Démarrage différé/OptiTime», l'option «Fin du programme, OptiTime éteint» doit être (voir page 32) réglée.

- ▶ Effleurer la touche du programme souhaité, par ex. **60**.
- ▶ Effleurer la touche .
 - Le champ de saisie de l'heure de fin du programme apparaît sur l'écran tactile.
- ▶ Entrer l'heure à laquelle le programme souhaité doit se terminer.
- ▶ Effleurer la touche .
 - L'heure de fin du programme est mémorisée.
- ▶ Pour effectuer des modifications, effleurer à nouveau la touche .
- ▶ Effleurer la touche .
 - Le décompte de temps du démarrage différé est lancé.
 - Le programme souhaité démarre de manière à atteindre l'heure de fin du programme réglée.



Pendant la durée de démarrage différé, il est possible de rajouter (voir page 25) du linge à tout moment.

Sélectionner l'horaire de démarrage du programme

Dans les réglages utilisateur, sous «Démarrage différé/OptiTime», l'option «Démarrage du programme» doit être (voir page 32) réglée.

- ▶ Exécuter les étapes conformément à ce qui est décrit (voir page 22) dans «Sélectionner l'horaire de fin du programme».

5.9 OptiTime

Dans les réglages utilisateur, sous «Démarrage différé/OptiTime», l'option «Fin du programme, OptiTime allumé» doit être (voir page 32) réglée.

- ▶ Effleurer la touche du programme souhaité, par ex. **60**.
- ▶ Effleurer la touche .
 - Le champ de saisie de l'heure de fin du programme apparaît sur l'écran tactile.
- ▶ Entrer l'heure à laquelle le programme souhaité doit se terminer.
- ▶ Effleurer la touche .
 - L'heure de fin du programme est mémorisée.
- ▶ Pour effectuer des modifications, effleurer à nouveau la touche .



- ▶ Effleurer la touche .
 - Le démarrage différé démarre avec la fonction supplémentaire «OptiTime».
 - Le programme souhaité démarre de manière à atteindre l'heure de fin du programme réglée.



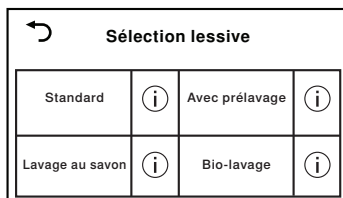
5.10 Rinçage / Essorage séparé

- ▶ Effleurer la touche du programme souhaité, par ex. **60**.
 - Le programme sélectionné et toutes les fonctions supplémentaires sélectionnables s'affichent sur l'écran tactile.
- ▶ Afin de démarrer le programme à partir de l'étape «Rinçage», effleurer la touche  une fois.
- ▶ Afin de démarrer le programme à partir de l'étape «Dernier rinçage/rinçage doux», effleurer la touche  deux fois.
- ▶ Afin de démarrer le programme à partir de l'étape «Essorage séparé», effleurer la touche  trois fois.

5.11 Lavage avec produit de lessive modulaire

Pour démarrer le bio-lavage ou le lavage au savon, «produit de lessive modulaire» doit être (voir page 33) activé dans les réglages utilisateur. Faire attention à la zone de remplissage de la lessive de base ou de la lessive au savon.

- ▶ Effleurer la touche du programme souhaité, par ex. **60**.
- ▶ Effleurer la touche .
 - La sélection de la lessive apparaît sur l'écran tactile.
- ▶ Effleurer la touche pour le programme de lessive souhaité, par ex. «Bio-lavage».
- ▶ Effleurer la touche .
 - Le programme sélectionné démarre.



5.12 Corriger l'entrée

Pendant la sélection d'un programme, les entrées peuvent être corrigées comme suit:

Effacer les entrées dans l'affichage actuel

- ▶ Effleurer la touche .
 - Les entrées sont rejetées.
 - L'écran tactile précédent apparaît.

Effacer toutes les entrées

- ▶ Effleurer la touche  jusqu'à ce que l'écran tactile s'obscurcisse.
 - Toutes les entrées sont effacées.

5.13 Arrêt anticipé du programme



Une fois le programme démarré, seule la vitesse d'essorage peut être modifiée. Pour procéder à d'autres modifications, il faut arrêter le programme.

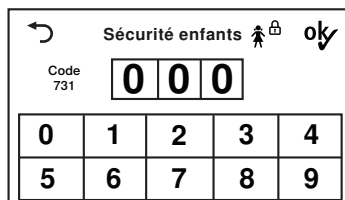
- ▶ Effleurer la touche **▶▶** jusqu'à ce que «Vidange» apparaisse.
 - Cette étape du programme ne peut pas être sautée et sera exécutée intégralement.

5.14 Avec sécurité enfants activée

Sélectionner un programme

L'activation et la désactivation de la sécurité enfants sont décrites à la rubrique «Réglages utilisateur».

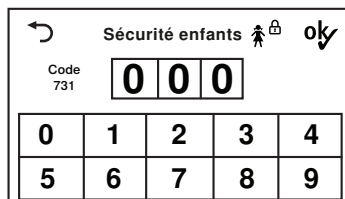
- ▶ Fermer la porte de l'appareil.
 - Le champ de saisie du code apparaît sur l'écran tactile.
- ▶ Effleurer successivement les chiffres 7, 3 et 1.
- ▶ Effleurer la touche **ok**.
 - L'appareil est déverrouillé.
- ▶ Effleurer la touche du programme souhaité, par ex. **60**.
 - Il est possible d'effectuer les étapes suivantes sans se soucier de la sécurité enfants. Si aucun programme n'est sélectionné dans les 20 prochaines secondes, le champ de saisie du code apparaît à nouveau sur l'écran tactile.



Après le déverrouillage, l'appareil peut être utilisé normalement. La sécurité enfants est activée automatiquement dès qu'un programme est démarré.

Arrêter le programme/ouvrir la porte de l'appareil à la fin du programme

- ▶ Effleurer la touche **▶▶**.
 - Le champ de saisie du code apparaît sur l'écran tactile.
- ▶ Effleurer successivement les chiffres 7, 3 et 1.
- ▶ Effleurer la touche **ok**.
 - L'appareil est déverrouillé.
- ▶ Effleurer la touche **▶▶** jusqu'à ce que «Vidange» apparaisse sur l'écran tactile.
 - La porte de l'appareil s'ouvre.



5.15 Éclairage du tambour

L'éclairage du tambour s'allume automatiquement chaque fois que la porte de l'appareil est ouverte et s'éteint automatiquement chaque fois qu'elle est fermée. Lorsque la porte de l'appareil est ouverte, l'éclairage du tambour s'éteint automatiquement après 2 minutes.

- ▶ Effleurer la touche  pour allumer ou éteindre l'éclairage du tambour lorsque la porte de l'appareil est ouverte.

5.16 Ouvrir la porte de l'appareil pendant le lavage

L'ouverture de la porte de l'appareil est possible si le témoin lumineux de la touche  est allumé.

- ▶ Effleurer la touche .
 - La porte de l'appareil s'ouvre.
 - Il est possible de rajouter ou d'enlever du linge.
- ▶ Fermer la porte de l'appareil.
- ▶ Effleurer la touche .
 - Le programme se poursuit.



En cas de coupure de l'alimentation électrique, la porte de l'appareil ne peut être ouverte (voir page 38) qu'au moyen du déverrouillage d'urgence. Le déroulement du programme est automatiquement poursuivi après une coupure de l'alimentation.

5.17 Fin du programme

Retrait anticipé du linge

Peu avant la fin du programme, le linge est défroissé pendant env. 1-2 minutes.



Si le défroissage vapeur est sélectionné, la durée est prolongée et atteint environ 60 minutes pour éviter un nouveau froissement du linge.

- ▶ Effleurer la touche  pour retirer le linge pendant le défroissage.

Ouverture de la porte

Les réglages utilisateur activés déterminent si la porte de l'appareil s'ouvre (voir page 32) automatiquement à la fin du programme et si des informations sur la consommation d'énergie et d'eau sont affichées ou pas (voir page 33).

▪ « Ouverture automatique de la porte activée »:

Dès que le programme est terminé,

- la porte de l'appareil s'ouvre automatiquement.
- Le linge peut être retiré.

▪ « Ouverture automatique de porte désactivée »:

Dès que le programme est terminé,

- «Fin du programme» apparaît sur l'écran tactile pendant env. 5 minutes. Ensuite, l'écran s'assombrit.
- Des informations concernant la consommation d'eau et d'énergie apparaissent sur l'écran tactile si «EcoManagement» a été activé (voir page 33).

- ▶ Effleurer la touche  pour ouvrir la porte de l'appareil à tout moment et retirer le linge.

Arrêt après rinçage

Le linge reste dans la dernière eau de rinçage. L'eau doit être pompée avant le retrait du linge.

- ▶ Effleurer 1 fois la touche **▶▶|**.
 - Le linge est essoré à la vitesse prévue pour le programme.
 - L'eau est pompée.

Ou:

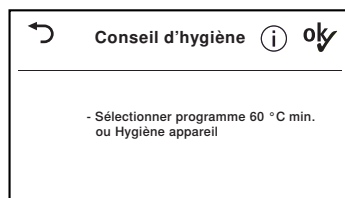
- ▶ Effleurer 2 fois la touche **▶▶|**.
 - Le linge n'est pas essoré.
 - L'eau est pompée.

Conseil d'hygiène

Si le lavage est pratiquement toujours effectué à basses températures, des dépôts nauséabonds peuvent se former dans l'appareil.

Pour éviter ce phénomène, un «conseil d'hygiène» s'affiche lorsqu'il est recommandé, pour des raisons d'hygiène, d'effectuer un lavage à 60 °C au moins ou d'utiliser le programme «Hygiène de l'appareil».

- ▶ Effleurer la touche **ok**.
- ▶ Lors du prochain cycle de lavage, faire une lessive à au moins 60 °C.

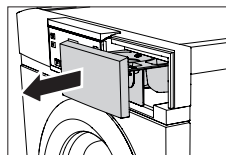


Ou :

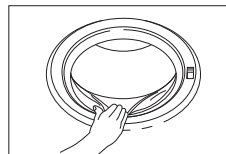
- ▶ Effleurer la touche **ok**.
- ▶ Sous «Programmes spéciaux», sélectionner (voir page 21) le programme «Hygiène de l'appareil».

Après chaque utilisation

- ▶ Nettoyer (voir page 35) les compartiments à lessive.
- ▶ Pour que le tambour et le soufflet de la porte puissent sécher entre les jours de lavage, ouvrir la porte de l'appareil et sortir le tiroir pour lessive jusqu'à la butée.
 - Si la porte de l'appareil se referme après l'utilisation, elle se réouvre après 5 minutes afin que le tambour et le soufflet de porte puissent sécher.



- ▶ Retirer avec prudence les dépôts et les corps étrangers du soufflet de porte.



Dommages de l'appareil dus à une manipulation incorrecte.

L'éclairage du tambour se trouve dans le soufflet de la porte. Un nettoyage imprudent peut entraîner des dommages de l'éclairage du tambour.

5.18 EcoManagement

Afin de pouvoir utiliser «EcoManagement», activer (voir page 33) le réglage utilisateur «EcoManagement».

Afficher la prévision lors de la sélection du programme

La consommation d'énergie et d'eau attendue peut être affichée lors de la sélection des fonctions supplémentaires.

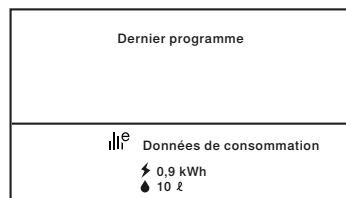
- ▶ Effleurer la touche du programme souhaité, par ex. **60**.
 - L'écran tactile affiche le programme sélectionné avec la consommation d'énergie et d'eau prévue.



Afficher le dernier programme

La consommation d'énergie et d'eau du dernier programme peut être affichée lorsqu'aucun programme n'est en cours d'exécution.

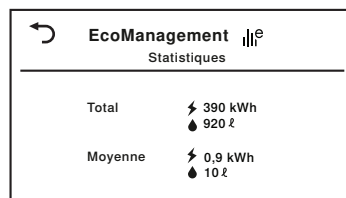
- ▶ Effleurer la touche **III^e**.
 - La consommation d'eau et d'énergie du dernier programme s'affiche sur l'écran tactile.



Afficher la consommation totale et la consommation moyenne

La consommation totale et moyenne peut être affichée lorsqu'aucun programme n'est en cours d'exécution.

- ▶ Maintenir la touche **III^e** enfoncée pendant 3 secondes.
 - La consommation totale et la consommation moyenne apparaissent sur l'écran tactile.
- ▶ Effleurer la touche **»»** pour terminer la consultation des statistiques.



6 Favoris



La définition, la modification et la suppression d'un favori ne sont possibles que lorsque la porte de l'appareil est ouverte.

6.1 Définir des favoris et les enregistrer

- ▶ Appuyer sur la touche .
 - La porte de l'appareil s'ouvre.
- ▶ Appuyer sur la touche ...
 - Le menu des programmes favoris apparaît sur l'écran tactile.
- ▶ Sélectionner l'un des programmes favoris vides, par ex. ³.
 - L'écran d'accueil apparaît sur l'écran tactile.
- ▶ Sélectionner un programme et des fonctions supplémentaires.
- ▶ Appuyer sur la touche ...
 - L'écran tactile indique : «Enreg. changements?»
- ▶ Pour créer des favoris, appuyer sur «Oui».
 - Le favori défini apparaît dans le menu des programmes favoris.
- ▶ Pour supprimer des favoris, appuyer sur «Non».

Définir favori		1/2
	vide	
	vide	
	vide	

Enreg. changements?	
Oui	Non

6.2 Modifier ou supprimer des favoris

- ▶ Effleurer la touche .
 - La porte de l'appareil s'ouvre.
- ▶ Effleurer la touche ...
 - Le menu des programmes favoris apparaît sur l'écran tactile.
- ▶ Effleurer le programme favori à modifier, par ex. ³.
 - L'écran tactile indique: «Modifier» et «Effacer»

Modifier

- ▶ Afin de modifier le programme favori, effleurer «Modifier».
 - Le programme favori apparaît sur l'écran tactile.
- ▶ Apporter des modifications.
- ▶ Effleurer la touche ... et enregistrer les modifications.

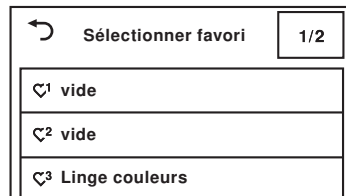
³ Linge couleurs	
Modifier	Effacer

Effacer

- ▶ Afin de supprimer le programme favori, effleurer «Effacer».
 - Le menu des programmes favoris apparaît sur l'écran tactile.
 - Le programme favori est supprimé.

6.3 Démarrer un favori

- ▶ Fermer la porte de l'appareil.
 - L'éclairage du tambour s'éteint.
 - L'écran d'accueil apparaît sur l'écran tactile.
- ▶ Effleurer la touche ...
 - Le menu des programmes favoris apparaît sur l'écran tactile.
- ▶ Effleurer le programme favori souhaité, par ex. ³.
 - Le programme sélectionné démarre.
- ▶ Effleurer la touche *.
 - Le programme sélectionné démarre.



7 V-ZUG-Home



Télécharger les mises à jour sur l'appareil via V-ZUG-Home afin d'être toujours à jour.

Le soussigné, V-ZUG SA, déclare que l'équipement radioélectrique du type est conforme à la directive 2014/53/UE. Le texte complet de la déclaration UE de conformité est disponible à l'adresse internet suivante: https://www.vzug.com/fr/fr/int_testinstitute_vzug

7.1 Conditions d'utilisation

Pour pouvoir utiliser pleinement V-ZUG-Home, les conditions suivantes doivent être remplies:

- accès Internet à Google Play™ Store/App Store®
- Smartphone ou tablette connecté(e) au réseau domestique
- Configuration système requise pour le smartphone ou la tablette: version 6.0 ou supérieure sous Android; version 11.0 ou supérieure sous iOS
- Wi-Fi qui satisfait à l'une des normes suivantes: 2,4 GHz 802.11 b/g/n



Google Play™ est une marque commerciale de Google Inc.



Apple et le logo Apple sont des marques d'Apple Inc. déposées aux Etats-Unis et dans d'autres pays. App Store® est une marque de service d'Apple Inc.

7.2 Première mise en service



Restez à proximité de votre appareil ménager pendant l'établissement de la connexion et soyez prêt(e) à entrer le mot de passe de votre réseau sans fil.

Installation de l'appli

- ▶ Activer le Bluetooth et la géolocalisation sur le smartphone ou la tablette.
- ▶ Rechercher «V-ZUG» dans le Google Play™ Store/l'App Store®.
- ▶ Installer et ouvrir l'appli V-ZUG.

Activation du mode V-ZUG-Home sur l'appareil

- ▶ Régler le mode «Affichage» ou «Commande et affichage» dans le réglage utilisateur «V-ZUG-Home».

Connexion de l'appareil au réseau domestique

- ▶ Ajouter l'appareil ménager dans l'appli V-ZUG.
 - La demande de connexion bluetooth apparaît dans l'appli V-ZUG.
 - Un code PIN à 6 chiffres apparaît sur l'écran de l'appareil ménager.
- ▶ Entrer le PIN à 6 chiffres dans l'appli V-ZUG et confirmer la demande de connexion bluetooth.
 - L'appli V-ZUG indique le nom du Wi-Fi actif et vous invite à entrer le mot de passe du Wi-Fi.
- ▶ Entrer le mot de passe Wi-Fi.
 - L'appareil ménager est connecté au Wi-Fi actif.



De plus amples informations sur V-ZUG-Home et sa disponibilité peuvent être consultées sur home.vzug.com.

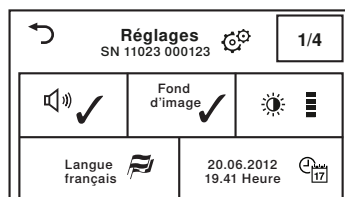
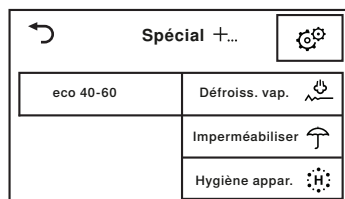
8 Réglages utilisateur



Les réglages utilisateur ne peuvent être modifiés que si aucun programme n'est en cours d'exécution et qu'aucun message d'erreur n'est affiché.

8.1 Adapter les réglages utilisateur

- ▶ Fermer la porte de l'appareil.
- ▶ Effleurer la touche **+**...
 - Le menu de sélection des programmes spéciaux apparaît sur l'écran tactile.
- ▶ Effleurer la touche .
 - Le menu des réglages utilisateur apparaît sur l'écran tactile.
- ▶ Sélectionner et modifier les réglages et sous-niveaux souhaités.
- ▶ Effleurer la touche  pour enregistrer le réglage choisi.
- ▶ Pour choisir d'autres réglages, effleurer la touche **1/4**.
- ▶ Pour quitter les Réglages utilisateur, effleurer la touche .



8.2 Signal sonore des touches

Le signal sonore des touches peut être activé ou désactivé. Le signal sonore des touches  et  ne peut pas être désactivé.

- ON (réglage d'usine)
- OFF

8.3 Fond d'image

Il est possible de désactiver le fond d'image de l'écran tactile. Le fond apparaît en noir.

- ON (réglage d'usine)
- OFF

8.4 Luminosité

L'affichage peut être adapté aux conditions de luminosité.

- Sombre
- Moyen
- Clair (réglage d'usine)
- Très clair

8.5 Langue

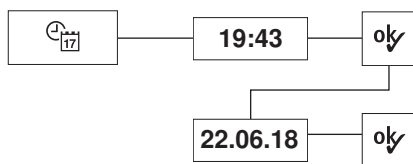
La langue est réglée lors de la première mise en service. Elle peut être modifiée.

- Allemand
- ...

8.6 Date et heure

Après une coupure de courant d'env. 5 semaines, il faut à nouveau régler l'heure et la date. L'appareil ne doit pas être débranché du secteur pendant au moins 30 minutes après le réglage.

- Passage automatique heure d'été/d'hiver ON (réglage d'usine)
- Passage automatique à l'heure d'été/d'hiver OFF



8.7 Vitesse d'essorage

Une augmentation de la vitesse d'essorage n'est attribuée qu'aux programmes adaptés. Une diminution de la vitesse d'essorage est attribuée à tous les programmes.

- 400
- 600
- 800
- 1000
- 1200 (réglage d'usine)
- 1400
- 1600

8.8 Degré de salissure

Le degré de salissure peut être réglé sur 3 niveaux.

- Léger (réglage d'usine)
- Moyen
- Fort

8.9 AquaPlus

L'intensité du rinçage peut être réglée sur 5 niveaux.

- Basique (Réglages d'usine)
- Plus grande quantité d'eau
- + 1 rinçage
- Plus grande quantité d'eau + 1 rinçage
- Protection pour la peau

8.10 Ouverture automatique de la porte

Lorsque la fonction est activée, la porte de l'appareil s'ouvre automatiquement à la fin du programme.

Lorsque la fonction est désactivée, appuyer sur la touche  permet d'ouvrir la porte de l'appareil.

- ON (réglage d'usine)
- OFF

8.11 Démarrage différé/OptiTime

Lorsque la fonction «Démarrage du programme» est activée, il est possible de définir l'heure à laquelle un programme doit démarrer.

Lorsque la fonction «Fin du programme» est activée, il est possible de définir l'heure à laquelle un programme doit se terminer. Lorsque la fonction «OptiTime» est activée, la fonction «OptiTime» est automatiquement sélectionnée en plus à chaque fois que le démarrage différé est sélectionné.

- Démarrage du programme
- Fin du programme, OptiTime activé
- Fin du programme, OptiTime désactivé (réglage d'usine)

8.12 Info d'hygiène

Lorsque la fonction est activée, nous recommandons toujours un cycle de lavage d'au moins 60 °C afin d'éviter des dépôts malodorants dans l'appareil pour des raisons d'hygiène.

- ON (réglage d'usine)
- OFF

8.13 Sécurité enfants

La sécurité enfants empêche tout démarrage non intentionnel du programme. L'appareil ne peut être utilisé qu'après la saisie du code 731.

- ON
- OFF (réglage d'usine)

8.14 Éclairage du tambour

Lorsque la fonction est activée, l'éclairage du tambour s'allume automatiquement chaque fois que la porte de l'appareil est ouverte et s'éteint automatiquement chaque fois qu'elle est fermée.

- ON (réglage d'usine)
- OFF

8.15 EcoManagement

Lorsque la fonction est activée, des pronostics de consommation sont affichés au début du programme, les données de consommation effectives sont affichées à la fin du programme. Les valeurs de consommation enregistrées peuvent être effacées sous «Statistiques».

- ON (réglage d'usine)
- OFF
- Statistiques
- Info

8.16 Produit de lessive modulaire

Lorsque la fonction est activée, le type de lessive souhaité peut être sélectionné dans la fonction supplémentaire «Pré lavage».

- ON
- OFF (réglage d'usine)

8.17 Défroissage

La porte de l'appareil peut être ouverte à tout moment au moyen de la touche . Il est alors possible de retirer le linge.

- 30 secondes (réglage d'usine)
- 10 minutes
- 30 minutes
- 6 heures

8.18 Eau douce

Lorsque la fonction est activée, une adaptation à une eau très douce empêche une formation importante de mousse.

- ON
- OFF (réglage d'usine)

8.19 Options relatives à l'eau *

* selon le modèle

L'appareil est équipé de 2 options pour le raccordement de l'eau : Soit 2 raccordements d'eau pour l'eau chaude et l'eau froide ou 2 raccordements d'eau pour l'eau dure et l'eau douce.

Raccordements d'eau pour l'eau chaude et l'eau froide : Pour le lavage principal, il est possible de régler une température de mélange élevée ou une température de mélange basse. Pour le rinçage, il est possible de régler une température de rinçage élevée ou basse. Tous les réglages détaillés sont décrits dans la notice d'installation «Options relatives à l'eau».

Raccordements d'eau pour l'eau dure et douce : Le lavage principal et le premier cycle de rinçage sont effectués avec de l'eau douce. L'eau utilisée pour les autres cycles de rinçage provient du raccord d'eau dure.

- Température de mélange élevée
- Température de mélange basse
- Eau de rinçage froide
- Eau de rinçage chaude
- OFF
- Oui
- Non

8.20 V-ZUG-Home

Avec V-ZUG-Home (voir page 29) , vous pouvez accéder à vos appareils via l'appli V-ZUG et, par exemple:

- éteindre un appareil en marche,
- consulter les différents états de vos appareils électroménagers.

- Commande et affichage
- Affichage
- OFF (réglage d'usine)



En cas de connexion au réseau active, la consommation d'énergie augmente en mode veille.



De plus amples informations sur V-ZUG-Home et sa disponibilité peuvent être consultées sur home.vzug.com.

8.21 Réglages d'usine

Les réglages d'usine peuvent être restaurés. La langue modifiée n'est pas ramenée aux réglages d'usine.

- : Restaurer
- : Ne pas restaurer



Lors de la restauration des réglages d'usine, les favoris enregistrés sont supprimés.

9 Mode démo

En mode démo, il est possible d'essayer toutes les commandes. Cependant, l'appareil ne lave pas.



Le mode démo ne peut être activé ou désactivé que lorsque la porte de l'appareil est ouverte.

9.1 Activer

- ▶ Effleurer la touche .
 - La porte de l'appareil s'ouvre.
 - L'éclairage du tambour s'allume.
- ▶ Maintenir les touches , et enfoncées simultanément pendant 5 secondes jusqu'à ce que le menu «Mode démo» apparaisse sur l'écran tactile.
 - L'écran tactile indique : «État: arrêt»
- ▶ Effleurer la touche .
 - Le mode démo est sélectionné.
- ▶ Effleurer la touche .
 - Le mode démo est activé.
 - L'écran tactile s'assombrit.

9.2 Désactiver

- ▶ Effleurer la touche .
 - La porte de l'appareil s'ouvre.
 - L'éclairage du tambour s'allume.
- ▶ Maintenir les touches , ... et  enfoncées simultanément jusqu'à ce que le menu «Mode démo» apparaisse sur l'écran tactile.
 - L'écran tactile indique : «État: marche»
- ▶ Effleurer la touche .
 - Le mode démo n'est plus sélectionné.
- ▶ Effleurer la touche .
 - Le mode démo est désactivé.
 - L'écran tactile s'assombrit.

10 Entretien et maintenance

Si le dosage de lessive est correct, l'intérieur de l'appareil se nettoie de lui-même. Essuyer immédiatement les résidus de lessive avec un chiffon doux afin d'éviter l'apparition de taches.

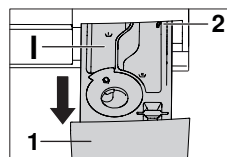
10.1 Intervalles de nettoyage

Élément de l'appareil	Intervalle de nettoyage
Tiroir pour lessive	▪ Après chaque journée de lessive
Filtre d'arrivée d'eau	▪ En cas de demande «A9 Robinet d'eau ouvert?»
Piège à corps étrangers	▪ 1 fois par mois
Éclairage du tambour	▪ Selon les besoins

10.2 Nettoyage du tiroir pour lessive

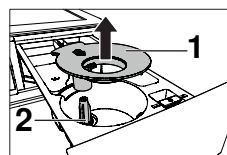
Nettoyage des compartiments à lessive

- ▶ Ouvrir le tiroir pour lessive **1** jusqu'à la butée.
- ▶ Appuyer le déverrouillage bleu **2** vers la gauche et sortir complètement le tiroir pour lessive **1**.
- ▶ Nettoyer les compartiments à lessive.
- ▶ Nettoyer le canal sous le compartiment de produit de prélavage I.
- ▶ Remettre correctement en place le tiroir pour lessive **1**.



Nettoyage du siphon et du petit tube du siphon

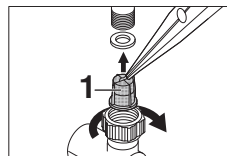
- ▶ Tirer vers le haut le siphon **1** qui se trouve dans le compartiment de l'adoucissant.
- ▶ Nettoyer le siphon **1** et le petit tube de siphon **2**.
- ▶ Remettre correctement en place le siphon **1**.



10.3 Nettoyage du filtre d'arrivée d'eau

⚠ Après avoir effectué les travaux d'entretien, vérifier l'étanchéité de l'arrivée d'eau.

- Pour éviter les obstructions, contrôler périodiquement et nettoyer le cas échéant le filtre d'entrée 1 dans l'arrivée d'eau.

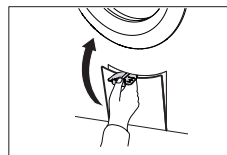


10.4 Vidange d'urgence

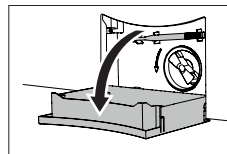
⚠ L'eau qui se trouve dans l'appareil peut être très chaude. Risque de brûlure! Laisser refroidir l'eau avant d'effectuer une vidange d'urgence.

S'il reste encore de l'eau dans l'appareil à la suite d'une obstruction de l'écoulement d'eau ou d'un blocage de la pompe de vidange, pendant un dérangement ou une coupure de courant, procédez comme suit pour la vider:

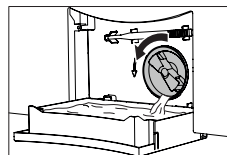
- Ouvrir le récipient d'écoulement à l'aide du clapet pour lessive liquide.



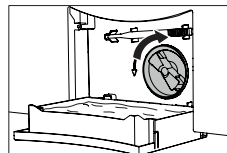
- Faire basculer le récipient d'écoulement complètement vers le bas. Il sert en même temps de bac récepteur pour l'eau qui s'écoule.



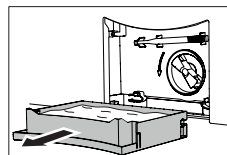
- Desserrer légèrement le piège à corps étrangers en le tournant avec précaution vers la gauche afin que l'eau s'écoule peu à peu.



- Fermer le piège à corps étrangers en le tournant vers la droite et tirer le récipient d'écoulement vers l'avant.



- Vider le récipient d'écoulement, le remettre en place et le pousser horizontalement jusqu'en butée.



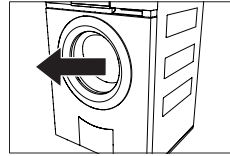
💡 Pour l'écoulement de l'eau, il est possible de retirer le récipient d'écoulement et de déposer un récipient plus grand à la place. L'appareil peut contenir jusqu'à 30 litres d'eau.

10.5 Nettoyer le piège à corps étrangers

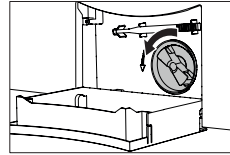


Nettoyer le piège à corps étrangers à intervalles réguliers et systématiquement après le lavage de couvertures d'animaux p. ex., ou de linge qui peluche beaucoup.

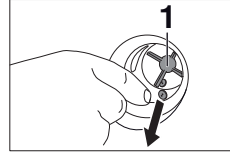
- Ouvrir la porte de l'appareil.



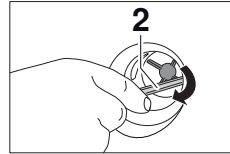
- Vidanger (voir page 36) l'eau restante.



- Retirer les corps étrangers (boutons, monnaie, etc.) de la zone du rouet **1**.

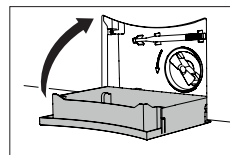
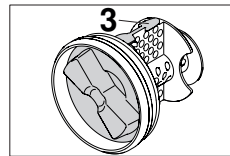


- À l'aide du dispositif d'ouverture du déverrouillage d'urgence **2**, vérifier que le rouet de la pompe de vidange tourne.



Il se peut que le rouet **1** tourne par à-coups. Cela est dû à la construction de l'appareil et ne révèle pas la présence de corps étrangers ni autre anomalie. Si le rouet ne tourne pas, contacter notre service après-vente.

- Introduire à fond le piège à corps étrangers avec la came de guidage **3** en forme de flèche tournée vers le haut.
- Visser le piège à corps étrangers à fond vers la droite.
- Remettre en place le récipient d'écoulement et le refermer.



10.6 Nettoyage de l'éclairage du tambour

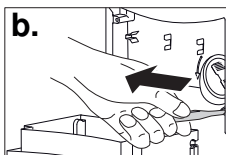
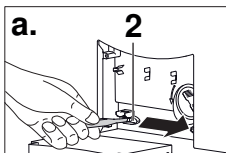
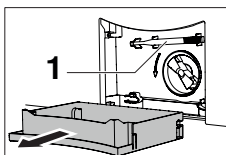
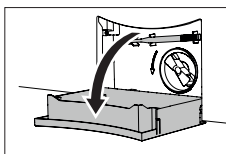
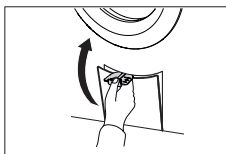
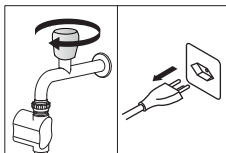
- ▶ Si besoin, essuyer prudemment, avec un chiffon humide.

10.7 Ouverture de la porte de l'appareil en cas de panne de courant



Attendre que le tambour s'immobilise complètement. Un tambour qui tourne encore représente un risque de blessure considérable.

- ▶ Fermer le robinet d'eau et débrancher l'appareil du secteur.
- ▶ Ouvrir le récipient d'écoulement à l'aide du clapet pour lessive liquide.
- ▶ Faire basculer le récipient d'écoulement complètement vers le bas. Procéder si nécessaire à une vidange d'urgence.
- ▶ Retirer le récipient d'écoulement.
- ▶ Retirer de son support le dispositif d'ouverture pour le déverrouillage d'urgence **1**.
- ▶ Placer le dispositif d'ouverture dans le capot d'ouverture bleu **2** et tirer dans le sens de la flèche.
 - **a.** en cas de charnière à droite
 - **b.** en cas de charnière à gauche
 - La porte de l'appareil s'ouvre.



Si le dispositif d'ouverture pour le déverrouillage d'urgence n'est plus à sa place, il est également possible d'utiliser un tournevis.

11 Comment remédier soi-même à une panne

Vous pouvez remédier aux dérangements suivants par vous-même dans certaines conditions. S'il s'avère que cela est impossible, veuillez noter le message de dérangement complet (message, numéros F et E) et appeler le service après-vente.

11.1 Messages de dérangement

Affichage	Cause possible	Remède
A2 Vérifier l'écoulement de l'eau	▪ Le piège à corps étrangers est bouché. ▪ La pompe de vidange est bloquée. ▪ Le tuyau d'écoulement est plié. ▪ L'écoulement ou le siphon est bouché.	► Vérifier (voir page 37) la cause. ► Effleurer la touche ▶▶. ► Redémarrer le programme.
A3 Nettoyer le piège à corps étrangers	▪ Le piège à corps étrangers est bouché. ▪ La buse de circulation est bouchée.	► Vérifier (voir page 37) la cause. ► Effleurer la touche ▶▶. ► Redémarrer le programme.
A5 Arrêt essorage: Déséquilibre	▪ De grosses pièces de linge sont toutes du même côté dans le tambour.	► Laver les petites et les grosses pièces de linge ensemble.
	▪ Un oreiller ou un objet similaire a été lavé avec le linge.	► Retirer l'oreiller. ► Essorer à nouveau le linge. ► Essorer l'oreiller séparément.
	▪ Des pièces de linge se sont emmêlées.	► Séparer les pièces de linge. ► Fermer les housses de couette et les taies d'oreiller. ► Essorer à nouveau le linge.
A6 Vérifier le piège à corps étrangers	▪ Le piège à corps étrangers est absent ou n'est pas bien en place.	► Vérifier (voir page 37) la cause. ► Effleurer la touche ▶▶. ► Redémarrer le programme.
A9 Robinet d'eau ouvert?	▪ Le robinet d'eau est fermé. ▪ Le filtre d'entrée (alimentation) est bouché. ▪ L'alimentation en eau est interrompue. ▪ La pression de l'eau est trop faible.	► Nettoyer le filtre d'entrée ou rétablir (voir page 36) l'alimentation en eau. ► Effleurer la touche ▶▶. ► Redémarrer le programme.

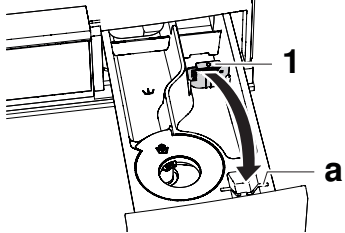
Affichage	Cause possible	Remède
F6/E77 voir mode d'emploi SN XXXXX XXXXXX	La protection de fuite d'eau a été déclenchée.	- Fermer le robinet d'eau. - Noter le message de dérangement complet ainsi que le numéro SN de l'appareil. - Effleurer la touche ▶▶ . - Appeler le service après-vente.
FXX/EXX voir mode d'emploi SN XXXXX XXXXXX	Plusieurs situations peuvent provoquer l'affichage d'un message «F».	- Effleurer la touche ▶▶ . - Couper l'alimentation électrique pendant env. 1 minute. - Rétablir l'alimentation électrique et sélectionner un nouveau programme.
	Si le dérangement apparaît à nouveau:	- Noter le message de dérangement complet ainsi que le numéro SN de l'appareil. - Couper l'alimentation en eau et l'alimentation électrique. - En cas de linge dans la machine: Effectuer une vidange d'urgence, actionner le déverrouillage d'urgence et retirer le linge. - Appeler le service après-vente.
H20	Le compteur d'eau dans l'alimentation d'eau est défectueux. Le lavage est toutefois possible sans problème. La consommation en eau affichée peut différer de la consommation effective.	Appeler le service après-vente.
U1/E27 voir mode d'emploi SN XXXXX XXXXXX	- Raccordement électrique défectueux. - Surtension.	- Effleurer la touche ▶▶ . - Couper l'alimentation électrique pendant env. 1 minute. - Rétablir l'alimentation électrique et sélectionner un nouveau programme.
	Si le dérangement apparaît à nouveau:	- Faire contrôler l'installation domestique par un électricien. - Noter le message de dérangement complet ainsi que le numéro SN de l'appareil. - Interrompre l'alimentation électrique - Appeler le service après-vente.

Affichage	Cause possible	Remède
Formation de mousse: Rinçage prolongé	En cas de formation très importante de mousse, un rinçage est automatiquement ajouté au programme. Le résultat du lavage est ainsi amélioré, mais la durée du programme est prolongée.	- Réduire la dose de lessive au prochain lavage. - Adapter le dosage de la lessive à la dureté de l'eau.
Conseil d'hygiène	Aucun cycle de lavage n'a été effectué à une température d'au moins 60 °C durant une longue période.	- Lors de l'un des prochains cycles de lavage, faire une lessive à au moins 60 °C. Ou: - Exécuter le programme «Hygiène de l'appareil» sans linge.
Eau d'arrivée très froide: Chauffe prolongée	L'eau d'arrivée est très froide. La durée de mise à température est prolongée.	Aucune mesure requise.
Trop de linge: Chauffe prolongée	Le programme sélectionné est prévu pour un chargement réduit. La mise à température et éventuellement aussi le rinçage sont prolongés.	Adapter le chargement au remplissage max.
Fort déséquilibre: Essorage prolongé	L'appareil optimise la répartition du linge afin de compenser le déséquilibre. L'essorage final est prolongé.	Laver les petites et les grosses pièces de linge ensemble afin d'éviter un déséquilibre.

11.2 Autres problèmes possibles

Problème	Cause possible	Remède
Le linge n'est pas ou pas assez essoré.	La vitesse d'essorage réglée est trop faible.	Augmenter (voir page 31) la vitesse d'essorage au prochain cycle de lavage.
	Trop grand déséquilibre dans le tambour	Laver les petites et les grosses pièces de linge ensemble.
	Le « défroissage vapeur » a été choisi et l'appareil est penché.	Optimiser le positionnement de l'appareil conformément aux instructions d'installation.

Problème	Cause possible	Remède
De fortes vibrations surviennent pendant l'essorage.	▪ La fixation de transport n'a pas été retirée.	► Retirer la fixation de transport.
	▪ Les pieds de l'appareil ne sont pas bien réglés.	► Orienter les pieds de l'appareil afin que l'appareil soit à l'horizontale.
	▪ Le tambour n'a pas pu être équilibré de façon optimale.	► Laver les petites et les grosses pièces de linge ensemble.
La porte de l'appareil ne peut pas être ouverte au moyen de la touche  à la fin du programme.	▪ La porte de l'appareil est coincée.	► Appuyer sur la porte de l'appareil au niveau de la fermeture (bordure avant de la porte). ► Effleurer à nouveau la touche  .
	▪ L'alimentation électrique est interrompue.	► Actionner (voir page 38) le déverrouillage d'urgence.
Bruits d'eau à la fin du programme lorsque le tambour est tourné à la main.	▪ De l'eau est versée dans les aubes afin de compenser le déséquilibre.	► L'eau est pompée automatiquement. Aucune mesure requise.
Résidus ou eau dans le compartiment de l'assouplissant	▪ Le siphon dans le compartiment de l'assouplissant est absent ou n'est pas bien en place.	► Mettre bien en place (voir page 35) le siphon.
	▪ Le siphon ou le petit tube du siphon est bouché.	► Nettoyer (voir page 35) le siphon et le petit tube du siphon.

Problème	Cause possible	Remède
Résidus de produits de lessive en poudre dans le compartiment à lessive.	▪ Produit de lessive humide ou grumeleux.	► Conserver les produits de lessive dans un endroit sec.
	▪ Le compartiment à lessive est humide et un démarrage différé a été sélectionné.	► Sécher le compartiment à lessive en l'essuyant avant d'y verser du produit.
	▪ La pression de l'eau est trop faible.	► Ouvrir complètement le robinet d'eau.
	▪ L'arrivée d'eau est entartée.	► Contrôler l'alimentation en eau et nettoyer (voir page 36) le cas échéant le filtre d'entrée.
	▪ Le clapet 1 a été mis en position pour une lessive liquide.	► Retirer le clapet 1 en le tirant vers le haut et le placer
		 en position a pour la lessive en poudre.
Linge encore sec à la fin du programme – pas de message d'erreur.	▪ Le mode démo est activé.	► Désactiver (voir page 35) le mode démo.
La porte de l'appareil s'ouvre sans programme en cours ou à la fin du programme alors qu'elle a été fermée.	▪ Afin que le tambour et le soufflet de porte puissent sécher entre les différents jours de lavage, la porte de l'appareil s'ouvre automatiquement, au plus tard après 5 min.	► Dépannage impossible.
Les valeurs de consommation EcoManagement affichées sont trop élevées.	▪ Les valeurs peuvent varier selon le programme, la charge, les fonctions supplémentaires et les réglages utilisateur. ▪ Il n'est pas possible d'exclure des variations liées au système.	► Tenir compte des réglages utilisateur et des fonctions supplémentaires.

Problème	Cause possible	Remède
Le programme dure nettement plus longtemps qu'indiqué.	Les durées de programme mentionnées sont des valeurs indicatives. La durée peut être augmentée p. ex. par les facteurs suivants :	► Tenir compte des informations supplémentaires du chapitre « Valeurs de consommation ».
	▪ L'eau d'arrivée est très froide. La durée de mise à température est prolongée.	► Aucune mesure requise.
	▪ Dose de lessive trop élevée.	► Réduire la dose de lessive au prochain lavage. ► Adapter le dosage de la lessive à la dureté de l'eau.
	▪ Trop grand déséquilibre lors de l'essorage intermédiaire.	► Suivre (voir page 39) les solutions proposées pour le message d'erreur A5 .
	▪ Faible flux d'eau d'arrivée.	► Aucune mesure requise.
	▪ Il y a des peluches ou des dépôts dans le système d'évacuation ou dans le piège à corps étrangers.	► Suivre (voir page 39) les solutions proposées pour le message d'erreur A2 .

11.3 Résultats de lavage insatisfaisants

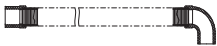
Résultat	Cause possible	Remède
Traces blanches sur le linge	▪ Des particules de lessive difficilement solubles peuvent rester sur le linge en dépit d'un rinçage intensif.	► Secouer le linge ou le broser. ► Relaver le linge avec une faible quantité de lessive. ► Utiliser un produit de lessive sans zéolithe. ► Sélectionner le programme pour textiles «Linge noir».
Taches grises sur le linge	▪ Résidus de particules de graisse ou de saleté. ▪ Grumeaux de savon ou de graisse.	► Augmenter le dosage de la lessive. ► Utiliser un produit de lessive de pré-lavage toutes températures. ► Adapter le dosage de la lessive à la dureté d'eau et au degré d'encrassement du linge.
	▪ Le tambour est surchargé.	► Mettre moins de linge dans le tambour.

Résultat	Cause possible	Remède
Linge dur	▪ Mauvais résultat de lavage en raison d'une eau très douce (moins de 15 °fH).	► Sélectionner (voir page 33) le réglage utilisateur «Eau douce».
Résultats insatisfaisants avec une lessive couleurs	▪ Le produit de lessive utilisé ne contient pas d'agent de blanchiment. ▪ Encrassement inhabituellement élevé du linge.	► Utiliser un produit de lessive avec un agent blanchissant. ► Sélectionner un programme de lavage plus intense, p. ex. degré d'encrassement  «très sale».
Résultats insatisfaisants avec une lessive liquide	▪ Les lessives liquides ne contiennent pas d'agent blanchissant.	► Utiliser un produit de lessive avec un agent blanchissant.
Dépôts sur le linge lors de l'utilisation d'une lessive au savon	▪ La dureté de l'eau est trop élevée.	► La lessive au savon ne doit être utilisée que lorsque la dureté de l'eau est inférieure à 25 °fH.
Rinçage insuffisant	▪ Dosage excessif de lessive. ▪ Eau très douce (moins de 15 °fH)	► Doser la lessive en fonction de la dureté de l'eau et du degré d'encrassement du linge. ► Sélectionner (voir page 33) le réglage utilisateur «Eau douce».
Linge taché	▪ Taches de rouille ▪ Influence chimique ▪ Des résidus de produits de soin pour les cheveux, de produits cosmétiques ou de plantes peuvent déclencher des réactions chimiques avec la lessive provoquant l'apparition de taches.	► Brosser les poches des vêtements. ► Laver séparément les vêtements dotés de parties métalliques.
Linge décoloré	▪ Des textiles qui déteignent ont été lavés avec le reste du linge. ▪ Des objets qui déteignent ont été lavés avec le reste.	► Laver les textiles de couleur et le blanc séparément. ► Tenir compte de l'étiquette d'entretien. ► Vider les poches des vêtements.

Résultat	Cause possible	Remède
Apparition de déchirures, trous	▪ Des vêtements avec fermetures éclair ou crochets ouverts ont été lavés avec le reste.	▶ Fermer les fermetures éclair et les agrafes avant le lavage. ▶ Laver les textiles délicats dans un sac spécial ou une taie d'oreiller. ▶ Retourner les poches des vêtements. ▶ Vider les poches des vêtements.
	▪ Influence chimique du produit de lessive, qualité du textile	▶ Ne pas verser le produit de lessive directement sur le linge.
	▪ Le tambour a été endommagé par un corps étranger (p. ex. clous, trombones).	▶ Examiner le tambour pour voir s'il n'a pas été endommagé par un corps étranger ou s'il ne s'y trouve pas un tel corps étranger. ▶ Éliminer les corps étrangers. ▶ Si le tambour est endommagé, appeler le service après-vente.
Usure des fibres	▪ Tambour surchargé	▶ Mettre moins de linge dans le tambour.
	▪ Usure mécanique lors du lavage.	▶ Sélectionner la fonction supplémentaire «Délicat».
	▪ Formation de peluches (boulochage)	▶ Retourner les vêtements avant de les laver.

12 Pièces de rechange

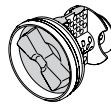
Pour les commandes, veuillez renseigner le numéro de série (SN).



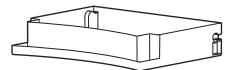
Tuyau d'écoulement 1,5 m/4,0 m



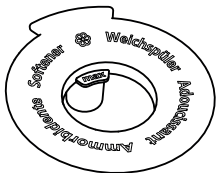
Dispositif d'ouverture pour le déverrouillage d'urgence



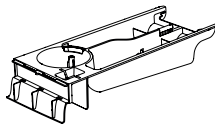
Piège à corps étrangers



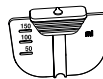
Récipient d'écoulement



Siphon



Tiroir pour lessive



Clapet pour lessive liquide

V-ZUG SA fournit des pièces de rechange pendant 15 ans à compter de la mise à disposition du dernier appareil portant cette désignation de type. V-ZUG SA se réserve le droit de déroger à cette disposition, en tenant compte et en respectant l'Ordonnance sur l'écoconception applicable aux pièces de rechange.

Il est possible d'acheter d'autres pièces détachées dans la boutique de pièces détachées sur www.vzug.com.

13 Caractéristiques techniques

Remarques générales

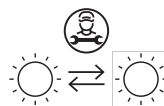
Hauteur	85 cm
Largeur	59,5 cm
Profondeur	62,5 cm
Poids	70 kg
Hauteur de refoulement de la pompe	1,2 m
Quantité de remplissage	8 kg de linge sec
Raccordement de la conduite d'eau	Eau froide G $\frac{3}{4}$ "
Pression maximale admise dans la conduite d'eau	0,1–0,6 MPa (1–6 bar)
Hauteur de refoulement max. de la pompe de vidange	1,2 m
Vitesse d'essorage	400, 600, 800, 1000, 1200, 1400, 1600 tr/min
Raccordement électrique	Le raccordement électrique se trouve sur la plaque signalétique (voir page 59).

13.1 Sources lumineuses



Les sources lumineuses doivent être remplacées uniquement par un technicien de service.

Ce produit contient une source lumineuse de classe d'efficacité énergétique E.



13.2 Indications pour les instituts d'essai

Régler les programmes normalisés selon EN 60456:

Programme	Quantité de remplissage	Marche à suivre
Eco 40-60	8 kg, 4 kg ou 2 kg	► Fermer la porte de l'appareil. ► Effleurer la touche . ► Effleurer la touche .

13.3 Valeurs de consommation

Les données de consommation et les durées de programme mentionnées sont des valeurs indicatives. Elles concernent la quantité de remplissage maximum et peuvent diverger, p. ex. avec du linge en tissu éponge, une arrivée d’eau très froide ou en cas de faible remplissage.

Programmes	A) [kg]	B) [h:min]	C) [kWh/ cycle]	D) [l/cycle]	E) [°C]	F) [%]	G) [tr/min]
Eco 40-60	8	3h38	0,67	58	35	43	1600
Eco 40-60	4	2h47	0,41	40	30	44	1600
Eco 40-60	2	2h47	0,2	30	24	44	1600
Linge de couleur 20 °C, peu sale ³	8	0h59	0.3	70	20	56	1200
Linge de couleur 60 °C, moyenne- ment sale ³	8	1h30	1,4	65	58	56	1200
Laine 30 °C ³	2,5	0h47	0.3	45	29	83	800
Sprint 30 °C ³	2,5	0h27	0.3	40	26	66	1200
Linge de couleur 40 °C, très sale ³	8	1h55	1	90	40	56	1200

- A) Capacité nominale [kilogramme]
B) Durée du programme [heures et minutes]
C) Consommation d’énergie [kilowattheures/cycle de fonctionnement]
D) Consommation d’eau [litre/cycle de fonctionnement]
E) Température la plus élevée atteinte pendant au moins 5 minutes du linge traité durant le cycle de lavage [degré Celsius]
F) Humidité résiduelle après le cycle de lavage [pour cent]
G) Vitesse d’essorage à laquelle l’humidité résiduelle F) a été atteinte [tr/min]

13.4 Fiche technique du produit

Données du produit conformément au règlement UE 2019/2023

Les données spécifiques aux appareils sont stockées dans la base de données EPREL (European Product Database for Energy Labeling). Pour identifier l’appareil:

- ▶ Scannez le code QR sur l’étiquette énergétique et suivez le lien indiqué, ou
- ▶ Saisissez manuellement la désignation du «Type» dans la base de données EPREL (<https://eprel.ec.europa.eu/>).
- ▶ La fiche technique du produit est par ailleurs disponible pour le produit correspondant sur www.vzug.com.

Droit à la garantie

La garantie du fabricant est de 24 mois après la mise en service de l'appareil.

³ Valeurs indicatives

13.5 VAS Vibration Absorbing System

Si la commande de l'appareil constate un fort déséquilibre lors de l'essorage, l'essorage est interrompu une ou plusieurs fois. L'appareil essaie alors de mieux répartir le linge dans le tambour.

Lors de l'essorage, le tambour est équilibré activement à toutes les vitesses, au besoin, par un remplissage suffisant d'eau dans les nervures creuses. Le linge est ainsi préservé et essoré de façon optimale.

13.6 Réduction automatique de la consommation

Durant les premières minutes d'un programme en cours, la commande de l'appareil détecte la nature et le volume du linge qui se trouve dans le tambour.

Le dosage de l'eau est ensuite optimisé en fonction du linge dans le tambour, de sorte que seule la quantité d'eau réellement nécessaire est consommée.

14 Conseils de lavage

14.1 Économie d'eau et d'énergie

- Les textiles en coton dotés des symboles d'entretien des textiles  et  sont à laver ensemble avec le programme  pour une efficacité énergétique optimale.
- Les programmes les plus efficaces en matière de consommation d'énergie et d'eau sont en règle générale ceux ayant les températures les plus basses et les durées de fonctionnement les plus longues.
- Utiliser autant que possible la quantité de remplissage maximale du programme correspondant.
- Ne sélectionner les programmes «Prélavage» ou «Trempage» qu'en cas de linge particulièrement sale ou de taches tenaces.
- Sélectionner le programme principal «20 °C» ou la fonction supplémentaire «Sprint» pour le linge peu sale et sans taches.
- Sélectionner la fonction supplémentaire «Économie d'énergie» lorsque la durée du programme ou l'action germicide des hautes températures de lavage est sans importance.
- Sélectionner la fonction supplémentaire «OptiTime» en cas de lavage avec démarrage différé ou lorsque l'action germicide des hautes températures de lavage est sans importance.

Vitesse d'essorage

La vitesse d'essorage réglée est décisive pour la consommation d'énergie, les émissions sonores et l'humidité résiduelle du séchage qui suit. Plus la vitesse d'essorage réglée pour le cycle d'essorage est grande, plus l'émission sonore est élevée et plus l'humidité résiduelle du linge est réduite à la fin du programme.

tr/min	1600	1400	1200	1000	800	600	400
Humidité résiduelle (coton)	~44 %	~47%	~52%	~60%	~70%	~90%	~110%

Ouverture automatique de la porte

Utiliser l'appareil avec la fonction d'ouverture automatique de la porte activée. Après l'ouverture de la porte, l'appareil passe aussitôt dans l'état avec la plus faible consommation (mode stand-by).

14.2 Éviter des dommages

- Tenir compte des symboles d'entretien sur les étiquettes des textiles.
- Veiller à ce que la température de lavage sélectionnée corresponde à la plage de température recommandée pour le produit de lessive utilisé afin de garantir un bon résultat de lavage.
- Ne laver pas ensemble linge blanc et couleur.
- Vider les poches des habits, les retourner. Enlever les corps étrangers (pièces de monnaie, épingles, trombones, etc.).
- Brosser les poches des vêtements de travail portés dans l'industrie de traitement des métaux. Les copeaux métalliques provoquent des dommages sur le linge et des taches de rouille.
- Fermer les fermetures éclair, œillets et crochets. Ceux-ci pourraient endommager le linge et le tambour.
- Fermer les housses de couette et les taies d'oreillers, attacher les ceintures en tissu et rubans des tabliers pour éviter tout enchevêtrement inextricable.
- Laver les petites pièces de linge (p. ex., les bas nylon, les ceintures) ou les vêtements avec des fermetures éclair et des agrafes dans un sac de lavage ou une taie d'oreiller.
- Enlever les taches tenaces avant le lavage en utilisant des produits appropriés.
- Traiter au préalable les endroits très sales (cols, manchettes, etc.) avec du savon, des détergents ou des pâtes spécifiques.
- Brosser le linge contenant beaucoup de poils (couvertures pour chiens ou chevaux, par exemple) avant de le laver.

15 V-Upgrade

Les programmes et fonctions suivants peuvent être achetés (voir page 29) ultérieurement via V-ZUG-Home. Vous trouverez de plus amples informations sur www.vzug.com.

Après une installation réussie et une modification de V-Upgrade sur l'appareil, l'écran tactile indique: «V-Upgrade a été actualisé. L'appareil est redémarré.» Après le redémarrage, les programmes et fonctions correspondants sont modifiés.

15.1 Tableau

FlexClean pour AdoraLavage V4000

Programmes couleur	
Linge de couleur 10 °C	x
Linge de couleur 50 °C	x
Linge de couleur 70 °C	x
Programmes textile	
Dessous	x
Lavage manuel de textile noir	x
WetClean	x
Programmes spéciaux	
Défroissage vapeurPlus	x
Essorage	x

15.2 Programmes couleur

Linge de couleur 10 °C

froide Programme pour raviver sans chauffe. Convient au linge portant le symbole d'entretien des textiles , ,  ou .

- Charge : 1–8 kg
- Vitesse d'essorage : 1 200 tr/min
- Durée : 0h58, 0h58 ⁴
- Eau : 70 l ⁵
- Énergie : 0,2 kWh ⁵

Linge de couleur 50 °C

50 Programme économe en énergie pour coton de couleur. Convient au linge portant le symbole d'entretien des textiles  ou .

- Charge : 1–8 kg
- Vitesse d'essorage : 1 200 tr/min
- Durée : 1h13, 1h29 ⁴
- Eau : 65 l ⁵
- Énergie : 1,0 kWh ⁵

⁴ Valeurs indicatives. La durée plus longue du programme est valable pour le branchement 230 V ~50 Hz, 10 A.

⁵ Valeurs indicatives

Linge de couleur 70 °C

70 Programme économe en énergie pour coton blanc. Convient au linge portant le symbole d'entretien des textiles .

- Charge : 1–8 kg
- Vitesse d'essorage : 1 200 tr/min
- Durée : 1h30, 2h00 ⁴
- Eau : 65 l ⁵
- Énergie : 1,6 kWh ⁵

15.3 Programmes textile

Dessous

Pour les textiles très délicats portant le symbole d'entretien , p. ex. dessous.

Les valeurs de consommation s'appliquent aux Dessous 30 °C.

- Charge : 1-3 kg
- Vitesse d'essorage : 800 tr/min
- Durée : 1h05 ⁵
- Eau : 40 l ⁵
- Énergie : 0,3 kWh ⁵

Lavage à la main de textile noir

Rinçage optimisé avec niveau d'eau plus élevé et durée de rinçage accrue pour les textiles foncés portant le symbole d'entretien des textiles .

Les valeurs de consommation s'appliquent au lavage à la main de textile noir 20°C.

- Charge : 1 - 1,5 kg
- Vitesse d'essorage : 600 tr/min
- Durée : 0h58 ⁵
- Eau : 68 l ⁵
- Énergie : 0,2 kWh ⁵

WetClean

Pour tous les textiles identifiés comme lavables. Lavage délicat maximum par balancement doux et arrosage..

Les valeurs de consommation s'appliquent à WetClean 20 °C.

- Charge : 1 - 1,5 kg
- Vitesse d'essorage : 400 tr/min
- Durée : 0h55 ⁵
- Eau : 60 l ⁵
- Énergie : 0,2 kWh ⁵

15.4 Programmes spéciaux

Défroissage vapeurPlus

 **Défroissage vapeurPlus** : Peut être sélectionné en supplément lors du programme Défroissage vapeur. La phase de vapeur est prolongée, programme spécialement adapté pour les textiles en lin. L'humidité du linge retiré est supérieure à celui du Défroissage vapeur. Convient au linge portant le symbole d'entretien des textiles ,  ou .

- Charge : 1 - 1,5 kg
- Vitesse d'essorage : 0 tr/min
- Durée : 0h53 ⁵
- Eau : 1 l ⁵
- Énergie : 0,1 kWh ⁵

⁴ Valeurs indicatives. La durée plus longue du programme est valable pour le branchement 230 V ~50 Hz, 10 A.

⁵ Valeurs indicatives

Essorage



Le linge humide est essoré. Aucun cycle de lavage n'est effectué.

- Charge : 1–8 kg

16 Élimination

16.1 Emballage



Les enfants ne doivent jamais jouer avec les matériaux d'emballage en raison du risque de blessures ou d'étouffement. Stockez les matériaux d'emballage dans un endroit sûr ou éliminez-les dans le respect de l'environnement.

16.2 Sécurité

Pour éviter les accidents dus à une utilisation non conforme (par ex. par des enfants qui jouent), rendre l'appareil inutilisable

- en débranchant l'appareil du secteur. Pour les appareils branchés de façon fixe, faire appel à un électricien agréé. Couper ensuite le câble d'alimentation de l'appareil.
- Retirez le verrouillage de la porte ou rendez-le inutilisable.

16.3 Élimination



-  Le symbole «poubelle rayée» exige la mise au rebut séparée des équipements électriques et électroniques (DEEE) usagés. Ces appareils peuvent contenir des substances dangereuses et toxicologiques.
- Ces appareils doivent être éliminés dans un point de collecte désigné pour le recyclage des appareils électriques et électroniques et ne doivent en aucun cas être jetés avec les déchets ménagers non triés. Vous contribuez de cette manière à la protection des ressources et de l'environnement.
- Pour toute information complémentaire, veuillez vous adresser aux autorités locales.

17 Index

A

Allergies	
Anti-acariens	15
Anti-acariens	15
Appareil	
Élimination	53
Appli V-ZUG	30
AquaPlus	15
Augmenter/réduire	32
Arrêter	
Programme en cours	24
Saisie du programme	23

C

Chemises	
Programmes textiles	12
Clapet pour lessive liquide	8, 46
Compartiments à lessive	19
Nettoyage	35
Configuration système requise pour la tablette	
29	
Configuration système requise pour le	
smartphone	29
Connexion par WLAN	30
Consignes de sécurité	
Consignes de sécurité	5
Contrat d'entretien	59

D

Date	31
Défroissage	
Défroissage vapeur	14, 16
Défroissage vapeur	
Programmes spéciaux	14
Degré de salissure	15
Augmenter/réduire	31
Démarrage différé	15
Activer	32
Démarrer	22
Dérangements	39
Désignation du modèle	2
Dessous	
Programmes textile	52
Déverrouillage d'urgence	8
Dispositif d'ouverture pour le déverrouillage	
d'urgence	8, 46
Domaine de validité	2
Dureté d'eau	19
Duvet	
Programmes textile	12

E

Éclairage du tambour	9, 16
Eco 40-60	11, 14
EcoManagement	9, 17
Activer	33
Affichage	27
Économie d'énergie	9
Économiser de l'énergie	49
EcoManagement	17
Économie d'énergie	14
OptiTime	15
Efficacité énergétique	
Eco 40-60	11, 14, 49
Économie d'énergie	49
Élimination	53
Essorage	
Programmes spéciaux	53
Éviter d'endommager l'appareil	7

F

Favoris	9
Démarrer	29
FlexClean	51
Fonctions supplémentaires	
Démarrer	21, 27
Fond d'image	31

H

Heure	31
Heure d'été/d'hiver	31
Hygiène de l'appareil	14
Démarrer	26

I

Imperméabilisation	
Programmes spéciaux	14
Info d'hygiène	32
Intensité de rinçage	
AquaPlus	15

J

Jeans	
Programmes textile	13

L

Langue	31
Lavage à économie d'énergie	
Démarrage différé	15
Lavage en douceur	
Délicat	14
Dessous	52
Laine	12

Lavage à la main	12	Première mise en service.....	8
Layette	13	Problèmes	39
Soie	12	Produit de lessive en poudre	19
WetClean.....	52	Produit de lessive modulaire	
Lavage manuel de textile noir		Activer	33
Programmes textile	52	Bio-lavage	16
Lavage manuel de textiles foncés		Démarrer	23
Programmes textile	52	Lavage au savon	16
Lavage rapide.....	9	Programme	
Essorage séparé.....	16, 23	Arrêt prématuré.....	9, 24
Rinçage séparé.....	16, 23	Démarrer	9, 20, 30
Sprint.....	16	Interrompre	9, 25
Layette		Modifier.....	23
Programmes textile	13	Programme court.....	16
Lessive liquide.....	18	Programme pour linge à bouillir	9, 10
Linge couleur		Démarrer	20
Programmes couleur	11	Programme Sprint.....	16
Programmes textile	11	Programmes couleur.....	9, 11
Linge foncé		Démarrer	20
Programmes textile	13	Programmes spéciaux.....	9
Linge noir		Démarrer	21, 30
Programmes textile	13	Programmes textile	
Lingerie		Démarrer	21
Dessous.....	52	Protection pour la peau	15
Luminosité	31	Activer	32
M		Q	
Mode démo.....	34	Questions	59
N		R	
Notes	57	Récipient d'écoulement.....	8, 46
Nouveaux textiles		Réduction automatique de la consommation	
FirstWash.....	13		49
Numéro de série (SN).....	59	Réduction des mauvaises odeurs	
O		Hygiène de l'appareil	14
OptiTime	15	Info d'hygiène	32
Activer	32	Réduire la formation de mousse	
Démarrer	22	Eau douce.....	33
Ouverture automatique de la porte	49	Réduire les plis	
Ouverture de la porte.....	9	Défroissage vapeur	14, 16
Ouvrir la porte de l'appareil	9, 17	Réglages d'usine	34
À la fin du programme	25	Rideaux	
Automatique.....	32	Programmes textile	13
Pendant le lavage.....	25	S	
P		Sécurité enfants	
Panne de courant	38	Activer	32
Peau sensible		Démarrer le programme	24
Protection pour la peau.....	15	Interrompre le programme.....	24
Pièces de rechange	46	Ouvrir la porte de l'appareil.....	24
Piège à corps étrangers	8, 46	Service et assistance	59
Nettoyage	37	Signal sonore des touches	31
Plaquette signalétique	59	Siphon.....	8, 46
Prélavage.....	15	Nettoyage	35
		Soie	

Programmes textile	12
Symboles.....	5

T

Teinture	20
Textiles en laine	
Laine.....	12
Textiles en lin	
Défroissage vapeurPlus	52
Programme pour linge à bouillir	10
Textiles imperméables	12
Textiles respirants	
Textiles imperméables.....	12
Tiroir pour lessive	8, 46
Nettoyage	35
Retirer	35
Trempage	15
Tuyau d'écoulement.....	46
Type.....	2

U

Utilisation conforme à l'usage prévu	6
--	---

V

VAS Vibration Absorbing System	49
Vêtements de loisirs	
Textiles imperméables.....	12
Vêtements de sport	
Textiles imperméables.....	12
Vitesse d'essorage	16, 49
Augmenter/réduire	31
Voilages	
Rideaux.....	13
V-Upgrade	51
V-ZUG-Home.....	9, 29
V-ZUG-Home,	
activer le mode de fonctionnement	
.....	34

W

WetClean	
Programmes textile	52

19 Service et assistance



Le chapitre «Éliminer des dérangements» vous donne des informations précieuses pour résoudre les petits dérangements. Vous pouvez ainsi éviter de faire appel à un technicien de service et économiser les éventuels coûts afférents.

Vous trouverez les informations sur la garantie V-ZUG à l'adresse www.vzug.com →Service

→Informations sur la garantie. Veuillez les lire attentivement.

Veuillez enregistrer votre appareil V-ZUG le plus tôt possible:

- en ligne via www.vzug.com →Service →Saisie des données de garantie ou
- en utilisant la carte d'inscription jointe.

En cas de dysfonctionnement, vous bénéficierez ainsi de la meilleure assistance possible durant la période de garantie de l'appareil. Pour enregistrer votre appareil, vous aurez besoin de son numéro de série (SN) et de sa désignation. Ces informations se trouvent sur la plaque signalétique de votre appareil.

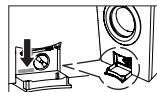
Les informations de mon appareil:

SN: _____ **Appareil:** _____

Gardez toujours ces informations relatives à l'appareil à portée de main lorsque vous contactez V-ZUG. Merci beaucoup.

Plaque signalétique

- ▶ Ouvrir le récipient d'écoulement.
 - La plaque signalétique se situe à gauche du piège à corps étrangers.



Le numéro de série (SN) peut également être consulté comme suit:

- ▶ Maintenir la touche **▶▶|** enfoncée jusqu'à ce que «Réglages – SN 11023 000123» apparaisse à l'écran tactile.

Votre demande de réparation

En composant le numéro d'assistance gratuit 0800 850 850, vous serez directement mis(e) en contact avec le centre d'entretien

V-ZUG le plus proche de chez vous. Après avoir indiqué votre numéro de contrat par téléphone, nous conviendrons avec vous d'une date de rendez-vous sur place très rapidement.

Questions d'ordre général, accessoires, contrat d'entretien

V-ZUG se tient à votre disposition pour répondre à toutes vos questions administratives ou techniques d'ordre général, prendre vos commandes d'accessoires et de pièces de rechange, ou vous informer sur les possibilités de contrats d'entretien. Vous pouvez nous joindre par téléphone au +41 58 767 67 67 ou par Internet à l'adresse www.vzug.com.

Mode d'emploi résumé

Lire d'abord les consignes de sécurité du mode d'emploi.

Démarrer le programme

- ▶ Mettre l'appareil en marche et tourner le robinet d'eau.
- ▶ Appuyer sur la touche . La porte de l'appareil s'ouvre.
- ▶ Mettre le linge.
- ▶ Verser un peu de lessive dans le tiroir pour lessive.
- ▶ Sélectionner un programme et, éventuellement, des fonctions supplémentaires.
- ▶ Appuyer sur la touche . Le programme démarre.

À la fin du programme

- ▶ Appuyer sur la touche  et retirer le linge.
- ▶ Nettoyer les compartiments à lessive.
- ▶ Entrebaïller la porte de l'appareil sans la fermer complètement.



1205865-02



Grazie per aver scelto uno dei nostri prodotti. Il vostro apparecchio soddisfa esigenze elevate e il suo uso è molto semplice, tuttavia è necessario che vi prendiate il tempo per leggere queste istruzioni per l'uso che vi permetteranno di comprendere meglio l'apparecchio e di utilizzarlo in modo ottimale e senza problemi.

Vi preghiamo di attenervi alle avvertenze di sicurezza.

Modifiche

Testi, immagini e dati corrispondono al livello tecnico dell'apparecchio al momento della stampa delle presenti istruzioni per l'uso. Con riserva di modifiche nell'ambito della normale evoluzione tecnica.

Ambito di validità

Le presenti istruzioni per l'uso valgono per:

Nome del modello	Tipo
AdoraLavatrice V4000	AW4T-11042

Le differenze di esecuzione sono menzionate nel testo.

Indice

1	Avvertenze di sicurezza	5	5.16	Apertura dello sportello dell'apparecchio durante il lavaggio	25
1.1	Simboli utilizzati	5	5.17	Fine programma	25
1.2	Avvertenze generali di sicurezza	5	5.18	EcoManagement	27
1.3	Avvertenze di sicurezza relative all'apparecchio	6	6	Preferiti	28
1.4	Istruzioni per l'uso	6	6.1	Definizione e memorizzazione dei Preferiti	28
2	Prima messa in esercizio	8	6.2	Modifica o cancellazione dei Preferiti	28
2.1	Protezione per il trasporto	8	6.3	Avvio dei Preferiti	29
2.2	Lavaggio senza biancheria	8	7	V-ZUG-Home	30
3	Descrizione dell'apparecchio	8	7.1	Condizioni	30
3.1	Struttura	8	7.2	Prima messa in esercizio	30
3.2	Elementi di comando e di visualizzazione	9	8	Regolazioni utente	31
3.3	Spie di controllo	10	8.1	Modifica delle regolazioni utente	31
3.4	Stato tasti	10	8.2	Tono tasti	31
4	Panoramica dei programmi	10	8.3	Sfondo	31
4.1	Programmi per biancheria resistente e per colorati	10	8.4	Luminosità	31
4.2	Programmi tessuti	11	8.5	Lingua	31
4.3	Programmi extra	14	8.6	Data e ora	32
4.4	Funzioni supplementari	14	8.7	Numero di giri di centrifuga	32
4.5	EcoManagement	17	8.8	Grado di sporco	32
5	Utilizzo	17	8.9	AquaPlus	32
5.1	Operazioni preliminari	17	8.10	Apertura automatica dello sportello	32
5.2	Caricamento della biancheria	18	8.11	Avviamento ritardato/OptiTime	33
5.3	Aggiungere il detersivo	18	8.12	Informazioni sull'igiene	33
5.4	Dosaggio del detersivo	19	8.13	Sicura per bambini	33
5.5	Colorazione dei tessuti	20	8.14	Illuminazione del tamburo	33
5.6	Selezione dei programmi	20	8.15	EcoManagement	33
5.7	Selezionare funzioni supplementari	21	8.16	Combinazione di detersivi	33
5.8	Avviamento ritardato	22	8.17	Ammorbidimento	33
5.9	OptiTime	22	8.18	Acqua dolce	34
5.10	Risciacquo separato/centrifuga	23	8.19	Opzioni acqua *	34
5.11	Lavaggio con combinazione di detersivi	23	8.20	V-ZUG-Home	34
5.12	Correzione di un inserimento	23	8.21	Impostazioni di fabbrica	34
5.13	Annullamento anticipato del programma	24	9	Modalità demo	35
5.14	Con sicura per bambini attivata	24	9.1	Attivazione	35
5.15	Illuminazione del tamburo	25	9.2	Spegnimento	35

10	Cura e manutenzione	36
10.1	Intervalli di pulizia	36
10.2	Pulire il cassetto per detersivo.....	36
10.3	Pulizia del filtro entrata acqua.....	36
10.4	Svuotamento d'emergenza.....	37
10.5	Pulire il filtro per corpi estranei.....	38
10.6	Pulizia dell'illuminazione del tamburo.....	39
10.7	Apertura dello sportello dell'apparecchio in caso di mancanza di corrente	39
11	Come eliminare personalmente i guasti	40
11.1	Messaggi di guasto.....	40
11.2	Altri problemi possibili	43
11.3	Risultati di lavaggio insoddisfacenti.....	45
12	Pezzi di ricambio	48
13	Dati tecnici	48
13.1	Sorgenti luminose.....	49
13.2	Indicazioni per gli istituti di controllo.....	49
13.3	Valori di consumo.....	49
13.4	Foglio dati del prodotto	50
13.5	VAS Vibration Absorbing System	50
13.6	Economizzatore automatico	50
14	Consigli di lavaggio	50
14.1	Risparmio di energia e acqua.....	50
14.2	Evitare danni.....	51
15	V-Upgrade	52
15.1	Panoramica.....	52
15.2	Programmi per colorati.....	52
15.3	Programmi tessuti.....	53
15.4	Programmi extra	54
16	Smaltimento	54
17	Indice analitico	55
18	Note	58
19	Service & Support	59
	Brevi istruzioni	60

1 Avvertenze di sicurezza

1.1 Simboli utilizzati



Contrassegna tutte le istruzioni importanti per la sicurezza.

La mancata osservanza può provocare lesioni, danni all'apparecchio o agli impianti!



Informazioni e indicazioni da osservare.



Informazioni sullo smaltimento



Informazioni sulle istruzioni per l'uso

- ▶ Segnala operazioni che devono essere eseguite in sequenza.
 - Descrive la reazione dell'apparecchio all'operazione eseguita.
- Segnala un elenco.

1.2 Avvertenze generali di sicurezza



- Mettere in funzione l'apparecchio solo dopo aver letto le istruzioni per l'uso.



- Questi apparecchi possono essere utilizzati da bambini di età superiore agli 8 anni e da persone con limitate capacità fisiche, sensoriali o mentali o che non dispongono della necessaria esperienza e/o conoscenza, a condizione che l'uso avvenga sotto la supervisione di una persona responsabile, che vengano impartite loro istruzioni su come utilizzare l'apparecchio e che essi comprendano i rischi che ne possono derivare. I bambini non possono giocare con l'apparecchio. Le operazioni di pulizia e piccola manutenzione non devono essere eseguite dai bambini, se non sotto stretta sorveglianza degli adulti.
- Qualora un apparecchio non sia dotato di un cavo di collegamento alla rete e di un connettore a spina o altro sistema per il disinserimento dalla rete, caratterizzato dalla presenza su ogni polo di un'apertura di contatto conforme alle condizioni della categoria di sovratensione III per la separazione completa, occorre montare un dispositivo di separazione nell'impianto elettrico fisso in modo conforme alle norme d'installazione.
- Se il cavo di collegamento alla rete dell'apparecchio è danneggiato, è necessario chiederne la sostituzione al produttore, al suo servizio As-

sistenza o a una persona qualificata onde evitare pericoli.

1.3 Avvertenze di sicurezza relative all'apparecchio

- Tenere i bambini al di sotto dei 3 anni di età lontano dall'apparecchio, a meno che non siano sotto continua sorveglianza.
- Il carico massimo di biancheria asciutta è di 8 kg.

1.4 Istruzioni per l'uso

Prima della messa in funzione iniziale

- L'apparecchio deve essere installato e allacciato alla rete elettrica conformemente alle istruzioni d'installazione fornite a parte. Fare eseguire i lavori necessari da un installatore/elettricista autorizzato.
- Per l'allacciamento all'impianto di alimentazione dell'acqua tramite tubi flessibili rimovibili, deve essere utilizzato il nuovo set per tubo flessibile fornito in dotazione con l'apparecchio. I set per tubo flessibile vecchi non devono essere utilizzati di nuovo.
- Garantire l'accesso alla presa utilizzata.

Uso conforme allo scopo

- L'apparecchio è adatto soltanto per lavare tessuti comunemente utilizzati in casa, con acqua e detersivi adatti per lavatrice. Utilizzare l'apparecchio soltanto nell'ambito domestico e per lo scopo indicato. Non ci assumiamo alcuna responsabilità per eventuali danni causati da un uso diverso da quello previsto o da un utilizzo non corretto.
- Prima di chiudere la porta dell'apparecchio e di avviare un programma, assicurarsi che nel tamburo non si trovino corpi estranei o animali domestici.

Assistenza e supporto

- In caso di anomalie di funzionamento dell'apparecchio o nel caso di una richiesta di riparazione, osservare le indicazioni riportate al capitolo «Servizio di assistenza». Se necessario, rivolgersi al nostro servizio di assistenza.
- Riparazioni, modifiche o manipolazioni all'apparecchio o al suo interno, specialmente alle parti sotto tensione, possono essere eseguite esclusivamente dal produttore, dal relativo servizio di assistenza o da una persona adeguatamente qualificata. Riparazioni non corrette possono causare gravi infortuni, danni all'apparecchio e all'impianto, nonché anomalie di funzionamento.
- L'obbligo di garanzia decade in caso di interventi da parte di centri di assistenza non autorizzati o di impiego di pezzi di ricambio non originali.

Uso

- Non appena si rileva un'anomalia nel funzionamento, l'apparecchio deve essere scollegato dalla rete elettrica.
- Allo scopo di proteggere la biancheria, osservare i rispettivi simboli di lavaggio applicati sui capi e attenersi alle avvertenze riportate alla voce «Consigli di lavaggio».
- I tessuti lavati, trattati o impregnati di sostanze chimiche, detersivi o solventi infiammabili (benzina solvente, alcol, smacchiatori, olio, colori, cere, ecc.) non devono essere lavati nell'apparecchio. Pericolo d'incendio e d'esplosione! Lavare prima a mano con acqua i capi che contengono tali sostanze oppure far evaporare completamente i solventi.
- Prima di inserire le mani nel tamburo, assicurarsi che sia fermo. Inserire le mani in un tamburo ancora in movimento comporta un forte pericolo di lesioni!
- Prima di eseguire la manutenzione, staccare la corrente elettrica.

Attenzione, pericolo di morte!

- Le parti dell'imballaggio, ad es. pellicola e polistirolo, possono essere pericolose per bambini e animali. Pericolo di soffocamento! Tenere le parti dell'imballaggio lontano dalla portata dei bambini.
- In caso di interventi di manutenzione all'apparecchio, anche quando vengono sostituite delle lampadine, togliere la corrente all'apparecchio. estrarre completamente i fusibili a vite dalla loro sede oppure disattivare l'interruttore di circuito oppure estrarre la spina.

Come evitare danni all'apparecchio

- Non chiudere la porta dell'apparecchio sbattendola.
- Fare attenzione durante la pulizia a non far penetrare acqua nell'apparecchio. Utilizzare un panno moderatamente umido. Non spruzzare mai acqua all'interno o all'esterno dell'apparecchio. La penetrazione d'acqua può provocare danni.
- Prima di chiudere la porta dell'apparecchio e di avviare un programma, accertarsi che nel tamburo, nello scomparto del detersivo o in prossimità della trappola per corpi estranei non si trovino corpi estranei o animali domestici. Corpi estranei come monete, chiodi, graffette ecc. possono danneggiare i componenti dell'apparecchio e la biancheria.
- In caso di assenza prolungata, chiudere in primo luogo il rubinetto dell'acqua e disinserire la corrente elettrica staccando la spina dalla presa elettrica. Facendo questa operazione, non estrarre mai la spina dalla presa tirando il cavo. Attenzione Se la corrente viene disinserita, la protezione antiavvolgimento integrata non funziona.
- I tessuti contenenti rinforzi in metallo o plastica, come fibbie e protezioni, non devono essere lavati nell'apparecchio. Pericolo di danni.

- Scarpe da ginnastica, mute da sub, zaini, tappeti ecc. non possono essere lavati nell'apparecchio.

2 Prima messa in esercizio



L'apparecchio deve essere installato e allacciato alla rete elettrica conformemente alle istruzioni d'installazione fornite a parte. Fare eseguire i lavori necessari da un installatore/elettricista autorizzato.

2.1 Protezione per il trasporto



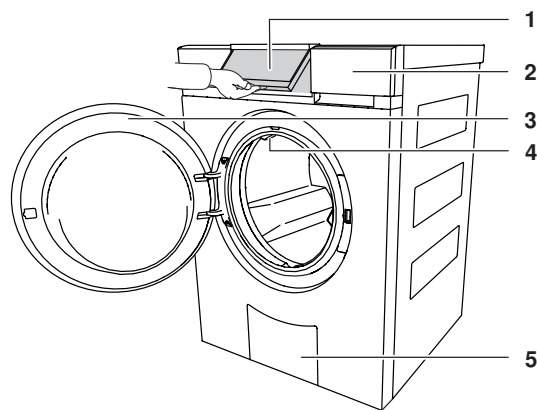
Rimuovere la protezione per il trasporto (viti a testa esagonale sulla parete posteriore dell'apparecchio) per evitare danneggiamenti all'apparecchio (vedi istruzione d'installazione).

2.2 Lavaggio senza biancheria

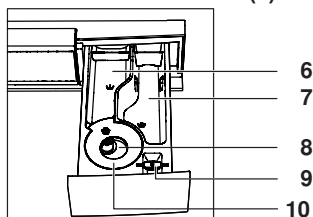
- ▶ Versare poco detersivo nello scomparto II del cassetto per detersivo.
- ▶ Avviare il programma per capi colorati a 60 °C senza biancheria per eliminare eventuali residui di fabbrica.

3 Descrizione dell'apparecchio

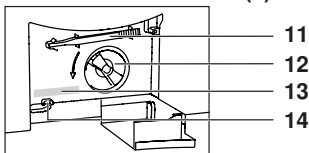
3.1 Struttura



Cassetto del detersivo (2)



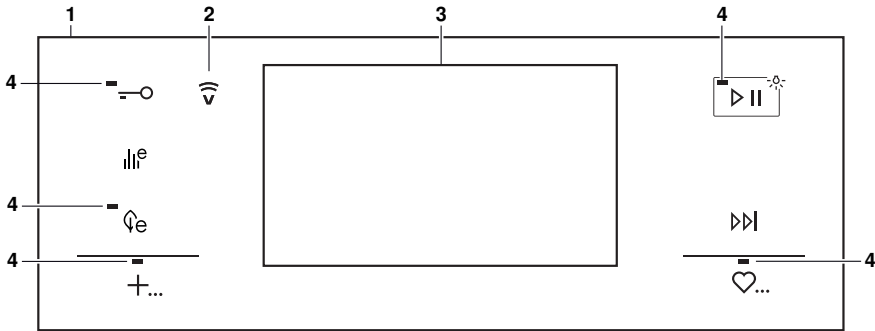
Contenitore di scarico (5)



- | | |
|---|--|
| 1 Pannello di comando, orientabile | 9 Coperchio per detersivo liquido/Apri-sportello per il contenitore di scarico |
| 2 Cassetto per detersivo | 10 Bocchetta di aspirazione per ammorbidente |
| 3 Porta dell'apparecchio | 11 Apriporta di emergenza |
| 4 Ugello di circolazione | 12 Filtro per corpi estranei |
| 5 Contenitore di scarico | 13 Targhetta identificativa/Numero di serie (SN) |
| 6 Detersivo per prelavaggio, scomparto I | 14 Sblocco di emergenza |
| 7 Detersivo per lavaggio principale, scomparto II | |
| 8 Ammorbidente, scomparto | |

3.2 Elementi di comando e di visualizzazione

Pannello di comando

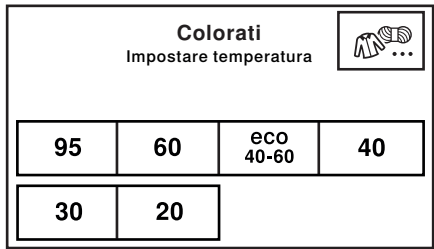


- 1 Pannello di comando
- 2 Display V-ZUG-Home
- 3 TouchDisplay
- 4 Spie di controllo

Tasti

- Apertura della porta
- EcoManagement
- Risparmio energia
- Programmi extra
- Avviamento/pausa/illuminazione del tamburo
- Fine del programma/Marcia rapida
- Preferiti

TouchDisplay



Tasti

- Programmi tessuti
- 95** Per bollitura 95 °C
- 60** Colorati 60 °C
- eco 40-60** eco 40-60
- 40** Colorati 40 °C
- 30** Colorati 30 °C
- 20** Colorati 20 °C

3.3 Spie di controllo

Spia di controllo	Attività	Stato
	La spia di controllo è accesa.	La funzione è attiva.
	La spia di controllo lampeggia.	La funzione è selezionabile.
	La spia di controllo non si accende.	La funzione non è selezionabile.

3.4 Stato tasti

Colore dello sfondo	Colore del simbolo	Stato
Blu	Bianco	La funzione è attiva.
Nero	Bianco	La funzione è selezionabile.
Nero	Nero	La funzione non è selezionabile.

4 Panoramica dei programmi

Per la selezione programma corretta, attenersi ai simboli di lavaggio riportati sulle etichette dei capi, ad es. . I tessuti contrassegnati dal simbolo di lavaggio  possono essere lavati unicamente con il programma tessuti «Lavaggio a mano».

Valori di consumo

I dati sui consumi e la durata dei programmi indicati sono valori indicativi. Essi si riferiscono alla capacità massima e possono cambiare, ad es. in caso di tessuti in spugna, di acqua di alimentazione molto fredda, del grado di sporco selezionato o di piccoli carichi. La durata residua visualizzata e l'ora indicata per la fine del programma si conformano. I giri di centrifuga indicati sono impostati in fabbrica.

4.1 Programmi per biancheria resistente e per colorati

Per bollitura 95 °C

95

Per cotone/lino bianco, ad es. lenzuola e tovaglie, asciugamani, capi di biancheria intima bianchi o che non si scolorano. Adatto per biancheria contrassegnata dal simbolo di lavaggio .

- Carico: 1–8 kg
- Numero di giri di centrifuga: 1200 giri/min
- Durata: 1h38, 2h15 ¹
- Acqua: 75 l ²
- Energia: 2,2 kWh ²

¹ Valori di riferimento. La durata lunga del programma riguarda il collegamento 230 V ~50 Hz, 10 A.

² Valori di riferimento

Colorati 60 °C

60 Per cotone colorato, ad es. camicette colorate, grembiuli, camice, lenzuola. Adatto per biancheria contrassegnata dal simbolo di lavaggio  o .

- Carico: 1–8 kg
- Numero di giri di centrifuga: 1200 giri/min
- Durata: 1h15, 1h32¹
- Acqua: 65 l²
- Energia: 1,3 kWh²

eco 40-60

eco 40-60 Programma efficiente. Adatto per lavare insieme tessuti di cotone contrassegnati dal simbolo di lavaggio  o .

I valori di consumo sono descritti (vedi pagina 49) al capitolo «Dati tecnici».

Colorati 40 °C

40 Per cotone colorato e misti, ad es. T-shirt. Adatto per biancheria contrassegnata dal simbolo di lavaggio ,  o .

- Carico: 1–8 kg
- Numero di giri di centrifuga: 1200 giri/min
- Durata: 1h05, 1h14¹
- Acqua: 70 l²
- Energia: 0,8 kWh²

Colorati 30 °C

30 Per cotone colorato e misti, ad es. T-shirt. Adatto per biancheria contrassegnata dal simbolo di lavaggio , ,  o .

- Carico: 1–8 kg
- Numero di giri di centrifuga: 1200 giri/min
- Durata: 1h02, 1h05¹
- Acqua: 70 l²
- Energia: 0,5 kWh²

Colorati 20 °C

20 Programma a risparmio di energia per tessuti poco sporchi. Adatto per biancheria contrassegnata dal simbolo di lavaggio , ,  o .

- Carico: 1–8 kg
- Numero di giri di centrifuga: 1200 giri/min
- Durata: 0h59, 1h00¹
- Acqua: 70 l²
- Energia: 0,3 kWh²

4.2 Programmi tessuti**Colorati**

Per il programma tessuti «Colorati» valgono le descrizioni e i valori di consumo al capitolo «Programmi per biancheria resistente e capi colorati».

¹ Valori di riferimento. La durata lunga del programma riguarda il collegamento 230 V ~50 Hz, 10 A.

² Valori di riferimento

Lana

Trattamento delicato per lana ed altri tessuti delicati. Soltanto per lana infeltrabile, contrassegnata con l'etichetta «lavabile a macchina».

I valori di consumo valgono per la lana a 30 °C.

- Carico: 1–2,5 kg
- Numero di giri di centrifuga: 800 giri/min
- Durata: 0h48²
- Acqua: 52 l²
- Energia: 0,3² kWh

Lavaggio a mano

Trattamento molto delicato per tessuti contrassegnati dal simbolo di lavaggio .

I valori di consumo valgono per il lavaggio a mano a 20 °C.

- Carico: 1-2 kg
- Numero di giri di centrifuga: 600 giri/min
- Durata: 0h45²
- Acqua: 58 l²
- Energia: 0,2² kWh

Camicie

Ottimizzato contro la formazione di pieghe, include lisciatura a vapore.

I valori di consumo valgono per camicie a 40 °C.

- Carico: max 7 pezzi
- Numero di giri di centrifuga: 1000 giri/min
- Durata: 1h23²
- Acqua: 33 l²
- Energia: 0,4² kWh

Piumini

Ottimizzato per consentire la bagnatura speciale dei piumini. Breve centrifuga all'inizio del programma per eliminare l'aria eventualmente presente nei piumini.

I valori di consumo valgono per i piumini a 40 °C.

- Carico: max 1 pezzo/2 kg
- Numero di giri di centrifuga: 800 giri/min
- Durata: 1h25²
- Acqua: 40 l²
- Energia: 0,5² kWh

Outdoor

Per vestiti impermeabili e traspiranti. Il lavaggio e il risciacquo vengono eseguiti con maggiore quantità d'acqua.

I valori di consumo valgono per i capi outdoor a 40 °C.

- Carico: 1-3 kg
- Numero di giri di centrifuga: 1000 giri/min
- Durata: 1h05²
- Acqua: 40 l²
- Energia: 0,4² kWh

Seta

Per articoli delicati in seta. La centrifuga è ridotta per minimizzare la formazione di pieghe.

I valori di consumo valgono per la seta a 30 °C.

- Carico: 1-1,5 kg
- Numero di giri di centrifuga: 400 giri/min
- Durata: 0h48²
- Acqua: 52 l²
- Energia: 0,3² kWh

² Valori di riferimento

Tende

Lavaggio estremamente delicato grazie ai movimenti di lavaggio ridotti. Il lavaggio e il risciacquo vengono eseguiti con maggiore quantità d'acqua. La biancheria resta immersa nell'acqua dell'ultimo risciacquo (stop dopo risciacquo).

- Scarico con centrifuga: 1× 
- Scarico senza centrifuga: 2× 

I valori di consumo valgono per le tende a 30 °C.

- Carico: 1-2 kg
- Numero di giri di centrifuga: Stop dopo risciacquo
- Durata: 1h00 ²
- Acqua: 45 l ²
- Energia: 0,4 ² kWh

Biancheria per bebè

Risciacquo a grande intensità per proteggere la pelle sensibile e delicata dei neonati. Selezionando la temperatura di 95 °C, il prelavaggio è compreso.

I valori di consumo valgono per la biancheria per bebè a 60 °C.

- Carico: 1-5 kg
- Numero di giri di centrifuga: 1200 giri/min
- Durata: 1h50 ²
- Acqua: 120 l ²
- Energia: 1,6 ² kWh

Jeans

Ottimizzato per la perdita di colore (riduzione di scoloritura) di jeans.

I valori di consumo valgono per i jeans a 40 °C.

- Carico: 1-4 kg
- Numero di giri di centrifuga: 1200 giri/min
- Durata: 1h16 ²
- Acqua: 55 l ²
- Energia: 0,5 ² kWh

FirstWash

Breve lavaggio di tessuti nuovi. Utilizzare una quantità molto ridotta di detersivo! Non adatto per lana e lavaggio a mano!

I valori di consumo valgono per FirstWash a 20 °C.

- Carico: 1-2 kg
- Numero di giri di centrifuga: 1000 giri/min
- Durata: 0h15 ²
- Acqua: 25 l ²
- Energia: 0,1 ² kWh

Biancheria nera

Risciacquo ottimizzato con maggiore quantità d'acqua e durata prolungata di risciacquo per i tessuti scuri.

I valori di consumo valgono per la biancheria nera a 40 °C.

- Carico: 1-4 kg
- Numero di giri di centrifuga: 1200 giri/min
- Durata: 1h20 ²
- Acqua: 85 l ²
- Energia: 0,5 ² kWh

² Valori di riferimento

4.3 Programmi extra

eco 40-60



Programma efficiente. Adatto per lavare insieme tessuti di cotone contrassegnati dal simbolo di lavaggio o .

I valori di consumo sono descritti (vedi pagina 49) al capitolo «Dati tecnici».

Lisciatura a vapore



la biancheria asciutta è in parte senza pieghe, umida e pronta per la stiratura. Adatto per biancheria contrassegnata dal simbolo di lavaggio , o .

- Carico: 1-1,5 kg
- Numero di giri di centrifuga: 0 giri/min
- Durata: 0h23 ²
- Acqua: 1 l ²
- Energia: 0,1 kWh ²

Impregnare



per inamidare o impregnare la biancheria, inserire il prodotto nello scomparto dell'ammorbidente.

- Carico: 1-3 kg
- Numero di giri di centrifuga: 800 giri/min
- Durata: 0h28 ²
- Acqua: 12 l ²
- Energia: 0,1 kWh ²

Igiene dell'apparecchio



pulizia a vapore senza biancheria.

- Carico: 0 kg
- Numero di giri di centrifuga: 0 giri/min
- Durata: 0h30 ²
- Acqua: 9 l ²
- Energia: 0,7 kWh ²

4.4 Funzioni supplementari

Dopo ogni selezione di un programma, vengono visualizzate le funzioni supplementari selezionabili.

Risparmio energia



Programma a grande risparmio energetico mediante riduzione della temperatura. Prolungando la durata del lavaggio, il risultato del lavaggio resta immutato. In base al programma, un risparmio energetico di circa 10%-40%, un prolungamento della durata del lavaggio di circa 25-60 minuti e un risparmio di acqua di circa 10%-20%.

Delicato



Lavaggio molto delicato. Livello dell'acqua maggiore, ridotto movimento di lavaggio e numero di giri di centrifuga. Il carico massimo è 3,5 kg.

² Valori di riferimento

Prelavaggio



Adatto per biancheria molto sporca. Prolungamento della durata del programma di circa 15 minuti.

Avviamento ritardato



Per usufruire di fasce tariffarie economiche (intervallo di impostazione fino a 24 ore). Il programma si avvia automaticamente all'ora di avvio impostata.

OptiTime



Se è selezionata l'ora di fine del programma selezionata, OptiTime calcola il programma più efficiente in termini di energia eseguibile nel tempo restante fino alla fine del programma.

OptiTime riduce la temperatura di lavaggio, a fronte di un risultato di lavaggio invariato. All'aumentare del tempo di lavaggio disponibile, è maggiormente possibile diminuire la temperatura di lavaggio. Se sono necessarie temperature di lavaggio più elevate con effetto germicida, deve essere (vedi pagina 33) selezionato un programma corrispondente senza la funzione OptiTime.

Grado di sporco



Adattamento al grado di sporco della biancheria.



Sporco leggero: per biancheria poco sporca.



Sporco medio: durata di lavaggio prolungata.



Molto sporco: durata di lavaggio prolungata, livello dell'acqua più alto, un risciacquo supplementare.



Ammollo: la durata può essere impostata da 0,5 a 6 ore.



Anti-acari: il lavaggio principale viene prolungato e intensificato. Gli acari vengono soppressi e gli allergeni vengono eliminati bene con il risciacquo.

AquaPlus



L'intensità del risciacquo può essere impostata su diverse gradazioni.



Base: livello dell'acqua normale.



Più acqua: maggiore quantità d'acqua per il lavaggio principale e per il risciacquo.



+ 1 risciacquo: un risciacquo supplementare.



Più acqua + 1 risciacquo: maggiore quantità d'acqua per il lavaggio principale e per il risciacquo, un risciacquo supplementare.



Protezione per la pelle: maggiore quantità d'acqua nel risciacquo, due risciacqui supplementari. Adatto per pelle delicata.

Giri di centrifuga



Il numero di giri di centrifuga può essere modificato. La biancheria delicata può essere centrifugata con un numero di giri inferiore. Ma la durata di asciugatura si allunga (con conseguente maggior consumo di energia in caso di asciugatura a macchina).

Sprint



Programma corto, adatto per biancheria poco sporca. 2 invece di 3 cicli di risciacquo. Il carico massimo è 2,5 kg.

20 +  : 26 min

30 +  : 27 min

40 +  : 28 min

60 +  : 39 min



con il programma Sprint dosare poco detersivo. Con una quantità maggiore di biancheria o troppo detersivo può allungarsi notevolmente la durata del programma. Utilizzare solo detersivo liquido.

Lisciatura a vapore



Formazione di pieghe nettamente ridotta. Durata dell'ammorbidimento: 60 minuti. La biancheria è calda ed è consigliabile che venga subito appesa oppure asciugata a macchina. Il numero di giri di centrifuga è limitato a 1000 giri/min. La capacità massima è 2 kg.

Risciacquo separato/centrifuga separata



Il programma si avvia nelle parti richieste, lo svolgimento del programma viene ridotto.

Biolavaggio/lavaggio con sapone



Per poter utilizzare il biolavaggio o il lavaggio con sapone attivare (vedi pagina 33) la regolazione utente Combinazione di detersivi. Lo svolgimento del programma si adatta all'utilizzo della combinazione di detersivi.

Biolavaggio: Detersivo base + candeggiante

Lavaggio con sapone: Addolcitore + detersivo a base di sapone

Avviamento/pausa/illuminazione del tamburo



I programmi possono essere avviati o interrotti premendo il tasto. In caso di interruzione, ripremendo il tasto il programma prosegue. L'illuminazione del tamburo può essere inserita o disinserita.

4.5 EcoManagement



Per poter utilizzare «EcoManagement», attivare (vedi pagina 33) la regolazione utente «EcoManagement». EcoManagement fornisce informazioni sul consumo di energia e di acqua dell'apparecchio. Finché non sono attivi programmi, è possibile richiamare i seguenti dati statistici:

- Consumo di energia e di acqua dell'ultimo programma
- Consumo totale di energia e di acqua
- Consumo medio di energia e di acqua degli ultimi 25 programmi

Durante la selezione del programma viene visualizzato quanta energia e acqua consumerà il relativo programma.

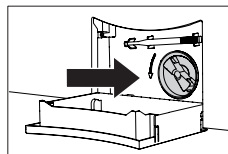
A programma terminato, verranno visualizzati il consumo di energia e di acqua del programma appena concluso.

I valori possono variare a seconda del programma, del carico, delle funzioni supplementari e delle regolazioni utente.

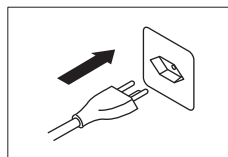
5 Utilizzo

5.1 Operazioni preliminari

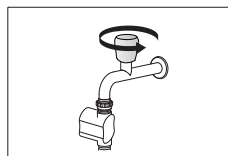
- Controllare che il filtro per corpi estranei sia (vedi pagina 38) inserito correttamente.



- Inserire il collegamento alla rete in una presa.



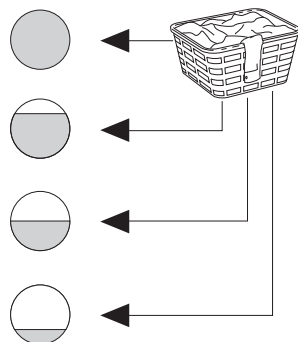
- Aprire il rubinetto dell'acqua.
- Premere il tasto  per aprire la porta dell'apparecchio.



5.2 Caricamento della biancheria

► Caricare fino a massimo 8 kg di biancheria asciutta.

- pieno: biancheria resistente e capi colorati con livello di sporco normale
- max $\frac{3}{4}$: biancheria resistente e capi colorati con livello di sporco alto
- Max $\frac{1}{2}$: cotone facile da trattare, tessuti sintetici bianchi e colorati e tessuti misti
- Max $\frac{1}{4}$: biancheria delicata, lana, seta, poliacrile e tende



Con biancheria bagnata riempire il tamburo solo per metà. Il tamburo non deve essere caricato con un solo capo di biancheria pesante.

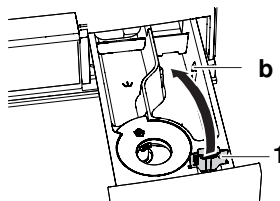
- Chiudere la porta dell'apparecchio.
 - Appare la schermata iniziale.
 - Se nell'arco di 5 minuti non viene selezionato alcun programma, si spengono tutte le visualizzazioni e la porta dell'apparecchio si apre.

Colorati Impostare temperatura			
95	60	eco 40-60	40
30	20		

5.3 Aggiungere il detersivo

Detersivo liquido

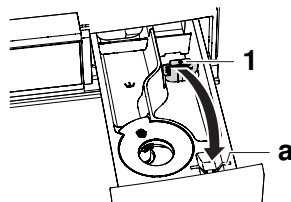
- Estrarre il cassetto per detersivo fino al punto di arresto.
- Tirare verso l'alto il coperchio **1** e metterlo in posizione **b**.



Non introdurre detersivo liquido sopra la tacca massima. I detersivi liquidi possono essere utilizzati soltanto per il lavaggio principale, con programmi senza prelavaggio. In caso di lavaggio con avviamento ritardato, riempire il dosatore (pallina dosatrice) con detersivo liquido e posizionarlo nel tamburo in modo tale che durante il periodo di attesa prima dell'avviamento del programma il detersivo non entri in contatto con la biancheria.

Detersivo in polvere

- Estrarre il cassetto per detersivo fino al punto di arresto.
- Tirare verso l'alto il coperchio **1** e metterlo in posizione **a**.



Scomparti da usare

Lavaggio convenzionale

Detersivo per prelavaggio Scomparto I

Detersivo per lavaggio principale Scomparto II

Ammorbidente Scomparto

Biolavaggio

Detersivo di base Scomparto II

Candeggiante Scomparto I

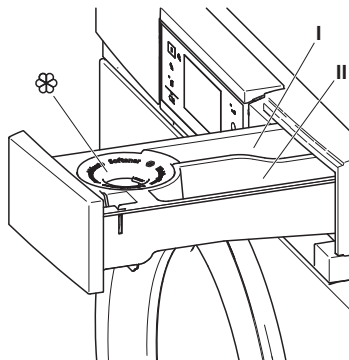
Ammorbidente Scomparto

Lavaggio con sapone

Addolcitore Scomparto I

Detersivo a base di sapone Scomparto II

Ammorbidente Scomparto



Versare l'ammorbidente non oltre la tacca più alta.

5.4 Dosaggio del detersivo



Il dosaggio eccessivo di detersivo può provocare una formazione eccessiva di schiuma. La conseguenza: cattivi risultati dopo il lavaggio, in casi estremi anche danneggiamenti all'apparecchio.

Il giusto dosaggio dipende dal grado di sporco della biancheria, dalla quantità di biancheria, dalla durezza dell'acqua e dal prodotto impiegato. Attenersi alle indicazioni di dosaggio dei produttori.

Gradi di durezza dell'acqua

Per informazioni sui valori locali rivolgersi all'azienda di gestione dell'acqua competente.

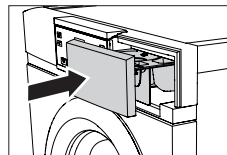
dolce da 0 °fH a 15 °fH

media da 15 °fH a 25 °fH

dura oltre 25 °fH

Dopo il dosaggio del detersivo

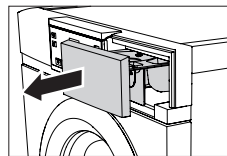
- ▶ Spingere fino in fondo il cassetto per detersivo.
- ▶ Selezionare (vedi pagina 20) il programma.



5.5 Colorazione dei tessuti

La colorazione dei tessuti può essere eseguita utilizzando coloranti adatti. Attenersi alle indicazioni di sicurezza e alle avvertenze del produttore.

- ▶ Selezionare (vedi pagina 20) il programma desiderato.
 - Il programma si avvia con un breve scarico; l'acqua va nel tamburo.
- ▶ Aprire leggermente il cassetto per detersivo.
- ▶ Introdurre i coloranti liquidi.
- ▶ Chiudere il cassetto per detersivo.

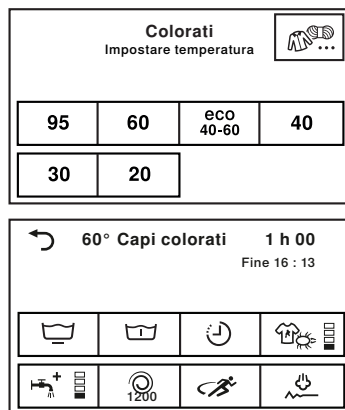


5.6 Selezione dei programmi

Programmi di lavaggio principali

Selezionando il programma desiderato, tutte le impostazioni necessarie vengono assegnate automaticamente a questo programma. Le funzioni supplementari possono essere aggiunte o eliminate mediante i tasti avanzati in altre visualizzazioni.

- ▶ Chiudere la porta dell'apparecchio.
 - Appare la schermata iniziale.
- ▶ Premere il tasto per il programma desiderato, ad es. **60**.
 - Nel TouchDisplay vengono visualizzati il programma selezionato, la durata e l'ora previste per la fine del programma e le funzioni supplementari selezionabili.
 - La spia di controllo del tasto selezionabile  lampeggia.
- ▶ Premere il tasto .
 - Il programma selezionato si avvia.



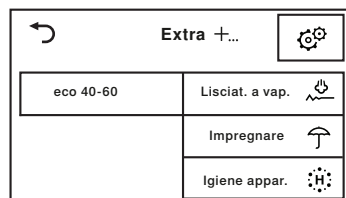
Programmi tessuti

- ▶ Premere il tasto .
 - Sul TouchDisplay appare la selezione dei programma tessuti.
- ▶ Premere il tasto **1/3** finché viene visualizzato il programma tessuti desiderato.
- ▶ Premere il tasto per il programma tessuti desiderato, ad es. «Lana».
- ▶ Toccare il tasto per la temperatura desiderata ad es. **20**.
 - Sul TouchDisplay vengono visualizzati il programma selezionato e tutte le funzioni supplementari selezionabili.
- ▶ Premere il tasto .
 - Il programma selezionato si avvia.



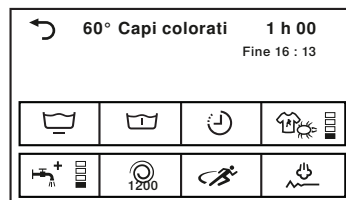
Programmi extra

- ▶ Chiudere la porta dell'apparecchio.
 - Appare la schermata iniziale.
- ▶ Premere il tasto **+**.
 - Sul TouchDisplay appare la selezione dei programmi extra.
- ▶ Premere il tasto per il programma desiderato.
- ▶ Premere il tasto .
 - Il programma selezionato si avvia.



5.7 Selezionare funzioni supplementari

- ▶ Premere il tasto per il programma desiderato, ad es. **60**.
 - Sul TouchDisplay vengono visualizzati il programma selezionato e le funzioni supplementari selezionabili.
 - La spia di controllo del tasto selezionabile  lampeggia.
- ▶ Premere i tasti corrispondenti per le funzioni supplementari desiderate, ad es. .
 - Sul TouchDisplay viene visualizzata la nuova durata del programma e l'ora alla fine del programma.
- ▶ Premere il tasto .
 - Il programma selezionato si avvia.



5.8 Avviamento ritardato

Selezione dell'ora della fine del programma

Nelle regolazioni utente è necessario impostare (vedi pagina 33) l'opzione «Fine programma/OptiTime off» in «Avviamento ritardato/OptiTime».

- ▶ Premere il tasto per il programma desiderato, ad es. **60**.
- ▶ Premere il tasto .
 - Sul TouchDisplay appare il campo di inserimento per l'ora di fine del programma.
- ▶ Inserire a che ora deve terminare il programma desiderato.
- ▶ Premere il tasto **ok**.
 - L'ora di fine del programma è salvata.
- ▶ Se è necessario apportate modifiche, premere nuovamente il tasto .
- ▶ Premere il tasto .
 - L'avviamento ritardato viene avviato.
 - Il programma desiderato si avvia nel momento che consente di far terminare il programma all'orario impostato.



Durante il periodo di attesa prima dell'avviamento ritardato è possibile aggiungere (vedi pagina 25) biancheria in qualsiasi momento.

Selezione dell'ora dell'avvio del programma

Nelle regolazioni utente è necessario impostare (vedi pagina 33) l'opzione «Avvio programma» in «Avviamento ritardato/OptiTime».

- ▶ Eseguire i passaggi analogamente a quanto descritto (vedi pagina 22) in «Selezione dell'ora della fine del programma».

5.9 OptiTime

Nelle regolazioni utente è necessario impostare (vedi pagina 33) l'opzione «Fine programma/OptiTime on» in «Avvio ritardato/OptiTime».

- ▶ Premere il tasto per il programma desiderato, ad es. **60**.
- ▶ Premere il tasto .
 - Sul TouchDisplay appare il campo di inserimento per l'ora di fine del programma.
- ▶ Inserire a che ora deve terminare il programma desiderato.
- ▶ Premere il tasto **ok**.
 - L'ora di fine del programma è salvata.
- ▶ Se è necessario apportate modifiche, premere nuovamente il tasto .



- ▶ Premere il tasto .
 - L'ora di avviamento ritardato si avvia con la funzione supplementare «OptiTime».
 - Il programma desiderato si avvia nel momento che consente di far terminare il programma all'orario impostato.



5.10 Risciacquo separato/centrifuga

- ▶ Premere il tasto per il programma desiderato, ad es. **60**.
 - Sul TouchDisplay vengono visualizzati il programma selezionato e le funzioni supplementari selezionabili.
- ▶ Per avviare il programma dalla parte del programma «Risciacquo», premere il tasto  1 volta.
- ▶ Per avviare il programma dalla parte del programma «Ultimo risciacquo/Ammorbidente», premere il tasto  2 volte.
- ▶ Per avviare il programma dalla parte del programma «Centrifuga separata», premere il tasto  3 volte.

5.11 Lavaggio con combinazione di detersivi

Per avviare il biolavaggio o il lavaggio con sapone, nelle regolazioni utente deve essere attivato «Detersivo combinato» (vedi pagina 33). Osservare il punto di riempimento del detersivo di base o della base di sapone.

- ▶ Premere il tasto per il programma desiderato, ad es. **60**.
- ▶ Premere il tasto .
 - Sul TouchDisplay appare la selezione del detersivo.
- ▶ Premere il tasto per il detersivo desiderato ad es. «Biolavaggio».
- ▶ Premere il tasto .
 - Il programma selezionato si avvia.



5.12 Correzione di un inserimento

Durante la selezione del programma è possibile correggere le impostazioni nel modo seguente:

Cancellazione delle immissioni nella visualizzazione attuale

- ▶ Premere il tasto .
 - Le immissioni vengono eliminate.
 - Appare il TouchDisplay precedente.

Cancellazione di tutte le immissioni

- ▶ Premere il tasto **▶▶|** più volte finché il TouchDisplay non si scurisce.
 - Tutti le immissioni sono cancellate.

5.13 Annullamento anticipato del programma



Dopo l'avvio del programma è possibile modificare solo il numero di giri di centrifuga. Per ulteriori modifiche deve essere interrotto il programma.

- ▶ Premere ripetutamente il tasto **▶▶|** finché non viene visualizzato «Scarico».
 - Questa parte del programma non può essere saltata e deve essere svolta completamente.

5.14 Con sicura per bambini attivata

Selezionare il programma

L'attivazione e la disattivazione della sicura per bambini sono descritte nelle «Impostazioni utente».

- ▶ Chiudere la porta dell'apparecchio.
 - Sul TouchDisplay appare il campo di inserimento per il codice.
- ▶ Premere le cifre 7, 3, 1 in successione.
- ▶ Premere il tasto **ok**.
 - L'apparecchio è sbloccato.
- ▶ Premere il tasto per il programma desiderato, ad es. **60**.
 - I passaggi ulteriori possono essere eseguiti senza considerare la sicurezza per bambini. Se entro i successivi 20 secondi non viene selezionato nessun programma, sul TouchDisplay appare nuovamente il campo di immissione per il codice.



Una volta effettuato lo sblocco, l'apparecchio può essere regolarmente utilizzato. La sicura per bambini viene attivata automaticamente, non appena viene avviato il programma.

Interruzione programma/Apertura sportello dell'apparecchio a fine programma

- ▶ Premere il tasto **▶▶|**.
 - Sul TouchDisplay appare il campo di inserimento per il codice.
- ▶ Premere le cifre 7, 3, 1 in successione.
- ▶ Premere il tasto **ok**.
 - L'apparecchio è sbloccato.
- ▶ Premere il tasto **▶▶|** più volte finché nel TouchDisplay non compare «Scarico».
 - La porta dell'apparecchio si apre.



5.15 Illuminazione del tamburo

L'illuminazione del tamburo si accende automaticamente ogni volta che si apre la porta dell'apparecchio e si spegne automaticamente quando la si chiude. Se la porta dell'apparecchio rimane aperta, l'illuminazione del tamburo si spegne automaticamente dopo 2 minuti.

- ▶ Premere il tasto  per accendere o spegnere l'illuminazione del tamburo con la porta dell'apparecchio aperta.

5.16 Apertura dello sportello dell'apparecchio durante il lavaggio

L'apertura della porta dell'apparecchio è possibile se la spia di controllo del tasto  è accesa.

- ▶ Premere il tasto .
 - La porta dell'apparecchio si apre.
 - La biancheria può essere aggiunta o tolta.
- ▶ Chiudere la porta dell'apparecchio.
- ▶ Premere il tasto .
 - Il programma riprende a funzionare.



In caso d'interruzione dell'alimentazione elettrica, la porta dell'apparecchio può essere aperta (vedi pagina 39) soltanto con l'apriporta d'emergenza. Dopo un'interruzione del genere il programma riprende automaticamente.

5.17 Fine programma

Estrazione anticipata della biancheria

Poco prima della fine del programma, per circa 1–2 minuti la biancheria viene lasciata ammorbidire.



Se si seleziona la lisciatura a vapore, la durata si prolunga e arriva a circa 60 minuti, per evitare la formazione di nuove pieghe.

- ▶ Premere il tasto  per estrarre la biancheria durante la fase di ammorbidimento.

Apertura dello sportello

Le regolazioni utente attivate determinano se la porta dell'apparecchio alla fine del programma si apre (vedi pagina 32) automaticamente e se le informazioni sul consumo di energia e di acqua devono essere visualizzate oppure no (vedi pagina 33).

▪ «Apertura automatica della porta On»:

Non appena il programma è terminato,

- la porta dell'apparecchio si apre automaticamente.
- La biancheria può essere prelevata.

▪ «Apertura automatica della porta Off»:

Non appena il programma è terminato,

- viene visualizzato nel TouchDisplay per ca. 5 minuti «Fine del programma». Dopo l'indicazione viene oscurata.
- vengono visualizzate nel TouchDisplay informazioni sul consumo di energia e sul consumo di acqua, se «EcoManagement» è stato (vedi pagina 33) attivato.

- ▶ Premere il tasto  per aprire in qualsiasi momento la porta dell'apparecchio ed estrarre la biancheria.

Stop dopo risciacquo

La biancheria resta immersa nell'acqua dell'ultimo risciacquo. Prima di estrarre la biancheria, l'acqua deve essere scaricata.

- ▶ Premere 1 volta il tasto .
 - La biancheria viene centrifugata con il numero di giri previsto per il programma.
 - L'acqua viene scaricata.

Oppure:

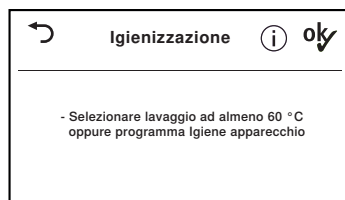
- ▶ Premere 2 volte il tasto .
 - La biancheria non viene centrifugata.
 - L'acqua viene scaricata.

Igienizzazione

Utilizzando quasi esclusivamente lavaggi a basse temperature, si possono formare nell'apparecchio depositi maleodoranti.

Per impedire tutto questo, il messaggio «Consigli per l'igiene» consiglia di eseguire per motivi d'igiene un lavaggio ad almeno 60 °C oppure di eseguire il programma «Igiene dell'apparecchio».

- ▶ Premere il tasto .
- ▶ Al prossimo lavaggio, utilizzare una temperatura di almeno 60 °C.

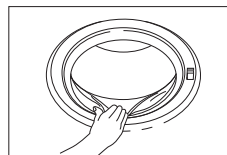
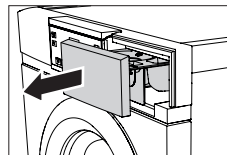


Oppure:

- ▶ Premere il tasto .
- ▶ Selezionare (vedi pagina 21) il programma «Igiene dell'apparecchio» alla voce «Programmi extra».

Dopo ogni utilizzo

- Pulire (vedi pagina 36) gli scomparti del detersivo.
- Affinché il tamburo e la guarnizione della porta possano asciugare fra un lavaggio e l'altro, aprire la porta dell'apparecchio ed estrarre fino all'arresto il cassetto per detersivo.
 - Se la porta dell'apparecchio viene richiusa dopo l'utilizzo, si riapre dopo 5 minuti per far asciugare il tamburo e la guarnizione della porta.
- Rimuovere con cautela depositi e corpi estranei dalla guarnizione della porta.



Un trattamento errato causa danni all'apparecchio!

Nella guarnizione della porta si trova l'illuminazione del tamburo. Una pulizia incauta può provocare danni all'illuminazione del tamburo.

5.18 EcoManagement

Per poter utilizzare «EcoManagement», attivare (vedi pagina 33) la regolazione utente «EcoManagement».

Indicazione della previsione durante la selezione del programma

Durante la selezione delle funzioni supplementari è possibile visualizzare il consumo di energia e di acqua previsto.

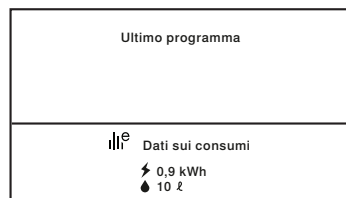
- Premere il tasto per il programma desiderato, ad es. **60**.
 - Nel TouchDisplay appare il programma selezionato con il consumo di energia e di acqua previsto.



Visualizzare l'ultimo programma

È possibile visualizzare il consumo di energia e di acqua dell'ultimo programma, se nessun programma è in corso.

- Premere il tasto **ili^e**.
 - Sul TouchDisplay compare il consumo di energia e di acqua dell'ultimo programma.



Visualizzazione del consumo complessivo e medio

È possibile visualizzare il consumo complessivo e quello medio quando nessun programma è in corso.

- ▶ Tenere premuto il tasto  per 3 secondi.
 - Il TouchDisplay visualizza il consumo totale e medio.
- ▶ Premere il tasto  per terminare la visualizzazione della statistica.

EcoManagement 	
Statistica	
Totale	 390 kWh  920 €
Media	 0,9 kWh  10 €

6 Preferiti



Definire, modificare e cancellare un preferito è possibile soltanto quando la porta dell'apparecchio è aperta.

6.1 Definizione e memorizzazione dei Preferiti

- ▶ Premere il tasto .
 - La porta dell'apparecchio si apre.
- ▶ Premere il tasto ...
 - Sul TouchDisplay appare il menu dei programmi di Preferiti.
- ▶ Premere su uno dei programmi di Preferiti vuoti, ad es. .
 - Sul TouchDisplay compare la schermata iniziale.
- ▶ Selezionare il programma e le funzioni supplementari.
- ▶ Premere il tasto ...
 - Sul TouchDisplay appare: «Memorizzare modifiche?»
- ▶ Per creare i Preferiti premere su «Sì».
 - Il Preferito definito appare nel menu dei programmi di Preferiti.
- ▶ Per eliminare i Preferiti, premere su «No».

	Definire favorito	1/2
 vuoto		
 vuoto		
 vuoto		

	Memorizzare le modifiche?	
Sì		No

6.2 Modifica o cancellazione dei Preferiti

- ▶ Premere il tasto .
 - La porta dell'apparecchio si apre.
- ▶ Premere il tasto ...
 - Sul TouchDisplay appare il menu dei programmi di preferiti.
- ▶ Premere il programma di preferiti da modificare, ad es. .
 - Sul TouchDisplay appare: «Modifica» e «Cancellare»

	 Colorati	
Modificare		Cancellare

Modifica

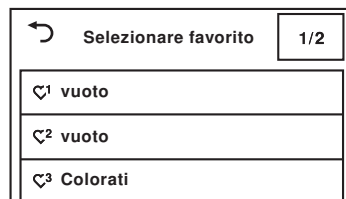
- ▶ Per modificare il programma di preferiti, premere su «Modifica».
 - Il TouchDisplay visualizza il programma di preferiti.
- ▶ Effettuare le modifiche.
- ▶ Premere il tasto ... e memorizzare le modifiche.

Cancellazione

- ▶ Per cancellare il programma di preferiti, premere su «Cancellare».
 - Sul TouchDisplay appare il menu dei programmi di preferiti.
 - Il programma di preferiti è cancellato.

6.3 Avvio dei Preferiti

- ▶ Chiudere la porta dell'apparecchio.
 - L'illuminazione del tamburo si spegne.
 - Sul TouchDisplay compare la schermata iniziale.
- ▶ Premere il tasto ...
 - Sul TouchDisplay appare il menu dei programmi di preferiti.
- ▶ Premere sul programma di preferiti desiderato, ad es. .
- ▶ Premere il tasto .
 - Il programma selezionato si avvia.



7 V-ZUG-Home



Per rimanere sempre aggiornati, scaricare gli aggiornamenti sull'apparecchio utilizzando V-ZUG-Home.

Il fabbricante, V-ZUG SA, dichiara che il tipo di apparecchiatura radio è conforme alla direttiva 2014/53/UE. Il testo completo della dichiarazione di conformità UE è disponibile al seguente indirizzo Internet: https://www.vzug.com/it/it/int_testinstitute_vzug

7.1 Condizioni

Per un utilizzo completo di V-ZUG-Home devono essere soddisfatte le condizioni seguenti:

- accesso Internet e accesso a Google Play™ Store/App Store®
- smartphone o tablet collegati alla rete domestica
- requisiti di sistema per smartphone o tablet: da Android 6.0 o da iOS 11.0
- Wi-Fi che soddisfa uno degli standard seguenti: 2,4 GHz 802.11 b/g/n



Google Play™ è un marchio registrato di Google Inc.



Apple e il logo Apple sono marchi di Apple Inc., registrati negli Stati Uniti e in altri Paesi. App Store® è un marchio di servizio di Apple Inc.

7.2 Prima messa in esercizio



Rimanere nelle vicinanze del proprio elettrodomestico mentre si stabilisce la connessione e tenere a portata di mano la password della rete wireless.

Installare l'app

- ▶ Attivare Bluetooth e localizzazione sullo smartphone/sul tablet.
- ▶ Cercare «V-ZUG» in Google Play™ Store/App Store®.
- ▶ Installare e aprire l'app V-ZUG.

Attivare la modalità V-ZUG-Home sull'apparecchio

- ▶ Nella regolazione utente «V-ZUG-Home» impostare il modo di funzionamento «Display» o «Utilizzo e visualizzazione».

Collegare l'apparecchio alla rete domestica

- ▶ Aggiungere l'elettrodomestico nella app V-ZUG.
 - Nella app V-ZUG appare una richiesta di accoppiamento Bluetooth.
 - Sul display dell'elettrodomestico appare un PIN a 6 cifre.
- ▶ Inserire il PIN a 6 cifre nella app V-ZUG e confermare la richiesta di accoppiamento Bluetooth.
 - L'app V-ZUG visualizza il nome della WLAN attiva e richiede l'immissione della password della Wi-Fi.
- ▶ Immettere la password della Wi-Fi.
 - L'elettrodomestico è collegato alla Wi-Fi attiva.



Per ulteriori informazioni su V-ZUG-Home e sulla disponibilità visitare il sito home.vzug.com.

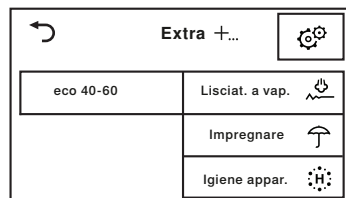
8 Regolazioni utente



Le regolazioni utente possono essere modificate solo quando nessun programma è in corso e non appare sul display alcun messaggio d'errore.

8.1 Modifica delle regolazioni utente

- ▶ Chiudere la porta dell'apparecchio.
- ▶ Premere il tasto **+**...
 - Sul TouchDisplay appare la selezione dei programmi extra.
- ▶ Premere il tasto **⚙**.
 - Sul TouchDisplay appare il menu delle regolazioni utente.
- ▶ Selezionare e modificare le regolazioni e i sottolivelli desiderati.
- ▶ Per salvare la regolazione desiderata, premere il tasto **ok**.
- ▶ Per selezionare altre regolazioni, premere il tasto **1/4**.
- ▶ Per uscire dal menu delle regolazioni utente, premere il tasto **↶**.



8.2 Tono tasti

È possibile inserire e disinserire il tono tasti. Il tono dei tasti **▶▶** e **▶▶** non può essere disinserito.

- On (impostazione di fabbrica)
- Off

8.3 Sfondo

Lo sfondo del TouchDisplay può essere spento. Apparirà poi di color nero. Sfondi

- On (impostazione di fabbrica)
- Off

8.4 Luminosità

La luminosità del display può essere adattata alle rispettive condizioni di luce.

- Scuro
- Medio
- Luminoso (impostazione di fabbrica)
- Molto luminoso

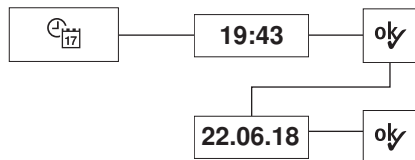
8.5 Lingua

La lingua viene impostata durante la prima messa in funzione. Può essere modificata.

- Tedesco
- ...

8.6 Data e ora

L'ora e la data devono essere nuovamente impostate se la corrente rimane staccata per circa 5 settimane. Dopo aver impostato l'ora e la data, l'apparecchio non deve essere staccato dalla rete elettrica per almeno 30 minuti.



- Ora legale/solare automatica On (impostazione di fabbrica)
- Ora legale/solare automatica Off

8.7 Numero di giri di centrifuga

Un aumento del numero di giri di centrifuga è possibile solo con programmi adeguati. Una riduzione del numero di giri di centrifuga è possibile con tutti programmi.

- 400
- 600
- 800
- 1000
- 1200 (regolazione di fabbrica)
- 1400
- 1600

8.8 Grado di sporco

Il grado di sporco può essere impostato su 3 stadi diversi.

- Leggero (regolazione di fabbrica)
- Medio
- Intenso

8.9 AquaPlus

L'intensità del risciacquo può essere impostata su 5 gradazioni.

- Base (regolazione di fabbrica)
- Più acqua
- + 1 risciacquo
- Più acqua + 1 risciacquo
- Protezione per la pelle

8.10 Apertura automatica dello sportello

Con la funzione attivata, lo sportello dell'apparecchio si apre automaticamente alla fine del programma. Con la funzione disattivata, lo sportello dell'apparecchio può essere aperto premendo il tasto .

- On (regolazione di fabbrica)
- Off

8.11 Avviamento ritardato/OptiTime

Con la funzione «Avvio programma» attivata è possibile definire l'ora in cui deve essere avviato un programma.

Con la funzione «Fine programma» attivata è possibile definire l'ora in cui deve finire un programma. Se la funzione «OptiTime» è attivata, viene selezionata automaticamente, con ogni selezione di avvio ritardato, la funzione «OptiTime».

- Avvio programma
- Fine programma, OptiTime On
- Fine programma, OptiTime Off (regolazione di fabbrica)

8.12 Informazioni sull'igiene

Con la funzione attivata, viene consigliato un ciclo di lavaggio di almeno 60 °C se, per motivi di igiene, si vogliono evitare depositi maleodoranti nell'apparecchio.

- On (regolazione di fabbrica)
- Off

8.13 Sicura per bambini

La sicurezza per bambini impedisce di mettere inavvertitamente in funzione un programma. L'apparecchio è utilizzabile solo dopo aver inserito il codice 731.

- On
- Off (regolazione di fabbrica)

8.14 Illuminazione del tamburo

Se la funzione è attivata, l'illuminazione del tamburo si accende automaticamente ogni volta che si apre la porta dell'apparecchio e si spegne automaticamente quando la porta viene chiusa.

- On (impostazione di fabbrica)
- Off

8.15 EcoManagement

Se la funzione è attivata, a inizio programma vengono visualizzate le previsioni di consumo e a programma terminato i valori di consumo rilevati. I valori di consumo rilevati e salvati possono essere cancellati in «Statistica».

- On (impostazione di fabbrica)
- Off
- Statistica
- Info

8.16 Combinazione di detersivi

Con la funzione attivata è possibile selezionare, nella funzione supplementare «Prelavaggio», il tipo di detersivo desiderato.

- On
- Off (regolazione di fabbrica)

8.17 Ammorbidimento

La porta dell'apparecchio può essere aperta in ogni momento premendo il tasto . La biancheria può essere estratta.

- 30 secondi (impostazione di fabbrica)
- 10 minuti
- 30 minuti
- 6 ore

8.18 Acqua dolce

Con la funzione attivata, adattando l'apparecchio all'acqua molto dolce, si evita un'eccessiva formazione di schiuma.

- On
- Off (regolazione di fabbrica)

8.19 Opzioni acqua *

* a seconda del modello

L'apparecchio è dotato di 2 opzioni per l'allacciamento dell'acqua: 2 allacciamenti per acqua fredda e acqua calda oppure 2 allacciamenti per acqua dura e acqua dolce.

Allacciamenti per acqua fredda e acqua calda: Per il lavaggio principale può essere impostata una temperatura di miscelazione elevata o bassa. Per il risciacquo può essere impostata una temperatura di risciacquo fredda o calda. Tutte le impostazioni dettagliate sono descritte nelle istruzioni per l'installazione «Opzioni acqua».

- Temperatura di miscelazione alta
- Temperatura di miscelazione bassa
- Temperatura di risciacquo fredda
- Temperatura di risciacquo calda
- Off
- Sì
- No

Allacciamenti per acqua dura e acqua dolce: Per il lavaggio principale e per il primo risciacquo viene utilizzata acqua dolce. L'acqua per i successivi risciacqui proviene dall'allacciamento dell'acqua dura.

8.20 V-ZUG-Home

Con V-ZUG-Home (vedi pagina 30) è possibile accedere attraverso la app V-ZUG ai propri apparecchi e ad es.

- disinserire un apparecchio in funzione
- richiamare i diversi stati dei propri elettrodomestici.



Quando la connessione di rete è attivata, il consumo di energia in modalità stand-by aumenta.



Per ulteriori informazioni su V-ZUG-Home e sulla disponibilità visitare il sito me.vzug.com.

8.21 Impostazioni di fabbrica

È possibile ripristinare le regolazioni di fabbrica. Per la lingua modificata, il ripristino delle regolazioni di fabbrica non ha effetto.

- : Regolazioni di fabbrica
- : Non ripristinare



Durante il ripristino delle regolazioni di fabbrica vengono cancellati anche i Preferiti salvati.

9 Modalità demo

In modalità demo può essere eseguito il controllo completo. L'apparecchio tuttavia non esegue il lavaggio.



La modalità demo può essere attivata o disattivata solo con la porta dell'apparecchio aperta.

9.1 Attivazione

- ▶ Premere il tasto .
 - La porta dell'apparecchio si apre.
 - L'illuminazione del tamburo si accende.
- ▶ Tenere premuti contemporaneamente i tasti , ... e per 5 secondi finché sul TouchDisplay non compare il menu della modalità demo.
 - Sul TouchDisplay appare: «Stato: Off»
- ▶ Premere il tasto .
 - La modalità demo è selezionata.
- ▶ Premere il tasto .
 - La modalità demo è attivata.
 - Il TouchDisplay si scurisce.

9.2 Spegnimento

- ▶ Premere il tasto .
 - La porta dell'apparecchio si apre.
 - L'illuminazione del tamburo si accende.
- ▶ Premere contemporaneamente i tasti , ... e finché sul TouchDisplay non compare il menu della modalità demo.
 - Sul TouchDisplay appare: «Stato: On»
- ▶ Premere il tasto .
 - La modalità demo non è più selezionata.
- ▶ Premere il tasto .
 - La modalità demo è disattivata.
 - Il TouchDisplay si scurisce.

10 Cura e manutenzione

Con giusti dosaggi di detersivo l'interno dell'apparecchio si pulisce autonomamente. Eliminare subito i residui di detersivo con un panno morbido per evitare macchie.

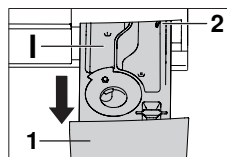
10.1 Intervalli di pulizia

Parte dell'apparecchio	Intervallo di pulizia
Cassetto per detersivo	▪ Dopo ogni giornata di lavaggio
Filtro entrata acqua	▪ Quando viene richiesto «A9 Aprire rubinetto dell'acqua?»
Filtro per corpi estranei	▪ 1 volta al mese
Illuminazione del tamburo	▪ Secondo necessità

10.2 Pulire il cassetto per detersivo

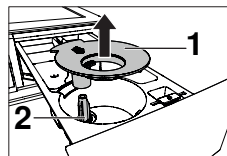
Pulizia degli scomparti del detersivo

- ▶ Estrarre il cassetto per detersivo **1** fino al punto di arresto.
- ▶ Premere verso sinistra lo sbloccaggio blu **2** ed estrarre completamente il cassetto per detersivo **1**.
- ▶ Sciacquare gli scomparti del detersivo.
- ▶ Pulire il canale sotto lo scomparto del detersivo di prelavaggio **1**.
- ▶ Inserire nuovamente il cassetto per detersivo **1** in modo corretto.



Pulire la ventosa e il tubicino di aspirazione

- ▶ Tirare verso l'alto la bocchetta di aspirazione **1** nello scomparto dell'ammorbidente.
- ▶ Pulire la bocchetta di aspirazione **1** e il tubicino di aspirazione **2**.
- ▶ Inserire nuovamente la bocchetta di aspirazione **1** in modo corretto.

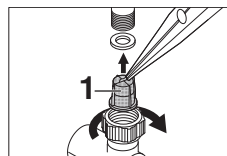


10.3 Pulizia del filtro entrata acqua



Dopo i lavori di manutenzione, verificare la tenuta dell'entrata dell'acqua.

- ▶ Controllare periodicamente la rete del filtro **1** nell'entrata dell'acqua e se necessario pulirla per evitare intasamenti.



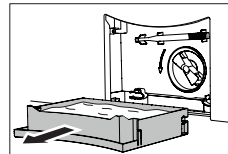
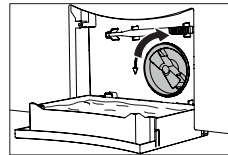
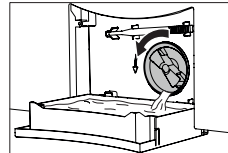
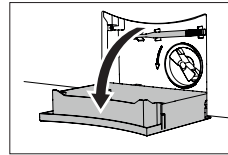
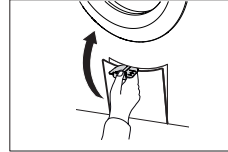
10.4 Svuotamento d'emergenza



L'acqua nell'apparecchio può essere molto calda. Pericolo di ustioni! Prima di eseguire uno svuotamento d'emergenza, lasciare raffreddare l'acqua.

Se nell'apparecchio è rimasta dell'acqua in seguito a scarico dell'acqua intasato, pompa di scarico bloccata, anomalia nel funzionamento o interruzione di corrente, questa può essere fatta defluire nel modo seguente:

- ▶ Aprire con il coperchio per detersivo liquido il contenitore di scarico.
- ▶ Ribaltare il contenitore di scarico completamente verso il basso. Esso serve da recipiente di raccolta per l'acqua che fuoriesce.
- ▶ Svitare il filtro per corpi estranei girandolo lentamente verso sinistra e lasciare defluire l'acqua in modo controllato.
- ▶ Chiudere il filtro per corpi estranei ruotandolo verso destra ed estrarre il contenitore di scarico tirandolo in avanti.
- ▶ Svuotare il contenitore di scarico, inserirlo nuovamente e spingerlo all'interno orizzontalmente fino al punto di arresto.



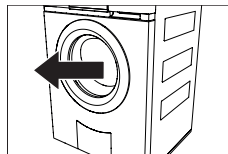
Per scaricare l'acqua, il contenitore di scarico può essere rimosso e sostituito con un contenitore di maggiore capienza. L'apparecchio può contenere fino a 30 litri d'acqua.

10.5 Pulire il filtro per corpi estranei

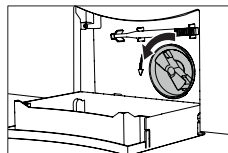


Pulire il filtro per corpi estranei a intervalli regolari e dopo ogni lavaggio ad es. di coperte per animali o altri capi che portano alla formazione di molta lanugine.

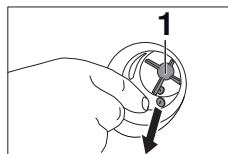
- Aprire la porta dell'apparecchio.



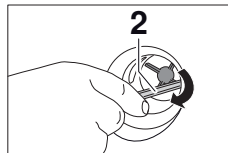
- Far fuoriuscire (vedi pagina 37) l'acqua residua.



- Rimuovere i corpi estranei (bottoni, monete, ecc.) dalla parte della ruota a pale **1**.

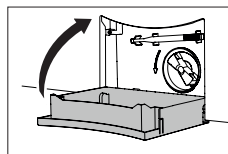
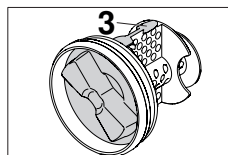


- Aprendo l'apriporta d'emergenza **2** controllare se la ruota a pale della pompa di scarico gira liberamente.



La girante a palette **1** gira a scatti. Ciò è una sua caratteristica e non indica la presenza di corpi estranei o di un difetto. Se la ruota a pale non gira liberamente, contattare la nostra assistenza.

- Inserire fino al punto di arresto il filtro per corpi estranei con il perno di guida a forma di freccia **3** rivolto verso l'alto.
- Avvitare il filtro per corpi estranei verso destra fino al punto di arresto.
- Inserire il contenitore di scarico e chiudere.



10.6 Pulizia dell'illuminazione del tamburo

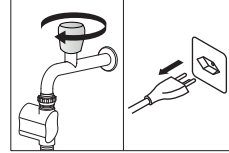
- All'occorrenza, pulire con cautela utilizzando un panno morbido.

10.7 Apertura dello sportello dell'apparecchio in caso di mancanza di corrente

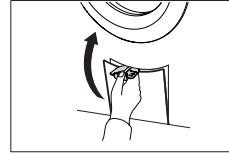


Attendere che il tamburo sia completamente fermo. Un tamburo ancora in movimento rappresenta un grande pericolo di lesioni personali.

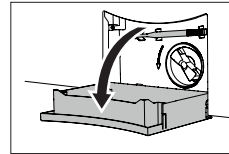
- Chiudere il rubinetto dell'acqua e staccare l'apparecchio dalla rete elettrica.



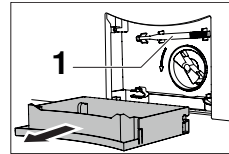
- Aprire con il coperchio per detersivo liquido il contenitore di scarico.



- Ribaltare il contenitore di scarico completamente verso il basso. Se necessario, eseguire lo svuotamento d'emergenza.

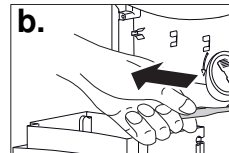
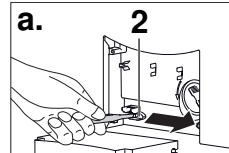


- Togliere il contenitore di scarico.
- Rimuovere dal supporto l'apriporta d'emergenza 1.



- Inserire l'apriporta nel cappuccio d'apertura 2 e tirare in direzione della freccia.

- a. con apertura della porta a destra
- b. con apertura della porta a sinistra
- La porta dell'apparecchio si apre con uno scatto.



se l'apriporta d'emergenza non è più disponibile, è possibile utilizzare anche un cacciavite.

11 Come eliminare personalmente i guasti

In determinate circostanze è possibile eliminare i seguenti guasti autonomamente. Se ciò non è possibile, annotare il messaggio di guasto completo (messaggio, numero F e numero E) e chiamare il servizio assistenza.

11.1 Messaggi di guasto

Indicazione	Possibile causa	Soluzione
A2 Controllare lo scarico dell'acqua	▪ Il filtro per corpi estranei è intasato. ▪ La pompa di scarico è bloccata. ▪ Il tubo flessibile di scarico è piegato. ▪ Lo scarico o il sifone è intasato.	► Verificare (vedi pagina 38) la causa. ► Premere il tasto ▶▶. ► Riavviare il programma.
A3 Pulire il filtro per corpi estranei	▪ Il filtro per corpi estranei è intasato. ▪ L'ugello di circolazione è intasato.	► Verificare (vedi pagina 38) la causa. ► Premere il tasto ▶▶. ► Riavviare il programma.
A5 Interruzione centrifuga: squilibrio	▪ Capi di biancheria di grandi dimensioni si trovano su un solo lato del tamburo.	► Lavare capi di biancheria grandi e piccoli insieme.
	▪ Sono stati lavati anche cuscini o cose simili.	► Togliere i cuscini. ► Centrifugare nuovamente la biancheria. ► Centrifugare separatamente i cuscini.
	▪ I capi di biancheria si sono attorcigliati tra di loro.	► Separare tra di loro i capi di biancheria. ► Chiudere i copripiumini e le federe. ► Centrifugare nuovamente la biancheria.
A6 Controllare il filtro per corpi estranei	▪ Manca il filtro per corpi estranei oppure non è stato inserito correttamente.	► Verificare (vedi pagina 38) la causa. ► Premere il tasto ▶▶. ► Riavviare il programma.

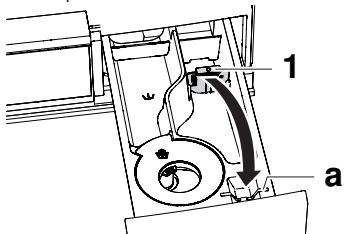
Indicazione	Possibile causa	Soluzione
A9 Aprire il rubinetto dell'acqua?	▪ Il rubinetto dell'acqua è chiuso. ▪ La rete del filtro (conduttura d'alimentazione) è intasata. ▪ L'alimentazione di acqua è interrotta. ▪ La pressione dell'acqua è insufficiente.	► Pulire la rete del filtro o ripristinare (vedi pagina 36) l'alimentazione di acqua. ► Premere il tasto ▶▶ . ► Riavviare il programma.
F6/E77 vedi istruzioni SN XXXXX XXXXXX	▪ Si è attivata la protezione contro le perdite d'acqua.	► Chiudere il rubinetto dell'acqua. ► Prendere nota della comunicazione di guasto completa e del numero di serie (SN) dell'apparecchio. ► Premere il tasto ▶▶ . ► Chiamare il servizio assistenza.
FXX/EXX vedi istruzioni SN XXXXX XXXXXX	▪ Un messaggio "F" può essere causato da diverse circostanze.	► Premere il tasto ▶▶ . ► Interrompere l'alimentazione elettrica per ca. 1 minuto. ► Attivare nuovamente l'alimentazione elettrica e selezionare un nuovo programma.
	▪ Se il messaggio di guasto appare nuovamente:	► Prendere nota della comunicazione di guasto completa e del numero di serie (SN) dell'apparecchio. ► Interrompere l'alimentazione di acqua ed elettricità. ► Con la biancheria nell'apparecchio: Eseguire uno svuotamento d'emergenza, attivare lo sbloccaggio d'emergenza ed estrarre la biancheria. ► Chiamare il servizio assistenza.
H20	▪ Il contatore dell'acqua di entrata è difettoso. Il lavaggio è tuttavia possibile senza problemi. Il consumo d'acqua visualizzato può differire da quello effettivo.	► Chiamare il servizio assistenza.

11 Come eliminare personalmente i guasti

Indicazione	Possibile causa	Soluzione
U1/E27 vedi istruzioni SN XXXXX XXXXXX	▪ Collegamento elettrico difettoso. ▪ Sovratensione.	► Premere il tasto ▶▶. ► Interrompere l'alimentazione elettrica per ca. 1 minuto. ► Attivare nuovamente l'alimentazione elettrica e selezionare un nuovo programma.
	▪ Se il messaggio di guasto appare nuovamente:	► Far controllare l'impianto elettrico da un elettricista. ► Prendere nota della comunicazione di guasto completa e del numero di serie (SN) dell'apparecchio. ► Interrompere l'alimentazione elettrica ► Chiamare il servizio assistenza.
Schiuma nel lavaggio principale: Risciacquo prolungato	▪ In caso di eccessiva formazione di schiuma, al programma viene automaticamente aggiunto un risciacquo. Il risultato di lavaggio migliora, ma si allunga la durata del programma.	► Al prossimo lavaggio, ridurre il dosaggio del detersivo. ► Adattare il dosaggio del detersivo alla durezza dell'acqua.
Igienizzazione	▪ Per lungo tempo non è stato eseguito un lavaggio a una temperatura di almeno 60 °C.	► Eseguire entro breve un lavaggio ad almeno 60 °C. Oppure: ► Eseguire il programma «Igiene apparecchio» senza biancheria.
Acqua di alimentazione molto fredda: Riscaldamento prolungato	▪ L'acqua di alimentazione è molto fredda. Il riscaldamento richiede più tempo.	► Non sono necessari interventi.
Troppa biancheria: Riscaldamento prolungato	▪ Il programma selezionato è previsto per una quantità di biancheria inferiore. Il riscaldamento ed eventualmente il risciacquo richiedono più tempo.	► Adattare la quantità di biancheria alla quantità massima di carico.
Grande squilibrio: Centrifuga prolungata	▪ L'apparecchio ottimizza la ripartizione della biancheria per bilanciare lo squilibrio. La centrifuga finale viene prolungata.	► Lavare insieme capi di biancheria grandi e piccoli per evitare grossi squilibri.

11.2 Altri problemi possibili

Problema	Possibile causa	Eliminazione
La biancheria non è stata centrifugata o la centrifuga è stata insufficiente.	▪ Il numero di giri della centrifuga impostato è troppo basso.	► Al prossimo lavaggio aumentare (vedi pagina 32) il numero di giri della centrifuga.
	▪ Squilibrio eccessivo nel tamburo	► Lavare capi di biancheria grandi e piccoli insieme.
	▪ È stata selezionata la «Lisciatura a vapore» e l'apparecchio si trovava in posizione inclinata.	► Correggere l'allineamento dell'apparecchio secondo le istruzioni di installazione.
Si sviluppano forti vibrazioni durante la centrifuga.	▪ La protezione per il trasporto non è stata rimossa.	► Rimuovere la protezione per il trasporto.
	▪ I piedi dell'apparecchio non sono regolati correttamente.	► Regolare i piedi in modo che l'apparecchio si trovi in posizione orizzontale.
	▪ Non è stato possibile equilibrare in modo ottimale il tamburo.	► Lavare capi di biancheria grandi e piccoli insieme.
La porta dell'apparecchio, alla fine del programma non si apre più con il tasto  .	▪ La porta dell'apparecchio è bloccata.	► Premere sulla porta in corrispondenza del dispositivo di chiusura (bordo anteriore della porta dell'apparecchio). ► Premere nuovamente il tasto  .
	▪ L'alimentazione elettrica è interrotta.	► Azionare (vedi pagina 39) lo sbloccaggio d'emergenza.
Rumori di acqua dopo la fine del programma ruotando manualmente il tamburo.	▪ Per compensare lo squilibrio viene immessa acqua nelle alette del tamburo.	► L'acqua viene scaricata automaticamente. Non sono necessari interventi.
Residui o acqua nello scomparto dell'ammorbidente	▪ Nello scomparto dell'ammorbidente manca la bocchetta di aspirazione oppure non è stata inserita correttamente.	► Inserire (vedi pagina 36) correttamente la bocchetta di aspirazione.
	▪ La bocchetta di aspirazione o il tubicino di aspirazione sono intasati.	► Pulire la bocchetta di aspirazione e il tubicino di aspirazione (vedi pagina 36).

Problema	Possibile causa	Eliminazione
Residui di detersivo in polvere nello scomparto del detersivo.	▪ Detersivo umido o a grumi.	► Conservare il detersivo in un luogo asciutto.
	▪ Lo scomparto del detersivo è umido ed è stato selezionato un avviamento ritardato.	► Asciugare lo scomparto del detersivo prima di riempirlo.
	▪ La pressione dell'acqua corrente è troppo bassa.	► Aprire completamente il rubinetto dell'acqua.
	▪ Depositi di calcare all'entrata acqua.	► Controllare l'alimentazione di acqua ed eventualmente pulire (vedi pagina 36) la rete del filtro.
	▪ Il coperchio 1 è stato messo in posizione per il detersivo liquido.	► Tirare il coperchio 1 verso l'alto e metterlo in posizione a per il detersivo in polvere.
		
Ancora biancheria asciutta dopo la fine del programma – nessuna comunicazione di errore.	▪ La modalità demo è attivata.	► Disinserire (vedi pagina 35) la modalità demo.
La porta dell'apparecchio si apre anche se il programma non è in funzione o dopo la fine di un programma nonostante sia stata chiusa.	▪ Affinché il tamburo e la guarnizione della porta possano asciugare fra un lavaggio e l'altro, la porta dell'apparecchio si apre automaticamente dopo al massimo 5 minuti.	► Eliminazione impossibile.

Problema	Possibile causa	Eliminazione
I valori di consumo EcoManagement visualizzati sono troppo alti.	▪ I valori possono variare a seconda del programma, del carico, delle funzioni supplementari e delle regolazioni utente. ▪ Non è possibile escludere variazioni sistemiche.	► Osservare le regolazioni utente e le funzioni supplementari.
Il programma ha una durata nettamente più lunga rispetto a quanto indicato.	La durata del programma indicata è un valore indicativo e potrebbe prolungarsi ad es. per i seguenti motivi:	► Osservare le ulteriori informazioni riportate al capitolo «Valori di consumo».
	▪ L'acqua di alimentazione è molto fredda. Il riscaldamento richiede più tempo.	► Non sono necessari interventi.
	▪ La quantità di detersivo utilizzata è eccessiva.	► Al prossimo lavaggio, ridurre il dosaggio del detersivo. ► Adattare il dosaggio del detersivo alla durezza dell'acqua.
	▪ Squilibrio eccessivo durante la centrifuga intermedia.	► Eseguire (vedi pagina 40) le azioni correttive consigliate per il messaggio di guasto A5 .
	▪ Flusso d'acqua in ingresso ridotto.	► Non sono necessari interventi.
	▪ Nel sistema di scarico o nel filtro per corpi estranei si trovano lanugine o depositi.	► Eseguire (vedi pagina 40) le azioni correttive consigliate per il messaggio di guasto A2 .

11.3 Risultati di lavaggio insoddisfacenti

Risultato	Possibile causa	Soluzione
Residui bianchi sulla biancheria	▪ Componenti del detersivo non disciolti possono rimanere sulla biancheria nonostante il lavaggio intensivo.	► Scuotere i capi o spazzolarli. ► Lavare nuovamente i capi con poco detersivo. ► Usare un detersivo liquido senza zeolite. ► Selezionare il programma tessuti «Biancheria nera».

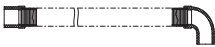
11 Come eliminare personalmente i guasti

Risultato	Possibile causa	Soluzione
Residui grigi sulla biancheria	▪ Resti di particelle di grasso e sporco. ▪ Macchie di sapone o di grasso	► Aumentare il dosaggio del detersivo. ► Utilizzare un detersivo per tutti i tipi di biancheria ► Adattare il dosaggio del detersivo alla durezza dell'acqua e al grado di sporco della biancheria.
	▪ Il tamburo è sovraccarico.	► Inserire meno biancheria nel tamburo.
Biancheria dura	▪ Risciacquo insufficiente causato da acqua molto dolce (inferiore a 15 °fH).	► Selezionare (vedi pagina 34) l'impostazione utente «acqua dolce».
Risultato di lavaggio insufficiente con detersivo per capi colorati	▪ Il detersivo usato non contiene candeggiante.	► Utilizzare un detersivo con candeggiante.
	▪ Biancheria molto più sporca del normale.	► Selezionare un programma più intensivo, ad es. grado di sporco  «molto sporco».
Risultato insufficiente con detersivo liquido	▪ I detersivi liquidi non contengono candeggiante.	► Utilizzare un detersivo con candeggiante.
Residui sulla biancheria in caso d'impiego di detersivi a base di sapone	▪ La durezza dell'acqua è eccessiva.	► Il detersivo a base di sapone deve essere impiegato soltanto con acqua con grado di durezza inferiore a 25 °fH.
Risciacquo insufficiente	▪ Sovradosaggio del detersivo.	► Adattare il dosaggio del detersivo al grado di durezza dell'acqua e al grado di sporco.
	▪ Acqua molto dolce (inferiore a 15 °fH).	► Selezionare (vedi pagina 34) l'impostazione utente «acqua dolce».
Formazione di macchie	▪ Macchie di ruggine ▪ Effetto chimico	► Spazzolare le tasche dei capi di vestiario.
	▪ I residui dei prodotti per la cura dei capelli, cosmetici o piante possono reagire chimicamente con la lisciva e provocare la formazione di macchie.	► Lavare separatamente i capi d'abbigliamento con parti metalliche.

Risultato	Possibile causa	Soluzione
Cambio di colore della biancheria	▪ Sono stati lavati insieme tessuti che perdono colore.	▶ Lavare i capi colorati separati da quelli bianchi. ▶ Osservare l'etichetta di manutenzione.
	▪ Sono stati lavati insieme ai capi oggetti che perdono colore.	▶ Svuotare le tasche dei capi di vestiario.
Strappi/fori	▪ Sono stati lavati capi con cerniere aperte o ganci.	▶ Prima del lavaggio chiudere le cerniere e i ganci. ▶ Lavare i capi delicati in un sacchetto per biancheria o in una federa da cuscino. ▶ Rovesciare le tasche all'infuori. ▶ Svuotare le tasche dei capi di vestiario.
	▪ Effetto chimico del detersivo, qualità del tessuto	▶ Non applicare il detersivo direttamente sulla biancheria.
	▪ Il tamburo è stato danneggiato da corpi estranei (ad es. chiodi, grafette, ecc.)	▶ Verificare la presenza di corpi estranei o di danni nel tamburo. ▶ Togliere i corpi estranei. ▶ Se il tamburo è danneggiato, rivolgersi al servizio assistenza.
Usura fibre	▪ Tamburo sovraccarico	▶ Inserire meno biancheria nel tamburo.
	▪ Abrasione meccanica durante il lavaggio.	▶ Selezionare la funzione supplementare «Delicato».
	▪ Formazione di palline (pilling)	▶ Rivoltare i capi di biancheria da dentro a fuori prima del lavaggio.

12 **Pezzi di ricambio**

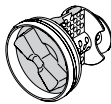
Per le ordinazioni indicare il numero di serie (SN).



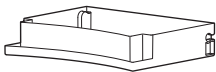
Tubo di scarico
1,5 m/4,0 m



Apriporta di
emergenza



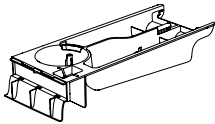
Filtro per corpi
estranei



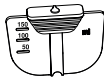
Contenitore di sca-
rico



Bocchetta di aspi-
razione



Cassetto per
detersivo



Coperchio per de-
tersivo liquido

Dalla produzione dell'ultimo apparecchio con questa denominazione del tipo, V-ZUG SA mette a disposizione i relativi ricambi per 15 anni. Con riserva di deroghe in tal senso, in considerazione e osservanza della Direttiva Ecodesign applicabile in relazione alla reperibilità dei pezzi di ricambio.
È possibile acquistare ulteriori ricambi nello shop dei ricambi disponibile al sito www.vzug.com.

13 **Dati tecnici**

Osservazioni generali

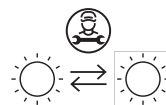
Altezza	85 cm
Larghezza	59,5 cm
Profondità	62,5 cm
Peso	70 kg
Prevalenza pompa	1,2 m
Capacità	8 kg biancheria asciutta
Allacciamento conduttura dell'acqua	Acqua fredda G¾"
Pressione ammessa nella conduttura dell'acqua	0,1–0,6 MPa (1–6 bar)
Prevalenza max della pompa di scarico	1,2 m
Giri di centrifuga	400, 600, 800, 1000, 1200, 1400, 1600 giri/min
Collegamento elettrico	Il collegamento elettrico si trova sulla targhetta identificativa (vedi pagina 59).

13.1 Sorgenti luminose



Le sorgenti luminose possono essere sostituite unicamente dal tecnico di servizio.

Questo prodotto contiene una sorgente luminosa di classe di efficienza energetica E.



13.2 Indicazioni per gli istituti di controllo

Impostare i programmi standard conformemente a EN 60456.

Programma	Capacità	Fasi di lavoro
eco 40-60	8 kg, 4 kg o 2 kg	► Chiudere la porta dell'apparecchio. ► Premere il tasto . ► Premere il tasto .

13.3 Valori di consumo

I dati sui consumi e la durata dei programmi indicati sono valori indicativi. Essi si riferiscono alla capacità massima e possono cambiare, ad es. in caso di tessuti in spugna, di acqua di alimentazione molto fredda o di piccoli carichi.

Programmi	A) [kg]	B) [h:min]	C) [kWh/ciclo]	D) [l/ciclo]	E) [°C]	F) [%]	G) [giri/min]
eco 40-60	8	3h38	0,67	58	35	43	1600
eco 40-60	4	2h47	0,41	40	30	44	1600
eco 40-60	2	2h47	0,2	30	24	44	1600
Colorati 20 °C, sporco leggero ³	8	0h59	0,3	70	20	56	1200
Colorati 60 °C, sporco medio ³	8	1h30	1,4	65	58	56	1200
Lana 30 °C ³	2,5	0h47	0,3	45	29	83	800
Sprint 30 °C ³	2,5	0h27	0,3	40	26	66	1200
Colorati 40 °C, molto sporco ³	8	1h55	1	90	40	56	1200

A) Capacità nominale [chilogrammo]

B) Durata del programma [ore e minuti]

C) Consumo di energia [kWh/ciclo operativo]

D) Consumo di acqua [litri/ciclo operativo]

E) Temperatura massima raggiunta per almeno 5 minuti nella biancheria trattata nel ciclo di lavaggio [gradi Celsius]

F) Umidità residua dopo il ciclo di lavaggio [percentuale]

G) Numero di giri di centrifuga con il quale è stata raggiunta l'umidità residua F) [giri/min]

³ Valori di riferimento

13.4 Foglio dati del prodotto

Dati del prodotto ai sensi del regolamento UE 2019/2023

I dati specifici dell'apparecchio sono contenuti nella banca dati EPREL (European Product Database for Energy Labeling). Per identificare l'apparecchio:

- ▶ Scansionare il codice QR riportato sull'etichetta energia e sul collegamento ipertestuale, oppure
- ▶ Immettere manualmente la denominazione «Tipo» nella banca dati EPREL (<https://eprel.ec.europa.eu/>).
- ▶ La scheda tecnica del prodotto è inoltre disponibile su www.vzug.com alla pagina relativa al prodotto.

Diritto alla garanzia

La garanzia del produttore è di 24 mesi a partire dalla messa in funzione dell'apparecchio.

13.5 VAS Vibration Absorbing System

Se il dispositivo di controllo durante la centrifuga rileva un grande squilibrio, la centrifuga viene interrotta una o più volte. L'apparecchio in questo caso cerca di distribuire meglio la biancheria nel tamburo.

Se necessario, durante la centrifuga il tamburo viene equilibrato attivamente in tutti i livelli di centrifuga mediante riempimento delle alette del tamburo con una quantità di acqua necessaria. In tal modo l'acqua viene eliminata dalla biancheria in modo delicato ed efficace.

13.6 Economizzatore automatico

Nei primi minuti iniziali di un programma in corso, il dispositivo di controllo rileva il tipo e la quantità di biancheria introdotta.

Il dosaggio dell'acqua viene ottimizzato in base alla biancheria introdotta in modo da consumare soltanto la quantità d'acqua veramente necessaria.

14 Consigli di lavaggio

14.1 Risparmio di energia e acqua

- Per un'ottimale efficienza energetica, lavare insieme nel programma  i tessuti di cotone con simboli di lavaggio  e .
- I programmi più efficienti in termini di consumo di energia e di acqua sono di solito quelli in cui si lava a temperature minori e durate maggiori.
- Sfruttare al meglio la capacità massima dei rispettivi programmi.
- Selezionare «Prelavaggio» oppure «Ammollo» soltanto in caso di biancheria particolarmente sporca o di macchie ostinate.
- Per biancheria poco sporca, senza macchie, selezionare il programma di lavaggio principale «20 °C» oppure la funzione supplementare «Sprint».
- Selezionare la funzione supplementare «Risparmio energia» se la durata del programma o l'azione germicida di temperature di lavaggio più elevate non è rilevante.
- Selezionare la funzione supplementare «OptiTime» se è previsto un lavaggio con avviamento ritardato o se l'azione germicida di temperature di lavaggio più elevate non è rilevante.

Giri di centrifuga

Per il consumo di energia, le emissioni acustiche e l'umidità residua dell'asciugatura successiva è determinante il numero di giri di centrifuga impostato. Maggiore è il numero di giri di centrifuga impostato nel ciclo di centrifuga, maggiore è l'emissione acustica e minore è l'umidità residua della biancheria alla fine del programma.

giri/min	1600	1400	1200	1000	800	600	400
Umidità residua (cotone)	~44%	~47%	~52%	~60%	~70%	~90%	~110%

Apertura automatica dello sportello

Azionare l'apparecchio con l'apertura automatica della porta attivata. Dopo l'apertura della porta dell'apparecchio, l'apparecchio passa immediatamente nello stato di standby con consumo di energia al minimo.

14.2 Evitare danni

- Osservare i simboli di cura sulle etichette dei capi.
- Per garantire un effetto ottimale del detersivo utilizzato, fare attenzione che la temperatura di lavaggio selezionata sia inclusa fra le temperature consigliate per il detersivo.
- Lavare i capi colorati separati da quelli bianchi.
- Svuotare le tasche degli abiti e girarle verso l'esterno. Togliere eventuali corpi estranei (monete, chiodi, graffette ecc.).
- Spazzolare le tasche degli abiti da lavoro usati nell'industria metallurgica. I trucioli metallici danneggiano la biancheria e provocano macchie di ruggine.
- Chiudere cerniere, ganci e anelli che possono danneggiare la biancheria e il tamburo.
- Chiudere copripiumini e cuscini, cinture di stoffa e lacci di grembiuli, per evitare il formarsi di grovigli inestricabili.
- Lavare i capi più piccoli (calze di nylon, cinture, ecc.) o quelli con cerniere e ganci chiudendoli in un sacchetto per biancheria o in una federa da cuscino.
- Prima di procedere al lavaggio, eliminare le macchie particolari usando gli appositi prodotti.
- Pretrattare le parti molto sporche (colletti, polsini ecc.) con sapone, detersivo speciale o pasta apposita.
- Spazzolare prima del lavaggio i tessuti con molti peli come ad es. coperte per cani o per cavalli.

15 V-Upgrade

I seguenti programmi e funzioni possono essere (vedi pagina 30) acquistati successivamente tramite V-ZUG-Home. Per ulteriori informazioni consultare la pagina www.vzug.com.

Dopo aver installato o modificato correttamente il V-Upgrade sull'apparecchio, il Touch-Display visualizza: «Il V-Upgrade è stato aggiornato. L'apparecchio viene riavviato». Dopo il riavvio, vengono adattati i programmi e le funzioni corrispondenti.

15.1 Panoramica

FlexClean per AdoraLavatrice V4000

Programmi per colorati	
Colorati 10 °C	x
Colorati 50 °C	x
Colorati 70 °C	x
Programmi tessuti	
Intimo	x
Bucato nero a mano	x
WetClean	x
Programmi extra	
Lisciatura a vaporePlus	x
Centrifuga	x

15.2 Programmi per colorati

Colorati 10 °C

 Programma Ravvivare senza riscaldamento. Adatto per biancheria contrassegnata dal simbolo di lavaggio , ,  o .

- Carico: 1-8 kg
- Numero di giri di centrifuga: 1200 giri/min
- Durata: 0h58, 0h58 ⁴
- Acqua: 70 l ⁵
- Energia: 0,2 ⁵ kWh

Colorati 50 °C

 Programma a risparmio energetico per cotone colorato. Adatto per biancheria contrassegnata dal simbolo di lavaggio  o .

- Carico: 1-8 kg
- Numero di giri di centrifuga: 1200 giri/min
- Durata: 1h13, 1h29 ⁴
- Acqua: 65 l ⁵
- Energia: 1,0 ⁵ kWh

⁴ Valori di riferimento. La durata lunga del programma riguarda il collegamento 230 V ~50 Hz, 10 A.

⁵ Valori di riferimento

Colorati 70 °C

70 Programma a risparmio energetico per cotone bianco. Adatto per biancheria contrassegnata dal simbolo di lavaggio .

- Carico: 1-8 kg
- Numero di giri di centrifuga: 1200 giri/min
- Durata: 1h30, 2h00 ⁴
- Acqua: 65 l ⁵
- Energia: 1,6 ⁵ kWh

15.3 Programmi tessuti

Intimo

Per tessuti molto delicati, contrassegnati dal simbolo di lavaggio , ad es. biancheria intima.

I valori di consumo valgono per biancheria intima a 30 °C.

- Carico: 1-3 kg
- Numero di giri di centrifuga: 800 giri/min
- Durata: 1h05 ⁵
- Acqua: 40 l ⁵
- Energia: 0,3 ⁵ kWh

Bucato nero a mano

Risciacquo ottimizzato con livello di acqua più alto e maggior durata di risciacquo per i tessuti scuri contrassegnati dal simbolo di lavaggio .

I valori di consumo valgono per il bucato nero a mano a 20 °C.

- Carico: 1-1,5 kg
- Numero di giri di centrifuga: 600 giri/min
- Durata: 0h58 ⁵
- Acqua: 68 l ⁵
- Energia: 0,2 ⁵ kWh

WetClean

Per tutti i tessuti contrassegnati come lavabili. Lavaggio estremamente delicato grazie al ritmo lieve rallentato del lavaggio e al sistema di irrigazione..

I valori di consumo valgono per WetClean a 20 °C.

- Carico: 1-1,5 kg
- Numero di giri di centrifuga: 400 giri/min
- Durata: 0h55 ⁵
- Acqua: 60 l ⁵
- Energia: 0,2 ⁵ kWh

⁴ Valori di riferimento. La durata lunga del programma riguarda il collegamento 230 V ~50 Hz, 10 A.

⁵ Valori di riferimento

15.4 Programmi extra

Lisciatura a vaporePlus



Lisciatura a vaporePlus: può essere selezionata in aggiunta al programma Lisciatura a vapore. Fase di vapore prolungata, adatta specialmente per tessuti in lino. L'umidità della biancheria prelevata è maggiore di quella del programma di lisciatura a vapore. Adatto per biancheria contrassegnata dal simbolo di lavaggio



- Carico: 1-1,5 kg
- Numero di giri di centrifuga: 0 giri/min
- Durata: 0h53⁵
- Acqua: 1 l⁵
- Energia: 0,1 kWh⁵

Centrifuga



La biancheria bagnata viene centrifugata. Non avviene nessun ciclo di lavaggio.

- Carico: 1-8 kg

16 Smaltimento

16.1 Imballaggio



I bambini non devono in alcun caso giocare con il materiale di imballaggio per via del rischio di lesioni e di soffocamento. Conservare il materiale di imballaggio in un luogo sicuro o smaltirlo in modo ecocompatibile.

16.2 Sicurezza

Rendere inservibile l'apparecchio per prevenire incidenti dovuti a un utilizzo improprio (ad es. da parte di bambini):

- ▶ scollegare l'apparecchio dalla rete elettrica. In caso di installazioni fisse, tale intervento va eseguito da un elettricista autorizzato. Tagliare quindi il cavo di rete dell'apparecchio.
- ▶ Rimuovere la chiusura dello sportello o renderla inutilizzabile.

16.3 Smaltimento



- Il simbolo del «bidone barrato» richiede lo smaltimento separato dei rifiuti di apparecchiature elettriche ed elettroniche (RAEE). Questi apparecchi possono contenere sostanze pericolose e nocive per l'ambiente.
- Questi apparecchi vanno smaltiti in un centro di raccolta autorizzato per il riciclaggio di apparecchiature elettriche ed elettroniche e non devono essere smaltiti insieme ai rifiuti domestici indifferenziati, contribuendo in tal modo alla protezione delle risorse e dell'ambiente.
- Per informazioni più dettagliate, rivolgersi alle autorità locali.

⁵ Valori di riferimento

17 **Indice analitico**

Simboli

«V-ZUG-Home»..... 30

A

Abbigliamento per il tempo libero
 Outdoor 12
 Allergie
 Anti-acari..... 15
 Ambito di validità 2
 Ammollo..... 15
 Anti-acari..... 15
 Antipiega
 Lisciatura a vapore..... 14, 16
 Apertura automatica della porta 51
 Apertura della porta 9
 App V-ZUG..... 30
 Apparecchio
 Smaltimento..... 54
 Apriporta di emergenza..... 8, 48
 Aprire la porta dell'apparecchio 9, 17
 Al termine del programma..... 25
 Automatico..... 32
 Durante il lavaggio 25
 AquaPlus..... 15
 Aumentare/Ridurre..... 32
 Arrestare
 Immissione programma 23
 Programma in corso 24
 Assistenza tecnica..... 59
 Avviamento ritardato 15
 Avviamento 22
 Avvio ritardato
 Inserire..... 33

B

Biancheria nera
 Programmi tessuti..... 13
 Biancheria per bebè
 Programmi tessuti..... 13
 Bocchetta di aspirazione..... 8, 48
 Pulizia..... 36
 Bucato nero a mano
 Programmi tessuti..... 53
 Bucato scuro a mano
 Programmi tessuti..... 53

C

Camicie
 Programmi tessuti..... 12
 Capi scuri
 Programmi tessuti..... 13
 Cassetto per detersivo..... 8, 48

Estrazione..... 36
 Pulizia..... 36
 Centrifuga
 Programmi extra 54
 Collegamento tramite WLAN 30
 Colorati
 Programmi per colorati..... 11
 Programmi tessuti..... 11
 Colorazione..... 20
 Combinazione di detersivi
 Avvio..... 23
 Biolavaggio 16
 Inserire..... 33
 Lavaggio con sapone 16
 Come evitare danni all'apparecchio 7
 Contenitore di scarico..... 8, 48
 Contratto di assistenza 59
 Coperchio per detersivo liquido..... 8, 48

D

Data 32
 Denominazione del modello 2
 Detersivo in polvere..... 19
 Detersivo liquido 18
 Durezza dell'acqua 19

E

eco 40-60..... 11, 14
 EcoManagement..... 9, 17
 Indicazioni 27
 Inserire 33
 Economizzatore automatico 50
 Efficienza energetica
 eco 40-60..... 11, 14, 50
 Risparmio energia 50

F

Filtro per corpi estranei 8, 48
 Pulizia..... 38
 FlexClean..... 52
 Funzioni supplementari
 Avviamento 21, 27

G

Giri di centrifuga..... 16, 51
 Aumentare/Ridurre..... 32
 Grado di sporco..... 15
 Aumentare/Ridurre..... 32
 Guasti 40

I

Igiene dell'apparecchio 14

Avvio.....	26
Illuminazione del tamburo	9, 16
Impregnare	
Programmi extra	14
Informazioni sull'igiene.....	33
Intensità del risciacquo	
AquaPlus.....	15
Interrompere	
Programma in corso	24
Intimo	
Programmi tessuti.....	53

J

Jeans	
Programmi tessuti.....	13

L

Lavaggio a risparmio energetico	
Avviamento ritardato	15
Lavaggio delicato	
Biancheria per bebè	13
Delicato.....	14
Intimo	53
Lana.....	12
Lavaggio a mano.....	12
Seta.....	12
WetClean.....	53
Lavaggio rapido	9
Centrifuga separata.....	16, 23
Risciacquo separato	16, 23
Sprint.....	16
Lingerie	
Intimo	53
Lingua.....	31
Lisciatura a vapore	
Programmi extra	14
Luminosità	31

M

Mancanza di corrente.....	39
Modalità demo	35

N

Note	58
Numero di serie (SN).....	59
Nuovi tessuti	
FirstWash.....	13

O

OptiTime	15
Avviamento	22
Inserire	33
Ora.....	32
Ora legale/solare	32
Outdoor.....	12

P

Pelle sensibile	
Protezione per la pelle.....	15
Piumini	
Programmi tessuti.....	12
Preferiti	9
Avviamento	29
Prelavaggio	15
Prima messa in funzione	8
Problemi.....	40
Programma	
Avviamento	9, 20, 31
Interrompere	9
Interruzione	25
Interruzione anticipata.....	9, 24
Modificare	23
Programma corto.....	16
Programma per biancheria resistente	9, 10
Avviamento	20
Programma Sprint.....	16
Programmi extra.....	9
Avviamento	21, 31
Programmi per colorati.....	9, 11
Avviamento	20
Programmi tessuti	
Avviamento	21
Protezione per la pelle	15
Attivazione.....	32

R

Regolazioni di fabbrica.....	34
Requisiti di sistema del tablet	30
Requisiti di sistema dello smartphone	
.....	30
Ricambi.....	48
Richieste	59
Riduce le pieghe	
Lisciatura a vapore.....	14, 16
Ridurre formazione di schiuma	
Acqua dolce	34
Ridurre i cattivi odori	
Igiene dell'apparecchio	14
Informazioni sull'igiene	33
Risparmio di energia.....	50
EcoManagement.....	17
OptiTime	15
Risparmio energia	14
Risparmio energia	9

S

Sblocco di emergenza.....	8
Scomparti del detersivo.....	19
Seta	
Programmi tessuti.....	12

Sicurezza bambini	
Aprire la porta dell'apparecchio	24
Avvio del programma	24
Inserire	33
Interruzione programma	24
Simboli	5
Smaltimento	54
specifiche dell'apparecchio	
Avvertenze generali.....	5

T

Targhetta identificativa	59
Tende	
Programmi tessuti.....	13
Tende	13
Tessuti di lana	
Lana.....	12
Tessuti in lino	
Lisciaitura a vaporePlus	54
Programma per biancheria resistente	
.....	10
Tessuti traspiranti	
Outdoor	12
Tipo.....	2
Tono tasti.....	31
Tubo di scarico	48

U

Uso conforme allo scopo.....	6
------------------------------	---

V

VAS Vibration Absorbing System	50
Vestiti per lo sport	
Outdoor	12
V-Upgrade	52
V-ZUG-Home.....	9
Attivare il modo di funzionamento	
.....	34

W

WetClean	
Programmi tessuti.....	53

19 Service & Support



Il capitolo «Eliminare i guasti» fornisce consigli utili in caso di piccole anomalie di funzionamento. In questo modo si evita di contattare un tecnico dell'assistenza e si risparmia sugli eventuali costi d'intervento.

Le informazioni sulla garanzia V-ZUG sono riportate sul sito www.vzug.com → Assistenza → Informazioni sulla garanzia. Vi preghiamo di leggerle attentamente.

Registrate subito il vostro apparecchio V-ZUG:

- online, seguendo il percorso www.vzug.com → Assistenza → Registrazione garanzia, oppure
- mediante la carta di registrazione allegata.

In questo modo potrete beneficiare della migliore assistenza in caso di guasto già durante il periodo di garanzia dell'apparecchio. Per registrarsi sono necessari il numero di serie (SN) e la denominazione dell'apparecchio. Queste informazioni sono riportate sulla targhetta di identificazione dell'apparecchio.

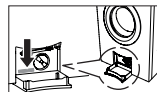
I dati del mio apparecchio:

SN: _____ **Apparecchio:** _____

Si prega di tenere sempre a portata di mano questi dati dell'apparecchio quando si contatta V-ZUG. Grazie.

Targhetta identificativa

- ▶ Aprire il contenitore di scarico.
 - La targhetta di identificazione si trova a sinistra accanto al filtro per corpi estranei.



Il numero di serie (SN) può essere richiamato anche nel modo seguente:

- ▶ Tenere premuto il tasto **»|** finché sul TouchDisplay non appare il «Impostazioni – SN 11023 000123».

Richiesta di riparazione

Tramite il numero gratuito 0800 850 850 verrete messi direttamente in contatto con il centro di assistenza V-ZUG a voi più vicino. Se la richiesta avviene telefonicamente, fisseremo immediatamente un appuntamento per un sopralluogo.

Richieste di carattere generale, accessori, contratto di assistenza

V-ZUG sarà lieta di aiutarvi per richieste di informazioni amministrative e tecniche generali, ordini di accessori e pezzi di ricambio o informazioni sui contratti di assistenza avanzati. A tal fine potete contattarci al numero di telefono +41 58 767 67 67 o tramite il sito www.vzug.com.

Brevi istruzioni

Leggere prima le avvertenze di sicurezza delle istruzioni per l'uso!

Avviamento del programma

- ▶ Accendere l'apparecchio e aprire il rubinetto dell'acqua.
- ▶ Premere il tasto . Lo sportello dell'apparecchio si apre.
- ▶ Caricare la biancheria.
- ▶ Versare il detersivo nell'apposito cassetto.
- ▶ Selezionare il programma ed eventualmente le funzioni supplementari.
- ▶ Premere il tasto . Il programma si avvia.

Al termine del programma

- ▶ Premere il tasto  ed estrarre la biancheria.
- ▶ Pulire gli scomparti del detersivo.
- ▶ Accostare la porta dell'apparecchio, non chiudere completamente.



1205866-02

V-ZUG SA, Industriestrasse 66, CH-6302 Zugo
Tel. +41 58 767 67 67, fax +41 58 767 61 61
info@vzug.com, www.vzug.com
Centro di assistenza: tel. 0800 850 850

